



Gemeinde Kirchzarten

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Rechenschaftsbericht

für das Rechnungsjahr 2017

(01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)

Gemeinde Kirchzarten
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017

INHALTSVERZEICHNIS

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat	Seite 8
Feststellung der Jahresrechnung	Seite 10
 <u>Vorbericht</u>	
- allgemeiner Teil	Seite 12
- finanzieller Teil	Seite 57
Statistik zum Rechenschaftsbericht	Seite 87
Grafische Darstellung des Rechnungsergebnisses	Seite 111
 <u>Haushaltsrechnung</u>	
- Verwaltungshaushalt	Seite 121
- Vermögenshaushalt	Seite 123
- Rechnungsquerschnitt	Seite 135
- Gruppierungsübersicht	Seite 147
- Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	Seite 153
 Abschluss des Sachbuches für haushaltsneutrale Vorgänge	
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - kassenmäßiger Abschluss	Seite 165
Gesamtvermögensrechnung (Bilanz)	Seite 177
Waldrechnung	Seite 181
Jahresabschluss 2017 Kurbetriebe	Seite 193
Jahresabschluss 2017 Wohnbau Kirchzarten	Seite 197
	Seite 227

**Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017
der Gemeinde Kirchzarten
(§ 95 Abs. 1 GemO, alte Fassung)**

I. Allgemeine Angaben

1. Die Gemeinde Kirchzarten hat nach dem auf den 30.06.2016 (vorangegangenes Jahr) fortgeschriebenen Fortschreibung Zensus 2011 9.898 Einwohner
2. Die Gemarkungsfläche beträgt (nach dem Stand 31.12.2009) 2.113 ha 51 ar 00 qm
3. Die Gemeinde Kirchzarten hat mit den Gemeinden Buchenbach, Oberried und Stegen eine Verwaltungsgemeinschaft als Gemeindeverwaltungsverband mit Sitz in Kirchzarten gebildet
4. Gemeinderat
 - 4.1 Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit
Bürgermeister im Berichtszeitraum war
- ab 01.02.2009 Andreas Hall, geb. am 01.07.1970, gewählt am 07.12.2008, Wiederwahl am 04.12.2016.
Amtsantritt am 01.02.2009, die Amtszeit endet zum 31.01.2025.
 - 4.2 Stellvertreter des Bürgermeisters sind (Gemeinderäte):
Gemeinderat Walter Rombach
Gemeinderat Peter Meybrunn
 - 4.3 Der Gemeinderat wurde am 25.05.2014 gewählt. Die Amtsperiode begann am 01.09.2014 und dauert 5 Jahre.
Die Zahl der Gemeinderäte beträgt 18.

II. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete

	<u>Name</u>	<u>Dienststellung</u>
1. Fachbeamter für das Finanzwesen:	Hall, Andreas	Bürgermeister
2. Kassenaufsichtsbeamter:	Hall, Andreas	Bürgermeister
3. Leiter des Rechnungswesens:	Zähringer, Albert (bis 31.12.2017)	Verwaltungsangestellter
4. Kassenverwalterin:	Asal, Melanie (bis 30.06.2017) Rohrer, Pia (seit 01.07.2017)	Beamtin mittlerer Dienst Beamtin mittlerer Dienst
5. Stellvertr. Kassenverwalterin:	Rohrer, Pia (bis 30.06.2017) Harbrecht, Anna-Lena (seit 01.07.2017)	Beamtin mittlerer Dienst Verwaltungsangestellte

Von vorstehend Genannten wird noch die Kasse des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal geführt.

III. Angaben zum Rechnungswerk

1. Als besonderer Bestandteil der Jahresrechnung wird geführt:
 - 1.1 Rechnung über die Walderträge (Waldrechnung)
2. Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:
 - 2.1 Jahresrechnung der Kurbetriebe (Kurverwaltung, Kurhaus, Freibad, Campingplatz)
 - 2.2 Jahresrechnung der Wohnbau Kirchzarten
3. Haushalts-Kassen- und Rechnungsführung
 - 3.1 Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die Aufsichtsprüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde 2009 bis 2012 sowie die Aufsichtsprüfung 2009 bis 2012 der Kurbetriebe in der Zeit vom 19.08.2014 – 15.10.2014 mit Unterbrechungen durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 24.11.2015 bekannt gegeben. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 22.01.2016 den Abschluss des Prüfungsverfahrens bestätigt. Das Ergebnis der Prüfung wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 28.07.2016 bekannt gegeben.
 - 3.2 Die Aufsichtsprüfung der Kasse des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal erfolgte in der Zeit vom 11.05. bis 9.05.2015 für die Jahre 2010 bis 2014 durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 18.09.2015 den Abschluss des Prüfungsverfahrens bestätigt. Das Ergebnis der Prüfung wurde der Verbandsversammlung in der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 29.06.2016 bekannt gegeben.
4. Prüfung der Bauausgaben der Haushaltsjahre 2012 bis 2016 erfolgte in der Zeit vom 07.08.2017 – 19.01.2018. Der Abschluss des Prüfungsverfahrens wurde mit Verfügung vom 20.06.2018 erteilt. Die Bestätigung wurde dem Gemeinderat am 25.10.2018 bekannt gegeben

IV. Vorlage an den Gemeinderat

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2017 wird dem Gemeinderat gem. § 95 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung (alte Fassung) und § 41 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung zur Feststellung vorgelegt.

Antrag an den Gemeinderat

1. Feststellung der Jahresrechnung 2017

1.1. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wird im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgabe	24.777.207,20	EURO
im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf festgestellt.	3.873.500,62	EURO
1.2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt	1.988.188,72	EURO
1.3. Die am 20. Dezember 2018 gebildeten Haushaltsreste		
- im Verwaltungshaushalt		
a) Haushaltsausgabereste	0,00	EURO
- im Vermögenshaushalt		
a) Haushaltseinnahmereste	658.400,00	EURO
b) Haushaltsausgabereste	2.574.627,00	EURO
werden in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.		
1.4. Der Endbestand der Allgemeinen Rücklage wird nach einer Zuführung von 855.982,66 EURO auf festgestellt.	4.161.831,74	EURO
1.5. Die Vermögensrechnung wird in Aktiva und Passiva mit festgestellt.	77.303.608,55	EURO
1.6. Das Anlage-(Aktiv-)Vermögen nimmt zu um	5.298.582,04	EURO auf
	66.704.816,66	EURO
1.7. Die Schulden erhöhen sich um	914.212,66	EURO auf
	3.767.867,54	EURO
1.8. Das Deckungskapital nimmt zu um	1.088.855,38	EURO auf
	63.248.068,12	EURO

2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von	4.545.536,00	EURO
- Verwaltungshaushalt	2.878.578,00	EURO
- Vermögenshaushalt	1.666.958,00	EURO
sind		
überplanmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.764.189,00	EURO
überplanmäßige Zuführung zur Rücklage	<u>855.982,00</u>	EURO
Zwischensumme	1.925.364,00	EURO
gedeckt in Sammelnachweisen und durch Deckungsvermerke		
und gedeckt durch Mehreinnahmen u. Wenigerausgaben im UA	<u>1.429.409,00</u>	EURO
Zwischensumme	495.955,00	EURO
genehmigt durch den Gemeinderat / Bürgermeister	293.921,00	EURO
Die restlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit	202.034,00	EURO
werden genehmigt.		

Kirchzarten, den
Der Bürgermeister

(Andreas Hall)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchzarten hat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 2018 dem vorstehenden Antrag zugestimmt und ihn zum Beschluss erhoben.

Kirchzarten, den 20. Dezember 2018
Der Gemeinderat

V. Feststellung der Jahresrechnung (§ 95 Abs. 2 u. 3 GemO, alte Fassung)

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am _____ das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt.
2. Die ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung unter gleichzeitigem Hinweis auf deren öffentliche Auslegung ist am _____ erfolgt.
3. Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung ist an folgenden sieben Tagen _____ erfolgt.
4. Der Feststellungsbeschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ mitgeteilt.

VORBERICHT

- Allgemeiner Teil -

1. Einwohnerzahl nach der Volkszählung

am 17.05.1939	1.952 Personen	am 13.09.1950	2.445 Personen
am 06.06.1961	3.855 Personen	am 27.05.1970	4.784 Personen
am 07.05.1987	8.301 Personen		
Nach dem Stand der Fortschreibung für den Finanzausgleich nach der Volkszählung 1987:			
vom 30.06.1990	8.606 Personen	vom 30.06.1999	9.496 Personen
vom 30.06.2000	9.478 Personen	vom 30.06.2005	9.767 Personen
vom 30.06.2006	9.805 Personen	vom 30.06.2007	9.840 Personen
vom 30.06.2008	9.791 Personen	vom 30.06.2009	9.696 Personen
vom 30.06.2010	9.710 Personen	vom 30.06.2011	9.800 Personen
vom 30.06.2012	9.823 Personen		
Nach dem Stand der Fortschreibung für den Finanzausgleich nach Fortschreibung Zensus 2011:			
vom 30.06.2013	9.682 Personen	vom 30.06.2014	9.786 Personen
vom 30.06.2015	9.798 Personen	vom 30.06.2016	9.902 Personen
vom 30.06.2017	9.830 Personen		

2. Gemarkungsfläche (nach dem Stand vom 15.12.2011)

hiervon entfallen auf Gemarkung	Kirchzarten	2.113 ha 51 ar 00 qm
	Burg	1.166 ha 30 ar 03 qm
	Zarten	531 ha 42 ar 71 qm
		415 ha 78 ar 26 qm

3. Finanzausgleich 2017 (Beträge in Euro)

	2017	2016	2015
Steuerkraftmesszahl nach § 6 FAG	10.134.099	9.207.908	8.827.652
Bedarfsmesszahl nach § 7 FAG	13.707.339	13.103.845	12.594.411
Schlüsselzahl nach § 5 FAG	3.573.240	3.895.937	3.766.759
Unterschied nach § 5 Abs. 3 FAG			
Steuerkraftsumme	12.770.077	11.975.980	11.051.346
Steuerkraftsumme je Einwohner nach FAG Zahlungen	1.290	1.222	1.128

ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Oberste Gemeindeorgane:

(A) Bürgermeister Andreas Hall

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 1. Stellvertreter | Rombach, Walter |
| 2. Stellvertreter | Meybrunn, Peter |

(B) Gemeinderäte

Bammert, Siegfried (Qualitätssicherungsleiter) SPD
 Glaser, Maxi (Mutter und Hausfrau) CDU
 Häringer, Cora (Rechtsanwältin) Die Grünen
 Kromer, Franz (Justizamtsinspektor i. R.) SPD
 Meybrunn, Peter (Bauingenieur) SPD
 Rombach, Walter (Gastwirt) CDU
 Dr. Schauenberg, Harald (Geschäftsführer) FWG
 Schult, Hannelore (Lehrerin) Die Grünen
 Spiegelhalter, Peter (Baudirektor) FWG

Drescher, Ulrich Martin (Dipl.-Volkswirt) Die Grünen
 Götz, Martin (Architekt) CDU (ab 20.10.16)
 Kaufmehl, Manfred (Gärtnermeister) FWG
 Dr. Metzger, Annekatrin (Zahnärztin) CDU
 Platten Valentin (Student) CDU
 Saumer, Stefan (Dipl. Graphik Designer) SPD
 Scherer, Bernd (Dipl.-Bankbetriebswirt) FWG
 Schweier, Barbara (Hausfrau) Die Grünen
 Zentgraf, Petra (Journalistin) SPD

Insgesamt 18 Gemeinderäte:

5 CDU, 5 SPD, 4 Die Grünen, 4 FWG

(C) Beratende Ausschüsse

1. Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss

(14 Sitzungen)

CDU

Dr. Metzger Annekatrin
 Rombach, Walter

SPD

Kromer, Franz
 Saumer, Stefan
 Zentgraf Petra

FWG

Dr. Schauenberg, Harald
 Scherer, Bernd

Die Grünen

Häringer, Cora
 Schweier, Barbara

2. Bau- und Umweltausschuss

(13 Sitzungen)

CDU

Glaser, Maxi
Platten, Valentin
Götz, Martin

SPD

Bammert, Siegfried
Meybrunn, Peter

FWG

Kaufmehl, Manfred
Spiegelhalter, Peter

Die Grünen

Drescher, Ulrich
Schult, Hannelore

3. Mitglieder des Jugendausschusses

Platten Valentin, CDU
Saumer, Stefan, SPD
Spiegelhalter Peter, FWG
Häringer, Cora, Die Grünen

3a. Mitglieder des Umlegungsausschusses

Ordentliches Mitglied

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Spiegelhalter, Peter, FWG
Schult, Hannelore, Die Grünen

(1 Sitzung)

Stellvertreter

Platten, Valentin
Kromer, Franz
Kaufmehl, Manfred
Drescher, Ulrich Martin

(D) Mitglieder des Gemeindeverwaltungsverbandes

Ordentliches Mitglied

Dr. Metzger Annekatri, CDU
Zentgraf, Petra, SPD
Spiegelhalter, Peter, FWG
Bühler, Wilhelm, Die Grünen

(2 Sitzungen)

Stellvertreter

Glaser, Maxi
Kromer, Franz
Kaufmehl, Manfred
Schult, Hannelore

(E) Vertreter im Wasserversorgungsverband Himmelreich

Ordentliches Mitglied

Glaser, Maxi, CDU
Saumer, Stefan, SPD

(1 Sitzung)

Stellvertreter

Dr. Schauenberg, Harald, FWG
Schweier, Barbara, Die Grünen

2. Helferkreis für Flüchtlinge

Albicker, Uta
Dr. Bauer, Tilman
Beier-Spiegeler, Bernhard
Berthel, Ingrid
Boldt, Christine
Breuer, Dirk
Burger, Mathilde
Brunner-Ruf, Kathrin
Busse, Wolfgang
Cools, Karin
Dillmann, Heinz
Drewski, Ralph
Engesser, Bernd u. Dagmar
Fahlbusch, Ulrike
Fischer, Peter
Freyburger, Margret
Gruner, Wolfgang
Härter, Ulrike
Hauth, Elisabeth
Henningesen, Elke
Herzberger, Miriam
Hoegl, Gabriele
Hofmann, Gudi
Hohenlohe, Maria
Dr. Jehle, Peter
Jobst, Christoph
Jung, Karl-Heinz
Kaiser, Hanspeter und Hildegund

Dr. Kamke, Barbara
Karcher, Markus
Koetzing, Sabine
Dr. Rubin, Edgar
Klebes, Robert
Kühn, Elke
Küsl, Claudia
Laux, Joachim
Lachenmaier, Bärbel
Leutner, Barbara
Lötzsch, Eckard
Mahmoud, Adel
Mentz, Ulrich
Moschallski, Claudia
Pfarrer Mühlherr, Werner
Müller, Angela
Müller-Birkenmeier, Annette
Dr. Nippes, Karl-Rainer
Ottmann-Gärtner, Gabriele
Peissl, Ulrike
Prystay, Margarit
Rennette, Pia
Reichardt, Otfried
Reuter, Brigitt
Rönnau-Böse, Maike
Rombach, Elisabeth
Rombach, Ines
Rudolf, Simone

Schellinger-Braun, Rosmarie
Scherzinger, Bruno
Schlegl, Jürgen
Schlott, Frigga
Schmied, Christel
Siegert, Chierin
Simon, Laura Margarete
Sieß, Theresa und Wick, Andreas
Spiegelhalter, Bettina
Stäheli, Ingrid,
Steinhart, Gerhard
Steinhart, Simone
Stülpnagel, Hendrikje
Tahhan, Christa
Tiemann, Dieter
Treiber, Heike
Watermann, Jan
Dr. Walther, Wieland
Wendik Björn und Wendik-Fuchs, Tina
Wiedmann, Veronika
Willmann, Franz Xaver
Winterhalder, Katharina
Zarberg, Theresia
Zepp Helga

3. EWK Aufsichtsratsmitglieder

Hall, Andreas, Bürgermeister
Rombach, Walter, CDU
Kromer, Franz, SPD
Dr. Schauenberg, Harald, FWG
Schweier, Barbara, Die Grünen

4. Arbeitskreis „Projekt Jour Fixe Talvogtei Scheunen und Gebäude“ (7 Sitzungen)

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Schult, Hannelore, Die Grünen
Kaufmehl, Manfred, FWG

5. Bauplanungsgruppe für das Bürger Kinderhaus (2 Sitzungen)

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Schult, Hannelore, Die Grünen
Kaufmehl, Manfred, FWG

6. Arbeitskreis „Wohngebiet am Kurhaus“ (5 Sitzungen)

Platten, Valentin, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Drescher, Ulrich Martin, Die Grünen
Spiegelhalter, Peter, FWG

7. Arbeitskreis „Bebauung Gartenstraße“

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Schult, Hannelore, Die Grünen
Spiegelhalter, Peter, FWG

8. Klimaschutzbeirat

(1 Sitzungen)

Platten, Valentin, CDU
Zentgraf, Petra, SPD
Drescher, Ulrich-Martin, Die Grünen
Kaufmehl, Manfred, FWG

9. Kuratorien der Betreuungseinrichtungen

(3 Sitzungen)

Dr. Metzger Annekatrin, CDU
Saumer, Stefan, SPD
Schweier, Barbara, Die Grünen
Scherer, Bernd, FWG

Stellvertreter: Glaser, Maxi
Stellvertreter: Bammert, Siegfried
Stellvertreter: Schult, Hannelore
Stellvertreter: Kaufmehl, Manfred

GEMEINDEARBEIT

a) Gemeinderat

-Öffentliche Sitzungen	14
-Nichtöffentliche Sitzungen	14

Rechenschaftsbericht 2017

Vom Gemeinderat wurden folgende wesentliche Themen beraten und Beschlüsse im Haushaltsjahr 2017 gefasst:

26. Januar 2017

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Haushaltsplan 2017 mit den Wirtschaftsplänen für die Kurbetriebe und des Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten - Beratung und Beschlussfassung | 2017/474 |
| 3. | Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Statusbericht / Änderungsanträge | 2016/467 |
| 4. | Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Auftragsvergabe Gewerke | 2016/468 |
| 5. | Erschließung Baugebiet "Wohnen am Kurhaus"; Hier: Auftragsvergabe Erschließungsarbeiten | 2016/469 |
| 6. | Grundschule und Turnhalle Burg - Erneuerung der Wärmeversorgung - weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsberechnung | 2016/465 |
| 7. | Anfrage zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Lärmschutzwall der B31 im Bereich Burg-Birkenhof | 2016/461 |
| 8. | Stellungnahme zum Bauantrag; Gebäudeaufstockung auf der Ostseite und energetische Sanierung der restlichen Dachfläche; Tarodunumweg 17 | 2016/466 |
| 9. | Stellungnahme zur Bauvoranfrage: Neubau eines Wohnhauses mit zwei Nutzungseinheiten als DHH, mit Garage u. Geräteschuppen. Wohngebäude mit Satteldach, im ländlichen Stil, der Umgebung angepasst am Hanggrundstück als "Split-Level"; Am Pfeiferberg 48 | 2016/464 |
| 10. | Stellungnahme zum Bauantrag: Brandschutzsanierung nach Brandschutzgutachten; Einbau von 4 zusätzlichen Hotelzimmern und Umbau von 4 bestehenden Hotelzimmern, barrierefreier Zugang und Anbau Fluchttreppe sowie Umbau Heizung; Himmelreich 37, Gemarkung Burg | 2016/472 |
| 11. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage; Freiburger Straße 73 | 2017/475 |
| 12. | Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung einer eingeschossigen, provisorischen Containeranlage für den Kindergarten Burg und eines mobilen Bauwagens; Flst.Nr. 129/5 | 2016/471 |
| 13. | Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Mehrfamilienhauses: Veränderte Ausführung, Burger Straße 15 | 2016/473 |

14. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
15. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

16. Februar 2017

1. Bekanntgaben
2. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
3. Verpflichtung des Bürgermeisters für die Wahlperiode 2017 bis 2025 gemäß § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung;
Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats, welches die Vereidigung bzw. die Verpflichtung vornehmen soll 2016/463
4. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Kreislatten- und Pflegeheim" 2016/397
 - a.) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung nach § 13a BauGB
 - b.) Beschluss über die Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
5. 1. Änderung Bebauungsplan "Lindenau West" und der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan: 2016/407
 - a.) Billigung des Planentwurfs
 - b.) Beschluss über die Durchführung der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
6. Grundschule Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung, Weiterbeauftragung Architekturbüro mit der Leistungsphase 4 - 9 2017/482
7. Stellungnahme zum Bauantrag: Umbau und Erweiterung des Wohnhauses durch den Einbau von zwei Wiederkehren; Lindenaustraße 23 2017/477
8. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

16. März 2017

1. Bekanntgaben
2. Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen 2017/492
Vorstellung Konzept Gebäudebeschriftung und Gebäudeleitsystem
3. Mountainbike-Trainingsstrecken; Gestattungsvertrag zwischen der Gemeinde Kirchzarten und dem 2017/487

	Sportverein Kirchzarten	
4.	Mountainbike-Trainingsstrecken; Zustimmung zur Nutzungsordnung	2017/488
5.	Beschaffung eines neuen Friedhofbaggers - Auftragsvergabe	2017/498
6.	Stellungnahme zum Bauantrag; Änderung der bestehenden Außenwerbung an der Fassade; Schwarzwaldstraße 20	2017/479
7.	Stellungnahme zum Bauantrag; Umbau und Sanierung Einfamilienwohnhaus; Lerchenfeldstraße 39	2017/484
8.	Stellungnahme zum Bauantrag; Innerer Umbau mit Verlegung der Treppe (Umbau MFH zum EFH) und Neubau Doppelcarport; Lerchenfeldstraße 43	2017/485
9.	Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung	
10.	Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat	

06. April 2017

1.	Bekanntgaben	
2.	Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung	
3.	Neubestellung von Gutachtern in den Gutachterausschuss des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal	2017/495
4.	Realisierung der MTB Trainingsstrecken Hexenwäldle / Hochberg - Anmeldung von Mehrkosten / aktuelle Kostensituation	2017/505
5.	Mediathek Kirchzarten - Erweiterung um eine 0,5 Stelle auf 3 Vollzeitstellen entsprechend dem Konzept der Fachstelle	2017/501
6.	Konzeptions-/Planungsvorschlag zur Nachnutzung des Gebäude Hauptstr. 24 Wettbewerbsergebnis und weitere Verfahrensschritte	2017/500
7.	Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau Sechsfamilienhauses und zweier Zweifamilienhäuser; Albert- Schweitzer-Straße 9	2017/483
8.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau Kinderhaus Burg, Keltenring 172	2017/486
9.	Stellungnahme zum Bauantrag; Anbau einer außen liegenden Fluchttreppe als notwendigen zweiten Rettungsweg, Hauptstraße 7	2017/493
10.	Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung einer Werbeanlage in Form von drei Fahnenmasten; Talvogelstraße 3	2017/494
11.	Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Abbruch eines Ökonomiegebäudes, Neuerrichtung eines Ersatzbaues sowie Erweiterung des vorhandenen Wohngebäudes um eine zusätzliche Wohneinheit, Ibentalstraße 4	2017/496

- | | | |
|-----|--|----------|
| 12. | Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Neubau Einfamilienhaus, OT Dietenbach 31 (Tritschlerhof) | 2017/504 |
| 13. | Stellungnahme zum Bauantrag, Kandelstraße 7; Neubau einer Betriebsleiterwohnung | 2017/506 |
| 14. | Stellungnahme zum Bauantrag; Veränderte Bauausführung, Lagermöglichkeiten für den Bauhof Kirchzarten | 2017/512 |
| 15. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

04. Mai 2017

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Ehrung von Blutspendern | |
| 3. | Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018 | 2017/519 |
| 4. | Kinderhaus Burg - Neukonzeption | 2017/520 |
| | Auftragsvergabe Gewerk Abbrucharbeiten (Bestandsgebäude) | |
| | Weiterbeauftragung des Architekturbüro BEMV, Lph. 8 - 9 HOAI | |
| 5. | Grundschule und Turnhalle Burg - Erneuerung der Wärmeversorgung - Auftragsvergabe für die Gewerke Heizung und Lüftung | 2017/521 |
| 6. | Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen | 2017/492/1 |
| | Vorstellung Konzept Gebäudebeschriftung und Gebäudeleitsystem | |
| 7. | Wohnhaus Bundesstr. 24 - Sanierung Feuchteschaden im EG Nordseite Auftragsvergabe | 2017/513 |
| 8. | Vergabe Reinigungsarbeiten für die Mediathek | 2017/533 |
| 9. | Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung; Errichtung einer Einfriedung; Alemannenhof 23 | 2017/515 |
| 10. | Bebauungsplan "Birkenhof" und örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans - Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) | 2017/534 |
| 11. | Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Neubau Einfamilienhaus, OT Dietenbach 31 (Tritschlerhof) | 2017/504 |
| 12. | Stellungnahme zum Bauantrag; Geänderte Stellplatzanlage/ Wegeführung auf dem Grundstück; Höllentalstraße 4 | 2017/508 |
| 13. | Stellungnahme zum Bauantrag; Modernisierung/ Teilerneuerung best. Wohnhaus mit 2 Wohnungen; OT Dietenbach 27 | 2017/514 |
| 14. | Stellungnahme zum Bauantrag; Änderung der Werbeaufschrift; Hauptstraße 8 | 2017/529 |
| 15. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 16. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

01. Juni 2017

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 3. | Kinderhaus Burg - Neukonzeption / Auftragsvergabe Gewerke | 2017/544 |
| 4. | Kanalnetz Kirchzarten; Vermessung von Kanaldaten im Bereich der gesamten Ortslage; Vergabe von Vermessungsarbeiten | 2017/539 |
| 5. | Stellungnahme zum Bauantrag; Teilrückbau Sanitärgebäude, Neubau Mehrzweckgebäude mit Sanitäranlagen im EG und 5 Ferienwohnungen im OG sowie Aufstellung von 8 Mobilheimen, Camping Kirchzarten, Dietenbacher Straße 17 | 2017/535 |
| 6. | Stellungnahme zum Bauantrag: Errichtung eines 1 1/2-geschossigen Einfamilienwohnhauses mit Satteldach und Unterkellerung; Neuhäuser Straße 35 | 2017/540 |
| 7. | Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Scheunenumbau mit Erweiterung, Landgasthof Bären; Bundesstraße 21 | 2017/543 |
| 8. | Neubau Unterstand auf dem Vereins-Sportgelände des SV Kirchzarten; Oberrieder Straße 3 | 2017/546 |
| 9. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

06. Juli 2017

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | 1. Änderung des Bebauungsplans "Lindenau West" und die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan
a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss | 2017/548 |
| 3. | 1. Änderung Bebauungsplan "Kreislatten- und Pflegeheim" und die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan
a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss | 2017/549 |

4.	Änderung der Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Kirchzarten ab 01.09.2017 – 31.08.2018 u. 01.09.2018 – 31.08.2019	2017/530
5.	Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Kirchzarten	2017/558
6.	Neufestsetzung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren	2017/561
7.	Zusammenlegung der Regenwasser Teilnetze 3-5 / Sanierung der Hauptstraße von Freiburger Straße bis Gasthaus Krone Hier: Umsetzung der Gestaltungsvorschläge	2017/559
8.	Teil-FNP "Windkraft" Antrag der Gemeinde Oberried zum Standort Hundsrücken Nord	2017/568
9.	Erneuerung von zwei Brücken über die Brugga beim Engewald Hier: Vergabe von Holz- und Stahlbauarbeiten	2017/552
10.	Umbau von Wehranlagen an Gewässern in Raue Rampen bzw. Riegelrampen Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie an den Fließgewässern der Gemeinde Kirchzarten 2017 Hier : Auftragsvergabe	2017/560
11.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Doppelhaushälfte mit Unterkellerung und Carport; Heimatstraße 11	2017/551
12.	Stellungnahme zum Bauantrag: Nutzungsänderung vorh. Betriebsgebäude, 1 Wohnung im DG, Erstellung von 3 Garagen; Scheffelstraße 49	2017/516
13.	Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung eines Carports; Talvogteistraße 12	2017/556
14.	Stellungnahme zum Bauantrag: Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus; Balkonanlage, Anbau Aufzug/Gaube; Schwarzwaldstraße 1	2017/557
15.	Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung Werbeanlagen; Schwarzwaldstraße 19	2017/562
16.	Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung eines Zelttes, Umnutzung eines Garagen- und Geräteschuppens, Errichtung von PKW-Stellplätzen; Bundesstraße 21	2017/566
17.	Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung	
18.	Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat	

27. Juli 2017

1.	Bekanntgaben	
2.	Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung	
3.	Bebauungsplan "Talvogtei Ost" und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan	2017/569

- a.) Aufhebung Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung (Erweiterung des Geltungsbereichs) des Bebauungsplans "Talvogtei" vom 12.05.2016
- b.) Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Talvogtei Ost" und für die örtlichen Bauvorschriften nach § 13 a BauGB
- c.) Billigung des Planentwurfs
- d.) Beschluss über die Durchführung der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 4. Mediathek - Nutzungsordnung, Gebührenordnung und Nutzungsordnung für Internet und PC Arbeitsplätze 2017/577
- 5. Waldkindergarten Dreisamtal - Erweiterung des Standortes Oberried um 10 Plätze 2017/579
- 6. Wohngebiet am Kurhaus, Diskussion und Festlegung der Vergabekriterien und Gestaltungsfibel 2017/563
- 7. Neukonzeption Kinderhaus Burg - Aussenanlage 2017/545
Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
- 8. Kinderhaus Burg - Neukonzeption / Auftragsvergabe Gewerke 2017/571
- 9. Stellungnahme zum Bauantrag; Anbau zur Wohnraumerweiterung mit teilw. überdachtem Freisitz; Am Bühl 12 2017/576
- 10. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

24. August 2017

- 1. Bekanntgaben
- 2. Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Erweiterung des Wohnhauses, Balkonausbau; Hohlasse 21, OT Burg- Höfen 2017/537
- 3. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau zweier Doppelhaushälften mit Garage und Geräteschuppen; Am Pfeiferberg 48 2017/570
- 4. Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung eines Longierplatzes mit Überdachung (mit integrierter Photovoltaik), eines Unterstands am Rande des Reitplatzes und von Paddock- Umzäunungen - hier: Erhöhung der Trauf- und Giebelhöhe; Am Pfeiferberg 4 2017/574
- 5. Stellungnahme zum Bauantrag; Änderung bestehende Loggia in eine Dachgaube mit Verbreiterung, Erweiterung bestehender Balkon an der Giebel Westfassade; Talvogteistraße 20 2017/581
- 6. Stellungnahme zum Bauantrag; Austausch von Werbeelementen an bestehender Tankstelle; Freiburger Str. 12 2017/583
- 7. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Stegener Straße 2a 2017/584

- | | | |
|-----|--|----------|
| 8. | Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Versetzung und Neuerrichtung des bestehenden Außenpools;
Neuhäuser Straße 30 | 2017/589 |
| 9. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 10. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

21. September 2017

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Elektromobilitätskonzept für Kirchzarten und das Dreisamtal | 2017/600 |
| 3. | Beteiligungsbericht der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH
für das Geschäftsjahr 2016 | 2017/585 |
| 4. | Beitritt zum Zweckverband „Breitband Breisgau-Hochschwarzwald“ | 2017/586 |
| 5. | Einführung Neues kommunales Haushaltsrecht –Beratung über die Ausübung von Ansatzwahlrechten bei
der Erfassung der Aktiv- und Passivpositionen | 2017/596 |
| 6. | Änderung der Hundesteuersatzung | 2017/591 |
| 7. | Wohngebiet am Kurhaus, Straßenbezeichnung | 2017/573 |
| 8. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Wohnhauses; Bundesstraße 46 | 2017/595 |
| 9. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau von 2 Mehrfamilien-Wohnhäusern mit Tiefgarage; Kirchplatz 7 | 2017/588 |
| 10. | Stellungnahme zum Bauantrag; Umbau einer Gaube; Keltenring 22 | 2017/592 |
| 11. | Stellungnahme zum Bauantrag; Erneuerung der Werbung an der Ostfassade in veränderter Gestaltung;
Hauptstraße 7 | 2017/594 |
| 12. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 13. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

19. Oktober 2017

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 3. | Kinder- und Jugendpartizipation in Kirchzarten (JuParti):
Vorstellung der Ergebnisse für die Neugestaltung des Naherholungsspielplatzes Giersberg
- Beschluss über die weitere Planung | 2017/608 |
| 4. | Vorstellung der CO ² -Fortschreibung sowie eines Solarkatasters für Kirchzarten | 2017/613 |

- | | | |
|-----|---|----------|
| 5. | Bebauungsplan "Talvogtei Ost" und die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan
a.) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
b.) Satzungsbeschluss | 2017/587 |
| 6. | Kinderhaus Burg - Neukonzeption / Auftragsvergabe Gewerke | 2017/603 |
| 7. | Mitgliedschaft der Gemeinde Kirchzarten im Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V. (LEV) | 2017/611 |
| 8. | Änderung der Abwassersatzung (AbwS) und Abwassergebühren | 2017/609 |
| 9. | Vergabe LKW-Beschaffung | 2017/605 |
| 10. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung; St.Galler Str. 16 | 2017/593 |
| 11. | Stellungnahme zum Bauantrag; Anbau eines Wintergartens und Errichtung von 2 Dachgauben, Albert-Schweitzer-Str. 7b | 2017/601 |
| 12. | Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung eines Mülltonnenunterstandes; Burger Straße 15 | 2017/606 |
| 13. | Stellungnahme zum Bauantrag; Nutzungsänderung: Wohnhaus mit Podologieschule zu einem Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten; Am Bühl 7 | 2017/607 |
| 14. | Stellungnahme zum Bauantrag; Erweiterung des bestehenden Wohnhauses; Am Pfeiferberg 1 | 2017/610 |
| 15. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

16. November 2017

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Bebauungsplan "Talvogtei Ost" und die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan
a.) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
b.) Satzungsbeschluss | 2017/587 |
| 3. | Grundschule Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung, Genehmigung der Zusatzmaßnahme: Umbau Wohnung im DG zu Schulräumen | 2017/623 |
| 4. | Stellungnahme zum Bauantrag; Teilaufstockung des bestehenden Anbaus, Dachsanierung und Errichtung zusätzlicher Dachgauben; St. Galler Straße 1 | 2017/612 |
| 5. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Carports; Löwenstraße 4a | 2017/618 |

6. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
7. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

21. Dezember 2017

1. Bekanntgaben
2. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
3. Bildung von Haushaltsresten 2016 2017/626
4. Jahresrechnung 2016 - Gemeinde, Kurbetriebe und Wohnbau 2017/627
5. Wohngebiet am Kurhaus; Grundstücksvergabe an Bauträger und Baugenossenschaften 2017/640
6. Bebauungsplan "Freiburger Golfclub: Verlagerung zweier Spielbahnen" 2017/628
Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)
7. Änderung der Abwassersatzung (AbwS) und Abwassergebühren 2017/638
8. Annahme von Spenden 2017/637
9. Ersatzneubau der Brücke über den Dorfbach Talvogteistraße 1ab 2017/634
10. Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage; Kirchplatz 7 2017/631
11. Stellungnahme zum Bauantrag; Teilaufstockung des bestehenden Anbaus, Dachsanierung und Errichtung zusätzlicher Dachgauben; St. Galler Straße 1 2017/612
12. Stellungnahme zum Bauantrag; Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses, Neubau einer Garage; Ringstraße 40 2017/633
13. Stellungnahme zum Bauantrag; Nutzungsänderung eines bestehenden Schuppens durch Einbau einer Heizzentrale mit 2 Pelletbunkern sowie Lager für Müll und Gartengeräte; Himmelreich 37 2017/636
14. Stellungnahme zum Bauantrag; Einbau eines Revisionszugangs in den Speicher der Turnhalle im Pultdach; Grundschule Burg, Höfener Straße 107, Gemarkung Burg 2017/639
15. Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Anbauten als bauliche Annäherung an das Gebäude Ringstraße 27; Ringstraße 25 2017/632
16. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Fachbereich 1**HAUPTAMT- und PERSONALAMT**

Der Fachbereich 1, Haupt- und Personalamt, hat vorwiegend zentrale Verwaltungsaufgaben wahrzunehmen. Es ist zuständig für allgemeine Angelegenheiten des Gemeinderates, wie z. B. die Vorbereitungen der Sitzungen des Gemeinderates, Fertigung von Niederschriften und die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse. Dem Fachbereich 1 ist die Organisation der Gemeindeverwaltung, die Regelung und Überwachung des Geschäftsganges und des allgemeinen Dienstbetriebes übertragen.

Weitere Zuständigkeiten:

Regelung von Grundsatzfragen aus der Aufgabengruppe Personal, Personenstandswesen, Kindergärten, Schule, Kultur, Sport, Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Feuerschutz, Grundsatzfragen der Wohnbauförderung und öffentlicher Personennahverkehr. Der Fachbereich 1 ist für die Herausgabe des amtlichen Bekanntmachungsblattes "Die Bekanntmachung" redaktionell zuständig. In 48 Ausgaben wurde 2017 die Bevölkerung in Wort und Bild über die Geschehnisse in der Gemeinde informiert.

S T A N D E S A M T

Beim Standesamt Kirchzarten wurden im Haushaltsjahr 2017 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

	2017	2016
Geburten:	7	5
Eheschließungen:	72	63
Lebenspartnerschaften:	0	1
Sterbefälle:	79	65
Kirchenaustritte:	49	60
Nachlasserhebungen:	79	34

Von auswärtigen Standesämtern beurkundete Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle fließen nicht in diese Statistik ein. Zuständig für eine Beurkundung ist immer das Standesamt am „Ort des Geschehens“. Für Nachlasserhebungen ist das Standesamt am Hauptwohnsitz des Verstorbenen zuständig.

Fachbereich 3 GRUNDBUCHAMT

Nach der Auflösung des Grundbuchamts Kirchzarten leitete die Ratschreiberin Daniela Reichmann alles in die Wege, um schnellstmöglich die Grundbucheinsichtsstelle Kirchzarten in Betrieb nehmen zu können.

Neu, im Gegensatz zum Grundbuchamt Kirchzarten ist, dass man als Grundbucheinsichtsstelle als Außenstelle des Grundbuchamts Emmendingen fungiert. Daher wurden nicht nur Grundbuchabschriften der Gemarkungen Kirchzarten, Burg und Zarten erteilt, sondern auch zahlreiche Abschriften anderer Gemarkungen.

Neben den Unterschriftsbeglaubigungen, Abschriften und Auskünfte gehören Beratungen zu allen Grundbuch-Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Tagesgeschäft.

Nach der Auflösung des Grundbuchamtes können bei der Grundbucheinsichtsstelle folgende Dinge erledigt werden:

- Erteilungen von Grundbuchausdrucken
- Entwürfe von Grundbucheklärungen
- Öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen
- Erteilung von Auskünften
- Entgegennahme von schriftlichen Erklärungen für das GBA Emmendingen Beratung in Grundbuchbelangen

Statistik zur Grundbucheinsichtsstelle Kirchzarten:

Im Geschäftsjahr 2017 sind folgende Geschäfte angefallen, die sich wie folgt aufteilen:

Unterschriftsbeglaubigungen:	81
Unbeglaubigte Abschriften:	180
Beglaubigte Abschriften:	4
Kotenfreie Abschriften:	18

Außerdem wurden im Rahmen des Berechtigten Interesses nach § 12 GBO 139 Auskünfte erteilt.

Die Anzahl der Beratungen sind nicht dokumentiert.

BRANDSCHUTZ - FREIWILLIGE FEUERWEHR -

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Kirchzarten ist nach dem neuesten technischen Stand ausgerüstet. Die Sollstärke der Gesamtwehr beträgt **123 aktive Feuerwehrleute**. (Stichtag 31.12.2017)

Die Gesamtstärke der Feuerwehr, die sich auf drei Ortsteile verteilt, beläuft sich bei der

a.) Abteilung Kirchzarten auf	80 Mitglieder
b.) Abteilung Burg auf	23 Mitglieder
c.) Abteilung Zarten auf	20 Mitglieder

In der Jugendfeuerwehr werden 57 Mitglieder zum aktiven Feuerwehrdienst herangeführt und erhalten entsprechende Ausbildung. Die Altersmannschaft (ehemalige Aktive) verfügt über eine Stärke von 48 Mitgliedern.

Zu Bränden und Explosionen wurde die Feuerwehr 17-mal in den Einsatz gerufen, wobei es sich 13-mal um Kleinbrände, 4-mal Mittelbrand, und 0-mal um einen Großbrand handelte. Brandeinsätze als Überlandhilfe 12 . 58-mal leistete die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten technische Hilfe. Techn. Hilfeleistung als Überlandhilfe waren 7 Einsätze zu verzeichnen. Die FFW musste 16-mal wegen Fehlalarmen ausrücken.

- PERSONAL- UND RECHTSABTEILUNG -

Von diesem Amt wurden im Haushaltsjahr 2017 bearbeitet:

1. Monatlich ca. 200 Änderungen in Personalangelegenheiten bei der Hoheitsverwaltung und den Eigenbetrieben (Dateneingaben über EDV).

2. Anträge und Statistiken

2.1. Reisekostenanträge ca. 70 Stück

2.2. Statistiken

a.) Kommunalen Arbeitgeberverband

b.) Schwerbehindertenstatistik

c.) Statistisches Landesamt (Personalmeldung)

- FACHBEREICH BÜRGERSERVICE (Amt für öffentliche Ordnung/Bürgerbüro)-

Im Rathaus in der Hauptstraße wurde zu Beginn des Jahres 1999 ein Bürgerbüro eingerichtet. Das modern und freundlich gestaltete Bürgerbüro wurde zur zentralen Anlaufstelle für den Bürger bei zahlreichen "Behördenkontakten". Im Bürgerbüro wird eine Vielzahl von Angelegenheiten aus den Bereichen Ortpolizei- und Ordnungswidrigkeitenwesen, Verkehrswesen als örtliche Straßenverkehrsbehörde, Ausweis-, Melde- und Ausländerwesen, Friedhofswesen, Sozial- und Gesundheitswesen, Fundwesen, Amtsblatt der Gemeinde, Statistiken und Wahlen erledigt.

Die Vielzahl dieser Aufgabenbereiche wurde bereits in Berichten der Vorjahre eingehend besprochen.

Für den Berichtszeitraum 2017 werden folgende Aufgabengruppen im Einzelnen wie folgt dargestellt:

1. Meldewesen

Die Einwohnerzahl mit Hauptwohnung betrug zu Beginn des Jahres 2017 insgesamt 9.967 Einwohner. Unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge wurden zum 31. Dezember 2017 insgesamt 9.896 Einwohner registriert.

Die Bevölkerung der Gemeinde Kirchzarten setzt sich wie folgt zusammen:

4.705 männliche Personen

5.191 weibliche Personen

9.896 Einwohner insgesamt

Unter der Wohnbevölkerung sind insgesamt 660 ausländische Mitbürger, davon 374 männlich, 308 weiblich gemeldet.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden bearbeitet:

- Zuzüge	674	Zuzüge
- Abmeldungen	685	Wegzüge
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	204	Personen

2. Passwesen

- Vorläufige Personalausweisanträge	90
- Personalausweisanträge	963
- Kinderreisepässe	161
- Vorläufige Reisepassanträge	8
- Reisepassanträge mit Ausstellung	495
- Verlusterklärungen für Polizei	27

Seit dem 01. April 1987 werden die neuen fälschungssicheren Personalausweise bei der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt. Die Antragstellung und Ausgabe erfolgt wie bisher beim Bürgerbüro und ist mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden.

3. Allgemeine Polizeiverwaltung

- Gewerbeanmeldung	69
- Gewerbeabmeldung	57
- Gewerbeänderungen	27
- Ausstellung von Führungszeugnissen	501 (davon 85 ohne Gebühr)
- Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	14

Fischereischeinanträge der Gemeinde Kirchzarten

- Jahresfischereischeine	1
- Fünfjahresfischereischeine	8
- Zehnjahresfischereischeine	9
- Jugendfischereischeine	8
- Fundanzeigen Fahrräder	31
- Fundanzeigen sonstige Gegenstände	161
- Vorübergehende Wirtschaftserlaubnis	88
- Mietzuschussanträge	28
- Lastenzuschussanträge	2
- Sozialhilfeanträge	14
- davon Anträge auf Grundsicherung	10
- Rundfunkgebührenbefreiung	10
- Unfalluntersuchung	-
- Anträge auf Reisegewerbekarten	-
- Erlaubnisse auf Aufstellung eines Spielgerätes	-
- Anträge auf Hausbrand- und Weihnachtshilfe	-
- Anträge auf Schwerbehindertenausweise	24
- Erhöhungsanträge	10
- Verlängerungen	1
- Landesfamilienpässe	1
- Elterngeld	5

4. Verkehrswesen

Die Gemeinde Kirchzarten wurde vom Regierungspräsidium Freiburg mit Wirkung zum 01. August 1991 zur Örtlichen Straßenverkehrsbehörde erklärt.

Die Gemeinde Kirchzarten als Örtliche Straßenverkehrsbehörde ist zuständig für verkehrsregelnde Maßnahmen (Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen der Straßenverkehrsordnung) auf Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen, soweit sich die Maßnahme nicht unmittelbar auf den Verkehr von Straßen mit höherer Verkehrsbedeutung auswirkt. Soweit in Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zur Durchführung von Straßenbauarbeiten oder Verhütung außerordentlicher Straßenschäden Verkehrsverbote oder -beschränkungen bzw. -umleitungen erforderlich sind, können diese ebenfalls von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit können die örtlichen Straßenverkehrsbehörden auch bestimmte Ausnahmegenehmigungen erteilen und zwar von den Verboten über die Straßenbenutzung, von Halte- und Parkverboten, vom Verbot Hindernisse auf die Straße zu bringen, von den Verboten Waren oder Leistungen auf der Straße anzubieten und vom Verbot der Werbung auf Flächen von Leuchtsäulen für Haltestellenschilder.

Im Rahmen dieser Aufgabenerfüllung wurden nachfolgende Sachverhalte bearbeitet:

- Verkehrsregelnde Maßnahmen (Verkehrszeichen und -einrichtungen)	22
- Verkehrsregelnde Maßnahmen im Zusammenhang mit Veranstaltungen	18
- Verkehrsregelnde Maßnahmen bei der Beschilderung von Baustellen	42
- Verkehrsregelnde Maßnahmen bei Gerüsten im Verkehrsraum	2

5. Bußgeldstelle

Die Gemeinde Kirchzarten leitete im Berichtszeitraum insgesamt 2.932 Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um Verkehrsverstöße im ruhenden Straßenverkehr, die die Gemeindevollzugsbediensteten feststellten. 1.269 Ordnungswidrigkeiten wurden bei Geschwindigkeitskontrollen auf Gemeindestraßen eingeleitet. Diese werden vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Auftrag der Gemeinde durchgeführt.

6. Versicherungsstelle

Im Berichtszeitraum 2017 wurden insgesamt 121 Anträge über Versicherungsangelegenheiten bearbeitet. Im Einzelnen sind es folgende Arten von Anträgen:

a. Rente wegen Erwerbsminderung

Dt. RV Baden-Württemberg	7	Anträge
Dt.. RV Bund	1	Anträge
Landwirtschaftliche Alterskasse	-	Antrag
Landwirtschaftliche Alterskasse	-	Antrag

b. Hinterbliebenenrente

Dt. RV Baden-Württemberg	15	Anträge
Dt. RV Bund	15	Anträge
Landwirtschaftliche Alterskasse	0	
Bundesknappschaft	-	

c. Altersrente wegen Vollendung des 63. Lebensjahres

Dt. RV Baden-Württemberg	7	Anträge
Dt. RV Bund	16	Anträge
Knappschaft	0	Antrag

d. Regelaltersrente

Dt. RV Baden-Württemberg	8	Anträge
Dt. RV Bund	20	Anträge
Landwirtschaftliche Alterskasse	-	
Bahnversicherungsanstalt	0	

e. Anträge auf Waisen-/ Halbwaisenrente

Dt. RV Baden-Württemberg	5	Antrag
Dt. RV Bund	2	Antrag

f. Anträge auf vorgezogene Altersrente nach Arbeitslosigkeit/ nach Altersteilzeit)

Dt. RV Baden-Württemberg	3	Anträge
Dt. RV Bund	1	Anträge

g. Anträge auf ausländische Rente

Dt. RV Baden-Württemberg	-	Antrag
Dt. RV Bund	0	Anträge
Knappschaft	-	Antrag

h. Anträge auf Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Dt. RV Baden-Württemberg	-	Anträge
Dt. RV Bund	0	Antrag

i. Anträge auf Feststellung von Berücksichtigungszeiten

für Kindererziehung		
Dt. RV Baden-Württemberg	1	Anträge
Dt. RV Bund	1	Anträge

j. Anträge auf Klärung des Versicherungsverlaufs

Dt. RV Baden-Württemberg	11	Anträge
Dt. RV Bund	8	Anträge

7. Friedhofs- und Bestattungswesen

Im Jahre 2017 fanden in der Gemeinde Kirchzarten 101 Bestattungen statt (Vorjahr 79), davon 73 Urnenbestattungen (Vorjahr 44). Auf dem Friedhof Giersberg fanden 53 Bestattungen statt. 48 Beisetzungen erfolgten auf dem Friedhof bei der Pfarrkirche.

8. Wahlen**Bundestagswahl**

Bei der Bundestagswahl am 24.09.2017 lautete das Ergebnis der Zweitstimmen in der Gemeinde Kirchzarten:

CDU: 35,02 %, GRÜNE: 20,64 %, SPD: 15,62 %, FDP: 10,68 %, DIE LINKE: 7,10 %, AFD: 6,93 %, Sonstige 4,03 %

9. Unterbringung ausländischer Flüchtlinge

In der Gemeinde Kirchzarten wurden seit Dezember 1988 Asylbewerber untergebracht. Im Jahr 2014 musste die Gemeinde selbst keine Flüchtlinge mehr unterbringen. Stattdessen wohnten ausländische Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, im Haus Am Keltenbuck 1.

Durch das Vorhandensein der Gemeinschaftsunterkunft in der Gemeinde Kirchzarten, aus der verschiedene Aufgaben für die Gemeinde resultieren, war die Gemeinde bis Mitte 2015 von der sogenannten „Anschlussunterbringung“ befreit. Hierbei handelt es sich um die Aufnahmepflicht für ausländische Flüchtlinge, die in Folge ihres Asylantrags als Asylberechtigte anerkannt wurden oder die abgelehnt und derzeit nicht in ihre Heimatländer zurückgeführt werden können.

Aufgrund des großen Zustroms von Flüchtlingen nach Deutschland musste die Gemeinde wieder mehr Flüchtlinge unterbringen. Die Gemeinde Kirchzarten belegt im Jahr 2017 insgesamt 4 Unterkünfte, die der sogenannten „Anschlussunterbringung“ dienen. Aufgenommen wurden 2017 insgesamt 59 Personen (vorher 52 Personen). Vor dem Hintergrund stark schwankender Flüchtlingszahlen ist es für die Gemeinde durchaus eine Herausforderung, alle zugewiesenen Flüchtlinge ausreichend unterzubringen.

Die Unterbringung der Flüchtlinge in der Sammelunterkunft des Landkreises sowie die eigene Unterbringung von Flüchtlingen bedeutet für die Gemeinde einen spürbaren Aufwand: durch die eigentliche Unterbringung, Reparaturen, Müllbeseitigung, Umgang mit den Bewohnern in vielerlei „Lebensfragen“ sowie An- und Abmeldungen und die teilweise Auszahlung von Geldleistungen an die Flüchtlinge.

Das Zusammenleben vieler Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und ethnischen Gruppen auf wenig Raum ergibt immer wieder zahlreiche Probleme, die es oft kurzfristig zu lösen gilt. Um diesen Schwierigkeiten zu begegnen und auch die Integration der Flüchtlinge zu erleichtern, wurde bereits im Jahr 1988 der Arbeitskreis "Asylbewerber- und Aussiedlerfragen" gegründet. Dem, zwischenzeitlich umbenannten „Helferkreis für Flüchtlinge“ gehören nach wie vor zahlreiche Bürger der Gemeinde Kirchzarten, aber auch Vertreter der Kirchen, der karitativen Einrichtungen und der Wohlfahrtsverbände an. In Zusammenkünften wird die Betreuung der Flüchtlinge besprochen. Mit Spielnachmittagen für Kinder, Sprachunterricht, Ausflügen und durch persönliche Betreuung versucht der Helferkreis zusammen mit dem Sozialdienst für Flüchtlinge Kontakt zwischen der Bevölkerung und den ausländischen Mitbürgern zu schaffen sowie die Fragen und Probleme des täglichen Lebens zu lösen.

10. Vergabe Grillplatz „Engenwald“

Im Jahr 2003 hat die Gemeinde Kirchzarten eine Satzung über die Benutzung des öffentlichen Spiel- und Erholungsplatzes „Engenwald“ erlassen. Seit Inkrafttreten der Satzung ist für die Nutzung der Grillstelle auf dem Platz eine Reservierung erforderlich. Die landschaftlich schön gelegene Grillstelle wird in den Sommermonaten täglich, teilweise doppelt, reserviert. Reserviert werden kann die Grillstelle bei den Mitarbeitern/innen im

Rechenschaftsbericht 2017

1. PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Bis 15.11.2017 war das Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten mit den Fachkräften Natalia Albrecht (ehemals Rozpiorska) und Christine Schweizer mit 200 Stellenprozenten besetzt. Aufgrund eines Stellenwechsels seitens Frau Albrecht, war diese ab dem 15.11.2017 nur noch zu 50 % für die Gemeinde Kirchzarten tätig. Von 01/18 – 06/18 wird sie noch mit 20 % das Kinder- und Jugendbüro unterstützen. Nachfolgerin wird mit dem Stellemumfang von vorerst 80% Martina Mödl. Sie beginnt ab dem 05.01.2018. Martina Mödl wechselt aus der Schulsozialarbeit an der Werkrealschule Dreisamtal, ebenfalls in der Trägerschaft der Gemeinde Kirchzarten, ins Kinder- und Jugendbüro.

2. KINDER UND JUGEND PARTIZIPATION

2.1 JUPARTI

Als vollkommen neues Projekt ist mit der sogenannten *JuParti* (JUgendPARTIzipation) eine Beteiligungsform entstanden, die allen Kindern und Jugendlichen in Kirchzarten zugänglich ist. Sie ist das Herzstück des Beteiligungsprojektes, an dem neben den Kindern und Jugendlichen auch der Gemeinderat, Bürgermeister, Trägerverein, Schulen und die offene Jugendarbeit vertreten sind. Durch die Verankerung im Gemeindeleben und in den vorhandenen Schulstrukturen soll eine Nachhaltigkeit geschaffen werden. Die *Juparti* ist an allen Schulen der Gemeinde (Grundschulen, Werkrealschule, Realschule, Freie Schule, Förderschule und Gymnasium) implementiert. Die gewählten Vertreter aller Schulklassen können während der Tagesveranstaltung die Anliegen, Interessen und

Bedürfnisse ihrer Peergroup einbringen bzw. mit vielfältigen Methoden erarbeiten. Außerdem werden Kinder und Jugendliche mit eingebunden, welche ihren Lebensmittelpunkt in Kirchzarten haben, jedoch nicht vor Ort zur Schule gehen, eine Ausbildung machen oder außerhalb studieren. Aus den bei der *Juparti* entstandenen Anliegen werden Projektgruppen gebildet, bei denen nicht nur die interessierten gewählten Vertreter, sondern auch weitere Jugendliche teilnehmen können. Die Projektgruppen sollen von der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde begleitet und unterstützt werden.

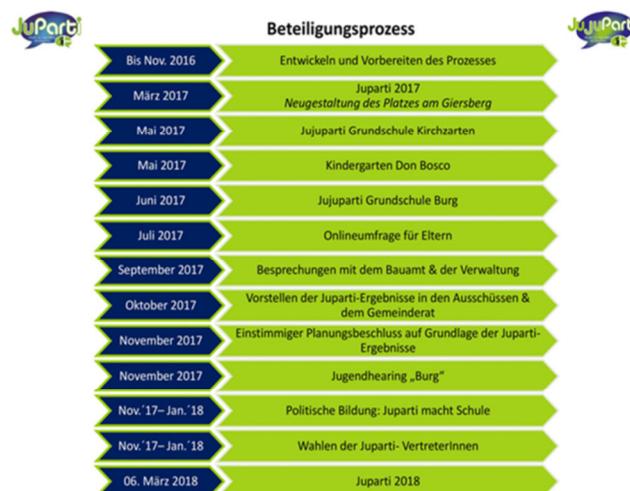
Die erste *Juparti* fand am 29. März 2017 statt. Es wurden SchülerInnen aller Schulen vor Ort beteiligt. Langfristig soll das Beteiligungskonzept neben den SchülerInnen der Grund- und weiterführenden Schulen auch die Auszubildenden und Studierenden (16 +) einbeziehen. Ein Aufruf im lokalen Gemeindemitteilungsblatt und der regionalen Zeitung hat engagierten Jugendlichen die Möglichkeit geben, insofern sie keinen Zugang zur *Juparti* über die bereits genannten Institutionen hatten, trotzdem an der ersten großen Partizipationsveranstaltung Kirchzartens beteiligt zu sein.

Im Rahmen eines partizipativen Kulturprojekts, gefördert durch das Landratsamts Breisgau Hochschwarzwald, wurde von Jugendlichen ein Veranstaltungstrailer für die *Juparti* erstellt sowie ein Partizipationssong komponiert und aufgenommen. (<https://www.youtube.com/watch?v=nOWqj2gNRjc>)

Die erste *Juparti* hatte das für 2016 bis 2018 aktuelle kinder- und jugendrelevante Thema: Der Neubau des Mehrgenerationenplatzes am Giersberg. Dabei wurden Kindergartenkinder, Eltern, GrundschülerInnen sowie SchülerInnen der weiterführenden Schulen beteiligt. GrundschülerInnen werden durch die Partizipationsveranstaltung *Juparti* (JUniorenJUgendPARTIziaption) beteiligt. Der Aufbau orientiert sich an dem Konzept der *JuParti*. Um die jüngere Zielgruppe besser mit einbeziehen zu können, hat das Kinder- und Jugendbüro im Voraus mit den Klassen der Grundschulen kooperiert. Es wurden Ideen für den Platz am Giersberg in der Klasse entwickelt und bei einer Schülervollversammlung dem Kinder- und Jugendbüro vorgestellt. Die Eltern wurden mit einem Onlinefragebogen zur *Juparti* interviewt

So konnten sich mehr als 120 Jugendliche, 110 Kinder, 30 Kindergartenkinder und 60 Eltern beteiligen.

Die folgende Abbildung zeigt den aktuellen Partizipationsprozess der Gemeinde Kirchzarten:



2.1.1 PROJEKTGRUPPEN DER JUPARTI

Von April bis August wurden die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung ausgewertet, analysiert und kommuniziert. Unterschiedliche Projektgruppen wurden hierbei immer wieder beteiligt und in Planungsprozesse integriert. So präsentierte eine Gruppe von 40 Jugendlichen beispielsweise die Ergebnisse im Bau- und Finanzausschuss.

Mittlerweile haben die Jugendlichen ihre Ergebnisse bezüglich der Planung des Giersbergplatzes dem Gemeinderat vorgestellt. So kam es zu einem einstimmigen Planungsbeschluss auf Grundlage der Juparti-Ergebnisse.

Die Projektgruppen wurden kontinuierlich begleitet. Hierbei hatten sie nicht nur die Chance ihre Ergebnisse in den Ausschüssen vorzustellen, sondern konnten kleine Projekte bereits realisieren (z.B. Gestaltung des Basketballplatzes & Reparaturen an der Skateranlage). Nicht zuletzt hatten Projektgruppen die Möglichkeit bei „Meine Idee für Kirchzarten“, einer Förderaktion durch die Bürgerstiftung, Gelder für ihre Projekte zu gewinnen. Auch in dieser Phase konnte eine Gruppe den *Juparti*-Trailer mit Unterstützung von einem professionellen Filmteam schneiden und veröffentlichen.

2.1.2 KONZEPTEVALUATION UND OPTIMIERUNG

Die Evaluation des Partizipationskonzeptes hatte das Ziel aufzuzeigen, wie wichtig die *Juparti* für die Jugendlichen in Kirchzarten ist. Im Fokus war entsprechend, Stärken und Schwächen des Konzeptes herauszustellen, um so neben einer Beschreibung eine Optimierung desselben zu ermöglichen, sodass die Jugendlichen bei Beteiligungsprojekten möglichst optimal unterstützt werden können. In der quantitativen und qualitativen Evaluation wurde bestätigt, dass die Grundvoraussetzung der freiwilligen Teilnahme an der *Juparti* gewährleistet ist. Die ProbandInnen sehen die Relevanz von Jugendpartizipation und bestätigen die hohe Qualität der vielfältigen Workshops. Jugendliche fühlen sich ernst genommen, haben Spaß an Beteiligung und finden es wichtig, dass sie durch die *Juparti* mitbestimmen können. Es spiegeln sich viele Qualitätskriterien, vor allem in den *Juparti*-Workshops wieder, wie Spaß, Motivation und Zufriedenheit. Die jungen Beteiligten erfahren Handlungsspielräume, einen Austausch und Zusammenarbeit. Daraus resultieren Wertschätzung, Anerkennung und Erfahrungen, wie Selbstwirksamkeit und Bestätigung in der Umsetzung von Projekten.

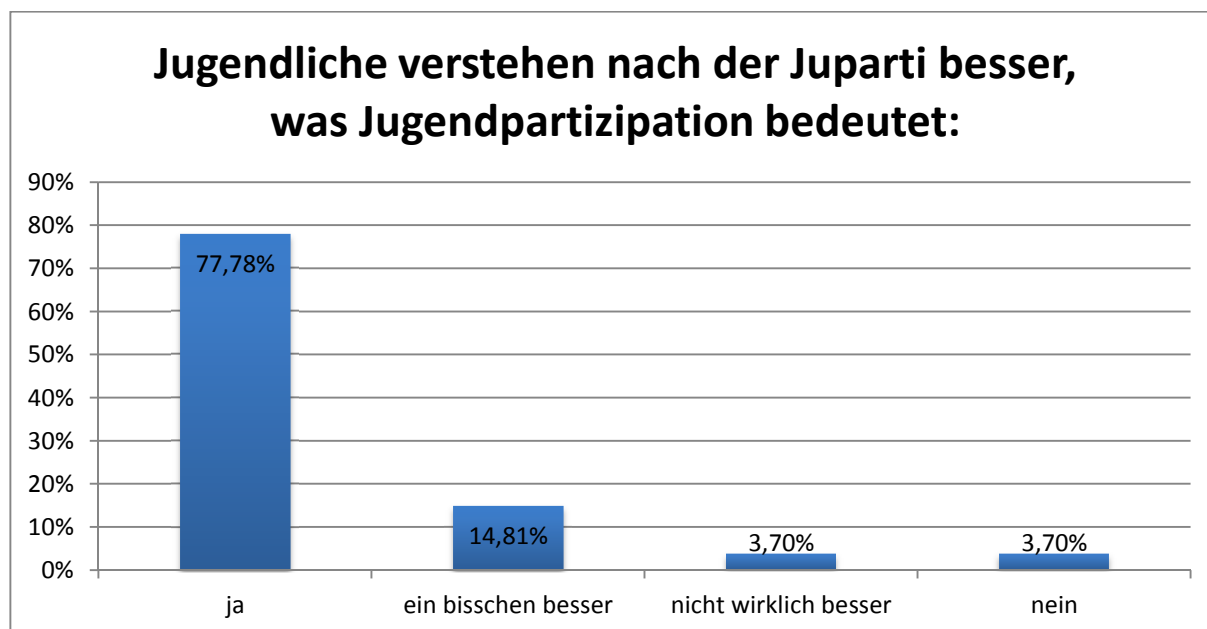
Ausschnitte aus der Evaluation:

Frage: Was bedeutet die Juparti für dich?

„Gemeinsam sich für Dinge einsetzen die ich an Kirchzarten ändern und bewegen möchte.“
(P12, Frage 1, Evaluation, Christine Schweizer)

„Selbst zu entscheiden, Rechte für Kinder und einfach mal Spaß zu haben“
(P3, Frage 1, Evaluation, Christine Schweizer)

„Dass wir ernst genommen wurden und uns zugehört wurde. Dass wir Ideen und Vorschläge äußern konnten. Durch die Juparti weiss ich, dass ich überhaupt mitreden kann.“
(P28, Frage 1, Evaluation, Christine Schweizer)



(Abb. 6: Bedeutung von Jugendpartizipation, eigene Darstellung)

2.1.3 BILDUNGSBAUSTEIN JUPARTI MACHT SCHULE

Juparti macht Schule hat die Aufgabe der politische Bildung- in Kooperation mit den Schulen in Kirchzarten. Hierbei geht es beispielsweise um Inhalte, wie die Aufgaben der Gemeinde, Recht auf Beteiligung, das Beteiligungskonzept in Kirchzarten, soziales Engagement oder aktuelle politische Themen. In Kooperation mit den GemeinschaftskundelehrerInnen der unterschiedlichen Schulformen konnten bisher 9 Klassen an *Juparti macht Schule* teilnehmen. Im Rahmen von *Juparti macht Schule* wurden die *Juparti*-VertreterInnen gewählt. Hierbei haben die Klassen, welche an *Juparti macht Schule* teilgenommen hatten, als MultiplikatorInnen gedient und die *Juparti*-Vorstellung sowie die Wahlleitung übernommen. Dadurch hatten schon Ende Januar 2017 alle Wahlen stattgefunden. Alle Teilnahmeplätze, sowie die Plätze auf den Wartelisten waren komplett belegt. *Juparti* war den meisten Jugendlichen schon ein Begriff und sie zeigten großes Interesse. Diese positive Rückmeldung war für die Jugendlichen, aber auch für die Organisation und Politik eine große Motivation für die anstehende Veranstaltung.

2.1.4 THEMENREKRUTIERUNG FÜR DIE JUPARTI

Die Themen werden zum einen aus den Interessen der Jugendlichen rekrutiert, indem Wünsche und Veränderungsvorschläge bezüglich Kirchzarten bei *Juparti macht Schule* erfragt werden. Außerdem haben Kinder und Jugendliche das ganze Jahr über die Möglichkeit die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros anzusprechen und Projekte zu initiieren. Weitere Themen kommen zustande, indem alle Fachbereiche der Gemeinde ihre jugendrelevanten Themen mit einfließen lassen. Einen wichtigen Betrag in der Umsetzung ist hierbei ein „Laufzettel“, welcher vor der Beschließung des Haushaltsplans mit allen Abteilungsleitungen besprochen wird. In dem Laufzettel werden alle kinder- und jugendrelevanten Themen erfasst und auf Dringlichkeit, Relevanz, Wirksamkeit, Ressourcen, Unterstützung und Nachhaltigkeit überprüft. Auch der Gemeinderat (inkl. Bürgermeister) kann Ideen mit einbringen.

2.2 ENGAGEMENT PREIS

Unter dem Motto „Deine IDEE für Kirchzarten“ hat das Kinder- und Jugendbüro drei Interessensgruppen bei der Bewerbung zu folgenden Kategorien unterstützt: Sport (neue Basketballkörbe am Krüttweg), Jugend (Verschönerung der Außenfassade des Jugendzentrums „Que Pasa“ und einmalige Sache (Bau und Anschaffung von Sitzmöglichkeiten am Giersberg für Jugendliche). Die ersten zwei Kategorien erhielten jeweils die Zusage. Sodass die jugendlichen Basketballer seit Ende August den Platz wieder bespielen können und die Verschönerung der Außenfassade des Que Pasa wird als Ferienprojekt für das nächste Jahr geplant war. Hier hat sich im Nachhinein eine Veränderung ergeben. Statt der Außenfassade des Que Pasa wurde der Dorfplatz, an dem sich viele

Jugendliche treffen, mit Unterstützung des professionellen Graffiti-Sprayers Fabian Bielefeld gemeinsam mit der Interessengruppe, die den Antrag gestellt hatte und weiteren Jugendlichen, mit einem großen, ansprechenden Graffiti verschönert.

2.3 POLITISCHE BILDUNG

In Kooperation mit der Gemeinde Stegen beteiligte sich das Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten zum dritten Mal an den U18-Wahlen. U18 ist die größte politische Bildungsinitiative für Kinder und Jugendliche, die bundesweit eine Woche vor den Bundestagswahlen stattfindet. In diesem Sinne waren die Kinder- und Jugendbüros mit einem „Mobilen Wahllokal“ im Foyer des Schulzentrums Kirchzarten und dem Kolleg St. Sebastian in Stegen präsent.

Auf diese Weise konnten Schüler der weiterführenden Schulen sich mit Unterschieden in den Partei- und Wahlprogrammen auseinandersetzen, Versprechen von Politikern hinterfragen und eigene Haltungen entwickeln. Nach den niedrigschwelligen interaktiven Aktionen konnten die Jugendlichen wählen. Auf diese Weise gaben im Dreisamtal insgesamt 640 Kinder und Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren ihre Stimme ab.

Das Ziel der Beteiligung an der U18-Kampagne ist es zudem möglichst viele Jugendliche aus dem Dreisamtal dauerhaft für Politik zu begeistern und über ihre Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der jährlich stattfindenden Juparti bekannt zu machen.

2.4 BMX & SCOOTER GRUPPE

Zu den Skatern (BMX/Scooter) bestand auch in 2017 nach dem Skateranlagenbau in 2016 weiterhin Kontakt. So konnten die Jugendlichen die Installation eines Mülleimers auf ihrem Skaterplatz durchsetzen und kaputte/verschlissene Elemente reparieren. So entstanden zwei Gruppentreffen im Que Pasa, bei denen sich die Jugendsozialarbeiterin mit den Jugendlichen austauschte und gemeinsam einen Ausflug nach Basel in den Trendsport- Skaterpark planten. Elf der Skater waren im November 2017 mit in Basel. Der Ausflug war ein guter Anlass, um sich besser kennen zu lernen und über weitere Projekte zu sprechen.

3. PROJEKTARBEIT MIT SCHULEN

3.1. MEDIENPÄDAGOGIK

Das Medienprojekt „Schule online – sicher im Netz“ wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal an allen weiterführenden Schulen des Schulzentrums (Werkrealschule, Realschule und Marie-Curie-Gymnasium) und der Freien Schule Dreisamtal durchgeführt. Das

Medienprojekt besteht aus vier aufeinanderfolgenden Bausteinen, die an jeder Schule von der Jugendreferentin und einer Honorarkraft durchgeführt werden:

Vortragsabend für Eltern und Lehrer zum Thema „Neue Medien“,
medienpädagogische Workshops für fünfte und siebte oder achte Klassenstufen,
mehrwöchige außerschulische Medienmentoren-Ausbildung und
Einsätze der ausgebildeten Medienmentoren in den fünften Klassen.

Zudem hat die Zardunaschule Interesse an diesem Medienprojekt gezeigt. Zunächst fand ein Elternabend in Kooperation mit der Zardunaschule und Sozialen Lernen des Diakonischen Werkes statt. Aufgrund der guten Resonanz möchte die Zardunaschule ab nächstem Schuljahr ebenfalls an dem Medienprojekt teilnehmen. Am 18. Juli 2018 wird hier der erste Workshoptermin in der Zardunaschule für die Klassen 5 und 6, sowie 7 – 9 stattfinden. Parallel dazu wird das Projekt am St. Sebastian Kolleg implementiert, so dass letztendlich das gesamte Dreisamtal eingebunden ist.

3.2. SUCHTPRÄVENTION

„Mädchen SUCHT Junge“ ist ein interaktives Lernprojekt zur Suchtprävention, in dem sich Mädchen und Jungen mit dem Konsum von Suchtmitteln sowie dem Umgang mit Gruppenzwang, Selbstwirksamkeit und sozialen Fähigkeiten auseinandersetzen können. An der Realschule am Giersberg führte die Jugendreferentin mit Unterstützung von männlichen Honorarkräften geschlechtsspezifische Workshops für alle Schüler der sechsten und siebten Klassen zu den Themen Nikotin und Alkohol an. Zudem hielt die Jugendreferentin einen Fachvortrag zu den Themen Suchtmittelkonsum im Jugendalter, Trends und Erziehungstipps für interessierte Eltern an.

4. SCHULSOZIALARBEIT AM SCHULZENTRUM KIRCHZARTEN

Seit April 2016 ist die Schulsozialarbeit in der Trägerschaft der Gemeinde. Die Jugendreferentin übernahm hier die Aufgabe der fachlichen Leitung, der Teamleitung und der Koordination.

Personell waren mit folgenden Stellenprozenten vier Sozialpädagoginnen angestellt:

Martina Mödl, 50 %, Werkrealschule Dreisamtal

Doris Christ, 100 %, Realschule am Giersberg

Ulrike Miocic-Martin, 50 %, Realschule am Giersberg

Barbara Aigelsperger, 50 %, Marie-Curie-Gymnasium

Die Finanzierung der Fachkräfte drittelt sich. So übernehmen der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, sowie der KVJS jeweils ein Drittel. Das letzte Drittel übernimmt die Gemeinde Kirchzarten. Die Schulsozialarbeit hat sich als sehr wichtiger Teil der Jugendsozialarbeit im Dreisamtal etabliert. In allen drei Schulen sind die Sozialpädagoginnen als Fachkräfte gefragt und anerkannt und in die Schulstrukturen mit festen Arbeitsbereichen eingebunden. Ein Überblick über die geleistete Arbeit in 2017 in den einzelnen Schulen ist als Anhang dem Rechenschaftsbericht beigelegt.

5. JUGENDZENTRUM

Die Jugendreferentin bot zudem pro Quartal eine Gruppe für zehn (fast) volljährige weibliche Jugendliche an. Obwohl sich der Lebensmittelpunkt der jungen Frauen aufgrund von Ausbildung oder dem Besuch weiterführender Schulen nach Freiburg verlagerte, war der Bedarf für die Treffen gegeben. Aus der ehemaligen „Mädelsgruppe“ sind vier junge Frauen regelmäßig in Einzelberatung bzw. Coaching bei der Jugendreferentin.

Bis zu den Sommerferien 2017 gab es im Que Pasa eine Jungengruppe mit ca. 10 Teilnehmern und zwei Mädchengruppen mit ca. 25 Teilnehmerinnen. Die Jugendlichen (11 bis 16 Jahre) bereiteten jedes Quartal ihr eigenes Programm vor. Bei der Umsetzung unterstützte sie die Jugendsozialarbeiterin. Das Programm umfasste ein breites Spektrum von Kochen über Basteln bis zu Sport treiben. Nach den Sommerferien ergaben sich einige Veränderungen, da viele Jugendliche stark schulisch und im Vereinsleben eingebunden sind. So entstand eine große Mädchengruppe mit ca. 20 Teilnehmerinnen, welche sich für zwei bis 3 Stunden einmal die Woche trifft.

Neben den geschlechtsgetrennten Gruppen fanden auch geschlechtsgemischte Veranstaltungen und Aktionen wie z.B. die Weihnachtsfeier, Grillen oder das Song-Projekt statt. Bei dem Songprojekt komponierten die Jugendlichen einen eigenen Song für die Juparti, erlernten Instrumente und nahmen den Song dann im Tonstudio auf.

Das Jugendzentrum wurde im Jahr 2017 fünf Mal für private Veranstaltungen (z.B. Geburtstagsfeiern) vermietet. Bevor es zu einer Vermietung kam wurde jeweils ein einstündiges Vorbereitungsgespräch durchgeführt. Am Veranstaltungstag war die Jugendsozialarbeiterin während des vermieteten Zeitraumes über ihr Handy in Rufbereitschaft. Einen Tag nach der Veranstaltung fand eine Nachbesprechung, Schlüsselübergabe und Kontrolle des Außenbereichs und der Räumlichkeiten statt.

Mit dem AC in Burg ist seit dem Jugendhearing in Burg ein Austausch entstanden. Bisher verläuft die Kommunikation offen und verbindlich. Ab 2018 sind regelmäßige Treffen mit der Jugendsozialarbeiterin geplant.

6. KINDER- & JUGENDERHOLUNG

6.1. GARTENBANDE

Auch dieses Jahr waren die Gartenbanden-Freizeiten sehr gefragt, sodass sowohl bei der Oster- als auch Sommerfreizeit mehr Anfragen im Kinder- und Jugendbüro eingingen als Teilnehmerplätze zur Verfügung standen. Die Jugendsozialarbeiterin fungierte als Freizeitleitung auf allen drei angebotenen 4- bzw. 5-tägigen Tagesfreizeiten. Bei der Durchführung der Freizeiten wurde die Jugendsozialarbeiterin von dem Gartenbanden-Team unterstützt, welches seit mittlerweile fünf Jahren als Honorarkräfte für das Kinder- und Jugendbüro tätig ist.

Die Freizeiten finanzierten sich aus den Teilnahmebeträgen, Zuschüssen des Kreisjugendrings Breisgau-Hochschwarzwald, Lebensmittelspenden des Drogeriemarktes DM und Zuschüssen aus dem Haushalt der Gemeinde.

Im Jahr 2017 nahmen insgesamt an drei Tagesfreizeiten 42 Kinder teil (Ostern 15; Sommer 18; Herbst 9).

6.2. SOMMERFERIENPROGRAMM

Auch dieses Jahr entstand ein buntes und vielfältiges Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche bestehend aus 22 Angeboten, die von Vereinen, engagierten BürgerInnen, Institutionen, Kooperationspartnern und dem Kinder- und Jugendbüro angeboten wurden. Das diesjährige Sommerferienprogrammheft wurde in einer Auflage von 1500 Exemplaren gedruckt und vor allem an Grund- und weiterführenden Schulen verteilt.

210 Teilnehmerplätze hat das Kinder- und Jugendbüro mit 16 eigenen Programmpunkten während der Sommerferien angeboten.

Das Sommerferienprogramm (Druck-, Honorar- und Materialkosten) finanziert sich über die Sponsorenwerbung im Heft, Teilnahmebeiträgen, Zuschüssen des Kreisjugendrings Breisgau-Hochschwarzwald und finanziellen Mitteln des Trägervereins für offene Jugendarbeit Kirchzarten e.V.

7. KLETTERGRUPPE

Die 1 x monatlich stattfindende Klettergruppe wurde von Sandy Wolf (geringfügig Beschäftigte im Kinder- und Jugendbüro) und einer Honorarkraft durchgeführt, die ausgebildete Dipl. Sozialpädagogin und DAV-anerkannte Klettertrainerin ist. In den kalten Monaten wird in der imPULSIV Kletterhalle in Emmendingen und in den warmen Monaten am G'fällfelsen in Oberried geklettert. Zudem haben die jugendlichen Teilnehmer die Möglichkeit im Rahmen der Klettergruppe auf einen Toprope- und/oder einen Vorstiegsschein zu trainieren, die praktischen Prüfungen abzulegen und somit kostenlos zu erwerben. An diesem Angebot beteiligten sich pro Klettertag etwa 13 Kinder und Jugendliche in Durchschnittsalter von 14 Jahren.

Das mittlerweile 15jährige Klettermaterial (Klettergurte und Seil) musste dieses Jahr ausgetauscht werden und der Trägerverein für offene Jugendarbeit übernahm die entstandenen Kosten.

8. BERATUNG & EINZELHILFEN

8.1 ALLGEMEINE LEBENSBERATUNG

Zu den Beratungsthemen gehörten vor allem folgende Themen: Beratung zu rechtlichen Themen, schwierige familiäre Situationen, Entscheidungshilfen, Umzug, Suizid, Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungstrainings, Stärkung der Persönlichkeit von Jugendlichen und die Vermittlung an weiterführende Hilfesysteme.

8.2 WHATSAPP

Der Messenger-Dienst WhatsApp ist ein fester Beratungs- und Kommunikationsbaustein in der Jugendarbeit. Innerhalb dieses Dienstes kommunizierten die Jugendreferentin und Jugendsozialarbeiterin zum einen in Einzelchats mit Jugendlichen und zum anderen in den sogenannten Gruppenchats. Die Gruppenchats wurden hauptsächlich für die schnelle Informationsvermittlung, Terminfindung, Organisation von Veranstaltungen oder die Bewerbung von Angeboten genutzt.

8.3 ELTERNBERATUNG

Beratung in Erziehungsfragen & jugendspezifischen Anliegen
Reflexion des Entwicklungsstandes
Medienpädagogische Unterstützung
Vermittlung zu zuständigen Beratungsstellen oder weiterführenden Institutionen

9. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

9.1 PRESSE

Mit der Verteilung von Flyern und einer wiederkehrenden Präsenz in der Regionalpresse und dem Mitteilungsblatt der Gemeinde wird die Arbeit des Kinder- und Jugendbüros für alle BürgerInnen transparent gemacht. Die Pressearbeit kann in der Pressemappe des Kinder- und Jugendbüros eingesehen werden.

9.2 HOMEPAGE

Auf der Homepage www.jugendarbeit-kirchzarten.de können sich Jugendliche und Erwachsene über die Tätigkeiten der Jugendreferentin informieren, Termine nachschlagen, Presseartikel nachlesen, Bildergalerien von vergangenen Veranstaltungen anschauen uvm. Die Bearbeitung der Homepage übernimmt die Jugendreferentin. Für das Jahr 2018 ist eine komplette neu Überarbeitung der Seite mit einem regionalen Anbieter angedacht.

9.3 YOU TUBE

Seit diesem Jahr hat das Kinder- und Jugendbüro einen eigenen YouTube-Chanel. Da Jugendliche nicht die primäre Zielgruppe der Homepage und der Printpresse sind, verwendet das Kinder- und Jugendbüro diese jugendgerechte Plattform, um über die Arbeit zu informieren. Veröffentlicht werden kurze Clips von öffentlichkeitswirksamen Aktionen aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen. Selbstverständlich wird das sogenannte Recht am eigenen Bild dabei beachtet und die Eltern unterschreiben vor der Durchführung der Aktionen eine Einverständniserklärung.

10. PRAKTIKANTEN

Folgende Praktika wurden im Kinder- und Jugendbüro absolviert:

Sozialpraktikum St. Ursula Gymnasiums aus Freiburg Barbara Kistler einmal wöchentlich die Mädchengruppe bis April 2017

Sozialpraktikum St. Ursula Gymnasiums aus Freiburg Luisa Waldvogel einmal monatlich die Klettergruppe bis Juni 2017 begleitet

Sozialpraktikum Marie-Curie-Gymnasium Johannes Wetzka: 13. - 21.07.2017

11. TRÄGERVEREIN OFFENE JUGENDARBEIT KIRCHZARTEN E.V.

Die Jugendreferentin fungiert weiterhin als Geschäftsführung des Trägervereins für offene Jugendarbeit Kirchzarten e.V. In dieser Funktion stellt die Jugendreferentin regelmäßig Anträge auf finanzielle Förderung, übernimmt die Kontoführung des Vereins, ist unterschreibungsberechtigt in allen Angelegenheiten (z. B. Finanzamt), bearbeitet die Spendeneingänge und überweist Honorare an die Honorarkräfte.

Spendenaquise und Beantragung von Zuschüssen - vor allem für Jugenderholungsmaßnahmen

Musikanlage paritätisch mit der HHST der Gemeinde angeschafft

Klettermaterial: Der Trägerverein für offene Jugendarbeit e.V. übernahm die Kosten in Höhe von 855,41 €.

12. WEIßKÖPPEL – STIFTUNG

Zweck der Stiftung ist die Förderung der sozialen Anliegen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Kirchzarten. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Möglichkeit rasch und ohne ein bürokratisches Verfahren.

Die Jugendreferentin fungierte als erste Ansprechpartnerin für Anfragen und führte Erstgespräche durch, unterstützte Klienten bei der Antragstellung, war im regelmäßigen Kontakt mit den Vorstandsmitgliedern und nahm an Vorstandssitzungen beratend teil. Zudem vertritt die Jugendreferentin die Stiftung gegenüber der Presse und in Arbeitskreisen. Im Jahr 2017 wurden 39 Anträge bearbeitet. In diesem Zusammenhang legt die Jugendreferentin zu jedem Antrag eine Fallbeschreibung dem Vorstand schriftlich vor.

Die Weißköppel-Stiftung und das Kinder- und Jugendbüro beteiligten sich dieses Jahr das zweite Mal an der sogenannten „Wunschbaum-Aktion“. In der Adventszeit wurde ein mit Kinder- und Jugendwünschen geschmückter Weihnachtsbaum den Eingangsbereich des Hotels Sonne in Kirchzarten aufgestellt. Besucher, Hotel- und Restaurantgäste konnten die jeweiligen Wunschzettel pflücken und den Wunsch als Geschenk (Spende) im Hotel Sonne abgeben. Auf diese Weise übergaben wir 20 Geschenke an Kinder und Jugendliche, die bereits von der Weißköppel-Stiftung unterstützt wurden oder kaum finanzielle Mittel für Weihnachtsgeschenke haben.

Außerdem hat im Jahr 2017 eine weitere Weihnachtsaktion stattgefunden. Die SV-Sparkassenversicherung hat dieses Jahr auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und der Weißköppel-Stiftung 750 € zukommen lassen. Außerdem wurden in einer Adventskalenderaktion Sach- aber auch Geldspenden für bedürftige Kinder und Jugendliche gesammelt. Pünktlich zu Weihnachten sind viele verschiedene Sachspenden, wie Spiele, Babykleidung, Winterjacken etc. zusammengetragen worden.

Die Jugendreferentin unterstützte den Vorstand der Weißköppl-Stiftung bei einer Öffentlichkeitsaktion im Ort. Am 02.04.17 war die Stiftung in der Ortsmitte präsent und informierte die BürgerInnen über die Handlungsfelder der Stiftung.

13. ARBEITSKREISE

In folgenden Arbeitskreisen ist das Kinder- und Jugendbüro vertreten:

Teilnahme an folgenden regionalen Arbeitskreisen:

Austausch Schulsozialarbeit und Jugendarbeit Dreisamtal

AG Soziale Einrichtungen Dreisamtal

Fallspezifischer Austausch mit Jugendsachbearbeiterin des Polizeipostens Kirchzarten

Netzwerk für Gutes

Teilnahme an landkreisweiten Arbeitskreisen:

Koordinationskreis kommunale, offene und mobile Jugendarbeit Breisgau-Hochschwarzwald (KOK)

Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald

Themenspezifische Teilnahme an: AK Medien, AK Prävention, AK Beteiligung

Des Weiteren war die Jugendreferentin bis November 2017 als gewählte Vertreterin der Jugendarbeit ein beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss Breisgau-Hochschwarzwald und nahm in dieser Funktion bei der Jugendhilfeausschuss-Untergruppe „AG Jugendinitiative“ zum Thema „Qualifizierung der Jugendarbeit im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ als Expertin teil.

14. FACHTAGE / SCHULUNGEN

<i>Christine Schweizer</i>	<i>Natalia Albrecht</i>
10.02.2017: "passt! Fachgespräch: Mobile Medien in der Familie"	Sep. - Dez. 2017: Aufbaukurs zum Systemischen Coach (6 Tage)
21.06.2017: KOK Klausurtagung „Spielpädagogik“	18.05.2017: Personalführung in der Schulsozialarbeit
11.07.2017: Workshop „Selbstsupervision und Selbstcoaching“	21.06.2017: KOK Klausurtagung „Spielpädagogik“
30.11.2017: Jahrestagung der Kommunalen Jugendreferate	05.10.2017: Fachtag „Big Data“
	12.12.2017: Familienfreundlich im Landkreis

Rechenschaftsbericht Marie-Curie Gymnasium Kirchzarten Schuljahr 2016/2017

Tätigkeitsfelder:

Beratung von Schülern und Schülerinnen von Klasse 5-12 zu den Themen

- Schulangst, Leistungsdruck und Stressbewältigung
- Konflikte mit anderen Mitschülern im Schulzentrum
- Mobbing und Ausgrenzung in der eigenen Klasse
- Konflikte mit Lehrern
- Familiäre Probleme
- Begleitung und Eingliederung in die Schule nach psychischer Erkrankung
- Selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen
- Umgang mit den eigenen Aggressionen

Beratung von Eltern zu den Themen

- Umgang mit den Kindern bei auffälligem Verhalten in der Schule
- Allgemeine Erziehungsfragen
- Wiedereingliederung nach längerer Erkrankung
- Schulangst und Schule schwänzen
- Lern und Leistungsprobleme
- Vermittlung bei Konflikten mit Lehrern und Schulleitung
- Soziale Probleme des Kindes im Klassenverband
- Vermittlung von Eltern und Kindern zu Beratungsstellen, Therapeuten oder diagnostischen Einrichtungen

Beratungen von Lehrern und Lehrerinnen zu den Themen

- Umgang mit Auffälligkeiten einzelner Schüler in der Klasse
- Konfliktlösung und Verbesserung Klassenklima in der Klasse durch gemeinsame Interventionen
- Konflikte zwischen Lehrern und Schülern
- Gestaltung Klassenlehrerstunde, Einführung Klassenrat und Feedbackkultur
- Bei Bedarf Moderation von Elterngesprächen

Arbeit mit Klassen und Schülergruppen zu den Themen:

- Förderung von sozialer Kompetenz
- Gewaltprävention
- Konfliktbewältigung und Mobbingintervention
- Streitschlichtung
- Suchtprävention

5.) Schulentwicklung

Teilnahme an Projektgruppen zur Entwicklung eines Sozialcurriculums und Präventionskonzeptes und zur Vermittlung von Lebenskompetenzen (Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Selbstwirksamkeit, Stressbewältigung) am MCG
Leitung der Projektgruppe zur Einführung und Durchführung des Konzeptes der `neuen Autorität`

6.) Organisation von Veranstaltungen und Projekten

Erlebnispädagogischer Tag für die 5. Klassen
Organisation Drogenpräventionstheater für die Klassenstufe 9
Mitorganisation Medienprojekt für die Klassenstufe 5 und 7
Mitorganisation Grundschulelternabend und Vorstellung des Konzeptes soziales Lernen am MCG
Mitorganisation Tag der offenen Tür am MCG

Seminar Achtsamkeit und Stressbewältigung im Rahmen der Projektstage

7.) Vernetzung

Kooperation mit dem Schülerhaus, mit KID, dem Jugendamt, mit 4 Kinder und Jugendtherapeuten in Freiburg und Kirchzarten, mit versch. Beratungsstellen zum Thema Erziehungsberatung, Drogen, Essstörungen ect. und mit der Kinder – und Jugendpsychiatrie in Freiburg.

8.) Zahlen, Daten, Fakten

Beratungen von Schülern und Schülerinnen	89	
Beratungen von Eltern	68	
Beratungen von Lehrern und Lehrerinnen	81	
Klassen in der Stufe 5 und 6 zur Förderung von sozialer Kompetenz und Gewaltprävention		8
Klassen in der Stufe 6 und 8 zur Konfliktbewältigung und Mobbingintervention		2
Klassen in der Stufe 8 und 10 zur Suchtprävention		8
Treffen zur Ausbildung und Coaching von 16 Paten und Streitschlichtern Klassenstufe 9 und 10		10
Teilnahme an Projektgruppen	15	
Teilnahme an pädagogischen Konferenzen	6	
Kontakt mit dem Jugendamt	3	
Kontakt mit KID	4	
Kontakt mit der Kinder und Jugendpsychiatrie in Freiburg	1	
Beratungen mit dem Schülerhaus	9	
Beratungen mit Therapeuten und Beratungsstellen	7	

Barbara Aigelsperger, Dipl. Sozialpädagogin / Schulsozialarbeit MCG
50 Stellenprozente, 700 SchülerInnen

Rechenschaftsbericht Realschule am Giersberg Schuljahr 2016/2017

Tätigkeitsfelder:

1.) Beratung von Schülern von Klasse 5-10 zu den Themen

- Schulangst, Leistungsdruck und Stressbewältigung
- Konflikte mit anderen Mitschülern im Schulzentrum
- Mobbing und Ausgrenzung in der eigenen Klasse
- Konflikte mit Lehrern
- Familiäre und persönliche Probleme
- Begleitung und Eingliederung in die Schule nach psychischer Erkrankung
- Selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen
- Umgang mit den eigenen Aggressionen

Im Schuljahr 16/17 haben an der Realschule zu obigen Themen insgesamt 260 Gespräche stattgefunden, dabei sind die Tür/Angelgespräche nicht mitgezählt

2.) Beratung von Eltern zu den Themen

- Umgang mit den Kindern bei auffälligem Verhalten in der Schule, schwänzen, längerer Erkrankung
- Erziehungsfragen
- Schulangst und Schule schwänzen
- Lern und Leistungsprobleme
- Vermittlung bei Konflikten mit Lehrern
- Soziale Probleme des Kindes im Klassenverband
- Bei Bedarf Vermittlung von Eltern und Kindern zu Beratungsstellen, Therapeuten oder diagnostischen Einrichtungen

Im Schuljahr 16/17 haben an der Realschule zu obigem Thema insgesamt 120 Gespräche stattgefunden, teils direkt in der Schule, teils telefonisch

3.) Beratung von Lehrern und Lehrerinnen zu den Themen

- Umgang mit Auffälligkeiten einzelner Schüler in der Klasse
- Konfliktlösung in der Klasse durch gemeinsame Interventionen
- Konflikte zwischen Lehrern und Schülern
- Gestaltung Klassenlehrerstunde, Einführung Klassenrat und Feedbackkultur
- Bei Bedarf Moderation von Elterngesprächen

Im Schuljahr 16/17 haben an der Realschule zu obigem Thema insgesamt 225 Gespräche stattgefunden, viele Tür/Angelgespräche die eine wichtige Funktion haben

4.) Arbeit mit Klassen und Schülergruppen

- Förderung von sozialer Kompetenz und Gewaltprävention: in allen Klassenstufen
- Konfliktbewältigung und Mobbingintervention : 2 Klassen in der Klassenstufe 5 - Konflikttraining
- Konzept soziales Lernen: Mitarbeit in allen Klassenstufen zu unterschiedlichen, festgelegten Themen u.a. Kommunikation, Achtsamkeit, Soziales Engagement etc.
- Suchtprävention: 4 Klassen in der Klassenstufe 9, 2 Klassen in der Klassenstufe 6,
- Projekt Paten und Streitschlichter:
- Ausbildung und Coaching von 18 Schülern der Klassenstufe 8 und 9
- Teilnahme mit 2 Klassen 5 an den erlebnispädagogischen Tagen
- Teilnahme am Landschulheim Klasse 7
- Marburger Konzentrationstraining für Klassenstufe 5
- Garten-AG Klassenstufe 5-7

Im Schuljahr 2016/17 wurden so in etwa 450 SchülerInnen erreicht

5.) Schulentwicklung

- Teilnahme am Grundschulelternabend und Vorstellung „KoSoLe – Konzept soziales Lernen an der Realschule“
- Teilnahme an der Weiterentwicklung Soziales Lernen
- Teilnahme am Elternabend zum Thema „KoSoLe – Konzept Soziales Lernen an der Realschule“
- Mitgestaltung an Gesamtlehrerkonferenzen und pädagogischen Nachmittagen
- Mitarbeit bei der Klassenteilung Klasse 6

6.) Organisation von Veranstaltungen und Projekten

- Mitorganisation und Mitdurchführung erlebnispädagogische Tage Klasse 5
- Mitorganisation Konflikttraining Klasse 5
- Mitorganisation bei der Drogenprävention mit Weimarer Kulturexpress Drogenpräventionstheater, Cannabisworkshop der AGJ, Klassengespräche mit dem Jugendbeauftragten der Polizei Kirchzarten

7.) Vernetzung

- Kooperation mit dem Schülerhaus
- Kooperation mit KID
- Kooperation mit dem Jugendamt
- Kooperation mit 3 Kinder und Jugendtherapeuten in Freiburg und Kirchzarten
- Kooperation mit der Kinder – und Jugendpsychiatrie in Freiburg
- Arbeitskreis Dreisamtal
- Fachtage des Landratsamtes zur Schulsozialarbeit
- Fortbildungen zu schulsozialarbeiterischen Themen und sich daraus entwickelnde Vernetzungen

Ulrike Miocic-Martina, Dipl. Sozialpädagogin / Sozialpädagogische Beratungsstelle Realschule am Giersberg

Doris Christ, Dip. Sozialpädagogin / Sozialpädagogische Beratungsstelle Realschule am Giersberg

150 Stellenprozent, 530 SchülerInnen

Rechenschaftsbericht für die WRS Dreisamtal Schuljahr 2016/2017

Die WRS Dreisamtal verfügt über zwei Schulstandorte - Klasse 5 – 7 in Stegen und Klasse 8 – 10 in Kirchzarten.

Mit einer 50%-Stelle ist die Schulsozialarbeit (SSA) für beide Schulstandorte zuständig, deren hauptsächliche Arbeitsfelder die Beratung und Begleitung von Schüler, Eltern und Lehrern ist, Gruppen und Klassentrainings, Interventionen sowie Präventionsangebote für Schülergruppen oder den gesamten Klassenverband. Dabei ist ein sehr hohes Maß an Flexibilität von Nöten, wie auch ein breites Fachwissen in unterschiedlichsten Bereichen.

Personengruppen mit denen die SSA hauptsächlich zu tun hat

- Schüler, Schülergruppen, Lehrer, Schulleitung, Eltern
- unterstützende Institutionen (Nachmittagsbetreuung, Jugendamt, SPFH, Fördergruppen)
- Kooperationspartner (ProFamilia, Konfliktkultur, Förderprogramme, Polizei, Studenten der Hochschulen)

Aufgabenbereiche der SSA

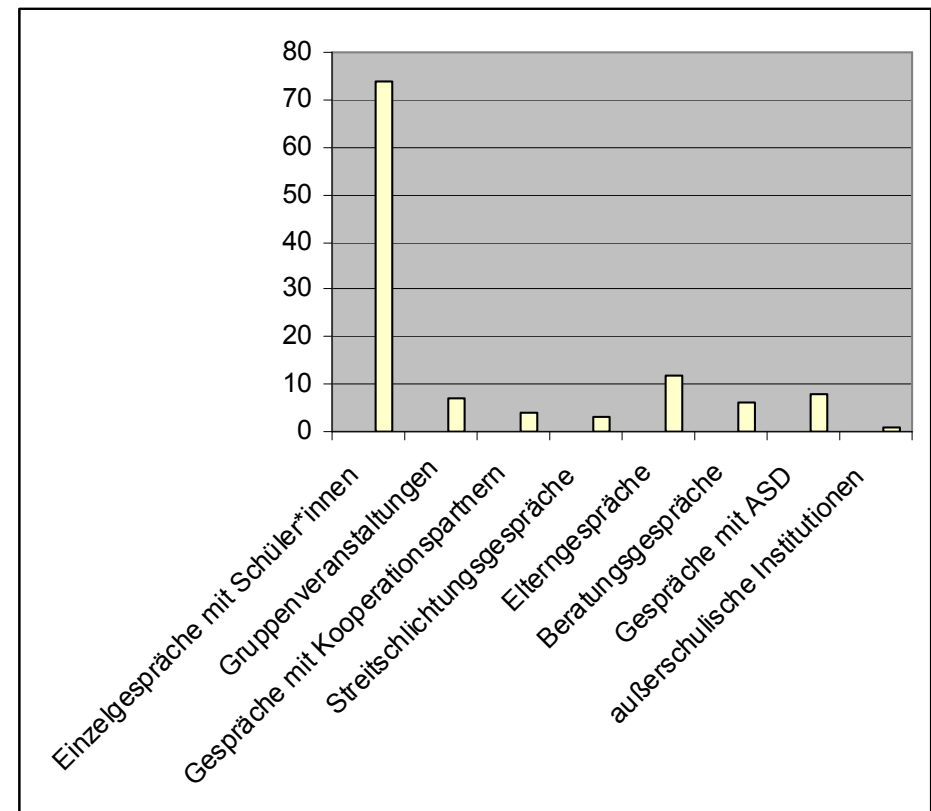
- Beratung, Unterstützung und Betreuung von einzelnen Schülern/ Schülergruppen/ Klassen bei Themen wie: Streit, Stress und Ärger/ Probleme mit Lehrern/ Probleme und-oder Gewalt zu Hause/ Schulangst/ Schulverweigerung/ Ausgrenzung und-oder Mobbing/ Psychischer Druck und Probleme/ Einsamkeit/ Pubertät/ Zukunftsängste/ Suchtverhalten
- Beratung, Unterstützung und Betreuung von Lehrern bei Themen wie: Konflikte mit Schülern-Schülergruppen/ Klassenklima/ Sozialtraining/ Konflikttraining/ Mobbingprävention/ Sorge um Schüler/ Verhaltensauffälligkeiten/ Klasseninterventionen

- Beratung von Eltern
Das Kind im Schulalltag/ Probleme in der Klasse - mit Schülern – Lehrern/ Schulangst/ gemeinsame Unterstützung für das Kind/ Hilfe und Kontakt zu weiteren begleitenden Institutionen
- Präventionsangebote für einzelne Klassen
Sucht/ Konflikte und-oder Gewalt/ Liebe und Sexualität/ Strafmündigkeit – Straftaten/
- weitere Arbeit mit Klassen
Klassenfindung in Klasse 5/ Übergang zu Klasse 8 in Kirchzarten/ Klassenrat/ SMV/ Streitschlichter/ Projekt Adventure/ Schullandheim/ Erlebnispädagogische Aktionen und Interventionen

Zahlen-Daten-Fakten für 2017

- 74 Einzelgespräche mit Schülern
- 7 Gruppenveranstaltungen
- 4 Gespräche mit Kooperationspartnern
- 3 Streitschlichtungsgespräche
- 12 Elterngespräche
- 6 Beratungsgespräche
- 8 Gespräche mit ASD
- 1 Gespräch mit einer außerschulischen Institution
- 115 Gespräche insgesamt - ohne die täglichen wichtigen Tür- und Angelgespräche, die als kurze Hilfsmaßnahme, Informationsaustausch, Retter des Alltags dienen

Kathrin Grüninger, Dipl. Sozialpädagogin
50 Stellenprozente, 150 SchülerInnen



V o r b e r i c h t

finanzieller Teil

I. Ergebnis der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26. Januar 2017 verabschiedet.

Dabei wurden in Einnahmen und Ausgaben festgesetzt:

- Verwaltungshaushalt	23.420.000 €
- Vermögenshaushalt	6.241.000 €

	29.661.000 €

Das Landratsamt, als Rechtsaufsichtsbehörde, hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung am 02. März 2017 bestätigt.
Eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 war nicht erforderlich.

a) Allgemeines zum Rechenschaftsbericht und zu der Haushaltsrechnung

Nach § 95 Gemeindeordnung (Fassung in Kraft bis 31.12.2008) hat die Gemeinde die jährliche Jahresrechnung einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres zu erstellen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die Jahresrechnung besteht aus dem kassenmäßigen Abschluss der Haushaltsrechnung, der Vermögensrechnung und den Anlagen. Sie ist das formale und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. In ihr ist Rechenschaft darüber abzulegen, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes von der Verwaltung eingehalten worden ist und ob bei Abweichungen die hierfür erforderlichen rechtlichen Vorschriften berücksichtigt wurden.

Sowohl der kassenmäßige Abschluss als auch die Haushaltsrechnung legen den Schwerpunkt auf den Sollabschluss, d.h. bei der Ermittlung des Jahresergebnisses und beim Haushaltsvergleich werden Sollbeträge zu Grunde gelegt.

b) Zum Rechnungsergebnis 2017

Die Haushaltsrechnung 2017 schließt bei den einzelnen Haushalten wie folgt ab.

	2017	nachrichtl.Vj. Ergebnis
Verwaltungshaushalt	24.777.207,20 €	23.004.239,52 €
Vermögenshaushalt	3.873.500,62 €	3.651.685,59 €
	-----	-----
Gesamtvolumen	28.650.707,82 €	26.655.925,11 €

II. Verwaltungshaushalt

Der Jahresabschluss des Verwaltungshaushaltes - aufgegliedert nach Hauptgruppen der Gliederungsübersicht - erbrachte folgende Ergebnisse:

E I N N A H M E N

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	15.748.000,00 €	16.861.586,89 €	1.113.586,89 €	15.766.349,49 €
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	4.802.700,00 €	5.187.649,69 €	384.949,69 €	5.737.044,10 €
2 Sonstige Finanzeinnahmen (ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt) Zuführung vom Vermögenshaushalt	2.869.300,00 €	2.727.970,62 €	-141.329,38 €	1.500.845,93 €
Bruttovolumen	23.420.000,00 €	24.777.207,20 €	1.357.207,20 €	23.004.239,52 €

A U S G A B E N

4 Personalausgaben	5.643.000,00 €	5.534.186,17 €	-108.813,83 €	5.129.631,12 €
5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.675.600,00 €	6.351.442,75 €	-324.157,25 €	6.205.870,08 €
7 Zuweisungen und Zuschüsse	2.449.700,00 €	2.380.051,51 €	-69.648,49 €	2.187.341,09 €
8 Sonstige Finanzausgaben (ohne Zuführung an Vermögenshaushalt)	8.427.700,00 €	8.523.338,05 €	95.638,05 €	7.883.274,12 €
Nettovolumen	23.196.000,00 €	22.789.018,48 €	-406.981,52 €	21.406.116,41 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	224.000,00 €	1.988.188,72 €	1.764.188,72 €	1.598.120,11 €
	23.420.000,00 €	24.777.207,20 €	1.357.207,20 €	23.004.236,52 €

Im Verwaltungshaushalt sind folgende Einzelheiten zu erläutern:

Übersicht über die Einrichtungen, die ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden

In der Jahresrechnung wurden kalkulatorische Kosten nach § 12 GemHVO bei folgenden Einrichtungen haushalts- und rechnungsmäßig abgewickelt.

Einrichtung	Abschnitt	Einnahmen	--> davon Auflösung	Ausgaben	--> davon Abschreibung Verzinsung *	+ Überschuss - Zuschuss	Kostendeckungs grad v.H.
Feuerschutz	1300	94.196,83 €	41.244,00 €	584.125,05 €	225.260,73 €	-489.928,22 €	16,13
Mediathek	3520	69.269,05 €		250.203,34 €	16.207,55 €	-180.934,29 €	27,69
Flüchtlingsunterbr.	4360	77.583,46 €		150.058,08 €	12.948,00 €	-72.474,62 €	51,70
KiGa Zarten	4640	311.760,30 €	174,00 €	841.310,24 €	44.638,24 €	-529.549,94 €	37,06
KiGa Burg	4641	231.829,31 €	1.856,00 €	962.718,64 €	47.861,85 €	-730.889,33 €	24,08
Hort Kirchzarten	4690	47.581,79 €		153.303,32 €	202,00 €	-105.721,53 €	31,04
Hort Burg	4691	67.522,54 €		217.434,54 €	1.971,00 €	-149.912,00 €	31,05
Sportplatzgaststätte	5600	10.440,00 €		17.444,19 €	8.295,00 €	-7.004,19 €	59,85
Abwasserbeseitigung	7000	1.101.131,38 €	112.416,00 €	981.029,44 €	433.172,95 €	120.101,94 €	112,24
Bestattungswesen	7500	152.247,39 €	6.506,00 €	291.394,41 €	89.465,80 €	-139.147,02 €	52,25
Fuhrpark	7700	159.573,93 €		159.573,93 €	18.974,20 €		100,00
Bauhof	7710	1.015.051,60 €	6.190,00 €	1.015.051,60 €	47.850,81 €		100,00
Grundvermögen	8800	269.183,85 €	10.115,00 €	262.364,57 €	41.519,44 €	6.819,28 €	102,60

*Der Mischzinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals wurde mit 1,50 % errechnet.

2. Grundsteuer

Seit 2011 betragen die Hebesätze bei der Grundsteuer A = 310 v.H., bei der Grundsteuer B = 360 v.H.

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
Grundsteuer A	29.000,00 €	30.192,95 €	1.192,95 €	30.373,67 €
Grundsteuer B	1.460.000,00 €	1.481.446,98 €	21.446,98 €	1.483.744,85 €
	1.489.000,00 €	1.511.639,93 €	22.639,93 €	1.514.118,52 €

3. <u>Gewerbsteuer</u>	Hebesatz 315 v.H.	3.800.000,00 €	4.281.701,38 €	481.701,38 €	3.856.911,65 €
------------------------	-------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------	----------------

Die Gewerbesteuerzahlen setzen sich aus ca. 82% Vorauszahlungen und 18% endgültige Veranlagungen aus Vorjahren zusammen.

Der Ansatz 2017 orientierte sich nach dem abzuzeichnenden Ergebnis 2016. Der Ansatz wurde auf Grund des allgemein erhöhten Steueraufkommens, übertroffen.

4. Andere Steuern u. steuerähn. Einnahmen

Vergnügungssteuer	200.000,00 €	291.124,48 €	91.124,48 €	240.447,26 €
Hundesteuer	28.000,00 €	28.830,00 €	830,00 €	28.177,50 €
Fischwasserpacht	8.000,00 €	8.110,00 €	110,00 €	7.810,00 €
	236.000,00 €	328.064,48 €	92.064,48 €	276.434,76 €

5. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer

Anteil Einkommensteuer	6.137.000,00 €	6.427.749,24 €	290.749,24 €	5.751.641,02 €
Anteil Umsatzsteuer	449.000,00 €	449.203,46 €	203,46 €	361.459,94 €
	6.586.000,00 €	6.876.952,70 €	290.952,70 €	6.113.100,96 €

Der Gemeindeschlüssel bei der Einkommensteuer beträgt 0,0010060 (Neufestsetzung 2015), ausgegangen wurde im Haushaltsplan 2017 von einer Gesamteinkommensteuer in Baden-Württemberg von rd. 5.900.000.000 €, tatsächlich wurden bis zum 4. Quartal 2017, 6.188.316.471,35 € in BW eingenommen. Im obigen Betrag ist eine Nachzahlung von 202.302,87 € für die Abrechnung 2016 enthalten.

Bei der Umsatzsteuer wurde im Ansatz von 449.000 € x den Gemeindeschlüssel von 0,0005390 ausgegangen, tatsächlich waren es bis zum 4. Quartal 449.203,46 €. Eine Nachzahlung aus der Abrechnung 2016 mit 3.450,46 € ist in diesem Betrag enthalten.

6. Schlüsselzuweisung vom Land

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
Schlüsselzuweisung	2.360.000,00 €	2.533.490,90 €	173.490,90 €	2.699.890,20 €
Investitionszulage	800.000,00 €	851.565,50 €	51.565,50 €	842.368,40 €
Familienleistungsausgleich	477.000,00 €	478.172,00 €	1.172,00 €	463.522,00 €
	3.637.000,00 €	3.863.228,40 €	226.228,40 €	4.005.780,60 €

Bei der Schlüsselzuweisung wurde im Plan von einem Kopfbetrag von 1.242,00 € ausgegangen, tatsächlich wurden 1.290,30 € ausbezahlt. Eine Nachzahlung von 3.386,50 € für 2016 ist hier enthalten. Bei der Investitionszulage wurden anstatt 80,83€, 86,04 € pro bereinigtem Einwohner bezahlt, Nachzahlung für 2016 = 13.970,30 €. Beim Familienleistungsausgleich waren 477.000.000 € Berechnungsgrundlage x Gemeindeschlüssel für den Ansatz, tatsächlich war die Berechnungsgrundlage bis zum 4. Tz. 478.654 €.

7. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, sowie sonstige Finanzeinnahmen

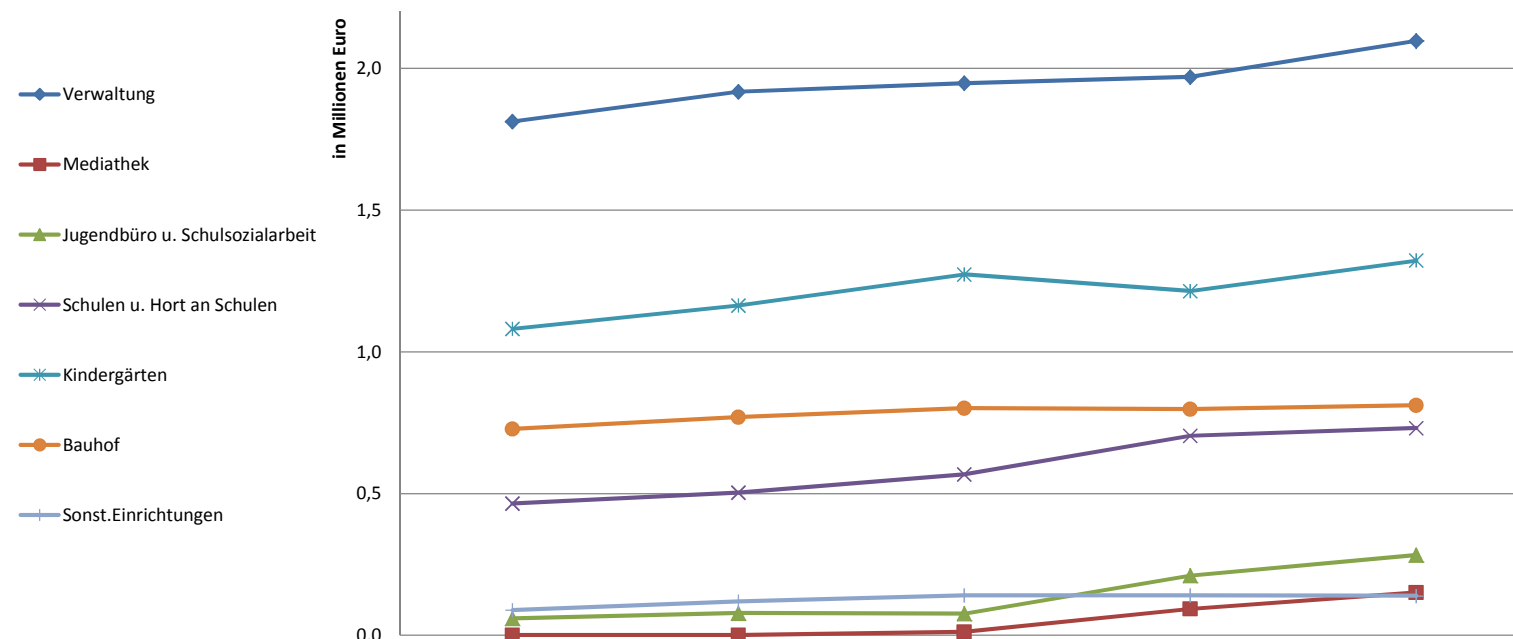
Gebühren und ähnliche Entgelte	1.386.100,00 €	1.556.712,84 €	170.612,84 €	1.354.433,29 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verw.- u. Betr.-Einnahmen	630.200,00 €	704.032,83 €	73.832,83 €	527.473,20 €
Erstattungen für Ausgaben des VwH	314.600,00 €	275.933,34 €	-38.666,66 €	319.876,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.983.800,00 €	2.120.125,31 €	136.325,31 €	1.915.007,96 €
Zinseinnahmen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge etc.	80.000,00 €	109.544,17 €	29.544,17 €	39.405,93 €
Konzessionsabgabe u. Gewinnanteile	408.000,00 €	421.301,20 €	13.301,20 €	418.569,75 €
	4.802.700,00 €	5.187.649,69 €	384.949,69 €	4.574.766,13 €

8. Innere Verrechnungen und kalkulatorische Einnahmen, Zuführung vom Vermögenshaushalt

Innere Verrechnungen	1.685.300,00 €	1.683.571,10 €	-1.728,90 €	1.620.253,65 €
Kalkulatorische Einnahmen	1.184.000,00 €	1.044.399,52 €	-139.600,48 €	1.042.870,25 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt				
	2.869.300,00 €	2.727.970,62 €	-141.329,38 €	2.663.123,90 €
Gesamteinnahmen	23.420.000,00 €	24.777.207,20 €	1.357.207,20 €	23.004.236,52 €

9. Personalausgaben

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Verwaltung	1.812.851,65 €	1.917.746,77 €	1.947.539,28 €	1.969.647,90 €	2.097.218,24 €
Mediathek			12.026,65 €	92.689,37 €	151.086,21 €
Jugendbüro u. Schulsozialarbeit	59.569,04 €	77.858,61 €	76.623,36 €	210.501,04 €	282.616,24 €
Schulen u. Hort an Schulen	464.529,98 €	502.467,93 €	567.073,03 €	704.214,19 €	731.105,80 €
Kindergärten	1.080.891,43 €	1.163.615,41 €	1.273.325,79 €	1.214.194,22 €	1.322.084,99 €
Bauhof	727.448,80 €	769.903,81 €	800.636,10 €	797.957,94 €	811.298,25 €
Sonst.Einrichtungen	88.145,67 €	118.527,17 €	139.974,42 €	140.426,46 €	138.776,44 €
Personalausgaben	4.233.436,57 €	4.550.119,70 €	4.817.198,63 €	5.129.631,12 €	5.534.186,17 €
Verwaltungshaushalt	20.837.292,91 €	22.184.824,12 €	22.693.050,34 €	23.004.236,52 €	24.777.207,20 €
Anteil am Volumen	20,32%	20,51%	21,23%	22,30%	22,34%



Die Personalkosten der Feuerwehr und der Inklusion sind bei den sonstigen Einrichtungen enthalten.

<u>10. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
Unterh. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	924.500,00 €	817.985,84 €	-106.514,16 €	814.074,06 €
Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände	128.600,00 €	102.834,93 €	-25.765,07 €	105.021,65 €
Mieten und Pachten	196.200,00 €	253.948,58 €	57.748,58 €	76.851,48 €
Bewirtschaftungskosten	419.400,00 €	437.475,03 €	18.075,03 €	401.329,95 €
Haltung von Fahrzeugen	115.000,00 €	140.538,18 €	25.538,18 €	85.594,60 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	183.600,00 €	155.191,90 €	-28.408,10 €	163.040,80 €
Weiterer Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	397.300,00 €	399.024,00 €	1.724,00 €	359.680,04 €
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	799.600,00 €	680.967,36 €	-118.632,64 €	731.248,34 €
Erst. von Verw.-u.Betriebsaufwand an Land, Gde., Gde.v	642.100,00 €	635.506,31 €	-6.593,69 €	805.905,23 €
	3.806.300,00 €	3.623.472,13 €	-182.827,87 €	3.542.746,15 €

Wenigerausgaben ergaben sich durch Einsparungen bzw. der Nichtdurchführung von Maßnahmen bei:

Den Unterhaltungsarbeiten an den Rathäusern mit rd. 22.000 €, beim Feuerwehrgerätehaus mit rd. 13.000 €, der Grundschule Kirchzarten mit rd. 6.000 €, der Tarodunum-Schule mit rd. 13.000 €, an der Kienzler Schmiede u. Säge Zarten mit rd. 9.000 €, dem Kindergarten Zarten mit rd. 7.000 €, der Sportanlage an der Oberrieder Straße mit rd. 16.000 €, und beim allgemeinen Grundvermögen mit rd. 25.000 € im Bereich der Brückenunterhaltung mit rd. 53.000 €.

Mehrausgaben haben sich bei der Zarduna-Schule (rd. 15.000 €) und bei den Straßenunterhaltungen (90.000 €) ergeben.

Die Mehreinnahmen bei Mieten und Pachten sind auf die Mieten der Asylberechtigten zurückzuführen.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen mit insgesamt rd. 1.964.000 € sind Minderausgaben von rd. 13.000 € entstanden.

Beim Zinsaufwand entstanden Minderausgaben von rd. 4.000 €.

An Gewerbesteuerumlage mussten rd. 107.000 € aufgrund der Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen mehr ausgegeben werden.

Die weiteren Umlagen liegen mit einem Gesamtbetrag von rd. 7.500.000 € um rd. 15.000 € unter dem Ansatz.

11. Zuweisungen und Zuschüsse

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
Gemeindeprüfungsanstalt	5.400,00 €	5.443,35 €	43,35 €	5.387,80 €
Grundschulen Ausgleichsleistungen	3.600,00 €	816,67 €	-2.783,33 €	4.583,41 €
Sozialpädag. Lerngruppe, u.a.	20.000,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €
Schülerhaus Dreisamtal e.V.	8.500,00 €	8.500,00 €		10.000,00 €
Jugendmusikschule	48.500,00 €	50.869,00 €	2.369,00 €	50.818,00 €
Volkshochschule	19.500,00 €	19.796,00 €	296,00 €	19.568,00 €
Beratungsstelle für ältere Menschen	9.900,00 €	9.897,00 €	-3,00 €	9.898,00 €
Dorfhelferinnenstation	4.000,00 €	1.238,13 €	-2.761,87 €	-1.920,55 €
Träger kirchl. komm. u. privater Kindergärten	1.779.000,00 €	1.793.084,14 €	14.084,14 €	1.621.597,66 €
Landwirtschaft	26.500,00 €	12.624,49 €	-13.875,51 €	17.671,39 €
Vereine, Sozial, Kultur, Sport	118.800,00 €	89.291,72 €	-29.508,28 €	84.235,81 €
Abwasserzweckverband	356.000,00 €	331.524,58 €	-24.475,42 €	334.107,14 €
Sonderbeteiligung Abwasserzweckverband	7.000,00 €	6.989,43 €	-10,57 €	6.989,43 €
Förderung Wohnungsbau	4.000,00 €		-4.000,00 €	
Förderung Personennahverkehr	4.000,00 €	29.977,00 €	25.977,00 €	4.405,00 €
Kurbetriebe, Verlustabdeckung	35.000,00 €		-35.000,00 €	
	2.449.700,00 €	2.380.051,51 €	-69.648,49 €	2.187.341,09 €

Insgesamt konnten rd. 70.000 € eingespart werden. So kam es bei den Zuschüssen unter anderem beim Abwasserzweckverband um Minderausgaben mit rd. 25.000 €. Bei den Zuschüssen für die Träger kirchl., kommunaler u. priv. Kindergärten kam es zu Mehrausgaben mit rd. 14.000 €. Bei der Jugendmusikschule kam es mit rd. 2.400 € ebenfalls zu Mehrausgaben.

12. Kreditmarktzinsen

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
	39.500,00 €	36.354,78 €	-3.145,22 €	41.003,46 €

Kassenkredite wurden in 2017 nicht benötigt, was zu Zinsersparnissen gegenüber dem Ansatz führte.

13. Umlagen

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
Gewerbsteuerumlage	866.000,00 €	973.118,07 €	107.118,07 €	890.245,70 €
Finanzausgleichsumlage	2.937.000,00 €	2.921.793,60 €	-15.206,40 €	2.718.547,40 €
Kreisumlage	4.578.000,00 €	4.578.072,60 €	72,60 €	4.216.742,56 €
Weitere Finanzausgaben	7.200,00 €	13.999,00 €	6.799,00 €	16.735,03 €
Deckungsreserve	-----	-----	-----	-----
	8.388.200,00 €	8.486.983,27 €	98.783,27 €	7.842.270,69 €

Die Gewerbsteuerumlage wird nach dem "Ist-Eingang" der Gewerbsteuer des lfd. Jahres berechnet, hier konnten 4.287.389,57 € vereinnahmt werden. Abgerechnet wurden mit der 4. Tz. 4.390.594,38 € x 68,5/315 = 954.780,04 € zzgl. der Abrechnung 2016 mit 18.338,03 €. Die Erstattung der Abrechnung 2017 mit 22.442,95 € erfolgt im Jahre 2018.

Die FAG-Umlage wird aus der Steuerkraftmesszahl : Bedarfsmesszahl errechnet, der Umlagesatz bei der Kreisumlage beträgt 35,85 % (VJ 35,21 %) aus der ungekürzten Steuerkraftsumme.

Bei den weiteren Finanzausgaben handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungszinsen.

14. Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten, Zuführung zum Vermögenshaushalt

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
Innere Verrechnungen	1.685.300,00 €	1.683.571,10 €	-1.728,90 €	1.620.253,65 €
Kalkulatorische Kosten	1.184.000,00 €	1.044.399,52 €	-139.600,48 €	1.042.870,25 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	224.000,00 €	1.988.188,72 €	1.764.188,72 €	1.598.120,11 €
Zuführung zu Sonderrücklagen	-----	-----	-----	-----
	3.093.300,00 €	4.716.159,34 €	1.622.859,34 €	4.261.244,01 €

Die erhöhte Zuführung zum Vermögenshaushalt ist überwiegend aus erhöhten Steuereinnahmen, wie bereits ausgeführt und Wenigerausgaben beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand begründet.

Gesamtausgaben	23.420.000,00 €	24.777.207,20 €	1.357.207,20 €	22.693.050,34 €
-----------------------	------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------

III. VERMÖGENSHAUSHALT

Der Vermögenshaushalt wurde in der Planung mit
Nach dem Rechnungsergebnis schließt er wie folgt ab:

6.241.000,00 € in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt.

Einnahme-Soll	3.873.500,62 €
Ausgaben-Soll	3.873.500,62 €

Die Ausgaben sind für folgende Maßnahmen entstanden:

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
1. Baumaßnahmen	3.995.000,00 €	2.204.904,41 €	-1.790.095,59 €	2.360.625,93 €
2. Erwerb von Grundstücken	1.360.000,00 €	71.352,34 €	-1.288.647,66 €	407.280,49 €
3. Erwerb von bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	589.000,00 €	431.372,18 €	-157.627,82 €	237.508,26 €
4. Darlehenstilgung - ordentliche Tilgungen	222.000,00 €	222.057,34 €	57,34 €	159.557,34 €
- a.o. Tilgungen, Umschuldungen				
5. Beteiligungen, Kapitalanlagen				
- beim Bauverein Breisgau eG				50,00 €
- beim Badischen Gemeindeversicherungsverband				
- beim AZV				
6. Zuschüsse an Dritte				486.663,57 €
- Gewerbeverein (Weihnachtsbeleuchtung), Guggenmusi	6.000,00 €		-6.000,00 €	
- Zuschuss Löschwasserversorgung Geroldstal		14.024,14 €	14.024,14 €	
- Kinderbetreuung - Katholischer Kindergarten	58.000,00 €	57.999,79 €	-0,21 €	
abzl. Haushaltsreste Vorjahre				
- St. Johanneskapelle Zarten	6.000,00 €	8.500,00 €	2.500,00 €	
- Zuschuss Dreisamstomer	5.000,00 €	5.000,00 €		
- Zuschuss Männergesangsverein Zarten		2.307,76 €	2.307,76 €	
7. Zuführung an Verwaltungshaushalt				
8. Zuführung an die Rücklage		855.982,66 €	855.982,66 €	
	6.241.000,00 €	3.873.500,62 €	-2.367.499,38 €	3.651.685,59 €

Auf den folgenden Seiten unter "Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts 2017" sind die einzelnen Planansätze und Rechnungsergebnisse detailliert aufgeführt.

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind wie folgt finanziert worden:

	Haushaltsplan 2017	Rechnungsergebnis 2017	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
<u>1. Eigenmittel</u>				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	224.000,00 €	1.988.188,72 €	1.764.188,72 €	1.598.120,11 €
Erlöse aus Verkäufen des beweglichen Anlagevermögens				
Erlöse aus Verkäufen des Anlagevermögens	1.225.000,00 €	262.154,45 €	-962.845,55 €	302.130,68 €
Rückzahlung Anschaffung bew. Anlagevermögen				
Erstattung Versicherungsfälle				
Rückersätze für Bauausgaben				6.436,63 €
Erlöse aus Beteiligungen, Verbandssammler AZV (i.V.)	7.000,00 €	6.989,43 €	-10,57 €	6.898,43 €
abzgl. nicht übernommene HH.Reste				
<u>2. Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge</u>				
Erschließungs- und Entwässerungsbeiträge	319.000,00 €		-319.000,00 €	-243.208,25 €
Zuweisungen vom Bund, Land, Landkreis, Gemeinden	672.000,00 €	480.168,02 €	-191.831,98 €	791.844,84 €
abzgl. nicht übernommene HH.Reste				
<u>3. Kreditaufnahmen</u>				
Kreditaufnahme	1.136.000,00 €	1.136.000,00 €		
Umschuldung von Krediten				
<u>4. Rücklagenentnahme zur Finanzierung des Haushaltes</u>	2.658.000,00 €		-2.658.000,00 €	1.189.372,15 €
	6.241.000,00 €	3.873.500,62 €	-2.367.499,38 €	3.651.594,59 €
Eigenmittel	23,33%	58,28%		
Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge	15,88%	12,40%		
Kreditaufnahme / Umschuldung	18,20%	29,33%		
Rücklagenentnahme	42,59%			
	100,00%	100,00%		

**Aufschlüsselung
der Einnahmen und Ausgaben
des Vermögenshaushaltes 2017**

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans. +Veränd.	Planvergl. +/-
2.0600	Einrichtungen der gesamten Verwaltung								
2.0600.361000-001	Zuweisung DSP Programm	492.392,00	0,00	130.776,92	623.168,92	0,00	0,00	156.000,00	-25.223,08
2.1300	Feuerschutz								
2.1300.345000-001	Veräußerung von beweglichen Sachen	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
2.1300.349000-001	Rückzahlung Anschaffungskosten	0,00	0,00	721,95	721,95	0,00	0,00	0,00	721,95
2.1300.361000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	62.900,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	94.900,00	32.000,00	0,00
2.1300.362000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Kreis	36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00	0,00	0,00
2.1300.368000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom übrigen Bereich	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
2.2111	Grundschule Burg								
2.2111.361000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	161.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.000,00	0,00	0,00
2.2250	Kombinierte Haupt- und Realschule schul. Teil								
2.2250.362000-001	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden	0,00	263.756,41	64.091,12	268.913,64	58.933,89	0,00	173.500,00	-109.408,88
2.2251	Kombinierte Haupt- und Realschule sportl. Teil								
2.2251.362000-001	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00
2.2700	Förderschule Zarten								
2.2700.362000-001	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden	0,00	17.958,34	14.129,23	17.958,34	14.129,23	0,00	15.000,00	-870,77
2.3520	Öffentliche Büchereien								
2.3520.361000-001	Zuweisung DSP Programm	444.595,00	0,00	202.711,66	647.306,66	0,00	0,00	140.000,00	62.711,66
2.4640	Kindergarten Zarten								
2.4640.345000-001	Veräußerung von beweglichen Sachen	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00
2.4642	Förderung v. Kindergärten anderer Träger								
2.4642.361000-001	Zuweisung DSP Programm	139.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.000,00	0,00	0,00
2.5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße								
2.5620.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse	143.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.500,00	0,00	0,00
2.5620.366000-001	Zuschüsse von Dritten	84.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00	0,00	0,00
2.6152	Dorfentwicklung Talvogtei								
2.6152.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	1.044,00	0,00	14.485,20	15.529,20	0,00	0,00	9.000,00	5.485,20
2.6300	Gemeindestraßen Kernort								
2.6300.350000-001	Erschließungsbeiträge	0,00	30.581,24	0,00	28.328,27	2.252,97	0,00	204.000,00	-204.000,00
2.6300.355000-001	Beiträge u. ähnl.Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	-45.000,00
2.6300.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	0,00	0,00	29.652,33	29.652,33	0,00	0,00	0,00	29.652,33
2.6700	Straßenbeleuchtung								
2.6700.360000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund	20.000,00	0,00	8.965,67	28.965,67	0,00	0,00	0,00	8.965,67
2.6900	Wasserläufe und Wasserbau								
2.6900.350000-001	Kostenerstattungen	0,00	9.175,90	0,00	8.481,00	694,90	0,00	0,00	0,00
2.6900.361000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	72.000,00	0,00	43.100,00	115.100,00	0,00	0,00	146.000,00	-102.900,00
2.6900.362000-001	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden	0,00	4.470,66	0,00	4.470,66	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans. +Veränd.	Planvergl. +/-
2.7000	Abwasserbeseitigung Kernort								
2.7000.350000-001	Entwässerungsbeiträge	0,00	6,52	0,00	6,52	0,00	0,00	65.000,00	-65.000,00
2.7001	Abwasserbeseitigung Burg								
2.7001.350000-001	Entwässerungsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
2.7002	Abwasserbeseitigung Zarten								
2.7002.350000-001	Entwässerungsbeiträge	0,00	7.372,85	0,00	7.372,85	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.7005	Sonderbeteiligung Abwasserzweckverband								
2.7005.330000-001	Veräußer. v.Beteiligungen, AZV	0,00	0,00	6.989,43	6.989,43	0,00	0,00	7.000,00	-10,57
2.8800	Allgemeines Grundvermögen								
2.8800.340000-001	Veräußerung v. Grundstücken	0,00	0,00	224.910,00	224.910,00	0,00	0,00	1.225.000,00	-1.000.090,00
2.8800.361000-001	Zuweisung DSP Programm	303.244,00	0,00	-84.744,11	218.499,89	0,00	0,00	0,00	-84.744,11
2.8550	Fortwirtschaftliche Unternehmen								
2.8550.340000-001	Einnahmen/Ausgaben Einnahmen	0,00	0,00	33.922,50	33.922,50	0,00	0,00	0,00	33.922,50
2.9100	Sonstigen allgemeine Finanzwirtschaft								
2.9100.300000-001	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	0,00	0,00	1.988.188,72	1.988.188,72	0,00	0,00	224.000,00	1.764.188,72
2.9100.310000-001	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.658.000,00	-2.658.000,00
2.9100.376100-001	Kreditaufnahme	0,00	0,00	1.136.000,00	1.136.000,00	0,00	0,00	1.136.000,00	0,00
Gesamt		1.959.675,00	333.321,92	3.873.500,62	5.432.086,55	76.010,99	658.400,00	6.241.000,00	-2.367.499,38

C:\USERS\AMT21B-1.KIR\APPDATA\LOCAL\TEMP\OSTEMP\0001095A\CACHE\04\01\80\00013780.xlsEinnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.0600	Einrichtungen der gesamten Verwaltung								
2.0600.932000-001	Erwerb v. Grundstücken	0,00	594,00	0,00	0,00	594,00	0,00	0,00	0,00
2.0600.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	34.432,21	34.432,21	0,00	0,00	28.000,00	6.432,21
2.0600.935200-001	Ausstattung Rathaus, Talvogteistr. 2a	360.473,00	-23,54	-51.027,40	288.219,23	1.202,83	20.000,00	0,00	-51.027,40
2.0600.940100-001	Hochbau Rathaus, Talvogteistr. 2a	518.762,00	15.337,27	411.001,23	915.580,68	29.519,82	0,00	283.000,00	128.001,23
2.0600.960100-001	Außenanlage Rathaus, Talvogteistr. 2a	82.787,00	0,00	32.293,83	91.991,81	23.089,02	0,00	24.000,00	8.293,83
2.1100	Öffentliche Ordnung								
2.1100.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	254,95	254,95	0,00	0,00	1.000,00	-745,05
2.1300	Feuerschutz								
2.1300.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	1.399,44	88.689,96	82.993,93	7.095,47	0,00	69.000,00	19.689,96
2.1300.935100-001	Anschaffung Löschfahrzeuge	341.308,00	0,00	-24.583,30	316.724,70	0,00	0,00	0,00	-24.583,30
2.1300.940000-001	Hochbau	150.484,00	35.140,18	68.046,25	177.997,22	75.673,21	0,00	0,00	68.046,25
2.1300.960000-001	Außenanlage	15.000,00	0,00	-15.000,00	587,38	-587,38	0,00	5.000,00	-20.000,00
2.1300.988000-001	Investitionszuschüsse	0,00	0,00	14.024,14	0,00	14.024,14	0,00	0,00	14.024,14
2.2110	Grundschule Kirchzarten								
2.2110.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	1.990,32	1.990,32	0,00	0,00	8.000,00	-6.009,68
2.2110.940000-001	Hochbau	132.963,00	836,43	-0,07	11.461,93	836,43	121.501,00	0,00	-0,07
2.2110.960000-001	Ausbau d. Außenanlagen	0,00	4.615,02	0,00	0,00	4.615,02	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.2111	Grundschule Burg								
2.2111.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	7.704,15	7.704,15	0,00	0,00	12.000,00	-4.295,85
2.2111.940000-001	Hochbau	263.366,00	850,00	-0,20	111.266,80	850,00	152.099,00	0,00	-0,20
2.2111.960000-001	Ausbau d. Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.2180	Grundschulförderklasse								
2.2180.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.2250	Kombinierte Haupt- und Realschule schul. Teil								
2.2250.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	1.419,08	9.725,90	1.419,08	9.725,90	0,00	10.000,00	-274,10
2.2250.940000-001	Hochbau	0,00	187.900,31	138.927,68	246.044,46	80.783,53	0,00	400.000,00	-261.072,32
2.2251	Kombinierte Haupt- und Realschule sportl. Teil								
2.2251.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.2700	Förderschule Zarten								
2.2700.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	6.101,30	5.783,18	318,12	0,00	10.000,00	-3.898,70
2.2700.940000-001	Hochbau	0,00	0,00	0,00	243,58	-243,58	0,00	15.000,00	-15.000,00
2.2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum								
2.2950.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.3320	Theater, Konzerte, Musikpflege								
2.3320.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse an	0,00	0,00	2.307,76	2.307,76	0,00	0,00	0,00	2.307,76
2.3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege								
2.3400.940000-001	San.Säge Zarten (Gebäude)	0,00	0,00	73,27	73,27	0,00	0,00	0,00	73,27
2.3400.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
2.3520	Öffentliche Büchereien								
2.3520.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	-17.000,00
2.3520.935100-001	Ausstattung Mediathek,	524.847,00	45.196,46	-84.402,57	484.438,05	1.202,84	0,00	3.000,00	-87.402,57
2.3520.935150-001	Ausstattung Mediathek,	0,00	0,00	2.414,10	2.414,10	0,00	0,00	0,00	2.414,10
2.3520.940000-001	Hochbau Mediathek,	403.690,00	69.774,67	343.970,12	795.042,56	22.392,23	0,00	261.000,00	82.970,12
2.3520.960000-001	Außenanlage Mediathek,	165.186,00	0,00	38.858,76	153.053,99	50.990,77	0,00	20.000,00	18.858,76
2.3700	Kirchen								
2.3700.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse	0,00	0,00	8.500,00	8.500,00	0,00	0,00	6.000,00	2.500,00
2.4360									
2.4360.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)								
2.4600.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	821,10	821,10	0,00	0,00	1.000,00	-178,90
2.4640	Kindergarten Zarten								
2.4640.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	650,74	3.132,84	3.582,77	200,81	0,00	6.000,00	-2.867,16
2.4640.940000-001	Hochbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
2.4640.960000-001	Außenanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
2.4641	Burger Kinderhaus								
2.4641.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	293,00	293,00	0,00	0,00	5.000,00	-4.707,00
2.4641.940000-001	Hochbau	231.765,00	35.327,11	1.499.999,34	658.848,86	83.166,59	1.025.076,00	1.500.000,00	-0,66
2.4640.960000-001	Außenanlage	0,00	0,00	62.221,25	62.221,25	0,00	0,00	25.000,00	37.221,25
2.4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger								
2.4642.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse an andere Träger	236.331,00	0,00	57.999,79	22.365,79	0,00	271.965,00	58.000,00	-0,21

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.5600	Sportgaststätte								
2.5600.940000-001	Hochbau	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	38.000,00	-8.000,00
2.5610	Mountainbike-Trainingsstrecke								
2.5610.960000	MTB-Strecke-Hexenwäldle	1.857,00	0,00	77.450,79	79.307,79	0,00	0,00	33.000,00	44.450,79
2.5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße								
2.5620.932000-001	Erwerb von Grundstücken	143.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.500,00	0,00	0,00
2.5620.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.5620.940000-001	Hochbau	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	72.000,00	8.000,00
2.5620.960000-001	Außenanlage	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	21.000,00	-19.000,00
2.5800	Park- und Gartenanlagen								
2.5800.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	7.171,24	7.171,24	0,00	0,00	15.000,00	-7.828,76
2.5800.960000-001	Kinderspielplätze	0,00	0,00	7.862,80	7.862,80	0,00	0,00	25.000,00	-17.137,20
2.5900	Sonstige Erholungseinrichtungen								
2.5900.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	18.061,97	18.061,97	0,00	0,00	10.000,00	8.061,97
2.5900.960000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	20.000,00	0,00	64.999,12	4.848,12	0,00	80.151,00	65.000,00	-0,88
2.6000	Bauverwaltung								
2.6000.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	379,38	379,38	0,00	0,00	2.000,00	-1.620,62
2.6152	Dorfentwicklung Talvogtei								
2.6152.960000-001	Dorfentwicklung	1.190,00	105,32	17.964,57	17.936,61	1.323,28	0,00	15.000,00	2.964,57
2.6300	Gemeindestraßen Kernort								
2.6300.932000-001	Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
2.6300.950300-001	Gewerbegebiet Fischerrain	150.000,00	0,00	-130.835,37	19.164,63	0,00	0,00	0,00	-130.835,37
2.6300.950620-001	San./Umg. Hauptstr. ab	300.000,00	0,00	-0,95	132.905,48	77.561,57	89.532,00	0,00	-0,95
2.6300.950621-001	San. untere Hauptstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
2.6300.950622-001	Sanierung Schulhausstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
2.6300.950650-001	Baugebiet Lerchenfeld	0,00	1.886,15	4.509,55	2.912,30	3.483,40	0,00	0,00	4.509,55
2.6300.950670-001	Erschließungsstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
2.6300.950671-001	Verbindung Talvogtei zum	72.633,00	0,00	46.999,80	69.902,74	23.731,06	25.999,00	47.000,00	-0,20
2.6300.950679-001	Brücke und Weg	0,00	0,00	45.000,00	10.000,00	0,00	35.000,00	45.000,00	0,00
2.6300.950680-001	Brücke Talvogtei	0,00	0,00	150.000,00	11.054,93	4.585,07	134.360,00	150.000,00	0,00
2.6300.950684-001	Brücke über Brugga Bereich	0,00	0,00	60.962,00	56.130,46	4.831,54	0,00	80.000,00	-19.038,00
2.6300.960000-001	Sonstige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
2.6302	Straßenbau Zarten								
2.6302.950020-001	Ausbau Verbindungsstr.	225.370,00	-356,11	108.794,79	286.621,86	47.186,82	0,00	0,00	108.794,79
2.6302.950030-001	Baugeb. Zarten Aumatten	0,00	5.800,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00
2.6700	Straßenbeleuchtung Kirchzarten								
2.6700.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung	0,00	3.727,08	58.527,07	61.635,18	618,97	0,00	10.000,00	48.527,07
2.6700.960300-001	Straßenbeleuchtung	25.484,00	0,00	-25.484,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.484,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl. +/-
2.6701	Straßenbeleuchtung Burg								
2.6701.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.6702	Straßenbeleuchtung Zarten								
2.6702.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.6750	Straßenreinigung								
2.6750.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	87.000,00	0,00	0,00	87.000,00	87.000,00	0,00
2.6900	Wasserläufe und Wasserbau								
2.6900.950015-001	Hochwassersicherung	0,00	0,00	6.131,48	6.131,48	0,00	0,00	43.000,00	-36.868,52
2.6900.950060-001	Einbau Raue Rampen	85.000,00	0,00	-34.864,06	50.135,94	0,00	0,00	0,00	-34.864,06
2.6900.950075-001	Umgestaltung Brugga,	0,00	0,00	89.049,97	89.049,97	0,00	0,00	130.000,00	-40.950,03
2.7000	Abwasserbeseitigung Kernort								
2.7000.950060-001	Kanalbau, allg. Erweiter.	0,00	600,95	38.931,99	21.755,22	17.777,72	0,00	30.000,00	8.931,99
2.7000.950080-001	Sanierung Kanalbau Ringstr.	0,00	-7.893,44	0,00	-7.893,44	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7000.950120-001	Kanalsanierung Wohngebiet	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	-85.000,00
2.7000.950130-001	Bau von Regenklärbecken	1.211.702,00	0,00	-1.119.653,04	5.043,68	17.005,28	70.000,00	0,00	-1.119.653,04
2.7000.950140-001	Zuleitung RW-Kanal	453.355,00	-48,94	-65.260,62	314.216,09	3.829,35	70.000,00	0,00	-65.260,62
2.7000.950142-001	RW Kanal Dietenbacher Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	-80.000,00
2.7000.950300-001	Gewerbegebiet Fischerrain	85.434,00	-8.645,27	-66.006,84	10.781,89	0,00	0,00	0,00	-66.006,84
2.7001	Abwasserbeseitigung Burg								
2.7001.950300-001	Allgemeine Kanalisation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.7002	Abwasserbeseitigung Zarten								
2.7002.950000-001	Allgemeine Kanalisation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.7500	Bestattungswesen								
2.7500.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	63.177,46	1.177,46	0,00	62.000,00	70.000,00	-6.822,54
2.7500.940000-001	Hochbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
2.7500.960000-001	Neubau Friedhofsanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.7630	Anschlagsäulen und Plakattafeln								
2.7630.960000-001	Bannermasten und Hinweistafeln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
2.7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsräume beim Sportplatz								
2.7670.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	-1.067,04	-1.067,04	0,00	0,00	0,00	-1.067,04
2.7670.940000-001	Schaffung Vereinsräume	0,00	1.040,66	0,00	0,00	1.040,66	0,00	0,00	0,00
2.7700	Fuhrpark								
2.7700.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	172.999,20	16.555,20	0,00	156.444,00	173.000,00	-0,80
2.7710	Bauhof								
2.7710.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	48.776,30	44.643,13	4.133,17	0,00	53.000,00	-4.223,70
2.7710.960010-001	Bauhof Außenlager Burg	0,00	0,00	2.164,02	2.164,02	0,00	0,00	76.000,00	-73.835,98

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-	
2.7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehr									
2.7920.932000-001	Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00	
2.7920.940000-001	Haltestellen	0,00	0,00	1.130,50	1.130,50	0,00	0,00	10.000,00	-8.869,50	
2.7920.950100-001	Umbau Haltestellenbuchten/	0,00	0,00	9.500,00	0,00	9.500,00	0,00	0,00	9.500,00	
2.7920.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse an	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	
2.8180	Breitbandversorgung									
2.8180.960000-001	Breitbandausbau	0,00	432,11	36.451,02	36.236,23	646,90	0,00	50.000,00	-13.548,98	
2.8800	Allgemeines Grundvermögen									
2.8800.932000-001	Erwerb v. Grundstücken	0,00	-594,00	8.040,34	6.212,99	1.233,35	0,00	1.300.000,00	-1.291.959,66	
2.8800.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen	0,00	0,00	39.327,11	39.327,11	0,00	0,00	0,00	39.327,11	
2.8800.940040-001	Sanierung Gemeinde-	48.370,00	5.121,28	-46.516,74	6.974,54	0,00	0,00	15.000,00	-61.516,74	
2.8800.940050-001	Hochbau Talvogteistr. 3	822.217,00	8.366,39	134.210,59	941.339,78	23.454,20	0,00	88.000,00	46.210,59	
2.8800.960000-001	Außenanlage	14.494,00	0,00	2.350,72	16.844,72	0,00	0,00	0,00	2.350,72	
2.8800.960050-001	Außenanlage, Talvogteistr. 3	84.118,00	-651,68	38.143,79	89.907,77	31.702,34	0,00	13.000,00	25.143,79	
2.8550	Fortswirtschaftliche Unternehmen									
2.8550.932000-001	Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	63.312,00	63.312,00	0,00	0,00	0,00	63.312,00	
2.9100	Sonstigen allgemeine Finanzwirtschaft									
2.9100.910000-001	Zuführ. a. allg. Rücklage	0,00	0,00	855.982,66	855.982,66	0,00	0,00	0,00	855.982,66	
2.9100.976100-001	Tilg. sonst. ö. Sonderr.	0,00	0,00	181.536,00	181.536,00	0,00	0,00	181.500,00	36,00	
2.9100.977100-001	Tilg. priv.Untern.	0,00	0,00	40.521,34	40.521,34	0,00	0,00	40.500,00	21,34	
Alle Beträge in Euro		Gesamt	7.171.686,00	407.907,67	3.873.500,62	8.193.572,84	684.894,45	2.574.627,00	6.241.000,00	-2.367.499,38
C:\USERS\AMT21B~1.KIR\APPPDATA\LOCAL\TEMP\OSTEMP\0001095A\CACHE\04\01\80\00013780.xls]Ausgaben										

SCHULDENDIENST

Zinsen 36.354,78€ = 0,14 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts
 Tilgung ohne Umschuldung 222.057,34€ = 5,74 % der Ausgaben des Vermögenshaushalts

258.412,12€

RÜCKLAGEN

	Anfangsbestand 01.01.2017 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand 31.12.2017 Euro
-----	-----	-----	-----	-----
Allgemeine Rücklage	3.305.849,08	855.982,66		4.161.831,74
Sonderrücklagen:				
-----	-----	-----	-----	-----
Bestand	3.305.849,08	855.982,66	0,00	4.161.831,74
=====	=====	=====	=====	=====

V. KASSENGESCHÄFTE

Die Gesamt - IST - Buchungen bei der Gemeindekasse (ohne Eigenbetriebe)
 betragen in den Einnahmen und Ausgaben jeweils 38.282.466,78€

Zum Jahresende betrug der Kassenbestand für den Gemeindehaushalt 1.008.216,11€

davon sind zum 31.12.2017 angelegt:
 Tagedel / Giro-Plus* 0,00€

angelegt sind:
 Festgeld*
 Sparbuch Dr. Schillinger Stiftung, bei Volksbank Freiburg 10.073,10€

*alle Geldanlagen wurden konservativ, d.h. ohne Risiko angelegt.
 Kassenkredite wurden im lfd. Jahr nicht in Anspruch genommen

IV. GESAMTVERMÖGENSRECHNUNG

Aus der Vermögensrechnung geht das neue Vermögen der Gemeinde hervor.
Vermögen und Schulden haben sich im Jahre 2017 wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand 01.01.2017 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand 31.12.2017 Euro
Anlagevermögen	61.406.234,62	7.396.126,07	2.097.544,03	66.704.816,66
Abgrenzung HAR	7.171.686,00	-4.597.059,00		2.574.627,00
Aktiva gesamt	68.577.920,62	2.799.067,07	2.097.544,03	69.279.443,66
Deckungskapital	62.159.212,74	4.363.464,87	3.274.609,49	63.248.068,12
Schulden	2.853.924,88	1.136.000,00	222.057,34	3.767.867,54
Abgrenzung HER	3.564.783,00	-1.301.275,00		2.263.508,00
	68.577.920,62	4.198.189,87	3.496.666,83	69.279.443,66

Zum 31. Dez. 2017 entfallen auf je einen Einwohner der Gemeinde Kirchzarten (lt. Statistik nach Zensus 2011: 9.869. Einwohner, Stand 31.12.2016)

nach Zensus 2011

an Rohvermögen	7.019,91€	incl. Haush. Ausgabereste
an Schulden	381,79€	
an Reinvermögen	6.638,12€	incl. Haush. Einnahmereste

Bezogen auf je Einwohner in Baden-Württemberg (lt. Schuldenstatistik des Stat.Landesamtes zum 31. Dez. 2016, Zensus 2011)
betrug die durchschnittliche Verschuldung der Gemeinden zwischen 5.000 bis 10.000 Einwohner

360,00€

SCHULDENSTAND

Der Schuldenstand (ohne Kurbetriebe) betrug am Anfang des Jahres	2.853.924,88€
Zunahme der Verschuldung im HH.Jahr mit Umschuldung	1.136.000,00€
Abnahme durch Schuldentilgung mit Umschuldung	-222.057,34€
Stand der Schulden am 31. Dezember 2017	<u>3.767.867,54€</u>

VI. KASSENEINNAHMERESTE bzw. KASSEN AUSGABENRESTE

a) Verwaltungshaushalt

1. Kasseneinnahmereste	835.510,72€
2. Kassenausgabereste	488.357,66€

b) Vermögenshaushalt

1. Kasseneinnahmereste	76.010,99€
2. Kassenausgabereste	684.894,45€

c) ShV (Haushaltsneutrale Vorgänge)

1. Kasseneinnahmereste	6.454.243,18€	
abzgl. Kassenbestand	-1.008.216,11€	
abzgl. Dr. Schillinger Stiftung	-10.073,10€	

	5.435.953,97€	5.435.953,97€
davon Kurgelbiet II	Vorfinanzierung	4.480.867,83€
Am Fischerrain	Vorfinanzierung	

	4.480.867,83€	
2. Kassenausgabereste	4.276.285,78€	
abzgl. Allgem. Rücklage	-4.161.831,74€	
abzgl. Dr. Schillinger Stiftung	-10.073,10€	

	104.380,94€	104.380,94€
davon Kurgelbiet II		

VII. BILDUNG VON HAUSHALTSRESTEN

(Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2018)

Im Verwaltungshaushalt wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

1. Haushaltsausgabereste (HAR)	0,00€
--------------------------------	-------

Im Vermögenshaushalt wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

1. Haushaltseinnahmereste (HER)	658.400,00€
2. Haushaltsausgabereste (HAR)	2.574.627,00€

Zusammenfassung und Ausblick

a) Verwaltungshaushalt

Das Landratsamt hat den Haushalt 2017 mit Schreiben vom 02. März 2017 genehmigt.

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde Kirchzarten schließt mit einem Volumen von 24.777.207,20 € ab, geplant waren 23.420.000 €.

Einnahmen:

Insgesamt konnten rd. 16.861.586,89 € an Steuern und Schlüsselzuweisungen vereinnahmt werden. Davon Gewerbesteuer mit rd. 4.281.000 €, dies sind rd. 481.000 € mehr gegenüber dem Ansatz mit 3.800.000 €. Die Grundsteuer erwies sich mit rd. 1.511.000 € wiederum als stabile Einnahmequelle der Gemeinde, Ansatz 1.489.000 €. Die Hunde- und Vergnügungssteuer sowie die Fischwaserpacht, erbrachten bei einem Ansatz von 236.000 € Einnahmen von insgesamt rd. 328.000 €. Die Mehreinnahmen von rd. 92.000 € sind weiterhin hauptsächlich auf die geänderte Vergnügungssteuersatzung zum 01.01.2012 zurückzuführen. Die FAG-Zuweisungen (Schlüsselzuweisung, Investitionszulage und Familienleistungsausgleich) liegen mit rd. 3.863.000 € um rd. 226.000 € über den Erwartungen. Die Einkommen- und Umsatzsteueranteile, lagen zusammen mit rd. 6.877.000 € um rd. 291.000 € über den Planansätzen.

An Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb sowie sonstige Finanzeinnahmen konnten insgesamt rd. 5.188.000 € verbucht werden, Ansatz 4.802.700 €.

Unter diesem Begriff sind die Gebühren (Verwaltungsgebühren, Beiträge für Schulen, Kindergarten, Horte, Kanal), Mieten, Pachten, Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse, Zinseinnahmen, Bußgelder, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Konzessionsabgaben zusammengefasst. Die Ansätze wurden hier um rd. 385.000 € übertroffen.

Hierbei konnten Mehreinnahmen bei den Gebühren mit rd. 170.000 € erzielt werden. Diese verteilen sich auf Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren mit rd. 11.000 € und den Elternbeiträgen der Betreuungsangebote mit rd. 37.000 €, und zusätzliche Mehreinnahmen bei den Kanalgebühren mit rd. 92.000 €.

Im Bereich der Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten u. sonst. Verw.- u. Betriebseinnahmen ergaben sich Mehreinnahmen von rd. 74.000 €.

Bei Zuweisungen und Zuschüssen sind Mehreinnahmen von rd. 136.000 € zu verzeichnen. Diese ergeben sich hauptsächlich durch erhöhte Zahlungen im Kindergartenlastenausgleich nach § 29 b und § 29 c FAG.

Bei den Zinseinnahmen und Bußgelder ergaben sich Mehreinnahmen von rd. 30.000 €. Diese Mehreinnahmen sind auf rd. 40.000 € Nachzahlungszinsen und rd. 10.000 € Bußgelder zurückzuführen. Mindereinnahmen gab es hingegen bei den Säumniszuschlägen mit rd. 5.000 €.

Die Konzessionsabgaben der EWK mit rd. 421.000 € erbrachten gegenüber dem Ansatz mit 408.000,00 € Mehreinnahmen von rd. 13.000 €.

Die Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Einnahmen betragen rd. 2.728.000 €. Diese Beträge finden sich in gleicher Höhe in den Ausgaben wieder.

Ausgaben:

An Personalausgaben sind insgesamt rd. 5.534.000 €, Ansatz 5.643.000 €, angefallen. Die über 58.000 € veranschlagte Deckungsreserve musste nicht in Anspruch genommen werden. Die im Vergleich zum Vorjahr rd. 400.000 € Mehrausgaben an Personalkosten verteilen sich auf die Verwaltung mit rd. 130.000 €, 70.000 € schlagen beim Jugendbüro und der Schulsozialarbeit zu Buche. Die Schulen und Hortbetreuung verzeichnen Mehrausgaben von rd. 108.000 €. Rd. 15.000 € Mehrausgaben fallen zusätzlich noch im Bauhof an.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand lag mit einem Ergebnis von rd. 6.351.000 € um rd. 324.000 € unter den geplanten Ansätzen.

Wenigerausgaben ergaben sich durch Einsparungen bzw. der Nichtdurchführung von Maßnahmen bei:

Den Unterhaltungsarbeiten an den Rathäusern mit rd. 22.000 €, beim Feuerwehrgerätehaus mit rd. 13.000 €, der Grundschule Kirchzarten mit rd. 6.000 €, der Tarodunum-Schule mit rd. 13.000 €, an der Kienzler Schmiede u. Säge Zarten mit rd. 9.000 €, Kindergarten Zarten mit rd. 7.000 €, Sportanlage an der Oberrieder Straße mit rd. 16.000 €, beim Allgemeinen Grundvermögen mit rd. 25.000 €, im Bereich der Brückenunterhaltung mit rd. 53.000 €.

Mehrausgaben ergaben sich bei Zarduna-Schule mit rd. 15.000 €, bei den Straßenunterhaltungen 90.000 €

Bei den Mieten und Pachten schlagen rd. 58.000 € Mehrausgaben zu buche, ebenso mit rd. 26.000 € ergaben sich bei Haltung von Fahrzeugen. Wenigerausgaben sind des Weiteren bei den Steuern, Geschäftsausgaben u.a. mit rd. 118.000 € zu verzeichnen.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen mit insgesamt rd. 1.964.000 € sind Minderausgaben von rd. 13.000 € entstanden.

Beim Zinsaufwand entstanden Minderausgaben von rd. 4.000 €.

An Gewerbesteuerumlage mussten rd. 107.000 € aufgrund der Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen mehr ausgegeben werden. Die weiteren Umlagen (Finanzausgleichsumlage, Kreisumlage, weitere Finanzausgaben) liegen mit einem Gesamtbeitrag von rd. 7.500.000 € um rd. 15.000 € unter dem Ansatz.

Die Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten mit rd. 1.045.000 € finden sich entsprechend in den Einnahmen wieder.

Die in § 22 Abs. 1 GemHVO vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 222.057,34 € wurde mit insgesamt 1.988.188,72 € durch die o.g. Ergebnisse deutlich überschritten.

b) Vermögenshaushalt

Dieser schließt mit einem Volumen von 3.873.500,62 € ab. Dieses Ergebnis liegt rd. 2.368.000 € unter dem Planansatz. Die Einzelaufstellung ist aus den Aufschlüsselungen der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2017 zu entnehmen.

Einnahmen

Bei den Einnahmen lag die Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit rd. 1.989.000 € rd. 1.764.000 € über dem Ansatz von 224.000 €.

Die Erlöse aus Verkäufen von Grundstücken, Rückzahlungen von Bauausgaben u. a. liegen mit rd. 262.000 € rd. 962.000 € unter dem Ansatz von 1.225.000 €.

Zuschüsse, Beiträge und ähnliche Entgelte konnten in Höhe von rd. 480.000 €, bei einem Ansatz von 672.000 € vereinnahmt werden.

Die geplante Entnahme aus der Rücklage von 2.658.000 € war nicht erforderlich.

Ausgaben

An Ausgaben sind angefallen:

Für Baumaßnahmen wurden 3.995.000 € eingeplant, benötigt wurden lediglich rd. 2.200.000 €.

Für den Erwerb von Grundstücken rd. 430.000 €, Ansatz 589.000 €.

Für Zuweisungen und Zuschüsse waren 75.000 € im Ansatz, hier sind Mehrausgaben mit rd. 13.000 € angefallen.

Die ordentlichen Tilgungen betrugen 181.536 € (Plan 181.500 €).

c) Vermögen

Die Vermögensrechnung nach § 43 der GemHVO wird als Vollvermögensrechnung geführt. Ein Teil des Anlagevermögens (Sachanlagen) wird seit dem Rechnungsjahr 1987 über das Rechenzentrum erstellt.

Die Haushaltsausgabenreste mit 2.574.627,00 € des Vmh sind als Abgrenzung zum Anlagevermögen (Aktiva) und die Haushaltseinnahmereste mit 658.400,00 € als Abgrenzungsposten zum Deckungskapital (Passiva) in der Vermögensrechnung aufgenommen.

Das Anlagevermögen wird in der Bilanz mit einem Endstand von 69.279.443,66 € ausgewiesen.

d) Schulden

Der Schuldenstand der Hoheitsverwaltung (ohne Eigenbetrieb) hat sich wie folgt verändert:

Schulden am 31.12.2016	2.853.924,88 €
Kreditaufnahme 2017	1.136.000,00 €
Abnahme durch ordentliche Tilgung	<u>./.. 222.057,34 €</u>
Schulden am 31.12.2017	3.767.867,54 €

Die Verschuldung pro Einwohner (Stand 30.12.2017, 9.830 nach Fortschreibung Zensus 2011) der Gemeinde Kirchzarten zum 31.12.2017 liegt bei 383,30 €, (Vj, 288,33 €).

e) Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zu Beginn des Rechnungsjahres 3.305.849,08 €. Der Jahresabschluss 2017 ergab eine Rücklagenzuführung von 855.982,66 €. Die Rücklage beträgt somit zum 31.12.2017 = 4.161.831,74 €. Die gesetzliche Mindestrücklage, die zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität dient, beträgt für das Folgejahr 2018, 469.829,96 € (2 % der durchschnittlichen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der vorangegangenen Jahre 2015, 2016, 2017).

Somit stehen zum Haushaltsausgleich 2018 und als Finanzierungsmittel künftiger Haushaltsjahre 3.692.001,78 € zur Verfügung.

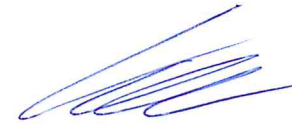
f) Ausblick

Die Haushaltsplanung 2018 weist als Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt 1.137.000 € aus. Nach dem HH.Plan 2018 erfolgt die Finanzierung des Vermögenshaushalts über Kreditaufnahme von 1.669.000 €.

Der eingestellte Ansatz bei der Gewerbesteuer mit 4.210.000 € wird voraussichtlich um rd. 1.400.000 € übertroffen.



Andreas Hall
Bürgermeister



Dorian Vedder
Leiter FB 4, Finanzwesen

STATISTIK

zum Rechenschaftsbericht 2017

- Entwicklung der Einwohnerzahl
- Entwicklung der Schülerzahl
- Entwicklung der Belegung der Gemeindekindergärten
- Entwicklung der Steuereinnahmen
- Entwicklung der steuerähnlichen Ausgaben
- Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinde

Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung gegenüber Vorjahr		Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		Zunahme	Abnahme			Zunahme	Abnahme
31.12.1970	4.642	-	329*	31.12.1995	9.390	141	-
31.12.1971	4.705	63	-	31.12.1996	9.535	145	-
31.12.1972	4.982	277	-	31.12.1997	9.572	37	-
31.12.1973	5.054	72	-	31.12.1998	9.492		80
31.12.1974	7.561	2507**	-	31.12.1999	9.510	18	-
31.12.1975	7.909	348	-	31.12.2000	9.494		16
31.12.1976	8.066	157	-	31.12.2001	9.530	36	-
31.12.1977	7.981	-	85***	31.12.2002	9.554	24	-
31.12.1978	8.159	178	-	31.12.2003	9.641	87	-
31.12.1979	8.169	10	-	31.12.2004	9.694	53	-
31.12.1980	8.352	183	-	31.12.2005	9.812	118	-
31.12.1981	8.356	4	-	31.12.2006	9.769		43
31.12.1982	8.296	-	60	31.12.2007	9.827	58	-
31.12.1983	8.180	-	116	31.12.2008	9.743		84
31.12.1984	8.302	122	-	31.12.2009	9.691		52
31.12.1985	8.359	57	-	31.12.2010	9.770	79	-
31.12.1986	8.471	112	-	31.12.2011	9.818	48	-
31.12.1987	8.531	60	-	31.12.2012	9.676		142*****
31.12.1988	8.449	-	82****	31.12.2013	9.758	82	-
31.12.1989	8.545	96	-	31.12.2014	9.784	26	-
31.12.1990	8.726	181	-	31.12.2015	9.898	114	
31.12.1991	8.944	218	-	31.12.2016	9.869		29
31.12.1992	9.074	13	-	31.12.2017	9.830		39
31.12.1993	9.175	101	-				
31.12.1994	9.249	74	-				

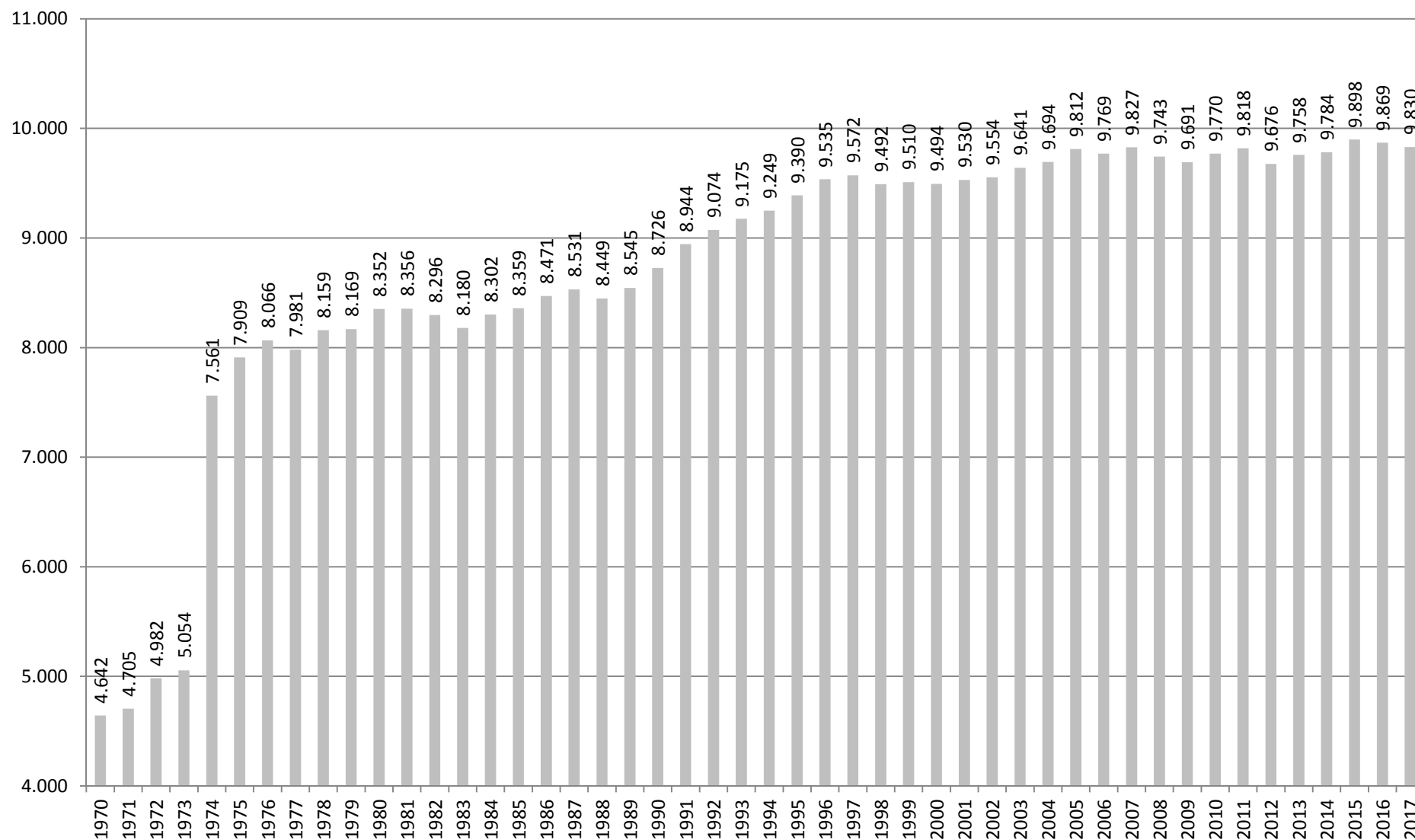
* Anl. Der 'Volkszählung 1970 waren Personen mit OO. Wohnsitz nicht zu erfassen.

** Anl. Der Gemeindereform Zugang der Einwohner von Burg und Zarten

*** Anl. Der Feinabgrenzung Abgang der Einwohner von Burg-Himmelreich und OT Zarten (Kulthäuser)

**** Ergebnis der Volkszählung 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung - Fortgeschrieben auf 31.12.1988

***** Ergebnis der Zensus 2011 - Fortgeschrieben auf 31.12.2012



Entwicklung der Schülerzahlen

I. Öffentlicher allgemeiner Schulkindergarten und Grundschulen

Mit Schreiben vom 14.07.1988 hat das Ministerium der Einrichtung eines eingruppigen öffentlichen allgemeinen Schulkindergartens in Kirchzarten zugestimmt. Der allgemeine Schulkindergarten wurde der Grundschule Kirchzarten zugeordnet.

	Öffentl. Allg. Schulkindergarten		Grundschule Kirchzarten		Grundschule Burg (Tarodunumschule)	
Stichtag	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
15.09.1982			244	10 *	139	6
05.10.1983			240	10 **	140	6
17.10.1984			207	9 ***	131	6
09.10.1985			196	8	133	6
01.10.1986			204	9	124	6
16.09.1987			189	8	129	6
14.09.1988	20	1	209	8	126	6
20.09.1989	14	1	227	9 ****	118	6
03.10.1990	16	1	216	8	125	6
25.09.1991	15	1	229	9	122	6
16.09.1992	16	1	246	9	134	7
15.09.1993	14	1	265	10	120	6
21.09.1994	13	1	259	11	122	6
11.10.1995	16	1	268	11	125	6
09.10.1996	18	1	273	11	114	6
15.10.1997	14	1	281	11	129	7
14.10.1998	15	1	286	11	123	6
13.10.1999	17	1	301	13	122	6
11.10.2000	11	1	293	12	123	7
10.10.2001	11	1	277	12	120	7
09.10.2002	13	1	266	12	109	6
08.10.2003	11	1	261	12	108	6
13.10.2004	15	1	265	12	128	7
12.10.2005	10	1	282	12	133	7
18.10.2006	10	1	293	12	131	7
17.10.2007	11	1	273	11	135	7
15.10.2008	15	1	258	11	122	6
21.10.2009	15	1	246	10	126	6
20.10.2010	12	1	222	10	126	7
19.10.2011	6	1	231	11	103	5
17.10.2012	5	1	221	10	94	5
16.10.2013	6	1	211	10	82	4
15.10.2014	13	1	207	9	81	4
21.10.2015	11	1	201	8	82	4
19.10.2016	8	1	226	10	81	4
18.10.2017	15	1	243	14	73	4

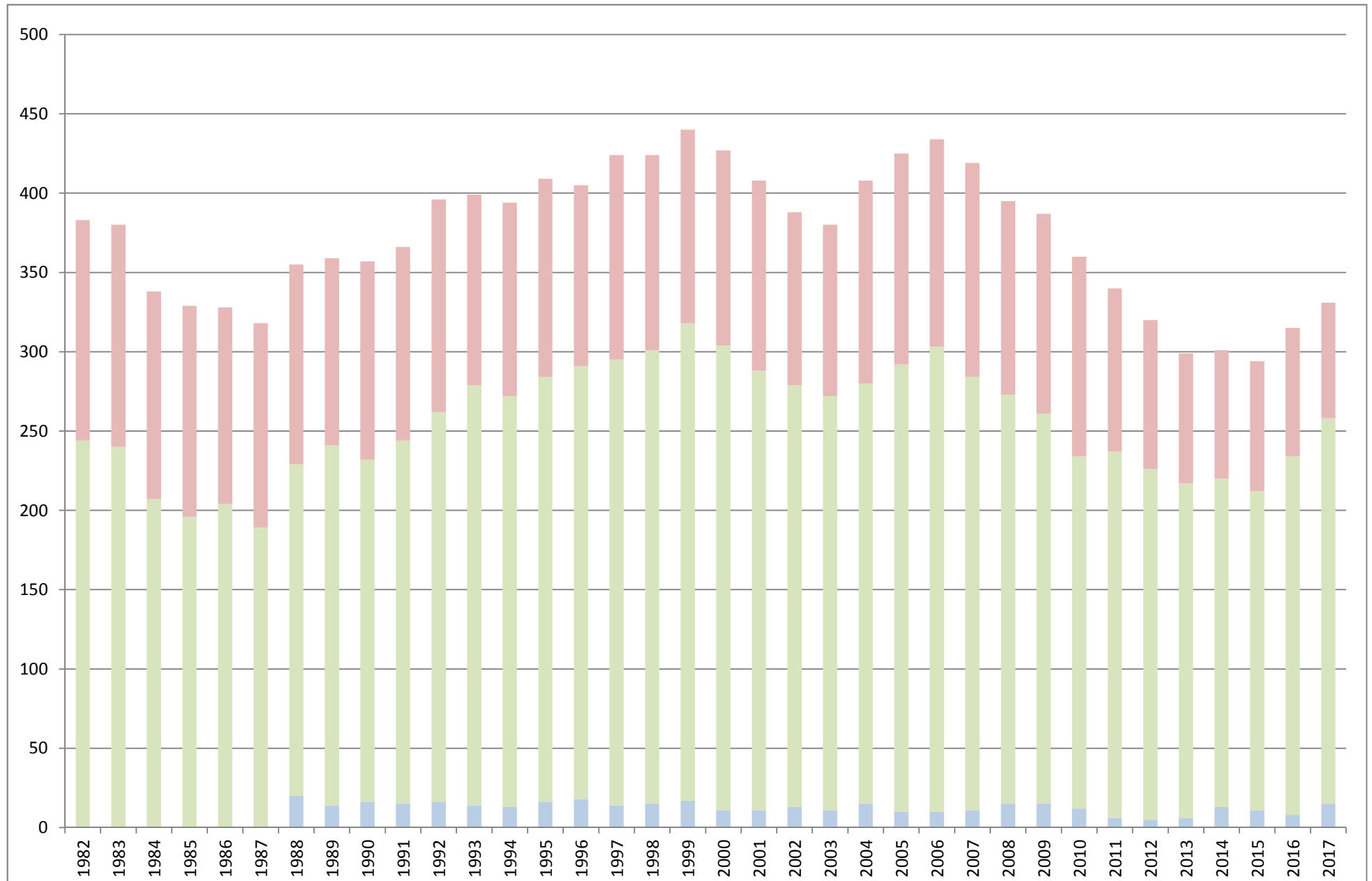
* Die Klasse 3b war von der Tarodunumschule Burg in die GS Kirchzarten ausgelagert (28 Schüler)

** Die Klasse 4b war von der Tarodunumschule Burg in die GS Kirchzarten ausgelagert (28 Schüler)

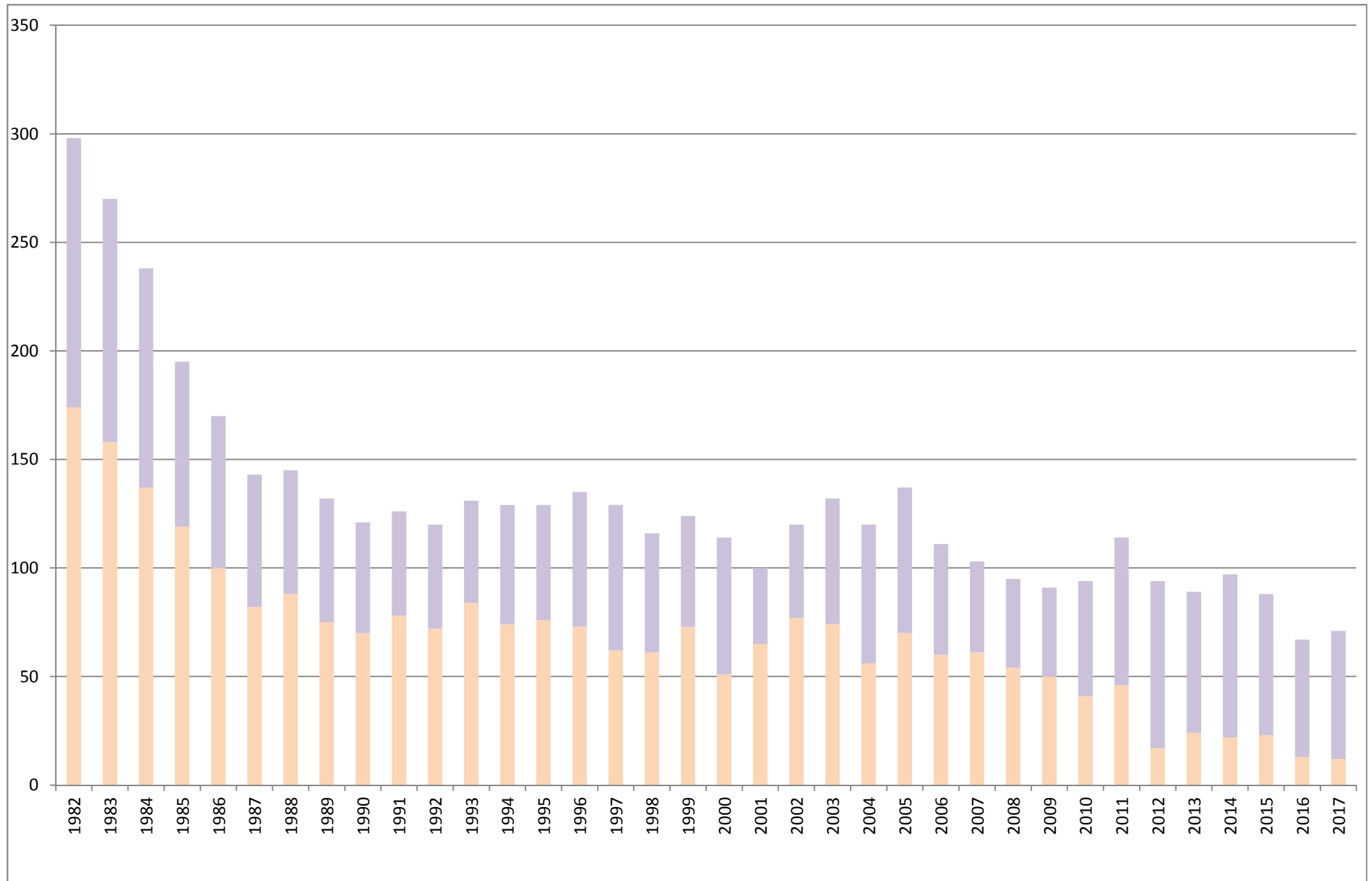
*** Die Klasse 4 b war von der Tarodunumschule Burg in die GS Kirchzarten ausgelagert (23 Schüler)

**** Die Klasse 4 b war von der Tarodunumschule Burg in die GS Kirchzarten ausgelagert (18 Schüler)

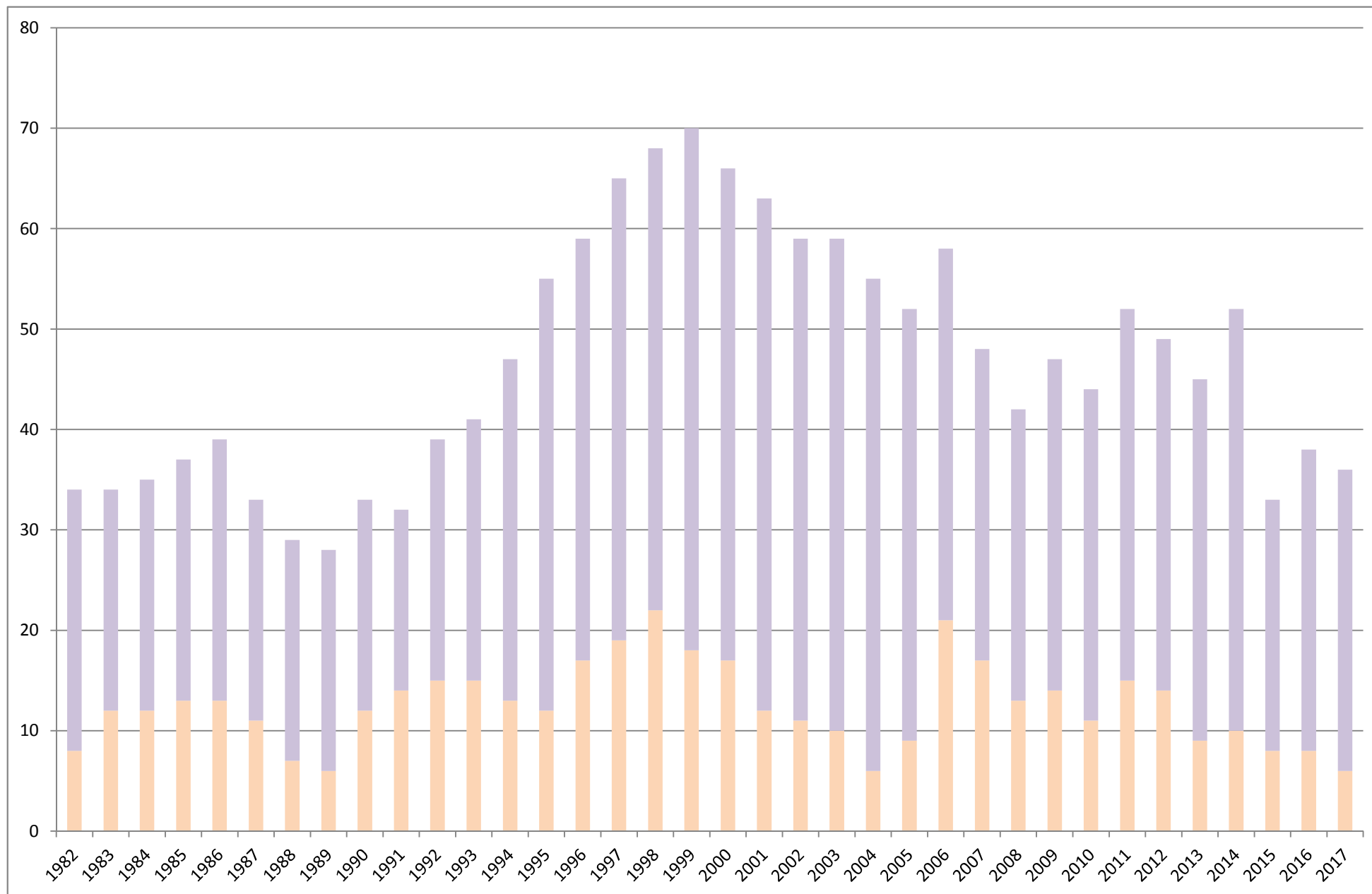
Öffentlicher allgemeiner Schulkindergarten und Grundschulen



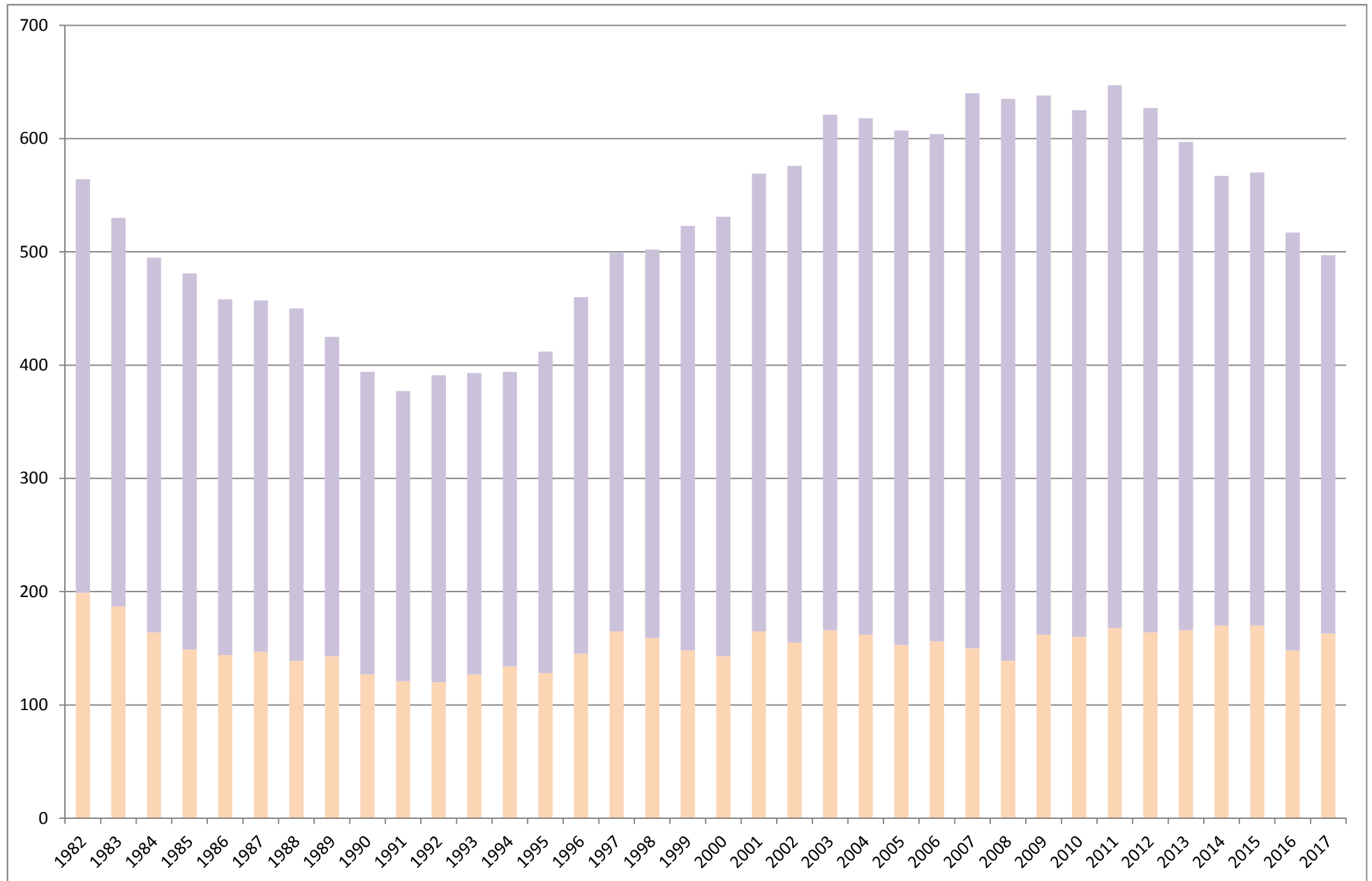
Stichtag	Schülerzahl		Klassen	Einheimische		Auswärtige		Hinweis:
	Kl. Stufe 5-9	Kl.-Stufe 10 Werkrealschule		Anzahl	%	Anzahl	%	
15.09.1982	298		11	174	58	124	42	Werkrealschule
05.10.1983	270		11	158	59	112	41	
17.10.1984	238		10	137	58	101	42	
09.10.1985	195		9	119	61	76	39	
01.10.1986	170		7	100	59	70	41	
16.09.1987	143		7	82	57	61	43	
14.09.1988	145		7	88	61	57	39	
20.09.1989	132		6	75	57	57	43	
03.10.1990	121		5	70	58	51	42	
25.09.1991	126		5	78	62	48	38	
16.09.1992	120		5	72	60	48	40	
15.09.1993	131		5	84	64	47	36	
21.09.1994	129		5	74	57	55	43	
11.10.1995	129		5	76	59	53	41	
09.10.1996	125	10	7	73	54	62	46	
15.10.1997	117	12	7	62	48	67	52	
14.10.1998	104	12	6	61	53	55	47	
13.10.1999	109	15	7	73	59	51	41	
11.10.2000	105	9	6	51	45	63	55	
10.10.2001	100	0	5	65	65	35	35	
09.10.2002	120	0	6	77	64	43	36	
08.10.2003	121	11	6	74	56	58	44	
13.10.2004	120		6	56	47	64	53	
12.10.2005	110	27	6	70	51	67	49	
18.10.2006	102	9	6	60	54	51	46	
17.10.2007	94	9	6	61	59	42	41	
15.10.2008	83	12	6	54	57	41	43	
21.10.2009	83	8	6	50	55	41	45	
25.10.2010	94		6	41	44	53	56	Klassenstufe 6-10
19.10.2011	114		6	46	40	68	60	Klassenstufe 7-10
17.10.2012	94		5	17	18	77	82	Klassenstufe 8-10
16.10.2013	89		3	24	27	65	73	Klassenstufe 8-10
15.10.2014	97		6	22	23	75	77	Klassenstufe 8-10
21.10.2015	88		6	23	26	65	74	Klassenstufe 8-10
19.10.2016	67		4	13	19	54	81	Klassenstufe 8-10
18.10.2017	71		4	12	17	59	83	Klassenstufe 8-10



Stichtag	Schüler	Klassen	Einheimische		Auswärtige	
			Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	34	4	8	24	26	76
05.10.1983	34	4	12	35	22	65
17.10.1984	35	4	12	34	23	66
09.10.1985	37	4	13	35	24	65
01.10.1986	39	4	13	33	26	67
16.09.1987	33	5	11	33	22	67
14.09.1988	29	5	7	24	22	76
20.09.1989	28	5	6	21	22	79
03.10.1990	33	4	12	36	21	64
25.09.1991	32	3	14	44	18	56
16.09.1992	39	4	15	38	24	62
15.09.1993	41	4	15	37	26	63
21.09.1994	47	4	13	28	34	72
11.10.1995	55	5	12	22	43	78
09.10.1996	59	6	17	29	42	71
15.10.1997	65	6	19	29	46	71
14.10.1998	68	6	22	32	46	68
13.10.1999	70	7	18	26	52	74
11.10.2000	66	6	17	26	49	74
10.10.2001	63	7	12	19	51	81
09.10.2002	59	6	11	19	48	81
08.10.2003	59	6	10	17	49	83
13.10.2004	55	5	6	11	49	89
12.10.2005	52	5	9	17	43	83
18.10.2006	58	5	21	36	37	64
17.10.2007	48	5	17	35	31	65
15.10.2008	42	4	13	31	29	69
21.10.2009	47	5	14	30	33	70
25.10.2010	44	5	11	25	33	75
19.10.2011	52	6	15	29	37	71
17.10.2012	49	6	14	29	35	71
16.10.2013	45	6	9	20	36	80
15.10.2014	52	5	10	19	42	81
21.10.2015	33	5	8	24	25	76
19.10.2016	38	4	8	21	30	79
18.10.2017	36	4	6	17	30	83

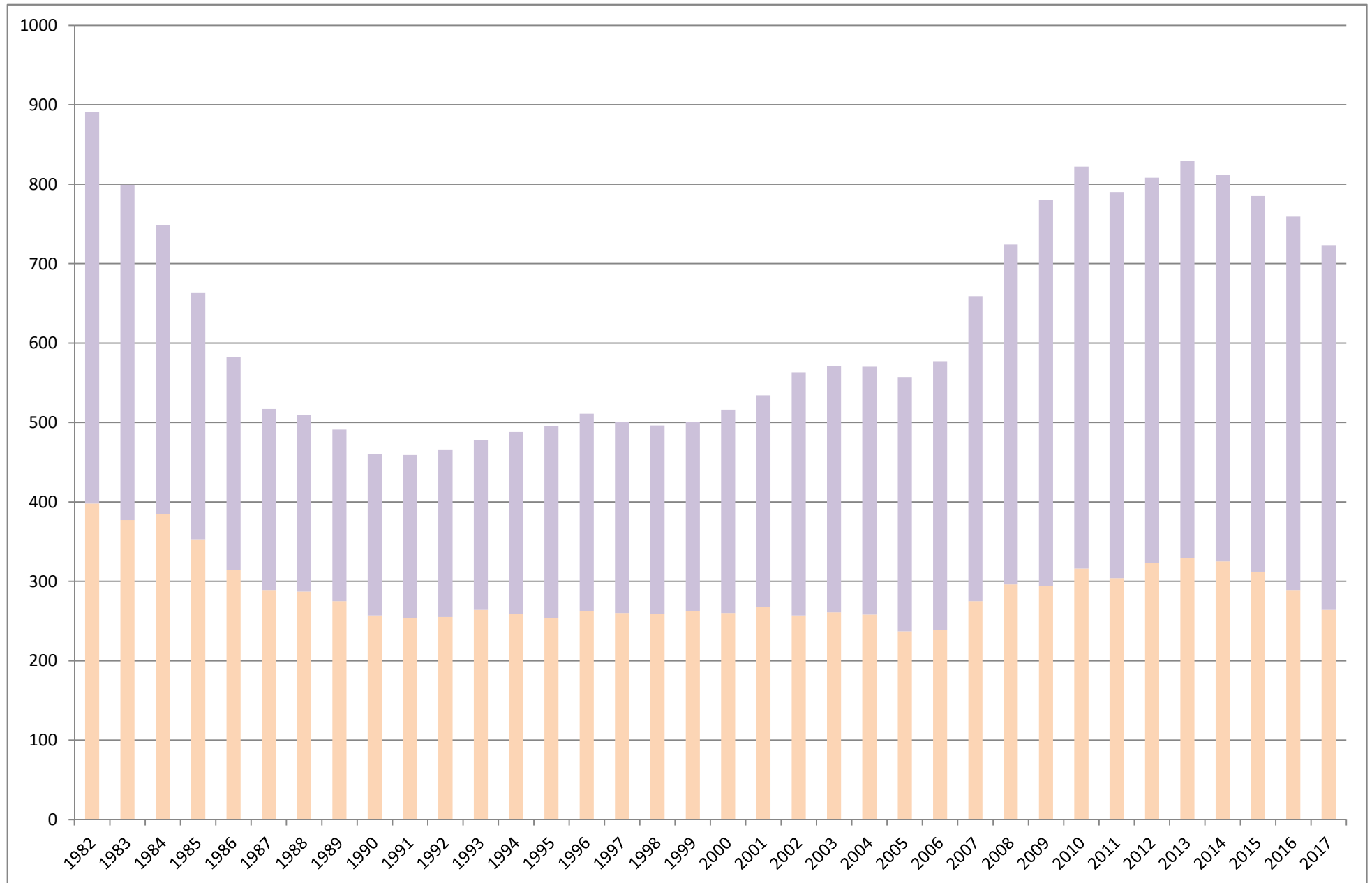


Stichtag	Schüler- zahl	Klassen	Einheimische		Auswärtige		Stichtag	Schüler- zahl	Klassen	Einheimische		Auswärtige	
			Anzahl	%	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	564	20	199	35	365	65	15.10.2008	635	22	139	22	496	78
05.10.1983	530	20	187	35	343	65	21.10.2009	638	23	162	25	476	75
17.10.1984	495	19	164	33	331	67	25.10.2010	625	24	160	26	465	74
09.10.1985	481	19	149	31	332	69	19.10.2011	647	25	168	26	479	74
01.10.1986	458	18	144	31	314	69	17.10.2012	627	24	164	26	463	74
16.09.1987	457	18	147	32	310	68	16.10.2013	597	23	166	28	431	72
14.09.1988	450	18	139	31	311	69	15.10.2014	567	23	170	30	397	70
20.09.1989	425	18	143	34	282	66	21.10.2015	570	23	170	30	400	70
03.10.1990	394	17	127	32	267	68	19.10.2016	517	21	148	29	369	71
25.09.1991	377	16	121	32	256	68	18.10.2017	497	19	163	33	334	67
16.09.1992	391	16	120	31	271	69							
15.09.1993	393	16	127	32	266	68							
21.09.1994	394	16	134	34	260	66							
11.10.1995	412	16	128	31	284	69							
09.10.1996	460	17	145	32	315	68							
15.10.1997	499	18	165	33	334	67							
14.10.1998	502	18	159	32	343	68							
13.10.1999	523	18	148	28	375	72							
11.10.2000	531	18	143	27	388	73							
10.10.2001	569	20	165	29	404	71							
09.10.2002	576	21	155	27	421	73							
08.10.2003	621	2	166	27	455	73							
13.10.2004	618	23	162	26	456	74							
12.10.2005	607	22	153	25	454	75							
18.10.2006	604	21	156	26	448	74							
17.10.2007	640	22	150	23	490	77							



			Einheimische		Auswärtige					Einheimische		Auswärtige	
Stichtag	Schüler	Klassen	Anzahl	%	Anzahl	%	Stichtag	Schüler	Klassen	Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	891	33	398	45	493	55	15.10.2008	724	30	296	41	428	59
05.10.1983	799	31	377	47	422	53	21.10.2009	780	30	294	38	486	62
17.10.1984	748	31	385	51	363	49	25.10.2010	822	32	316	38	506	62
09.10.1985	663	29	353	53	310	47	19.10.2011	790	31	304	38	486	62
01.10.1986	582	24	314	54	268	46	17.10.2012	808	33	323	40	485	60
16.09.1987	517	26	289	56	228	44	16.10.2013	829	35	329	40	500	60
14.09.1988	509	26	287	56	222	44	15.10.2014	812	35	325	40	487	60
20.09.1989	491	26	275	56	216	44	21.10.2015	785	34	312	40	473	60
03.10.1990	460	25	257	56	203	44	19.10.2016	759	32	289	38	470	62
25.09.1991*	459	25	254	55	205	45	18.10.2017	723	31	264	37	459	63
16.09.1992	466	27	255	55	211	45							
15.09.1993	478	26	264	55	214	45							
21.09.1994	488	25	259	53	229	47							
11.10.1995	495	26	254	51	241	49							
09.10.1996	511	28	262	52	249	48							
15.10.1997	501	25	260	52	241	48							
14.10.1998	496	25	259	52	237	48							
13.10.1999	501	23	262	52	239	48							
11.10.2000	516	24	260	50	256	50							
10.10.2001	534	24	268	50	266	50							
09.10.2002	563	24	257	46	306	54							
08.10.2003	571	24	261	46	310	54							
13.10.2004	570	25	258	45	312	55							
12.10.2005	557	25	237	43	320	57							
18.10.2006	577	25	239	41	338	59							
17.10.2007	659	33	275	42	384	58							

* ab Schuljahr 1991 bis einschließlich 1998 Schulversuch 8. jähriges Gymnasium, in Gesamtzahl enthalten

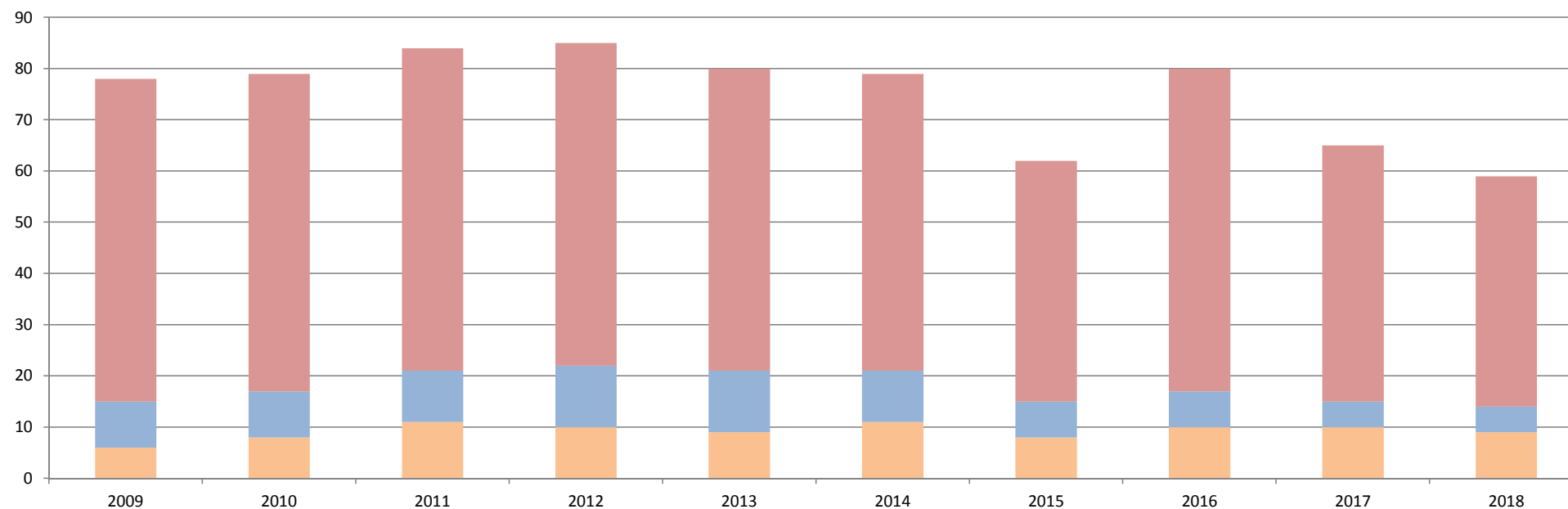


Betreute Kinder nach FAG

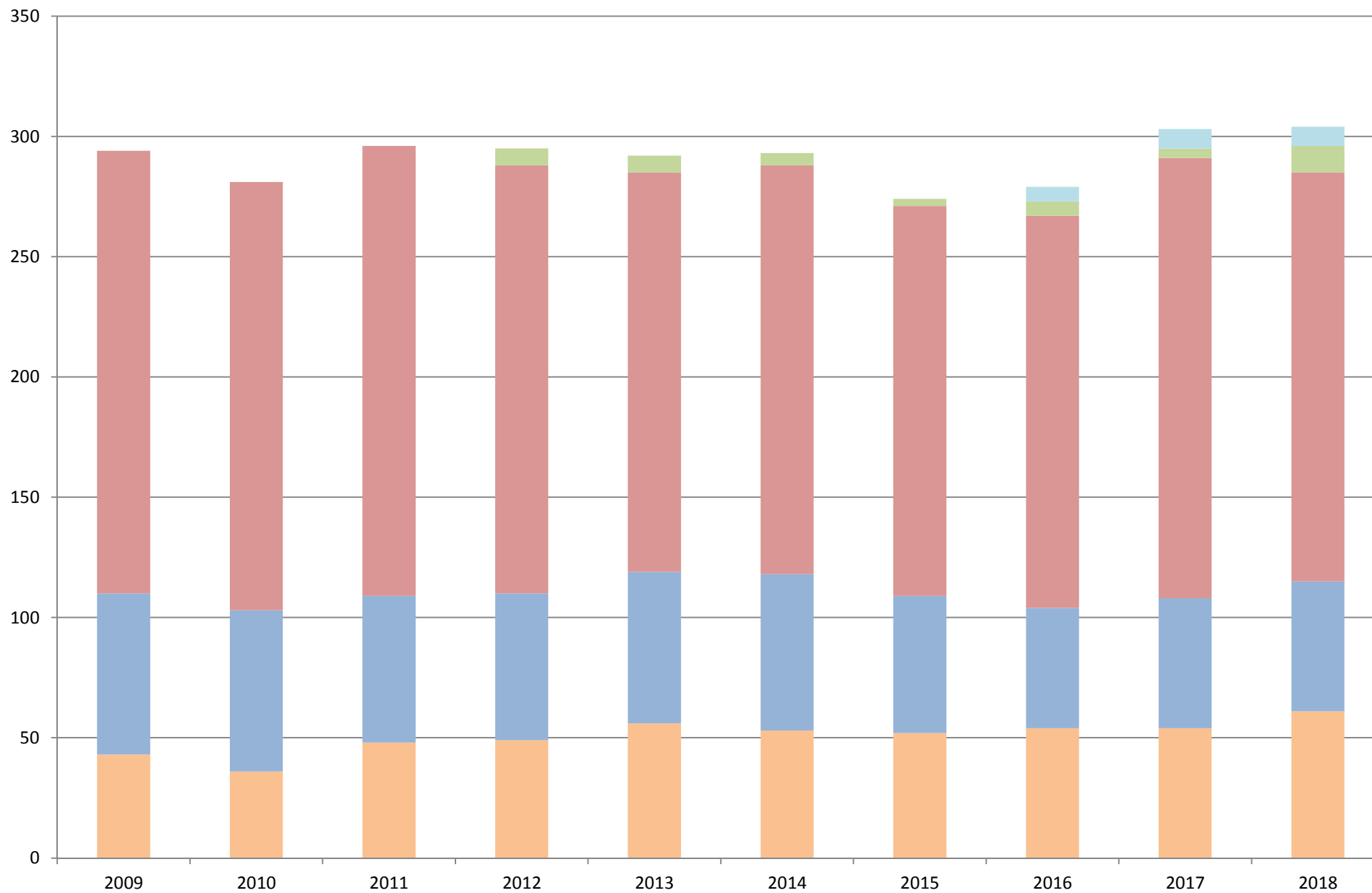
Stichtag	Kinderzahl		Kindergarten Zarten		Burger Kinderhaus		Hort Grundschule Kirchzarten	Hort Tarodunum Grundschule	Einrichtungen Dritter	
	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3	Ü3	Ü3	U3
01.03.2009	294	78	43	6	67	9			184	63
01.03.2010	281	79	36	8	67	9			178	62
01.03.2011	296	84	48	11	61	10			187	63
01.03.2012	295	85	49	10	61	12	7		178	63
01.03.2013	292	80	56	9	63	12	7		166	59
01.03.2014	293	79	53	11	65	10	5		170	58
01.03.2015	274	62	52	8	57	7	3		162	47
01.03.2016	279	80	54	10	50	7	6	6	163	63
01.03.2017	303	65	54	10	54	5	4	8	183	50
01.03.2018	304	59	61	9	54	5	11	8	170	45

Dargestellt werden nicht die aufgenommen Kinder, sondern lediglich die, für die eine Förderung nach den §§ 29 b und 29 c FAG erfolgt

Betreute Kinder nach FAG U 3 Betreuung

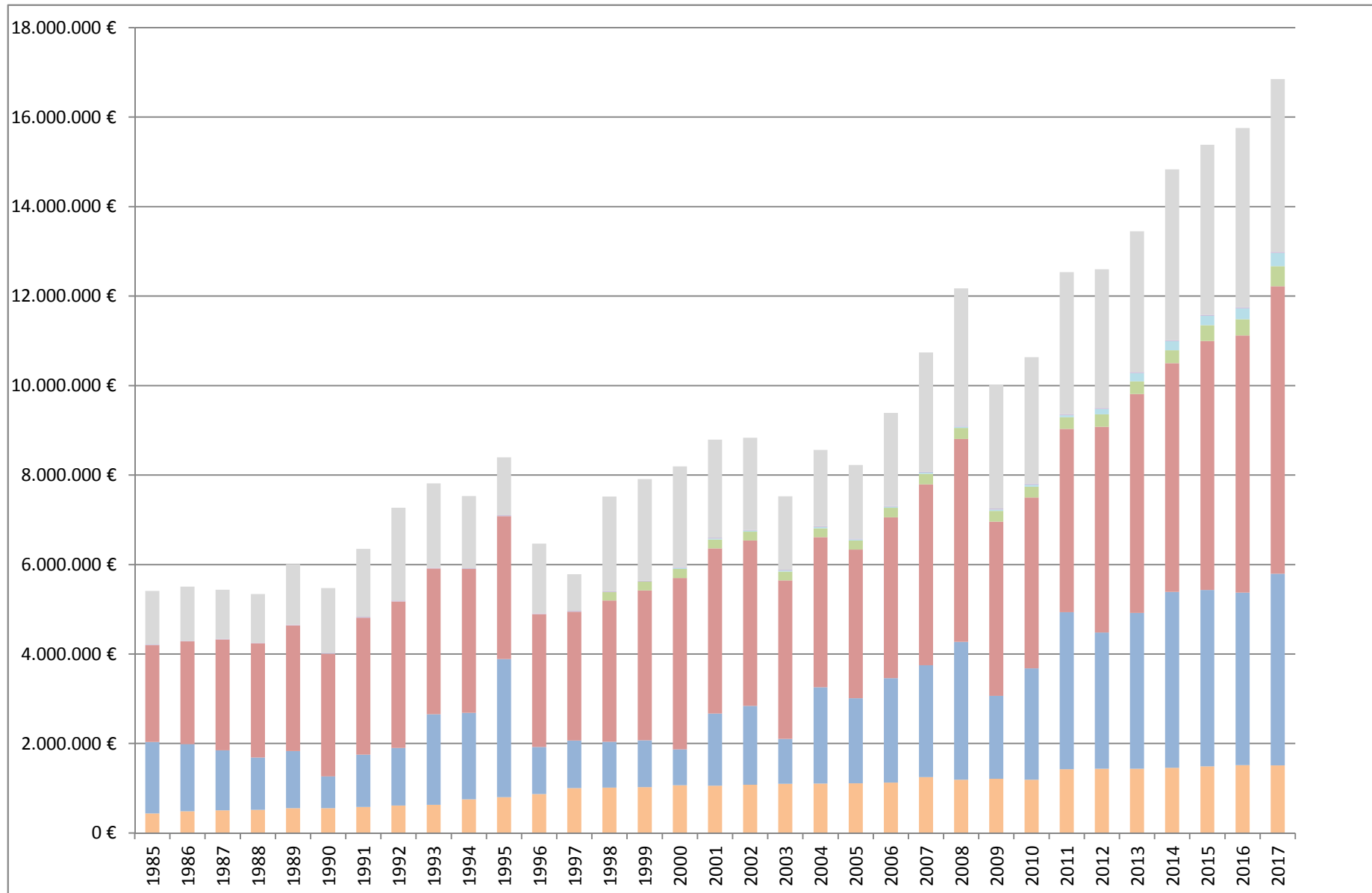


Betreute Kinder nach FAG Ü 3 Betreuung



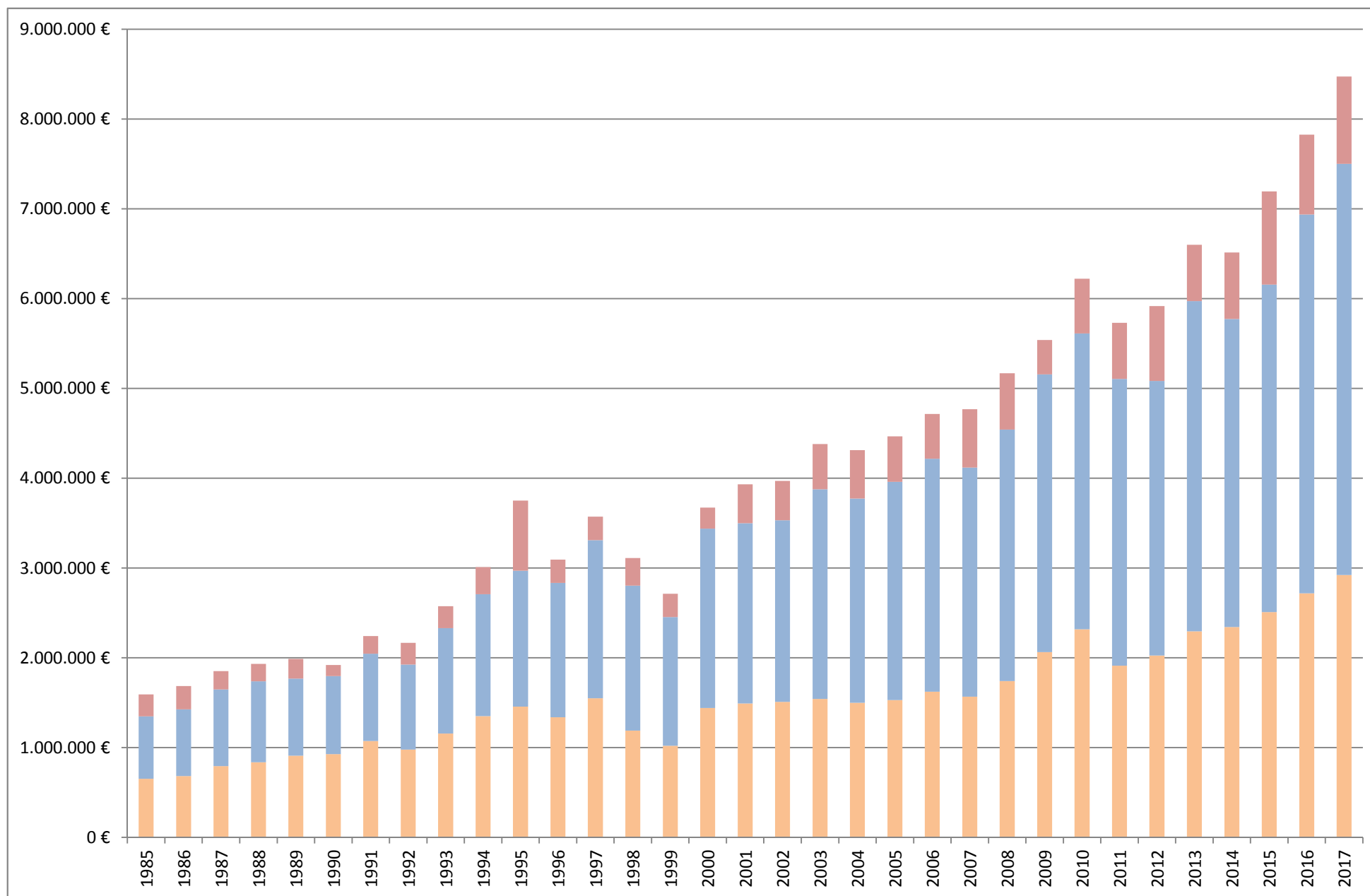
Rechnungs- jahr	Einwohnerzahl 31.12. des Rechnungsjahres	Grundsteuer	Gewerbe- steuer	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Vergnügungs- steuer	Hundesteuer	Schlüsselzu- weisungen incl. Invest.Zulage u. Fam. Leist. Ausgleich
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1985	8.359	437.124	1.594.691	2.166.112			15.697	1.195.458
1986	8.471	483.792	1.501.175	2.295.758			15.607	1.210.740
1987	8.531	508.318	1.339.465	2.479.200			15.339	1.093.092
1988	8.449	515.924	1.170.339	2.552.091			14.342	1.086.482
1989	8.545	555.066	1.277.442	2.807.888			18.787	1.351.470
1990	8.726	556.233	706.498	2.743.082			18.777	1.449.968
1991	8.944	581.642	1.168.691	3.064.209			18.333	1.519.955
1992	9.074	612.124	1.288.608	3.275.705			17.767	2.074.604
1993	9.175	629.707	2.024.735	3.256.315			19.951	1.885.434
1994	9.249	749.723	1.935.058	3.215.161			19.442	1.610.570
1995	9.390	802.508	3.084.498	3.196.826			19.222	1.290.254
1996	9.535	868.522	1.052.790	2.969.677			19.245	1.559.097
1997	9.572	1.003.604	1.060.577	2.882.682			21.891	813.519
1998	9.492	1.015.109	1.026.465	3.152.270	191.450		21.699	2.112.346
1999	9.510	1.026.406	1.047.475	3.345.241	201.014		22.089	2.267.485
2000	9.494	1.067.098	800.040	3.833.722	202.391	18.222	23.601	2.250.515
2001	9.530	1.055.459	1.615.594	3.690.181	199.609	16.995	23.301	2.187.501
2002	9.554	1.080.138	1.762.525	3.695.763	198.546	17.280	23.167	2.057.848
2003	9.641	1.101.069	1.004.847	3.539.701	196.823	20.580	21.161	1.642.468
2004	9.694	1.103.658	2.153.728	3.356.659	197.355	23.220	23.164	1.702.415
2005	9.812	1.108.070	1.904.124	3.323.423	200.726	24.360	21.492	1.645.004
2006	9.769	1.125.651	2.333.249	3.598.094	210.748	25.200	20.763	2.074.892
2007	9.827	1.248.315	2.499.655	4.045.643	235.428	25.080	22.934	2.661.724
2008	9.743	1.188.737	3.083.814	4.536.810	243.154	24.900	23.013	3.071.488
2009	9.691	1.212.411	1.854.801	3.889.778	243.250	28.020	23.010	2.766.645
2010	9.770	1.192.548	2.487.610	3.815.889	243.422	42.960	24.204	2.826.484
2011	9.818	1.425.662	3.511.548	4.095.029	260.993	45.360	24.067	3.171.296
2012	9.676	1.435.162	3.047.430	4.595.892	277.458	118.522	24.915	3.099.085
2013	9.758	1.435.584	3.483.075	4.892.998	283.650	179.426	25.493	3.148.933
2014	9.784	1.456.079	3.930.269	5.112.779	290.458	199.712	25.718	3.818.925
2015	9.898	1.491.414	3.940.496	5.567.322	351.420	208.597	27.285	3.796.563
2016	9.897	1.514.119	3.856.912	5.751.641	361.460	240.447	28.178	4.005.781
2017	9.902	1.511.639	4.281.701	6.427.749	449.203	291.124	28.830	3.863.228

Entwicklung der Steuereinnahmen in der Gemeinde Kirchzarten



Rechnungs- jahr	Einwohnerzahl 31.12. des Rechnungsjahres	FAG Umlage	Kreisumlage	Gewerbesteuer Umlage	Gesamt
		EURO	EURO	EURO	EURO
1985	8.359	652.912	694.998	245.441	1.593.351
1986	8.471	684.261	741.447	260.821	1.686.530
1987	8.531	792.770	853.955	203.764	1.850.489
1988	8.449	837.455	901.332	193.025	1.931.812
1989	8.545	910.291	859.220	217.991	1.987.501
1990	8.726	926.923	869.636	123.297	1.919.857
1991	8.944	1.074.264	970.964	195.635	2.240.863
1992	9.074	977.456	947.533	241.409	2.166.398
1993	9.175	1.156.434	1.174.772	243.601	2.574.807
1994	9.249	1.349.544	1.358.823	301.261	3.009.628
1995	9.390	1.456.271	1.514.382	778.738	3.749.391
1996	9.535	1.336.787	1.496.890	258.675	3.092.352
1997	9.572	1.549.366	1.761.044	261.130	3.571.540
1998	9.492	1.189.884	1.614.966	306.978	3.111.828
1999	9.510	1.021.062	1.431.674	259.293	2.712.028
2000	9.494	1.440.002	1.997.209	235.441	3.672.653
2001	9.530	1.491.882	2.007.338	431.548	3.930.768
2002	9.554	1.509.422	2.022.192	437.030	3.968.644
2003	9.641	1.541.730	2.335.401	503.389	4.380.520
2004	9.694	1.500.361	2.272.736	540.032	4.313.129
2005	9.812	1.530.108	2.428.215	508.113	4.466.436
2006	9.769	1.621.555	2.593.635	500.871	4.716.061
2007	9.827	1.568.338	2.548.724	650.011	4.767.073
2008	9.743	1.741.405	2.798.686	629.523	5.169.614
2009	9.691	2.063.825	3.091.192	384.122	5.539.139
2010	9.770	2.317.893	3.292.461	610.254	6.220.608
2011	9.818	1.913.340	3.191.909	625.775	5.731.024
2012	9.676	2.025.180	3.057.501	832.758	5.915.439
2013	9.758	2.296.108	3.675.184	627.708	6.599.000
2014	9.784	2.342.884	3.431.097	739.732	6.513.713
2015	9.898	2.508.655	3.646.944	1.038.118	7.193.717
2016	9.897	2.718.547	4.216.743	890.246	7.825.536
2017	9.902	2.921.793	4.578.073	973.118	8.472.984

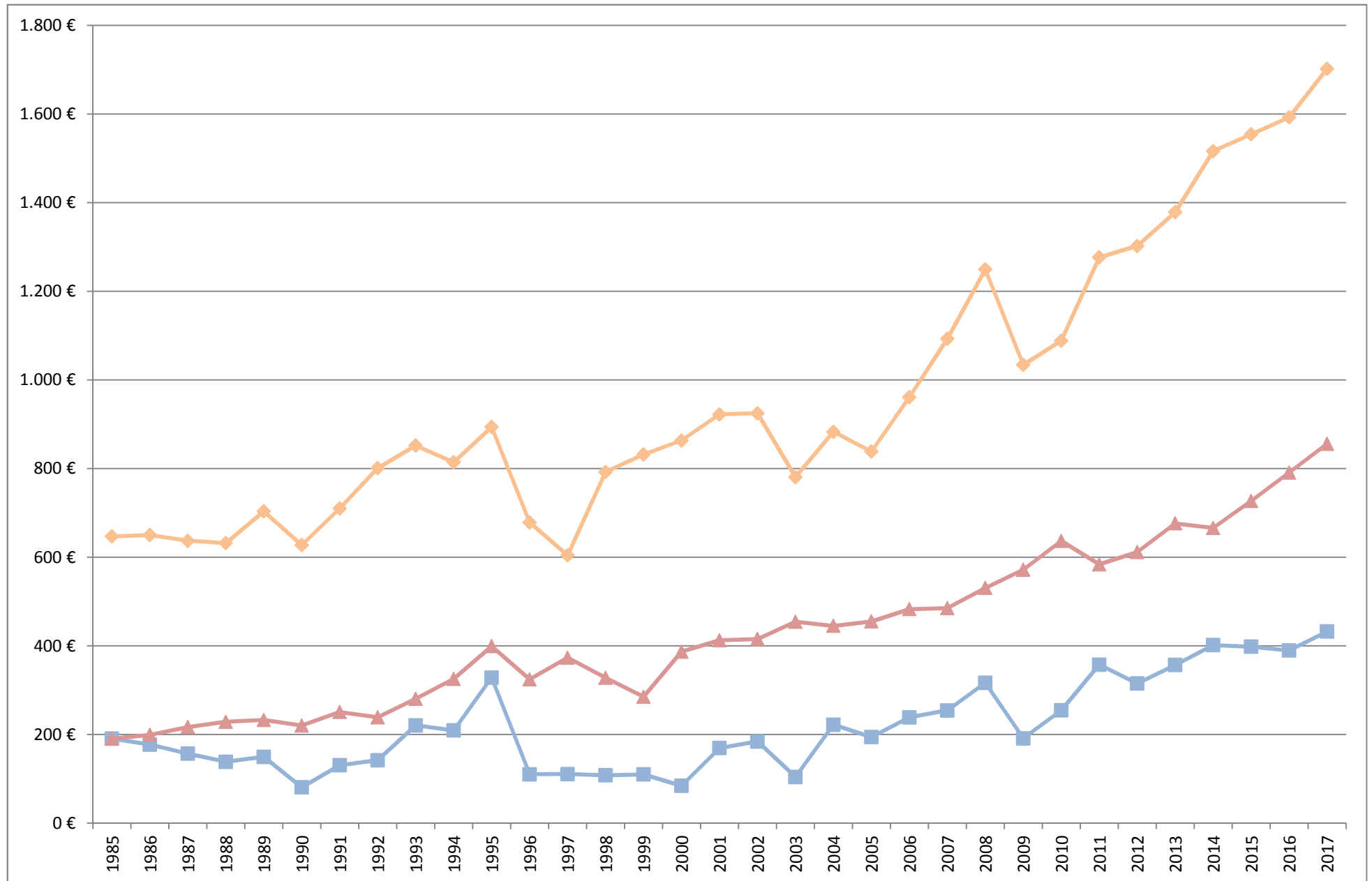
Entwicklung der steuerähnlichen Ausgaben



Pro Kopf Betrachtung

Rechnungs- jahr	Einwohnerzahl 31.12. des Rechnungsjahres	Steuereinnahmen Gesamt	davon Gewerbesteuer	Steuerähnlich Ausgaben	Steuereinnahmen pro Kopf der Bevölkerung	davon Gewerbe- steuer	Steuerähnliche Ausgaben pro Kopf der Bevölkerung
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1985	8.359	5.409.083	1.594.691	1.593.351	647	191	191
1986	8.471	5.507.072	1.501.175	1.686.530	650	177	199
1987	8.531	5.435.415	1.339.465	1.850.489	637	157	217
1988	8.449	5.339.178	1.170.339	1.931.812	632	139	229
1989	8.545	6.010.652	1.277.442	1.987.501	703	149	233
1990	8.726	5.474.558	706.498	1.919.857	627	81	220
1991	8.944	6.352.829	1.168.691	2.240.863	710	131	251
1992	9.074	7.268.809	1.288.608	2.166.398	801	142	239
1993	9.175	7.816.142	2.024.735	2.574.807	852	221	281
1994	9.249	7.529.954	1.935.058	3.009.628	814	209	325
1995	9.390	8.393.309	3.084.498	3.749.391	894	328	399
1996	9.535	6.469.331	1.052.790	3.092.352	678	110	324
1997	9.572	5.782.273	1.060.577	3.571.540	604	111	373
1998	9.492	7.519.340	1.026.465	3.111.828	792	108	328
1999	9.510	7.909.711	1.047.475	2.712.028	832	110	285
2000	9.494	8.195.589	800.040	3.672.653	863	84	387
2001	9.530	8.788.641	1.615.594	3.930.768	922	170	412
2002	9.554	8.835.266	1.762.525	3.968.644	925	184	415
2003	9.641	7.526.649	1.004.847	4.380.520	781	104	454
2004	9.694	8.560.199	2.153.728	4.313.129	883	222	445
2005	9.812	8.227.199	1.904.124	4.466.436	838	194	455
2006	9.769	9.388.597	2.333.249	4.716.061	961	239	483
2007	9.827	10.738.779	2.499.655	4.767.073	1.093	254	485
2008	9.743	12.171.916	3.083.814	5.169.614	1.249	317	531
2009	9.691	10.017.915	1.854.801	5.539.139	1.034	191	572
2010	9.770	10.633.117	2.487.610	6.220.608	1.088	255	637
2011	9.818	12.533.955	3.511.548	5.731.024	1.277	358	584
2012	9.676	12.598.464	3.047.430	5.915.439	1.302	315	611
2013	9.758	13.449.159	3.483.075	6.599.000	1.378	357	676
2014	9.784	14.833.940	3.930.269	6.513.713	1.516	402	666
2015	9.898	15.383.097	3.940.496	7.193.717	1.554	398	727
2016	9.897	15.758.536	3.856.912	7.825.536	1.592	390	791
2017	9.902	16.853.474	4.281.701	8.472.984	1.702	432	856

Pro Kopf Betrachtung



lt. Festsetzungsbescheide für die jeweiligen Jahre

Rechnungs- jahr	Stichtag	Einwohner- zahl zum 30.06. VJ	Steuerkraft- messzahl	Bedarfsmess- zahl	Schlüssel- zahl	Schlüsselzu- weisungen *	Steuerkraft- summe insgesamt	Steuerkraft- summe pro Einw.
			EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1985	30.06.1984	8.209	2.923.832	4.482.758	1.558.926	1.195.458	3.861.101	470,35
1986	30.06.1985	8.282	3.062.521	4.691.256	1.628.735	1.239.656	4.119.153	497,36
1987	30.06.1986	8.450	3.632.678	5.071.485	1.438.807	1.062.306	4.744.192	561,44
1988	30.06.1987	8.502	3.850.020	5.284.777	1.434.757	1.099.257	5.007.399	588,97
1989	30.06.1988	8.367	3.794.911	5.566.862	1.771.951	1.340.566	4.773.443	570,51
1990	30.06.1989	8.456	3.815.649	5.677.440	1.861.791	1.449.968	4.831.314	571,35
1991	30.06.1990	8.606	4.150.868	6.122.168	1.971.300	1.527.807	5.394.246	626,80
1992	30.06.1991	8.882	3.650.066	6.252.983	2.602.917	2.066.751	4.987.018	561,47
1993	30.06.1992	9.018	4.352.065	6.760.276	2.408.211	1.885.434	5.730.595	635,46
1994	30.06.1993	9.124	4.739.580	6.915.197	2.175.618	1.610.570	6.628.406	726,48
1995	30.06.1994	9.215	5.312.613	7.038.821	1.726.208	1.290.254	7.043.635	764,37
1996	30.06.1995	9.267	4.965.486	6.866.264	1.900.778	1.350.009	6.508.216	702,30
1997	30.06.1996	9.440	5.821.846	6.630.882	809.036	613.934	7.044.175	746,20
1998	30.06.1997	9.489	4.471.405	6.955.918	2.484.513	1.892.977	5.767.736	607,83
1999	30.06.1998	9.566	4.407.110	7.077.903	2.670.793	2.043.973	4.971.088	519,66
2000	30.06.1999	9.496	5.158.328	7.677.572	2.519.243	1.991.336	6.934.755	730,28
2001	30.06.2000	9.478	5.293.901	7.745.885	2.451.985	1.930.943	7.169.065	756,39
2002	30.06.2001	9.461	5.478.546	7.782.619	2.304.073	1.770.895	7.222.114	763,36
2003	30.06.2002	9.535	5.577.081	7.340.043	1.762.962	1.367.664	7.298.129	765,40
2004	30.06.2003	9.666	5.482.996	7.305.563	1.822.567	1.427.214	7.102.299	734,77
2005	30.06.2004	9.658	5.413.635	7.192.313	1.778.678	1.366.971	6.652.645	688,82
2006	30.06.2005	9.767	5.827.317	8.076.332	2.249.015	1.782.682	7.105.848	727,54
2007	30.06.2006	9.805	5.737.019	8.596.044	2.859.025	2.338.707	6.982.805	712,17
2008	30.06.2007	9.840	6.196.444	9.527.088	3.330.644	2.738.300	7.774.128	790,05
2009	30.06.2008	9.791	7.085.562	10.074.939	2.989.377	2.414.747	9.091.740	928,58
2010	30.06.2009	9.696	7.801.198	10.719.898	2.918.700	2.476.482	10.130.650	1.044,83
2011	30.06.2010	9.710	6.462.347	9.715.826	3.253.479	2.717.514	8.545.943	880,12
2012	30.06.2011	9.800	6.925.528	10.075.380	3.149.852	2.698.088	8.968.910	915,19
2013	30.06.2012	9.823	7.810.585	10.996.849	3.186.264	2.735.403	10.088.346	1.027,01
2014**	30.06.2013	9.753	8.193.948	12.148.337	3.954.389	3.410.900	10.403.569	1.066,70
2015***	30.06.2014	9.795	8.827.652	12.594.411	3.766.759	3.355.722	11.051.346	1.128,26
2016	30.06.2015	9.798	9.207.908	13.103.845	3.895.937	3.578.348	11.975.980	1.222,29
2017	30.06.2016	9.902	10.134.099	13.707.339	3.573.240	3.333.133	12.770.077	1.289,65

* evtl. Abweichungen gegenüber dem Ergebnis des Sachbuches sind durch die Verbuchung der Schlusszahlungen des Vorjahres begründet.

** gemäß § 39 Abs. 36 FAG wird im Jahr 2014 die vom Statistischen Landesamt auf der Grundlage der Volkszählung 1987 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2012 zu 50% und die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2013 zu 50% berücksichtigt.

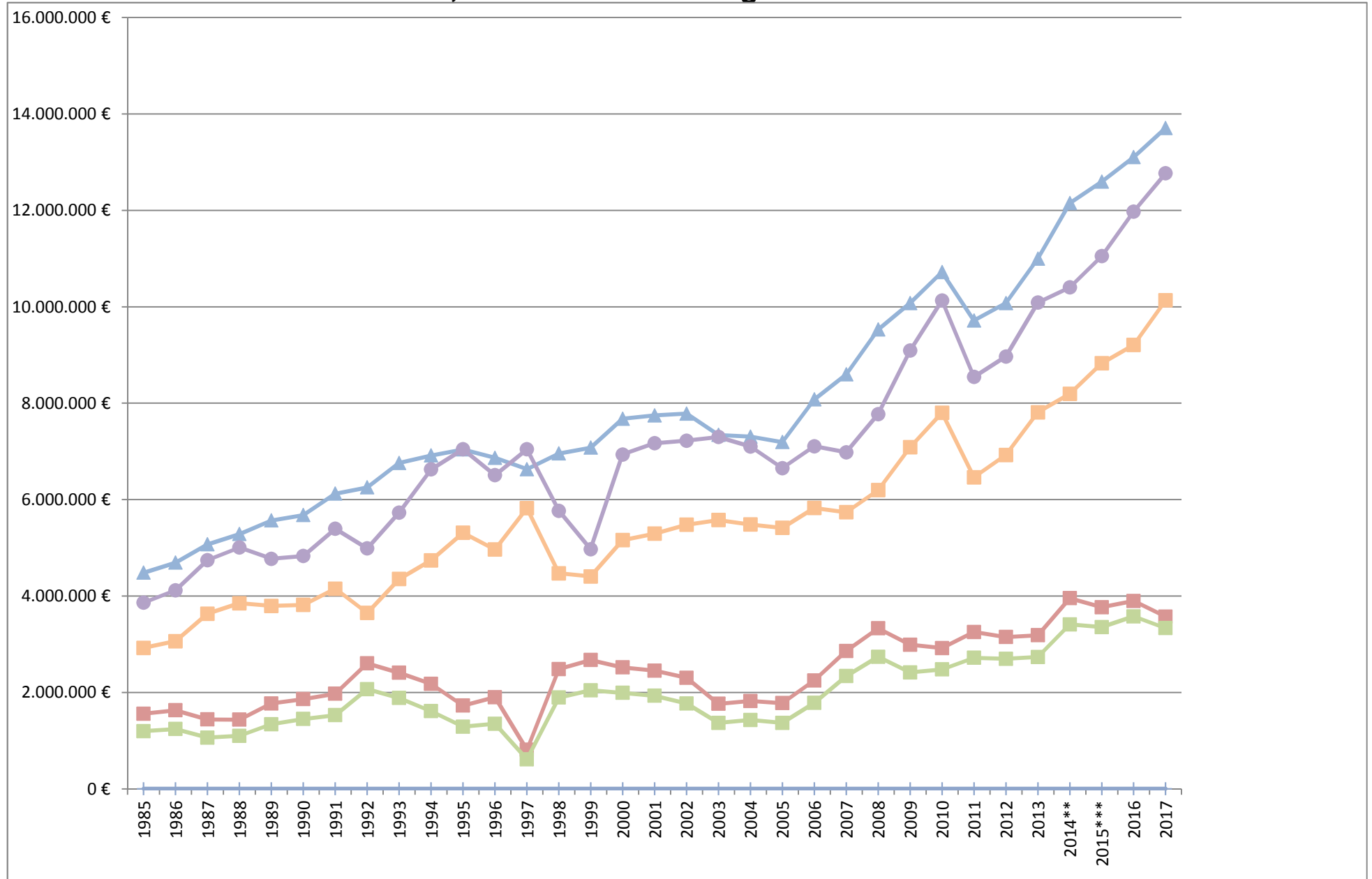
9823 50% 9682 50%

*** gemäß § 39 Abs. 36 FAG wird im Jahr 2015 die vom Statistischen Landesamt auf der Grundlage der Volkszählung 1987 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2012 zu 25% und die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2014 zu 75% berücksichtigt.

9823 25% 9786 75% 9795

lt. 1. Abschlussz. 2014

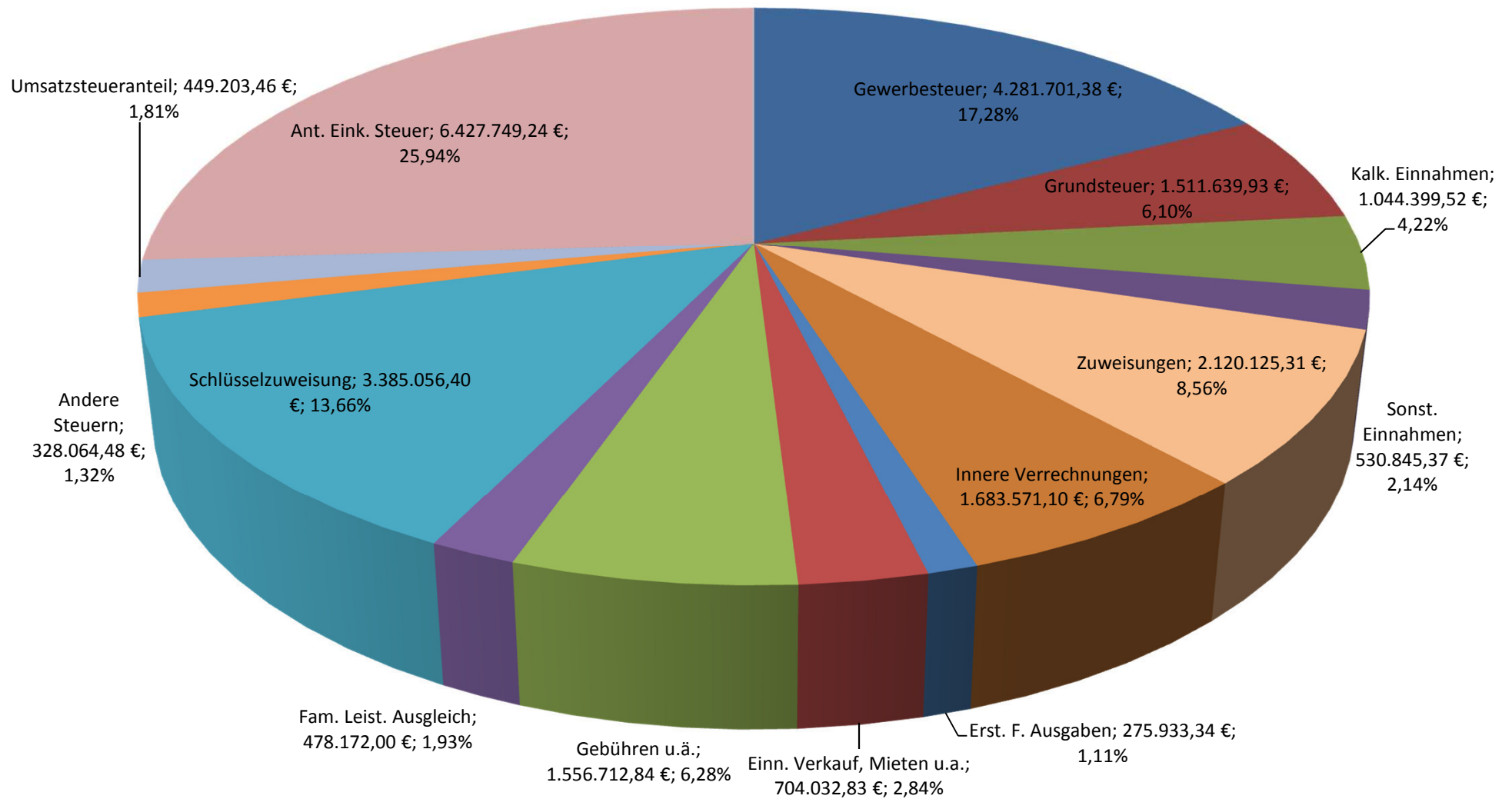
Entwicklung der Steuerkraftmeßzahl, Bedarfszahl, Schlüsselzahl, Schlüsselzuweisungen und Steuerkraftsumme Kirchzarten



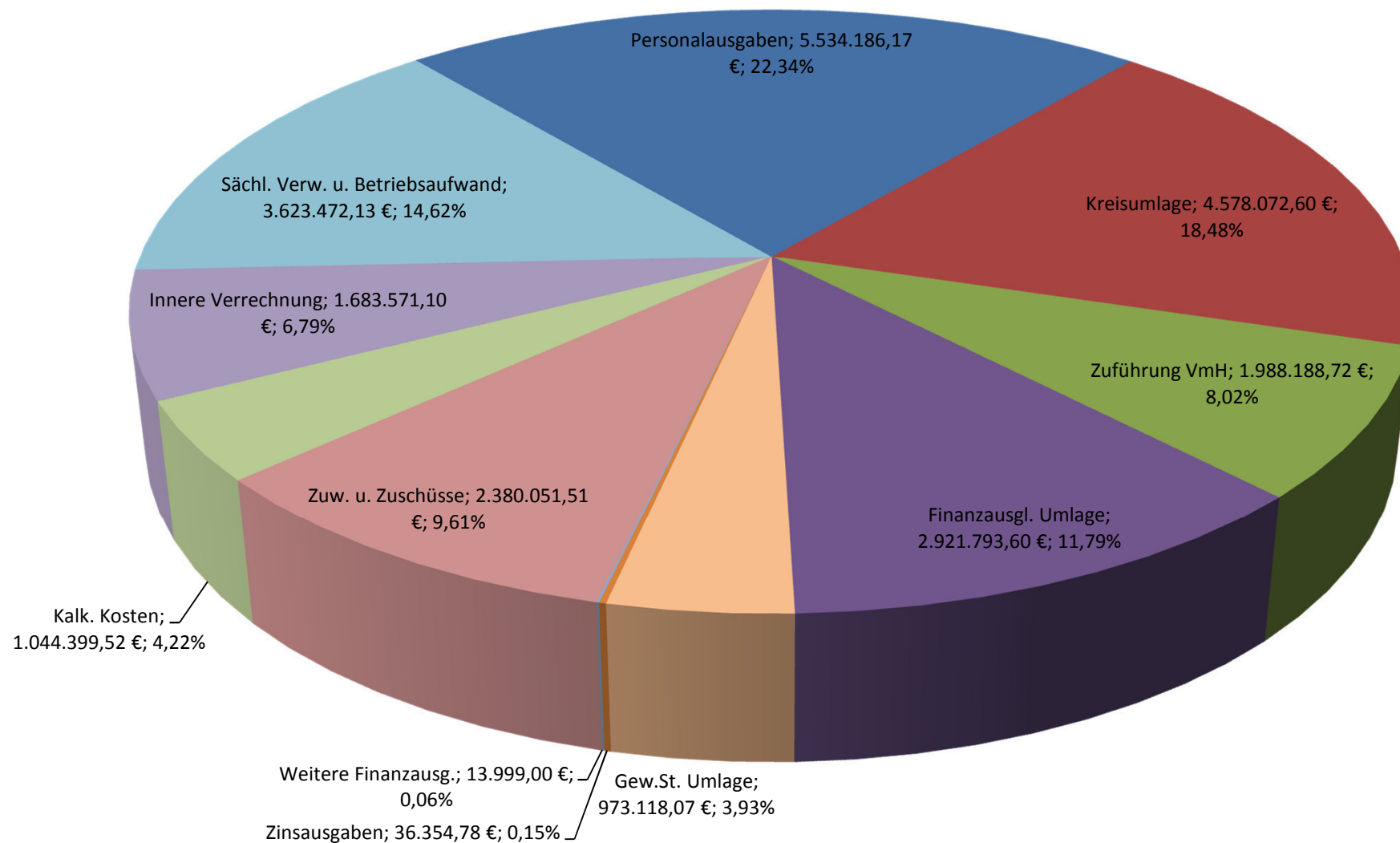
Grafische Darstellungen des Rechnungsergebnisses 2017

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (EINNAHMEN und AUSGABEN) für das Jahr 2017
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, sowie Kapitalschuldenentwicklung für die Jahre 2008 - 2017
Entwicklung der Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und der Investitionsrate für die Jahre 2008 - 2017
Entwicklung des Schuldendienstes für die Jahre 2008 - 2017
Übersicht über die Pro-Kopf-Verschuldung für die Jahre 2016/2017

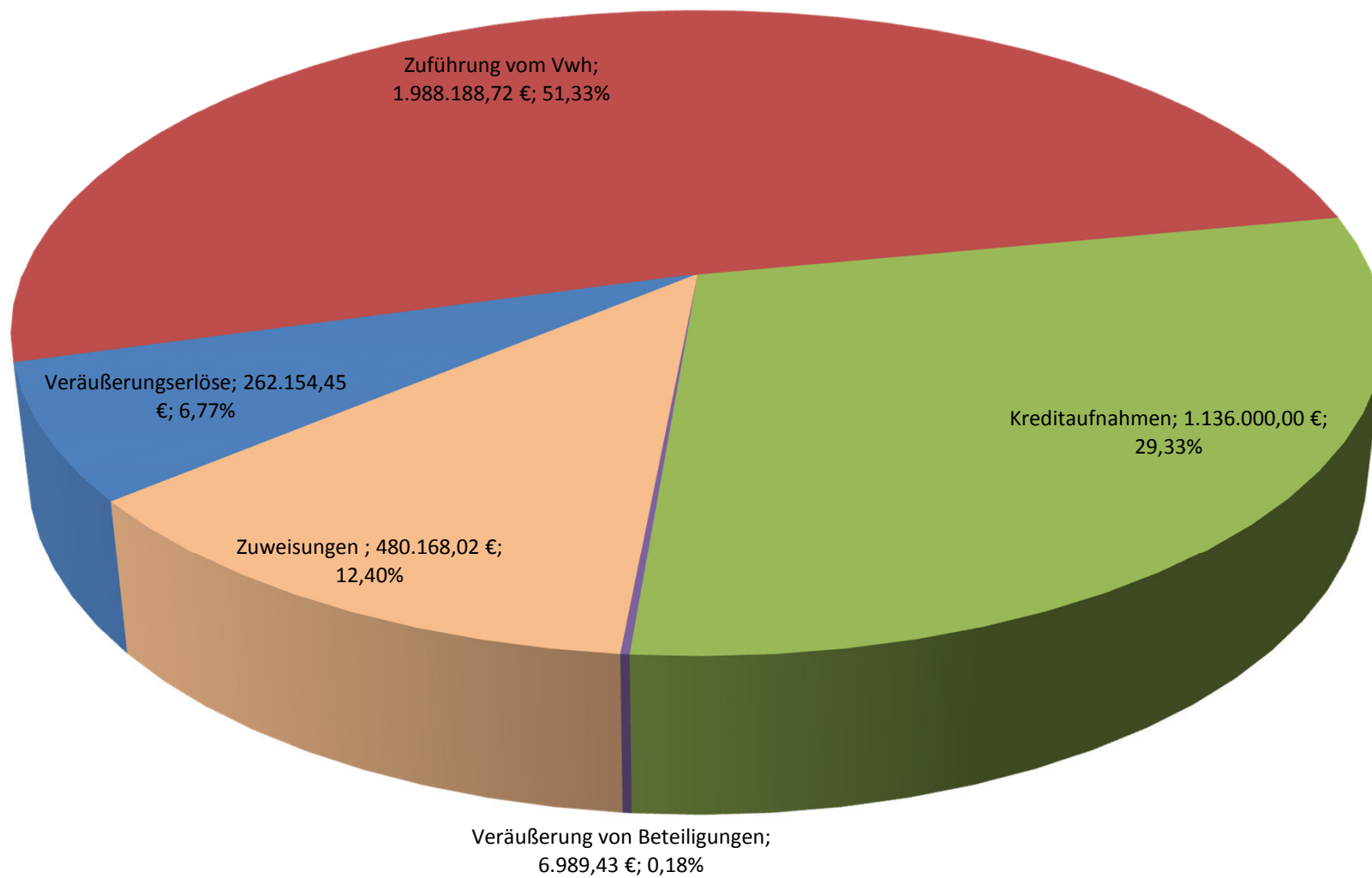
Verwaltungshaushalt Einnahmen 2017



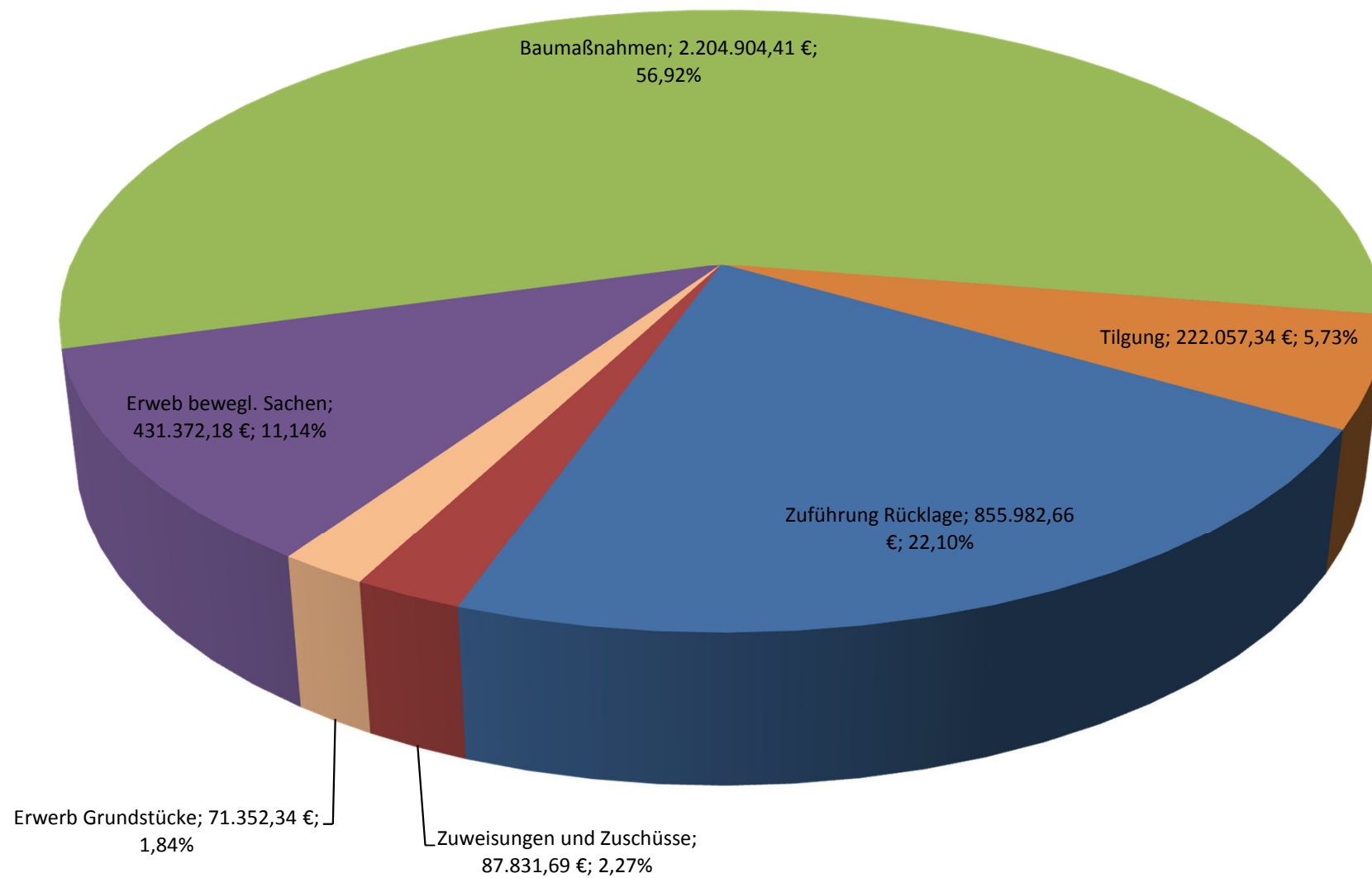
Verwaltungshaushalt Ausgaben 2017



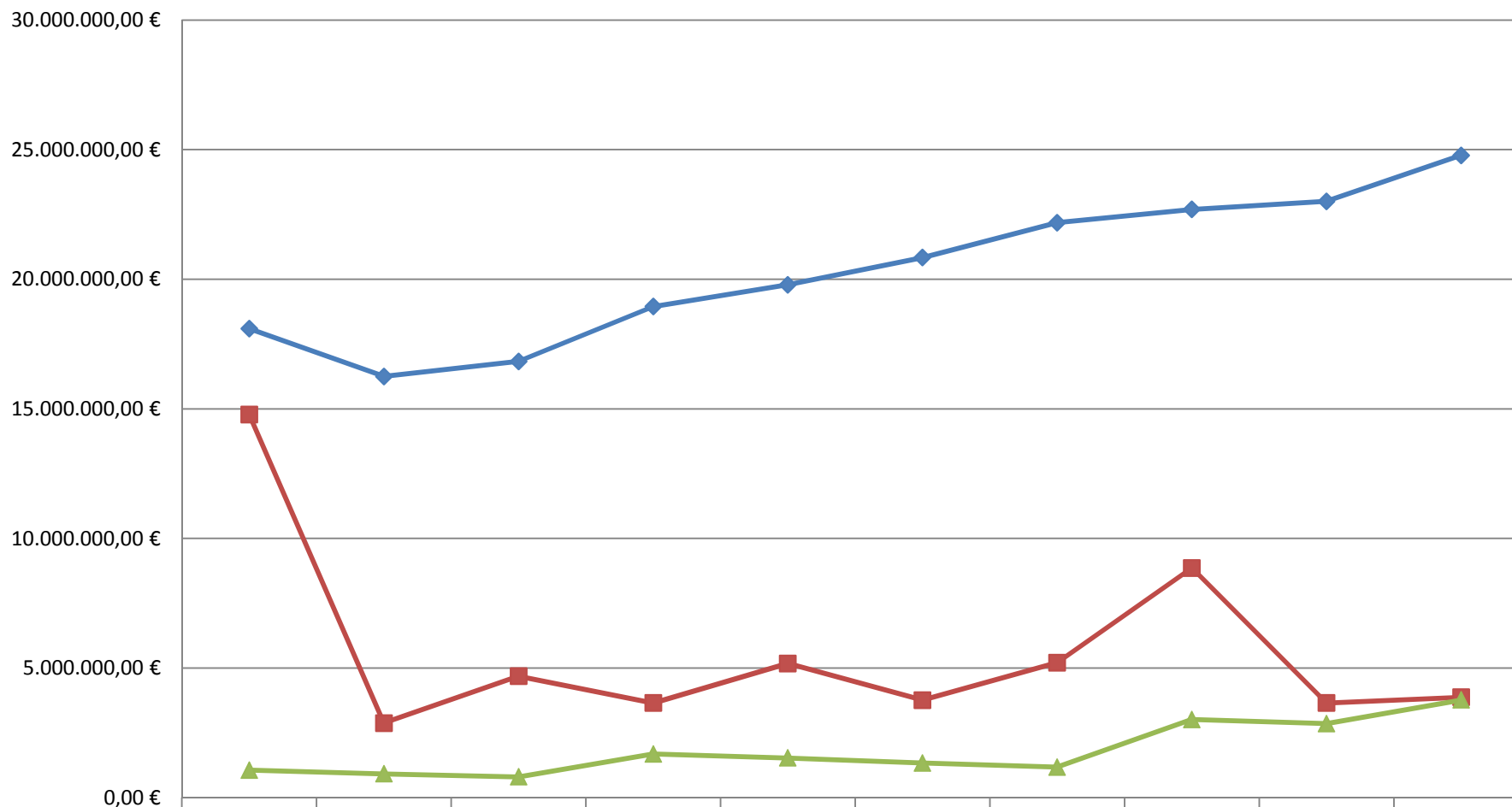
Vermögenshaushalt Einnahmen 2017



Vermögenshaushalt Ausgaben 2017



Verwaltungshaushalt u. Vermögenshaushalt sowie Kapitalschuldenentwicklung



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Verwaltungshaushalt	18.092.337,1	16.247.694,5	16.830.976,9	18.948.487,1	19.784.026,8	20.837.292,9	22.184.824,1	22.693.050,3	23.004.236,5	24.777.207,2
Vermögenshaushalt	14.783.379,2	2.874.304,69	4.683.778,57	3.650.442,48	5.176.712,52	3.759.305,84	5.207.282,94	8.858.686,43	3.651.685,59	3.873.500,62
Kapitalschulden IST	1.059.730,09	917.620,85 €	798.493,43 €	1.679.366,01	1.529.606,04	1.332.596,90	1.173.039,56	3.013.482,22	2.853.924,88	3.767.867,54

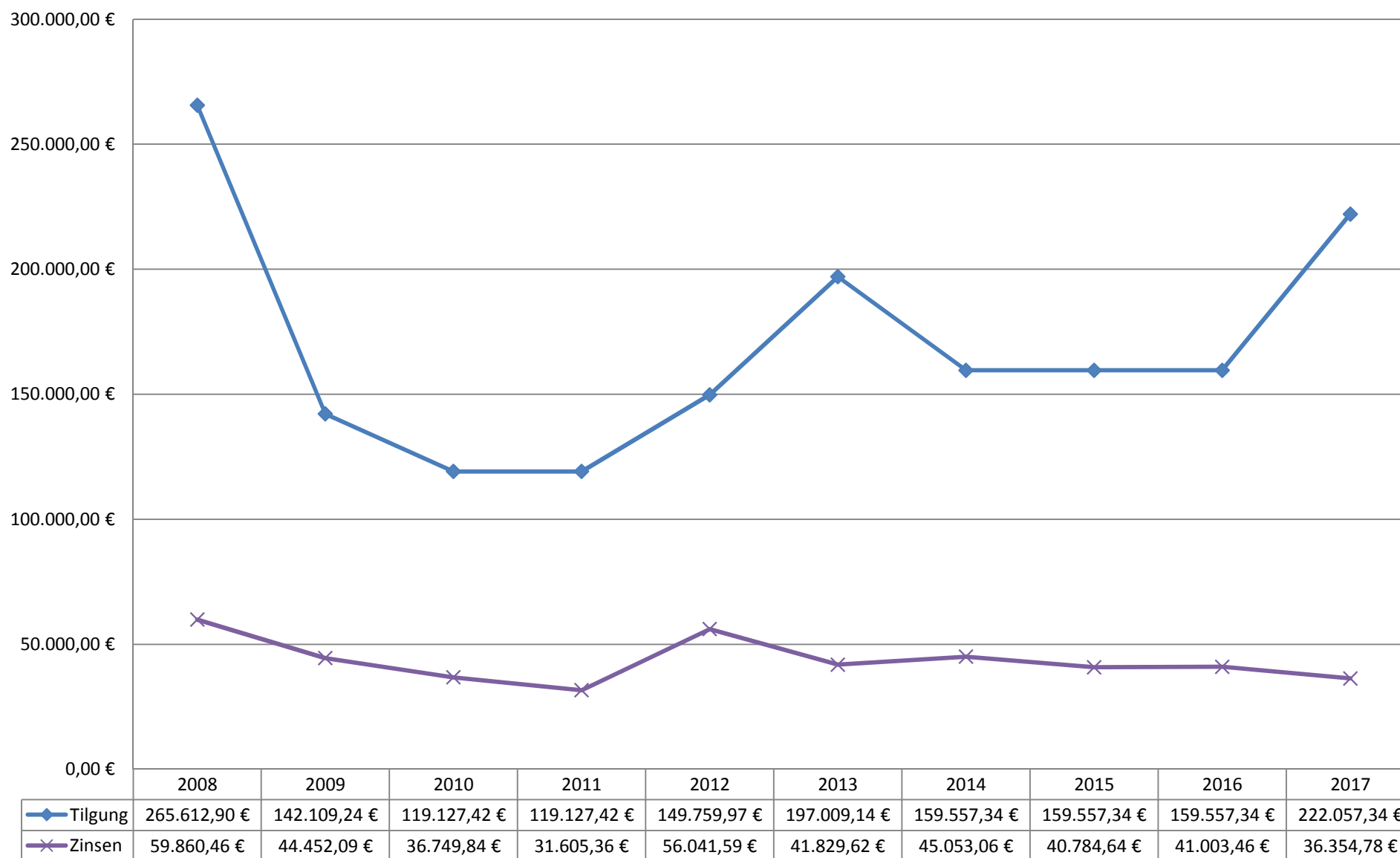
Kapitalschuldenentwicklung Hoheitsverwaltung und Kurbetriebe



Entwicklung Zuführung vom Verwaltungshaushalt und der Investitionsrate



Entwicklung des Schuldendienstes Tilgung ohne Umschuldung u.a.o. Tilgung



Schulden der Gemeinden und deren Eigenbetriebe in Baden-Württemberg zum 31.12.*

	2017				2016				Veränderungen gegenüber Vorjahr		
Größenklassen	Einwohner	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Einwohner	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe
	30.06.2017*	1.000€			31.12.2015	1.000€			T€		
Einwohner von ... bis unter...											
3 000 bis 5 000	953.141	356.676	236.920	593.596	953.340	350.530	245.782	596.312	6.146	-8.862	-2.716
5 000 bis 10 000	1.844.339	598.220	968.950	1.567.170	1.829.556	658.185	983.288	1.641.473	-59.965	-14.338	-74.303
10 000 bis 20 000	2.011.562	762.391	1.419.204	2.181.595	2.009.699	745.619	1.390.773	2.136.392	16.772	28.431	45.203
Gemeinde Kirchzarten	9.830	3.768	3.766	7.534	9.898	2.854	3.605	6.459	914	161	1.075

	2017				2016				Veränderungen gegenüber Vorjahr		
Größenklassen	Einwohner	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Einwohner	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe
	30.06.2017*	€/Einwohner			31.12.2015	€/Einwohner			€		
Einwohner von ... bis unter...											
3 000 bis 5 000	953.141	368	258	626	953.340	368	258	626	0	0	0
5 000 bis 10 000	1.844.339	360	537	897	1.829.556	360	537	897	0	0	0
10 000 bis 20 000	2.011.562	371	692	1.063	2.009.699	371	692	1.063	0	0	0
Gemeinde Kirchzarten	9.830	383	383	766	9.898	288	364	653	95	19	114

Kurbetriebe

Kurbetriebe

* Angaben Schuldenstand absolut zum 31.12.2017 (mit Einwohnerzahlen zum 30.06.2017) vom Statistischen Landesamt; im Übrigen eigene Berechnungen.

Diff.durch Rundung möglich.



Haushaltsrechnung

HAUSHALTSRECHNUNG

**Verwaltungshaushalt
für das
Haushaltsjahr 2017**

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	29.893,00	247.704,02	29.700,00	243.400,00	193,00	4.304,02
0200	Hauptverwaltung	69.577,00	343.813,20	67.800,00	345.400,00	1.777,00	1.586,80-
0220	Personalamt	45.999,39	92.444,13	47.800,00	116.800,00	1.800,61-	24.355,87-
0300	Finanzverwaltung	209.695,34	590.584,75	170.100,00	570.300,00	39.595,34	20.284,75
0500	Standesamt u. Ortsgericht	12.219,04	90.457,13	12.500,00	95.400,00	280,96-	4.942,87-
0520	Wahlen	9.488,30	23.434,86	7.000,00	49.700,00	2.488,30	26.265,14-
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	59.258,00	514.203,15	59.900,00	563.600,00	642,00-	49.396,85-
	Summe Einzelplan 0	436.130,07	1.902.641,24	394.800,00	1.984.600,00	41.330,07	81.958,76-



Kirchzarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Grundschule Kirchzarten	105.924,20	344.152,35	110.900,00	372.100,00	4.975,80-	27.947,65-
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	49.416,59	261.893,88	46.100,00	260.100,00	3.316,59	1.793,88
2180	Grundschulförderklassen	3.000,00	4.537,00	3.000,00	5.100,00	0,00	563,00-
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	571.682,00	572.177,95	543.000,00	539.000,00	28.682,00	33.177,95
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	22.613,11	33.290,20	11.000,00	21.000,00	11.613,11	12.290,20
2700	Zarduna-Schule Förderschule	103.266,38	213.815,06	83.500,00	201.700,00	19.766,38	12.115,06
2915	Betreuungsangebote an Schulen Schülerhaus	0,00	8.500,00	0,00	8.500,00	0,00	0,00
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	90.468,62	161.915,96	99.000,00	166.000,00	8.531,38-	4.084,04-
	Summe Einzelplan 2	946.370,90	1.600.282,40	896.500,00	1.573.500,00	49.870,90	26.782,40



Kirchzarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4320	Soziale Einrichtungen f. Pflegebedürftige Menschen	0,00	10.002,00	0,00	10.500,00	0,00	498,00-
4330	Soziale Einrichtungen für Behinderte	0,00	7.503,67	0,00	14.000,00	0,00	6.496,33-
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	77.583,46	150.058,08	50.000,00	161.600,00	27.583,46	11.541,92-
4390	Andere Soziale Einrichtungen	0,00	1.238,13	0,00	4.000,00	0,00	2.761,87-
4591	Tageseltern	0,00	78.220,15	0,00	62.000,00	0,00	16.220,15
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	3.535,01	24.441,50	3.200,00	25.600,00	335,01	1.158,50-
4601	Sonstige Förderung der Jugendhilfe	1.270,00	142.564,24	100,00	150.200,00	1.170,00	7.635,76-
4620	Einrichtungen der Familienförderung	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
4640	Kindergarten Zarten	311.760,30	841.310,24	283.700,00	803.300,00	28.060,30	38.010,24
4641	Bürger Kinderhaus	231.829,31	962.718,64	206.600,00	918.600,00	25.229,31	44.118,64
4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger	800.294,75	1.715.593,55	759.200,00	1.717.000,00	41.094,75	1.406,45-
4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten	47.581,79	153.303,32	47.500,00	160.700,00	81,79	7.396,68-
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	67.522,54	217.434,54	72.400,00	232.000,00	4.877,46-	14.565,46-
4700	Förd.v.and.Trägern der Wohlfahrtspf.(o.Altenarb.)	0,00	210,00	0,00	200,00	0,00	10,00
4982	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/innen und	35.823,60	0,00	0,00	20.000,00	35.823,60	20.000,00-
	Summe Einzelplan 4	1.577.200,76	4.304.598,06	1.422.700,00	4.280.700,00	154.500,76	23.898,06



Kirchzarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6000	Bauverwaltung	237.775,62	458.178,24	271.900,00	509.200,00	34.124,38-	51.021,76-
6100	Orts- und Regionalplanung	14.494,58	109.223,97	2.000,00	82.300,00	12.494,58	26.923,97
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	7.985,60	0,00	8.000,00	0,00	14,40-	0,00
6300	Gemeindestraßen	68.434,41	591.994,87	65.100,00	540.700,00	3.334,41	51.294,87
6700	Straßenbeleuchtung	0,00	150.568,61	5.000,00	180.500,00	5.000,00-	29.931,39-
6750	Straßenreinigung	617,64	133.373,77	0,00	84.000,00	617,64	49.373,77
6900	Wasserläufe, Wasserbau	231.456,03	27.495,42	189.100,00	63.200,00	42.356,03	35.704,58-
	Summe Einzelplan 6	560.763,88	1.470.834,88	541.100,00	1.459.900,00	19.663,88	10.934,88

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	1.101.131,38	981.029,44	1.029.800,00	1.018.800,00	71.331,38	37.770,56-
7003	Abwasserbeseitigung Kleinkläranlagen u. geschl. Gruben	774,84	774,84	1.000,00	1.000,00	225,16-	225,16-
7230	Erddéponie -Dietenbach-	4.828,67	4.828,67	8.400,00	8.400,00	3.571,33-	3.571,33-
7500	Bestattungswesen	152.247,39	291.394,41	120.500,00	288.900,00	31.747,39	2.494,41
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	2.318,05	1.784,25	2.000,00	2.000,00	318,05	215,75-
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten	2.692,00	22.941,65	1.200,00	25.300,00	1.492,00	2.358,35-
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	7.200,00	2.754,12	7.200,00	6.000,00	0,00	3.245,88-
7700	Fuhrpark	159.573,93	159.573,93	134.600,00	134.600,00	24.973,93	24.973,93
7710	Bauhof	1.015.051,60	1.015.051,60	1.022.700,00	1.022.700,00	7.648,40-	7.648,40-
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	250,00	19.732,91	300,00	42.600,00	50,00-	22.867,09-
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0,00	3.074,40	0,00	3.100,00	0,00	25,60-
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	0,00	45.454,99	0,00	21.800,00	0,00	23.654,99
	Summe Einzelplan 7	2.446.067,86	2.548.395,21	2.327.700,00	2.575.200,00	118.367,86	26.804,79-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
8170	Strom-, Wasser-, Gasversorgung	413.315,60	0,00	400.000,00	0,00	13.315,60	0,00
8180	Breitbandversorgung	0,00	226,10	0,00	10.000,00	0,00	9.773,90-
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	7.879,77	12.062,09	12.000,00	13.300,00	4.120,23-	1.237,91-
8600	Kurbetriebe	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00-
8800	Allgemeines Grundvermögen	269.183,85	262.364,57	275.700,00	332.800,00	6.516,15-	70.435,43-
8850	Eigenbetrieb Wohnbau	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00-
	Summe Einzelplan 8	690.379,22	274.652,76	687.700,00	395.100,00	2.679,22	120.447,24-



Kirchzarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	436.130,07	1.902.641,24	394.800,00	1.984.600,00	41.330,07	81.958,76-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	296.463,47	1.135.111,82	318.600,00	1.197.300,00	22.136,53-	62.188,18-
2	Schulen	946.370,90	1.600.282,40	896.500,00	1.573.500,00	49.870,90	26.782,40
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	73.004,85	429.534,83	82.700,00	494.600,00	9.695,15-	65.065,17-
4	Soziale Sicherung	1.577.200,76	4.304.598,06	1.422.700,00	4.280.700,00	154.500,76	23.898,06
5	Gesundheit, Sport, Erholung	20.554,81	432.492,23	26.500,00	544.300,00	5.945,19-	111.807,77-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	560.763,88	1.470.834,88	541.100,00	1.459.900,00	19.663,88	10.934,88
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.446.067,86	2.548.395,21	2.327.700,00	2.575.200,00	118.367,86	26.804,79-
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	690.379,22	274.652,76	687.700,00	395.100,00	2.679,22	120.447,24-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	17.730.271,38	10.678.663,77	16.721.700,00	8.914.800,00	1.008.571,38	1.763.863,77
	Summe Gesamtrechnung	24.777.207,20	24.777.207,20	23.420.000,00	23.420.000,00	1.357.207,20	1.357.207,20

HAUSHALTSRECHNUNG

**Vermögenshaushalt
für das
Haushaltsjahr 2017**

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	130.776,92	426.699,87	156.000,00	335.000,00	25.223,08-	91.699,87
	Summe Einzelplan 0	130.776,92	426.699,87	156.000,00	335.000,00	25.223,08-	91.699,87



Kirchzarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Grundschule Kirchzarten	0,00	1.990,25	0,00	13.000,00	0,00	11.009,75-
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	0,00	7.703,95	0,00	15.000,00	0,00	7.296,05-
2180	Grundschulförderklassen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	64.091,12	148.653,58	173.500,00	410.000,00	109.408,88-	261.346,42-
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	0,00	0,00	500,00	1.000,00	500,00-	1.000,00-
2700	Zarduna-Schule Förderschule	14.129,23	6.101,30	15.000,00	25.000,00	870,77-	18.898,70-
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
	Summe Einzelplan 2	78.220,35	164.449,08	189.000,00	466.000,00	110.779,65-	301.550,92-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3320	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	2.307,76	0,00	0,00	0,00	2.307,76
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	73,27	0,00	6.000,00	0,00	5.926,73-
3520	Öffentliche Büchereien	202.711,66	300.840,41	140.000,00	301.000,00	62.711,66	159,59-
3700	Kirchen	0,00	8.500,00	0,00	6.000,00	0,00	2.500,00
	Summe Einzelplan 3	202.711,66	311.721,44	140.000,00	313.000,00	62.711,66	1.278,56-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00-
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	0,00	821,10	0,00	1.000,00	0,00	178,90-
4640	Kindergarten Zarten	100,00	3.132,84	0,00	36.000,00	100,00	32.867,16-
4641	Burger Kinderhaus	0,00	1.562.513,59	0,00	1.530.000,00	0,00	32.513,59
4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger	0,00	57.999,79	0,00	58.000,00	0,00	0,21-
	Summe Einzelplan 4	100,00	1.624.467,32	0,00	1.628.000,00	100,00	3.532,68-



Kirchzarten



Kirchzarten



Kirchzarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
8180	Breitbandversorgung	0,00	36.451,02	0,00	50.000,00	0,00	13.548,98-
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	33.922,50	63.312,00	0,00	0,00	33.922,50	63.312,00
8800	Allgemeines Grundvermögen	140.165,89	175.555,81	1.225.000,00	1.416.000,00	1.084.834,11-	1.240.444,19-
	Summe Einzelplan 8	174.088,39	275.318,83	1.225.000,00	1.466.000,00	1.050.911,61-	1.190.681,17-



Kirchzarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	130.776,92	426.699,87	156.000,00	335.000,00	25.223,08-	91.699,87
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	60.221,95	131.432,00	32.000,00	75.000,00	28.221,95	56.432,00
2	Schulen	78.220,35	164.449,08	189.000,00	466.000,00	110.779,65-	301.550,92-
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	202.711,66	311.721,44	140.000,00	313.000,00	62.711,66	1.278,56-
4	Soziale Sicherung	100,00	1.624.467,32	0,00	1.628.000,00	100,00	3.532,68-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0,00	287.545,92	0,00	282.000,00	0,00	5.545,92
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	96.203,20	484.134,23	404.000,00	805.000,00	307.796,80-	320.865,77-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6.989,43	910.308,07-	77.000,00	649.000,00	70.010,57-	1.559.308,07-
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	174.088,39	275.318,83	1.225.000,00	1.466.000,00	1.050.911,61-	1.190.681,17-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.124.188,72	1.078.040,00	4.018.000,00	222.000,00	893.811,28-	856.040,00
	Summe Gesamtrechnung	3.873.500,62	3.873.500,62	6.241.000,00	6.241.000,00	2.367.499,38-	2.367.499,38-
	Summe Gesamthaushalt	3.873.500,62	3.873.500,62	6.241.000,00	6.241.000,00	2.367.499,38-	2.367.499,38-

RECHNUNGSQUERSCHNITT

nach § 39 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO, alte Fassung
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gruppen 10-17	Sonstige Finanzeinnahmen Gruppen 061,20-27	Personalausgaben Gruppen 40-46	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben Gruppen 50-68,84	Zuweisungen und Zuschüsse Gruppen 70-76,78-79	Zuschussbedarf (Sp.5bis7././3+4)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen 32-36	Baumaßnahmen Gruppen 94-96	Sonstige Investitionsausgaben Gruppen 92,93,98,991	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	29.893,00	0,00	217.514,99	30.189,03	0,00	217.811,02	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	115.576,39	0,00	271.800,49	164.456,84	0,00	320.680,94	0,00	0,00	0,00	0
03	Finanzverwaltung	149.405,89	60.289,45	508.894,76	76.246,64	5.443,35	380.889,41	0,00	0,00	0,00	0
05	Besondere Dienststellen der Allgem.Verwaltung	21.707,34	0,00	81.647,38	32.244,61	0,00	92.184,65	0,00	0,00	0,00	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	59.258,00	0,00	235.422,90	278.780,25	0,00	454.945,15	130.776,92	443.295,06	16.595,19-	0
	Summe Einzelplan 0	375.840,62	60.289,45	1.315.280,52	581.917,37	5.443,35	1.466.511,17	130.776,92	443.295,06	16.595,19-	0
	EUR je Einwohner	37,98	6,09	132,90	58,80	0,55	148,18	13,21	44,79	1,68-	0,00
11	Öffentliche Ordnung	158.432,89	43.833,75	360.354,25	190.324,52	308,00	348.720,13	0,00	0,00	254,95	0
13	Feuerschutz	52.952,83	41.244,00	106.142,73	470.232,32	7.750,00	489.928,22	60.221,95	53.046,25	78.130,80	0
	Summe Einzelplan 1	211.385,72	85.077,75	466.496,98	660.556,84	8.058,00	838.648,35	60.221,95	53.046,25	78.385,75	0
	EUR je Einwohner	21,36	8,60	47,14	66,74	0,81	84,74	6,08	5,36	7,92	0,00
21	Grund-u. Hauptschulen	158.340,79	0,00	267.070,63	342.695,93	816,67	452.242,44	0,00	0,27-	9.694,47	0
22	Realschulen	594.295,11	0,00	74.045,85	531.422,30	0,00	11.173,04	64.091,12	138.927,68	9.725,90	0
27	Sonderschulen u. -Schulkindergärten f. Lernbeh.	103.266,38	0,00	67.453,46	126.361,60	20.000,00	110.548,68	14.129,23	0,00	6.101,30	0
29	Sonstiges	90.468,62	0,00	158.160,84	3.755,12	8.500,00	79.947,34	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 2	946.370,90	0,00	566.730,78	1.004.234,95	29.316,67	653.911,50	78.220,35	138.927,41	25.521,67	0
	EUR je Einwohner	95,62	0,00	57,26	101,47	2,96	66,07	7,90	14,04	2,58	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gruppen 10-17	Sonstige Finanzeinnahmen Gruppen 061,20-27	Personalausgaben Gruppen 40-46	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben Gruppen 50-68,84	Zuweisungen und Zuschüsse Gruppen 70-76,78-79	Zuschussbedarf (Sp.5bis7./3+4)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen 32-36	Baumaßnahmen Gruppen 94-96	Sonstige Investitionsausgaben Gruppen 92,93,98,991	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	3.680,00	0,00	0,00	132,83	3.835,00	287,83	0,00	0,00	0,00	0
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	0,00	0,00	8.860,45	55.873,19	64.733,64	0,00	0,00	2.307,76	0
34	Sonstige Kunstpflege	55,80	0,00	0,00	78.457,49	3.794,25	82.195,94	0,00	73,27	0,00	0
35	Volksbildung	69.269,05	0,00	151.086,21	106.854,55	19.796,00	208.467,71	202.711,66	382.828,88	81.988,47-	0
37	Kirchen	0,00	0,00	256,00	588,86	0,00	844,86	0,00	0,00	8.500,00	0
	Summe Einzelplan 3	73.004,85	0,00	151.342,21	194.894,18	83.298,44	356.529,98	202.711,66	382.902,15	71.180,71-	0
	EUR je Einwohner	7,38	0,00	15,29	19,69	8,42	36,02	20,48	38,69	7,19-	0,00
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	77.583,46	0,00	6.938,69	150.623,06	11.240,13	91.218,42	0,00	0,00	0,00	0
45	Jugendhilfe nach dem Kinder-U.Jugendhilfegesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	78.220,15	78.220,15	0,00	0,00	0,00	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.459.128,70	4.665,00	1.769.076,25	568.525,79	1.719.763,99	2.593.572,33	100,00	1.562.220,59	62.246,73	0
47	Förd.v. and.Trägern der Wohlfahrtspfll.(o. Altenarbeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	210,00	210,00	0,00	0,00	0,00	0
49	Sonstige Soziale Angelegenheiten	35.823,60	0,00	0,00	0,00	0,00	35.823,60-	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 4	1.572.535,76	4.665,00	1.776.014,94	719.148,85	1.809.434,27	2.727.397,30	100,00	1.562.220,59	62.246,73	0
	EUR je Einwohner	158,89	0,47	179,45	72,66	182,83	275,58	0,01	157,85	6,29	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gruppen 10-17	Sonstige Finanz-einnahmen Gruppen 061,20-27	Personal-ausgaben Gruppen 40-46	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanz-ausgaben Gruppen 50-68,84	Zuweisungen und Zuschüsse Gruppen 70-76,78-79	Zuschussbedarf (Sp.5bis7./3+4)	Objekt-bezogene Einnahmen des Vermögens-haushalts Gruppen 32-36	Bau-maßnahmen Gruppen 94-96	Sonstige Investitions-ausgaben Gruppen 92,93,98,991	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
54	Sonst.Einrichtungen und Massn.D.Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	3.795,87	760,50	4.556,37	0,00	0,00	0,00	0
55	Förderung des Sports	6.240,68	0,00	0,00	29.626,25	62.519,78	85.905,35	0,00	0,00	0,00	0
56	Eigene Sportstätten	13.614,13	0,00	0,00	128.630,07	0,00	115.015,94	0,00	189.450,79	0,00	0
58	Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	121.030,07	0,00	121.030,07	0,00	7.862,80	7.171,24	0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	700,00	0,00	896,22	85.233,47	0,00	85.429,69	0,00	64.999,12	18.061,97	0
	Summe Einzelplan 5	20.554,81	0,00	896,22	368.315,73	63.280,28	411.937,42	0,00	262.312,71	25.233,21	0
	EUR je Einwohner	2,08	0,00	0,09	37,21	6,39	41,62	0,00	26,50	2,55	0,00
60	Bauverwaltung	237.775,62	0,00	421.583,47	36.594,77	0,00	220.402,62	0,00	0,00	379,38	0
61	Orts- und Regionalplanung	14.494,58	0,00	0,00	109.223,97	0,00	94.729,39	14.485,20	17.964,57	0,00	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0,00	7.985,60	0,00	0,00	0,00	7.985,60	0,00	0,00	0,00	0
63	Gemeindestraßen	68.434,41	0,00	0,00	591.994,87	0,00	523.560,46	29.652,33	285.429,82	0,00	0
67	Strassenbeleuchtung und -Reinigung	617,64	0,00	0,00	283.942,38	0,00	283.324,74	8.965,67	33.043,07	87.000,00	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	231.456,03	0,00	0,00	27.495,42	0,00	203.960,61	43.100,00	60.317,39	0,00	0
	Summe Einzelplan 6	552.778,28	7.985,60	421.583,47	1.049.251,41	0,00	910.071,00	96.203,20	396.754,85	87.379,38	0
	EUR je Einwohner	55,85	0,81	42,60	106,02	0,00	91,95	9,72	40,09	8,83	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gruppen 10-17	Sonstige Finanzeinnahmen Gruppen 061,20-27	Personalausgaben Gruppen 40-46	Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben Gruppen 50-68,84	Zuweisungen und Zuschüsse Gruppen 70-76,78-79	Zuschussbedarf (Sp.5bis7././3+4)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen 32-36	Baumaßnahmen Gruppen 94-96	Sonstige Investitionsausgaben Gruppen 92,93,98,991	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
70	Abwasserbeseitigung	989.490,22	112.416,00	0,00	643.290,27	338.514,01	120.101,94-	6.989,43	1.211.988,51-	0,00	0
72	Abfallbeseitigung	4.828,67	0,00	0,00	4.828,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
75	Bestattungswesen	145.741,39	6.506,00	15.622,37	275.772,04	0,00	139.147,02	0,00	0,00	63.177,46	0
76	Sonstige Öffentliche Einrichtungen	12.210,05	0,00	8.306,87	19.173,15	0,00	15.269,97	0,00	0,00	1.067,04-	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1.168.435,53	6.190,00	811.298,25	363.327,28	0,00	0,00	0,00	2.164,02	221.775,50	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	250,00	0,00	613,56	6.494,86	12.624,49	19.482,91	0,00	0,00	0,00	0
79	Fremdenverk., Sonst.Förd. V. Wirtschaft u. Verkehr	0,00	0,00	0,00	18.447,39	30.082,00	48.529,39	0,00	10.630,50	5.000,00	0
	Summe Einzelplan 7	2.320.955,86	125.112,00	835.841,05	1.331.333,66	381.220,50	102.327,35	6.989,43	1.199.193,99-	288.885,92	0
	EUR je Einwohner	234,51	12,64	84,45	134,52	38,52	10,34	0,71	121,17-	29,19	0,00
81	Versorgungsunternehmen	0,00	413.315,60	0,00	226,10	0,00	413.089,50-	0,00	36.451,02	0,00	0
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	7.879,77	0,00	0,00	12.062,09	0,00	4.182,32	33.922,50	0,00	63.312,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	259.068,85	10.115,00	0,00	262.364,57	0,00	6.819,28-	140.165,89	128.188,36	47.367,45	0
	Summe Einzelplan 8	266.948,62	423.430,60	0,00	274.652,76	0,00	415.726,46-	174.088,39	164.639,38	110.679,45	0
	EUR je Einwohner	26,97	42,78	0,00	27,75	0,00	42,01-	17,59	16,64	11,18	0,00
	Summe Einzelpläne 0 - 8	6.340.375,42	706.560,40	5.534.186,17	6.184.305,75	2.380.051,51	7.051.607,61	749.311,90	2.204.904,41	590.556,21	0
	EUR je Einwohner	640,64	71,39	559,18	624,87	240,48	712,50	75,71	222,79	59,67	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts Gruppen
		Gruppen	Gruppen	Gruppen			
		00-07,09	158,20-28	47, 679, 686,687, 689,80-86,88	(Sp.3+4./5)	30,31,36,37,39	90,91,933,97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	16.861.586,89	0,00	8.472.984,27	8.388.602,62	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	868.684,49	2.205.679,50	1.336.995,01-	3.124.188,72	1.078.040,00
	Summe Einzelplan 9 EUR je Einwohner	16.861.586,89 1.703,71	868.684,49 87,77	10.678.663,77 1.078,98	7.051.607,61 712,50	3.124.188,72 315,67	1.078.040,00 108,93

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

nach § 39 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO, alte Fassung
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	30.192,95	3,05	0,12	29.000	1.192,95
001	Grundsteuer B	1.481.446,98	149,69	5,98	1.460.000	21.446,98
003	Gewerbsteuer	4.281.701,38	432,63	17,28	3.800.000	481.701,38
01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.427.749,24	649,46	25,94	6.137.000	290.749,24
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	449.203,46	45,39	1,81	449.000	203,46
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	328.064,48	33,15	1,32	236.000	92.064,48
04	Komm. Investitions- pauschale					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.385.056,40	342,03	13,66	3.160.000	225.056,40
09	Ausgleichsleistungen					
091	Leist. N. Familien- leistungsausgleich	478.172,00	48,31	1,93	477.000	1.172,00
	Summe Hauptgruppe 0	16.861.586,89	1.703,71	68,05	15.748.000	1.113.586,89
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	1.556.712,84	157,29	6,28	1.386.100	170.612,84
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	704.032,83	71,14	2,84	630.200	73.832,83
16	Erstattungen f. Aus- gaben des Vwh v. Bund					
161	Erstattungen f. aus- gaben D.Vwh vom Land	9.488,30	0,96	0,04	11.800	2.311,70-
162	Erstatt.F.Ausg.Des Vwh von Gden.U.Gde-V	95.678,19	9,67	0,39	118.500	22.821,81-
163	Erstatt.F.Ausg.D.Vwh von Zweckverb.U.Dgl.	1.570,64	0,16	0,01	15.000	13.429,36-
165	Erst.F.Ausg.D.Vwh V. Komm.Sonderrechng.	142.960,26	14,44	0,58	144.300	1.339,74-
167	Erstatt.V.Ausg.D.Vwh V.Priv. Unternehmen	26.235,95	2,65	0,11	25.000	1.235,95
169	Innere Verrechnungen Innerhalb des Vwh	1.683.571,10	170,11	6,79	1.685.300	1.728,90-
17	Zuweisungen vom Bund					
170	Zuweisungen vom Bund	23,15	0,00		0	23,15
171	Zuweisungen vom Land	1.909.026,30	192,89	7,70	1.821.400	87.626,30
172	Zuweisungen von Ge- meinden U.Gde.-Verb.	207.933,86	21,01	0,84	161.200	46.733,86
177	Zuschüsse von Priv. Unternehmen	250,00	0,03		0	250,00
178	Zuschüsse V.Übrigen Bereich	2.892,00	0,29	0,01	1.200	1.692,00
	Summe Hauptgruppe 1	6.340.375,42	640,64	25,59	6.000.000	340.375,42
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen vom Bund					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	5.420,97	0,55	0,02	2.000	3.420,97
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	421.301,20	42,57	1,70	408.000	13.301,20
26	Weitere Finanzeinnahmen	104.123,20	10,52	0,42	78.000	26.123,20
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.044.399,52	105,53	4,22	1.184.000	139.600,48-
	Summe Hauptgruppe 2	1.575.244,89	159,16	6,36	1.672.000	96.755,11-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	1.988.188,72	200,89	51,33	224.000	1.764.188,72
31	Entnahme aus Allg. Rücklage					
310	Entnahme aus Allg. Rücklage	0,00	0,00		2.658.000	2.658.000,00-
33	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	6.989,43	0,71	0,18	7.000	10,57-
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	262.154,45	26,49	6,77	1.225.000	962.845,55-
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00		319.000	319.000,00-
36	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund					
360	vom Bund	8.965,67	0,91	0,23	0	8.965,67
361	vom Land	367.982,00	37,18	9,50	483.000	115.018,00-
362	von Gemeinden	78.220,35	7,90	2,02	189.000	110.779,65-
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	25.000,00	2,53	0,65	0	25.000,00
37	Kredite vom Bund					
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.136.000,00	114,78	29,33	1.136.000	0,00
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	3.873.500,62	391,38	100,00	6.241.000	2.367.499,38-
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	28.650.707,82	2.894,89		29.661.000	1.010.292,18-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	87.884,95	8,88	0,35	87.300	584,95
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	4.093.783,81	413,64	16,52	4.123.200	29.416,19-
42-43	Versorgung	544.164,51	54,98	2,20	558.100	13.935,49-
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	736.202,80	74,39	2,97	745.500	9.297,20-
45	Beihilfen und Unterstützungen	72.150,10	7,29	0,29	70.900	1.250,10
47	Deckungsreserve für Personalnebenausgaben	0,00	0,00		58.000	58.000,00-
	Summe Hauptgruppe 4	5.534.186,17	559,18	22,34	5.643.000	108.813,83-
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew.	817.985,84	82,65	3,30	924.500	106.514,16-
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	102.834,93	10,39	0,42	128.600	25.765,07-
53	Mieten und Pachten	253.948,58	25,66	1,02	196.200	57.748,58
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	437.475,03	44,20	1,77	419.400	18.075,03
55	Haltung von Fahrzeugen	140.538,18	14,20	0,57	115.000	25.538,18
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	155.191,90	15,68	0,63	183.600	28.408,10-
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	399.024,00	40,32	1,61	397.300	1.724,00
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	680.967,36	68,81	2,75	799.600	118.632,64-
67	Erstatt. von Verw.- u. Betriebsaufwand Bund					
671	Erstatt. Von Verw.-U. Betriebsaufwand Land	6.269,35	0,63	0,03	4.600	1.669,35
672	Erst.V.Verw.-U.Be-triebsaufw.Gden./Gv	591.867,71	59,80	2,39	607.500	15.632,29-
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	37.369,25	3,78	0,15	30.000	7.369,25
679	Innere Verrechnungen	1.683.571,10	170,11	6,79	1.685.300	1.728,90-
68	Kalkulatorische Kosten	1.044.399,52	105,53	4,22	1.184.000	139.600,48-
	Summe Hauptgruppe 5/6	6.351.442,75	641,75	25,63	6.675.600	324.157,25-
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.964.077,99	198,45	7,93	1.977.200	13.122,01-
71	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse an Bund					
712	Zuw. u. Zuschüsse an Gemeinde und GV	816,67	0,08		3.600	2.783,33-
713	Zuw. u. Zuschüsse an Zweckverbände U.Dgl.	338.514,01	34,20	1,37	363.000	24.485,99-
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	42.601,49	4,30	0,17	69.500	26.898,51-
718	Zuw. u. Zuschüsse an Übrigen Bereich	34.041,35	3,44	0,14	36.400	2.358,65-
	Summe Hauptgruppe 7	2.380.051,51	240,48	9,61	2.449.700	69.648,49-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsen für Kredite des Bundes					
805	Zinsen für Äussere Kassenkredite	0,00	0,00		4.000	4.000,00-
806	Zinsen Sonstiger Öffentliche Bereich	25.492,99	2,58	0,10	24.500	992,99
807	Zinsen für Kredit- markt ohne Umschuldung	10.861,79	1,10	0,04	11.000	138,21-
81	Gewerbesteuerumlage					
810	Gewerbesteuerumlage	973.118,07	98,32	3,93	866.000	107.118,07
83	Allgemeine Umlagen an den Bund					
831	Finanzausgleichsum- lage an Das Land	2.921.793,60	295,22	11,79	2.937.000	15.206,40-
832	Allgemeine Umlagen an Gden.U.Gde.-Verb.	4.578.072,60	462,57	18,48	4.578.000	72,60
84	Weitere Finanzausgaben	13.999,00	1,41	0,06	7.200	6.799,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.988.188,72	200,89	8,02	224.000	1.764.188,72
	Summe Hauptgruppe 8	10.511.526,77	1.062,09	42,42	8.651.700	1.859.826,77
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	24.777.207,20	2.503,51	100,00	23.420.000	1.357.207,20

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
91	Zuführung an allg. Rücklage					
910	Zuführung an Allg. Rücklage	855.982,66	86,49	22,10	0	855.982,66
93	Beteiligungen, Kapitaleinlagen					
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	71.352,34	7,21	1,84	1.360.000	1.288.647,66-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	431.372,18	43,59	11,14	589.000	157.627,82-
94-96	Baumaßnahmen	2.204.904,41	222,79	56,92	3.995.000	1.790.095,59-
97	Tilgung von Krediten des Bundes					
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	181.536,00	18,34	4,69	181.500	36,00
977	von privaten Unternehmen	40.521,34	4,09	1,05	40.500	21,34
98	Zuweisungen und Zuschüsse an Bund					
988	an übrige Bereiche	87.831,69	8,87	2,27	75.000	12.831,69
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	3.873.500,62	391,38	100,00	6.241.000	2.367.499,38-
	Summe Ausgabe Gesamthaushalt	28.650.707,82	2.894,89		29.661.000	1.010.292,18-

FESTSTELLUNG JAHRESRECHNUNG

Feststellung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchzarten hat gemäß § 95 Abs. 2 und 3 GemO am

20. Dezember 2018 folgendes beschlossen:

Das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Kirchzarten für das Rechnungsjahr

2017

wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	24.777.207,20	5.174.775,62	29.951.982,82
2. zu: neue Haushaltseinnahmereste (HER)	0,00	658.400,00	658.400,00
3. Zwischensumme	24.777.207,20	5.833.175,62	30.610.382,82
4. ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	0,00	1.959.675,00	1.959.675,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	<u>24.777.207,20</u>	<u>3.873.500,62</u>	<u>28.650.707,82</u>
6. Soll-Ausgaben	24.777.207,20	8.470.559,62	33.247.766,82
7. zu: neue Haushaltsausgabereste (HAR)	0,00	2.574.627,00	2.574.627,00
8. Zwischensumme	24.777.207,20	11.045.186,62	35.822.393,82
9. ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00	7.171.686,00	7.171.686,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	<u>24.777.207,20</u>	<u>3.873.500,62</u>	<u>28.650.707,82</u>
11. Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)								
	Gesamteinnahmen		H 1.959.675,00 K 876.710,73 2.836.385,73	28.650.707,82	29.916.933,70	H 658.400,00 K 911.759,85 1.570.159,85	29.661.000	3.633.112 + 4.643.404 -	
	Gesamtausgaben		H 7.171.686,00 K 1.146.722,78 8.318.408,78	28.650.707,82	33.221.237,49	H 2.574.627,00 K 1.173.252,11 3.747.879,11	29.661.000	4.545.536 + 5.555.828 -	5.990.959-
	Ergebnis Mandant		5.482.023,05-	0,00	3.304.303,79-	2.177.719,26-	0		
	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017								
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2				
1.	Soll-Einnahmen		24.777.207,20	5.174.775,62	29.951.982,82				
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste			658.400,00	658.400,00				
3.	Zwischensumme		24.777.207,20	5.833.175,62	30.610.382,82				
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr			1.959.675,00	1.959.675,00				
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		24.777.207,20	3.873.500,62	28.650.707,82				
6.	Soll-Ausgaben		24.777.207,20	8.470.559,62	33.247.766,82				
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste			2.574.627,00	2.574.627,00				
8.	Zwischensumme		24.777.207,20	11.045.186,62	35.822.393,82				
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			7.171.686,00	7.171.686,00				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		24.777.207,20	3.873.500,62	28.650.707,82				
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

A B S C H L U S S S H V

**Abschluss des Sachbuches für haushaltsneutrale Vorgänge
Auf 31. Dezember 2017**

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.0010	Unterabschnitt 4.0010 - Einnahmen		K 9.718,00	31.097,13	40.815,13		0		
	Unterabschnitt 4.0010 - Ausgaben			31.097,13	31.097,13		0		
	Unterabschnitt 4.0010 - Ergebnis			0,00	9.718,00		0		
4.0015	Unterabschnitt 4.0015 - Einnahmen			5.700,77	5.700,77		0		
	Unterabschnitt 4.0015 - Ausgaben			5.700,77	5.446,77	K 254,00	0		
	Unterabschnitt 4.0015 - Ergebnis			0,00	254,00		0		
4.0020	Unterabschnitt 4.0020 - Einnahmen			400,00	400,00		0		
	Unterabschnitt 4.0020 - Ausgaben			400,00	0,00	K 400,00	0		
	Unterabschnitt 4.0020 - Ergebnis			0,00	400,00		0		
4.0035	Unterabschnitt 4.0035 - Einnahmen		K 156.108,56	27.857,64	178.660,12	K 5.306,08	0		
	Unterabschnitt 4.0035 - Ausgaben		K 7.613,10	27.857,64	33.370,74	K 2.100,00	0		
	Unterabschnitt 4.0035 - Ergebnis			0,00	145.289,38		0		
4.0050	Unterabschnitt 4.0050 - Einnahmen		K 100,00	600,00	600,00	K 100,00	0		
	Unterabschnitt 4.0050 - Ausgaben		K 408,31	600,00	0,00	K 1.008,31	0		
	Unterabschnitt 4.0050 - Ergebnis			0,00	600,00		0		
4.0060	Unterabschnitt 4.0060 - Einnahmen		K 7.835,57	22.728,15	22.328,91	K 8.234,81	0		
	Unterabschnitt 4.0060 - Ausgaben			22.728,15	20.748,15	K 1.980,00	0		
	Unterabschnitt 4.0060 - Ergebnis			0,00	1.580,76		0		
4.0061	Unterabschnitt 4.0061 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.0061 - Ausgaben		K 429,00	0,00	0,00	K 429,00	0		
	Unterabschnitt 4.0061 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.0065	Unterabschnitt 4.0065 - Einnahmen		K 155,60	7.167,31	7.322,91		0		
	Unterabschnitt 4.0065 - Ausgaben		K 2.853,75	7.167,31	10.021,06		0		
	Unterabschnitt 4.0065 - Ergebnis			0,00	2.698,15-		0		
	Abschnitt 4.00 - Einnahmen		K 173.917,73	95.551,00	255.827,84	K 13.640,89	0		
	Abschnitt 4.00 - Ausgaben		K 11.304,16	95.551,00	100.683,85	K 6.171,31	0		
	Abschnitt 4.00 - Ergebnis			0,00	155.143,99		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.0220	Personalamt								
	Unterabschnitt 4.0220 - Einnahmen			2.660.793,51	2.660.591,37	K 202,14	0		
	Unterabschnitt 4.0220 - Ausgaben	K	59.149,57	2.660.793,51	2.649.215,01	K 70.728,07	0		
	Unterabschnitt 4.0220 - Ergebnis			0,00	11.376,36		0		
	Abschnitt 4.02 - Einnahmen			2.660.793,51	2.660.591,37	K 202,14	0		
	Abschnitt 4.02 - Ausgaben	K	59.149,57	2.660.793,51	2.649.215,01	K 70.728,07	0		
	Abschnitt 4.02 - Ergebnis			0,00	11.376,36		0		
4.0300	Finanzverwaltung								
	Unterabschnitt 4.0300 - Einnahmen	K	58.472,17	17.369,69	19.466,81	K 56.375,05	0		
	Unterabschnitt 4.0300 - Ausgaben	K	1.348,29	17.369,69	13.332,05	K 5.385,93	0		
	Unterabschnitt 4.0300 - Ergebnis			0,00	6.134,76		0		
	Abschnitt 4.03 - Einnahmen	K	58.472,17	17.369,69	19.466,81	K 56.375,05	0		
	Abschnitt 4.03 - Ausgaben	K	1.348,29	17.369,69	13.332,05	K 5.385,93	0		
	Abschnitt 4.03 - Ergebnis			0,00	6.134,76		0		
	Einzelplan 4.0 - Einnahmen	K	232.389,90	2.773.714,20	2.935.886,02	K 70.218,08	0		
	Einzelplan 4.0 - Ausgaben	K	71.802,02	2.773.714,20	2.763.230,91	K 82.285,31	0		
	Einzelplan 4.0 - Ergebnis			0,00	172.655,11		0		
4.1100	Öffentliche Ordnung								
	Unterabschnitt 4.1100 - Einnahmen	K	690,00	200,00	200,00	K 690,00	0		
	Unterabschnitt 4.1100 - Ausgaben			200,00	200,00		0		
	Unterabschnitt 4.1100 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.11 - Einnahmen	K	690,00	200,00	200,00	K 690,00	0		
	Abschnitt 4.11 - Ausgaben			200,00	200,00		0		
	Abschnitt 4.11 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.1300	Feuerschutz								
	Unterabschnitt 4.1300 - Einnahmen	K	40.127,10	1.709,05	250,00	K 41.586,15	0		
	Unterabschnitt 4.1300 - Ausgaben	K	12.181,71	1.709,05	13.303,38	K 587,38	0		
	Unterabschnitt 4.1300 - Ergebnis			0,00	13.053,38		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Abschnitt 4.13 - Einnahmen		K 40.127,10	1.709,05	250,00	K 41.586,15	0		
	Abschnitt 4.13 - Ausgaben		K 12.181,71	1.709,05	13.303,38	K 587,38	0		
	Abschnitt 4.13 - Ergebnis			0,00	13.053,38-		0		
	Einzelplan 4.1 - Einnahmen		K 40.817,10	1.909,05	450,00	K 42.276,15	0		
	Einzelplan 4.1 - Ausgaben		K 12.181,71	1.909,05	13.503,38	K 587,38	0		
	Einzelplan 4.1 - Ergebnis			0,00	13.053,38-		0		
4.2100	Grundschule Kirchzarten								
	Unterabschnitt 4.2100 - Einnahmen		K 100,00	0,00	0,00	K 100,00	0		
	Unterabschnitt 4.2100 - Ausgaben		K 177,28	0,00	0,00	K 177,28	0		
	Unterabschnitt 4.2100 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.2102									
	Unterabschnitt 4.2102 - Einnahmen		K 50,00	0,00	0,00	K 50,00	0		
	Unterabschnitt 4.2102 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.2102 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.2110	Grundschule Kirchzarten								
	Unterabschnitt 4.2110 - Einnahmen		K 200,00	0,00	0,00	K 200,00	0		
	Unterabschnitt 4.2110 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.2110 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.21 - Einnahmen		K 350,00	0,00	0,00	K 350,00	0		
	Abschnitt 4.21 - Ausgaben		K 177,28	0,00	0,00	K 177,28	0		
	Abschnitt 4.21 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.2700	Zarduna-Schule Förderschule								
	Unterabschnitt 4.2700 - Einnahmen		K 80,00	0,00	0,00	K 80,00	0		
	Unterabschnitt 4.2700 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.2700 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.27 - Einnahmen		K 80,00	0,00	0,00	K 80,00	0		
	Abschnitt 4.27 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.27 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.2900	Sonstiges								
	Unterabschnitt 4.2900 - Einnahmen	K	4.409,57	33.777,06	36.160,91	K 2.025,72	0		
	Unterabschnitt 4.2900 - Ausgaben	K	4.409,57	33.777,06	36.160,91	K 2.025,72	0		
	Unterabschnitt 4.2900 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.29 - Einnahmen	K	4.409,57	33.777,06	36.160,91	K 2.025,72	0		
	Abschnitt 4.29 - Ausgaben	K	4.409,57	33.777,06	36.160,91	K 2.025,72	0		
	Abschnitt 4.29 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 4.2 - Einnahmen	K	4.839,57	33.777,06	36.160,91	K 2.455,72	0		
	Einzelplan 4.2 - Ausgaben	K	4.586,85	33.777,06	36.160,91	K 2.203,00	0		
	Einzelplan 4.2 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.3520	Öffentliche Büchereien								
	Unterabschnitt 4.3520 - Einnahmen			100,00	0,00	K 100,00	0		
	Unterabschnitt 4.3520 - Ausgaben			100,00	100,00		0		
	Unterabschnitt 4.3520 - Ergebnis			0,00	100,00-		0		
	Abschnitt 4.35 - Einnahmen			100,00	0,00	K 100,00	0		
	Abschnitt 4.35 - Ausgaben			100,00	100,00		0		
	Abschnitt 4.35 - Ergebnis			0,00	100,00-		0		
	Einzelplan 4.3 - Einnahmen			100,00	0,00	K 100,00	0		
	Einzelplan 4.3 - Ausgaben			100,00	100,00		0		
	Einzelplan 4.3 - Ergebnis			0,00	100,00-		0		
4.4100	Allgem. Sozialhilfe								
	Unterabschnitt 4.4100 - Einnahmen			1.015,86	1.015,86		0		
	Unterabschnitt 4.4100 - Ausgaben			1.015,86	1.015,86		0		
	Unterabschnitt 4.4100 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.41 - Einnahmen			1.015,86	1.015,86		0		
	Abschnitt 4.41 - Ausgaben			1.015,86	1.015,86		0		
	Abschnitt 4.41 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer								
	Unterabschnitt 4.4360 - Einnahmen			12.665,00	12.665,00		0		
	Unterabschnitt 4.4360 - Ausgaben	K	7.931,62	12.665,00	5.511,37	K	15.085,25	0	
	Unterabschnitt 4.4360 - Ergebnis			0,00	7.153,63		0		
	Abschnitt 4.43 - Einnahmen			12.665,00	12.665,00		0		
	Abschnitt 4.43 - Ausgaben	K	7.931,62	12.665,00	5.511,37	K	15.085,25	0	
	Abschnitt 4.43 - Ergebnis			0,00	7.153,63		0		
4.4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)								
	Unterabschnitt 4.4600 - Einnahmen			200,00	200,00		0		
	Unterabschnitt 4.4600 - Ausgaben			200,00	200,00		0		
	Unterabschnitt 4.4600 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.4640	Kindergarten Zarten								
	Unterabschnitt 4.4640 - Einnahmen	K	34,29	250,00	34,29	K	250,00	0	
	Unterabschnitt 4.4640 - Ausgaben	K	179,10	250,00	429,10		0		
	Unterabschnitt 4.4640 - Ergebnis			0,00	394,81-		0		
4.4641	Bürger Kinderhaus								
	Unterabschnitt 4.4641 - Einnahmen	K	200,00	0,00	0,00	K	200,00	0	
	Unterabschnitt 4.4641 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.4641 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.46 - Einnahmen	K	234,29	450,00	234,29	K	450,00	0	
	Abschnitt 4.46 - Ausgaben	K	179,10	450,00	629,10		0		
	Abschnitt 4.46 - Ergebnis			0,00	394,81-		0		
4.4980	Dr. Gremmelsbacher-Hilfswerk								
	Unterabschnitt 4.4980 - Einnahmen			745,00	745,00		0		
	Unterabschnitt 4.4980 - Ausgaben	K	300,00	745,00	825,00	K	220,00	0	
	Unterabschnitt 4.4980 - Ergebnis			0,00	80,00-		0		
	Abschnitt 4.49 - Einnahmen			745,00	745,00		0		
	Abschnitt 4.49 - Ausgaben	K	300,00	745,00	825,00	K	220,00	0	
	Abschnitt 4.49 - Ergebnis			0,00	80,00-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Einzelplan 4.4 - Einnahmen		K 234,29	14.875,86	14.660,15	K 450,00	0		
	Einzelplan 4.4 - Ausgaben		K 8.410,72	14.875,86	7.981,33	K 15.305,25	0		
	Einzelplan 4.4 - Ergebnis			0,00	6.678,82		0		
4.6100	Orts- und Regionalplanung								
	Unterabschnitt 4.6100 - Einnahmen		K 10,00	0,00	0,00	K 10,00	0		
	Unterabschnitt 4.6100 - Ausgaben		K 4.000,00	0,00	0,00	K 4.000,00	0		
	Unterabschnitt 4.6100 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.61 - Einnahmen		K 10,00	0,00	0,00	K 10,00	0		
	Abschnitt 4.61 - Ausgaben		K 4.000,00	0,00	0,00	K 4.000,00	0		
	Abschnitt 4.61 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.6300	Gemeindestraßen								
	Unterabschnitt 4.6300 - Einnahmen		K 4.480.867,83	1.226.105,26	400.000,00	K 5.306.973,09	0		
	Unterabschnitt 4.6300 - Ausgaben			1.226.105,26	1.226.105,26		0		
	Unterabschnitt 4.6300 - Ergebnis			0,00	826.105,26-		0		
	Abschnitt 4.63 - Einnahmen		K 4.480.867,83	1.226.105,26	400.000,00	K 5.306.973,09	0		
	Abschnitt 4.63 - Ausgaben			1.226.105,26	1.226.105,26		0		
	Abschnitt 4.63 - Ergebnis			0,00	826.105,26-		0		
	Einzelplan 4.6 - Einnahmen		K 4.480.877,83	1.226.105,26	400.000,00	K 5.306.983,09	0		
	Einzelplan 4.6 - Ausgaben		K 4.000,00	1.226.105,26	1.226.105,26	K 4.000,00	0		
	Einzelplan 4.6 - Ergebnis			0,00	826.105,26-		0		
4.7000	Abwasserbeseitigung								
	Unterabschnitt 4.7000 - Einnahmen		K 11.143,50	0,00	0,00	K 11.143,50	0		
	Unterabschnitt 4.7000 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.7000 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.70 - Einnahmen		K 11.143,50	0,00	0,00	K 11.143,50	0		
	Abschnitt 4.70 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.70 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Einzelplan 4.7 - Einnahmen		K 11.143,50	0,00	0,00	K 11.143,50	0		
	Einzelplan 4.7 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 4.7 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.8100	Versorgungsunternehmen								
	Unterabschnitt 4.8100 - Einnahmen			809,10	809,10		0		
	Unterabschnitt 4.8100 - Ausgaben			809,10	809,10		0		
	Unterabschnitt 4.8100 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.81 - Einnahmen			809,10	809,10		0		
	Abschnitt 4.81 - Ausgaben			809,10	809,10		0		
	Abschnitt 4.81 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.8600	Kurbetriebe								
	Unterabschnitt 4.8600 - Einnahmen			5.032,00	5.032,00		0		
	Unterabschnitt 4.8600 - Ausgaben			5.032,00	5.032,00		0		
	Unterabschnitt 4.8600 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.86 - Einnahmen			5.032,00	5.032,00		0		
	Abschnitt 4.86 - Ausgaben			5.032,00	5.032,00		0		
	Abschnitt 4.86 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.8810	Unbebautes Grundver- mögen								
	Unterabschnitt 4.8810 - Einnahmen		K 1.999,00	90,29	0,00	K 2.089,29	0		
	Unterabschnitt 4.8810 - Ausgaben			90,29	90,29		0		
	Unterabschnitt 4.8810 - Ergebnis			0,00	90,29-		0		
	Abschnitt 4.88 - Einnahmen		K 1.999,00	90,29	0,00	K 2.089,29	0		
	Abschnitt 4.88 - Ausgaben			90,29	90,29		0		
	Abschnitt 4.88 - Ergebnis			0,00	90,29-		0		
4.8900	Allgemeines Sondervermögen								
	Unterabschnitt 4.8900 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.8900 - Ausgaben		K 10.073,10	0,00	0,00	K 10.073,10	0		
	Unterabschnitt 4.8900 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.89 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.89 - Ausgaben		K 10.073,10	0,00	0,00	K 10.073,10	0		
	Abschnitt 4.89 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Einzelplan 4.8 - Einnahmen	K	1.999,00	5.931,39	5.841,10	K	2.089,29	0	
	Einzelplan 4.8 - Ausgaben	K	10.073,10	5.931,39	5.931,39	K	10.073,10	0	
	Einzelplan 4.8 - Ergebnis			0,00	90,29-		0		
4.9210	Geldanlagen								
	Unterabschnitt 4.9210 - Einnahmen	K	10.073,10	0,00	0,00	K	10.073,10	0	
	Unterabschnitt 4.9210 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.9210 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.92 - Einnahmen	K	10.073,10	0,00	0,00	K	10.073,10	0	
	Abschnitt 4.92 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.92 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.9510									
	Unterabschnitt 4.9510 - Einnahmen			855.982,66	855.982,66		0		
	Unterabschnitt 4.9510 - Ausgaben	K	3.305.849,08	855.982,66	0,00	K	4.161.831,74	0	
	Unterabschnitt 4.9510 - Ergebnis			0,00	855.982,66		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			855.982,66	855.982,66		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben	K	3.305.849,08	855.982,66	0,00	K	4.161.831,74	0	
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	855.982,66		0		
4.9910									
	Unterabschnitt 4.9910 - Einnahmen	K	4.116.552,24	1.008.216,11	4.116.552,24	K	1.008.216,11	0	
	Unterabschnitt 4.9910 - Ausgaben			1.008.216,11	1.008.216,11		0		
	Unterabschnitt 4.9910 - Ergebnis			0,00	3.108.336,13		0		
	Abschnitt 4.99 - Einnahmen	K	4.116.552,24	1.008.216,11	4.116.552,24	K	1.008.216,11	0	
	Abschnitt 4.99 - Ausgaben			1.008.216,11	1.008.216,11		0		
	Abschnitt 4.99 - Ergebnis			0,00	3.108.336,13		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen	K	4.126.625,34	1.864.198,77	4.972.534,90	K	1.018.289,21	0	
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben	K	3.305.849,08	1.864.198,77	1.008.216,11	K	4.161.831,74	0	
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	3.964.318,79		0		

[illegible]

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)								
	Gesamteinnahmen		K 8.898.926,53	5.920.611,59	8.365.533,08	K 6.454.005,04	0		
			8.898.926,53			6.454.005,04			
	Gesamtausgaben		K 3.416.903,48	5.920.611,59	5.061.229,29	K 4.276.285,78	0		
			3.416.903,48			4.276.285,78			
	Ergebnis Mandant		5.482.023,05	0,00	3.304.303,79	2.177.719,26	0		
	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017								
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2	ShV SBT.4			
1.	Soll-Einnahmen					5.920.611,59			
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste								
3.	Zwischensumme					5.920.611,59			
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr								
5.	bereinigte Soll-Einnahmen					5.920.611,59			
6.	Soll-Ausgaben					5.920.611,59			
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste								
8.	Zwischensumme					5.920.611,59			
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr								
10.	bereinigte Soll-Ausgaben					5.920.611,59			
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	2.773.714,20	2.773.714,20	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.909,05	1.909,05	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Schulen	33.777,06	33.777,06	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Soziale Sicherung	14.875,86	14.875,86	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.226.105,26	1.226.105,26	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	5.931,39	5.931,39	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.864.198,77	1.864.198,77	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gesamtrechnung	5.920.611,59	5.920.611,59	0,00	0,00	0,00	0,00

K A S S E N R E C H N U N G

des Haushaltjahrs 2017

ZUSAMMENSTELLUNG DER GELDRECHNUNGSVORGÄNGE - zugl. KASSENRECHNUNG -

EINNAHMEN

AUSGABEN

Reste vom Vorjahr (K) Kassenreste (H) Haushaltsreste	SOLL ./HHReste vom Vorjahr (H) +neue HHReste	IST	Neue Reste (K)Kassenreste (H)Haushaltsreste	Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Reste vom Vorjahr (K) Kassenreste (H) Haushaltsreste	Soll ./HHReste vom Vorjahr (H) +neue HHReste	IST	Neue Reste (K)Kassenreste (H)Haushaltsreste
Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro
543.388,81 (K)	24.777.207,20	24.485.085,29	835.510,72 (K)	VERWALTUNGSCHAUSHALT	738.815,11 (K) (H)	24.777.207,20	25.027.664,65	488.357,66 (K) (H)
333.321,92 (K)			76.010,99 (K)		407.907,67 (K)			684.894,45 (K)
1.959.675,00 (H)	3.873.500,62	5.432.086,55	658.400,00 (H)	VERMÖGENSHAUSHALT	7.171.686,00 (H)	3.873.500,62	8.193.572,84	2.574.627,00 (H)
876.710,73 (K)			911.521,71 (K)		1.146.722,78 (K)			1.173.252,11 (K)
1.959.675,00 (H)	28.650.707,82	29.917.171,84	658.400,00 (H)	Sa.HAUSHALTSRECHNUNG	7.171.686,00 (H)	28.650.707,82	33.221.237,49	2.574.627,00 (H)
				Sa.HAUSHALTSNEUTRALE VORGÄNGE (ohne Kassenvorrat oder Kassenvorgriff des Haushaltsjahres)				
8.898.926,53 (K)	4.912.395,48	8.365.294,94	5.446.027,07 (K)		3.416.903,48 (K)	4.912.395,48	4.053.013,18	4.276.285,78 (K)
11.735.312,26	33.563.103,30	38.282.466,78	7.015.948,78	ZWISCHENSUMME	11.735.312,26	33.563.103,30	37.274.250,67	8.024.164,89
	1.008.216,11		1.008.216,11 (K)	RECHNUNGSMÄßIGER KASSENBESTAND		1.008.216,11	1.008.216,11	0,00 (K)
11.735.312,26	34.571.319,41	38.282.466,78	8.024.164,89	GESAMTSUMME	11.735.312,26	34.571.319,41	38.282.466,78	8.024.164,89

Es betragen im "Ist":

Die GESAMTEINNAHMEN

38.282.466,78€

Die GESAMTAUSGABEN

-37.274.250,67€

Gesamtkassenvorgriff- bzw. bestand:

Rechnungsmäßiger Kassenbestand / Anteil Gemeinde

1.008.216,11€

Gemeinde 1.008.216,11€

In Worten: eine Millionen achttausendzweihundertsechzehn Euro elf Cent

Kurbetriebe -432.039,11€

Wohnbau -92.964,86€

In Worten: vierhundertdreißigtausendzweihundertzwölf Euro vierzehn Cent
483.212,14€

Kirchzarten, den 11. Dezember 2018

Stellvertretende
Kassenverwalterin:

S. Maier

(Maier)

V E R M Ö G E N S R E C H N U N G

**Darstellung des Vermögens und der Schulden
auf den 31. Dezember 2017**

Aktiva (Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		Anfangsbestand (01.01.2017)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2017)
0	Anlagevermögen				
01	Kostenrechnende Einrichtungen				
011	Sachanlagen				
0110	Sachanlagen				
0111	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
4640	Kindergarten Zarten	723.377,00	0,00	30.290,00	693.087,00
4641	Burger Kinderhaus	605.405,66	768.909,59	37.868,96	1.336.446,29
5600	Eigene Sportstätten -Gaststätte-	107.041,44	0,00	5.559,00	101.482,44
7000	Abwasserbeseitigung	5.586.305,32	398.502,49	162.272,23	5.822.535,58
7001	Abwasserbeseitigung Burg	571.639,00	0,00	55.206,00	516.433,00
7002	Abwasserbeseitigung Zarten	526.721,00	0,00	26.141,00	500.580,00
7230	Erddeponie -Dietenbach-	1,00	0,00	0,00	1,00
7500	Bestattungswesen	1.377.828,63	0,00	60.668,89	1.317.159,74
0112	Bewegliche Sachen				
4640	Kindergarten Zarten	24.194,00	3.132,84	4.281,84	23.045,00
4641	Burger Kinderhaus	20.399,00	293,00	4.145,00	16.547,00
4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten	1.082,00	0,00	191,00	891,00
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	20.612,00	0,00	1.798,00	18.814,00
5600	Eigene Sportstätten -Gaststätte-	5.959,00	0,00	549,00	5.410,00
7000	Abwasserbeseitigung	2,00	0,00	0,00	2,00
7500	Bestattungswesen	39.257,00	1.177,46	4.592,46	35.842,00
012	Finanzanlagen				
0121	Darlehensforderungen				
0122	Beteiligungen, Kapitaleinlagen				
7000	Abwasserbeseitigung	104.610,66	0,00	0,00	104.610,66
7005	Sonderbeteiligung Abwas- serzweckverband	231.121,44	0,00	6.989,43	224.132,01
8600	Kurbetriebe	3.520.244,60	0,00	0,00	3.520.244,60
8850	Eigenbetrieb Wohnbau	295.000,00	0,00	0,00	295.000,00
02	Verwaltungsvermögen				

Aktiva (Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		Anfangsbestand (01.01.2017)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2017)
021	Sachanlagen				
0210	Sachanlagen				
0211	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	6.715.704,08	1.044.844,06	111.117,00	7.649.431,14
1300	Feuerschutz	2.264.019,82	218.530,25	59.214,71	2.423.335,36
2110	Grundschule Kirchzarten	1.276.776,50	11.461,93	51.411,00	1.236.827,43
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	2.067.475,41	111.266,80	47.380,00	2.131.362,21
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	7.844.032,92	138.927,68	242.901,92	7.740.058,68
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	384.043,00	0,00	14.771,00	369.272,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	1.404.224,00	0,00	42.453,00	1.361.771,00
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausst.	113.054,95	0,00	469,00	112.585,95
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	752.406,00	73,27	25.322,27	727.157,00
3520	Öffentliche Büchereien	1.181.417,53	951.704,88	0,00	2.133.122,41
3700	Kirchen	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	37.718,00	0,00	10.777,00	26.941,00
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	262.434,44	0,00	9.219,00	253.215,44
5500	Förderung des Sports	18.151,00	0,00	643,00	17.508,00
5604	Freizeitanlage Burg	2,00	0,00	0,00	2,00
5610	Mountainbike-Trainingsstrecke	107.904,39	79.307,79	2.340,18	184.872,00
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	2.638.869,58	82.000,00	90.535,75	2.630.333,83
5800	Park- und Gartenanlagen	61.114,00	7.862,80	7.571,80	61.405,00
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	115.660,60	4.848,12	9.553,73	110.954,99
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	106.211,00	0,00	3.789,00	102.422,00
6152	Dorfentwicklung Talvogtei u.a.	1.384.878,49	19.154,57	0,00	1.404.033,06
6300	Gemeindestraßen	3.679.062,23	414.377,03	131.384,96	3.962.054,30
6301	Straßenbau Burg	371.547,05	0,00	9.398,00	362.149,05
6302	Straßenbau Zarten	450.337,14	334.164,79	33.393,00	751.108,93
6700	Straßenbeleuchtung	429.870,96	58.527,07	27.066,67	461.331,36
6701	Straßenbeleuchtung Burg	155.396,00	0,00	9.359,00	146.037,00
6702	Straßenbeleuchtung Zarten	77.799,00	0,00	8.186,00	69.613,00
6750	Straßenreinigung	5.826,00	0,00	808,00	5.018,00

Aktiva		Anfangsbestand (01.01.2017)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2017)
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>					
6900	Wasserläufe, Wasserbau	862.689,70	145.317,39	38.907,63	969.099,46
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	7.455,00	0,00	1.422,00	6.033,00
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	543.343,00	0,00	12.210,00	531.133,00
7710	Bauhof	726.858,20	2.164,02	30.247,78	698.774,44
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	28.930,35	0,00	0,00	28.930,35
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	966.163,53	10.630,50	58.855,50	917.938,53
8180	Breitbandversorgung	80.161,95	36.451,02	0,00	116.612,97
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	27.731,16	63.312,00	33.922,50	57.120,66
8800	Allgemeines Grundvermögen	8.491.271,52	1.161.231,84	253.513,00	9.398.990,36
0212	Bewegliche Sachen				
0000	Gemeindeorgane	4.999,00	0,00	1.874,00	3.125,00
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	113.347,60	323.877,81	31.226,20	405.999,21
1100	Öffentliche Ordnung	1.933,00	254,95	800,95	1.387,00
1170	Grundbuchamt	79,00	0,00	41,00	38,00
1300	Feuerschutz	955.133,00	405.414,66	140.554,42	1.219.993,24
2110	Grundschule Kirchzarten	44.063,00	1.990,32	12.038,32	34.015,00
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	48.469,91	7.704,15	15.718,15	40.455,91
2180	Grundschulförderklassen	769,00	0,00	201,00	568,00
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	78.122,08	9.725,90	17.172,08	70.675,90
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	3.709,00	0,00	849,00	2.860,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	32.977,00	6.101,30	13.522,30	25.556,00
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	3.763,00	0,00	1.477,00	2.286,00
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausst.	1,00	0,00	0,00	1,00
3330	Jugendmusikschulen	2.560,00	0,00	287,00	2.273,00
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	8.474,00	0,00	2.357,00	6.117,00
3500	Volksbildung	1,00	0,00	0,00	1,00
3520	Öffentliche Büchereien	145.873,57	442.858,53	12.469,67	576.262,43
3700	Kirchen	871,00	0,00	367,00	504,00
4330	Soziale Einrichtungen für Behinderte	730,00	0,00	225,00	505,00
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	5.149,00	0,00	1.716,00	3.433,00
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	9.594,00	821,10	1.614,10	8.801,00

Aktiva		Anfangsbestand (01.01.2017)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2017)
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)					
5400	Sonst.Einrichtungen und Maßn. d. Gesundheitspflege	822,00	0,00	113,00	709,00
5500	Förderung des Sports	1.106,00	0,00	324,00	782,00
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	23.245,00	0,00	5.884,00	17.361,00
5800	Park- und Gartenanlagen	62.105,00	7.171,24	13.192,24	56.084,00
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	15.696,00	18.061,97	5.676,97	28.081,00
6000	Bauverwaltung	4.322,00	379,38	2.477,38	2.224,00
6750	Straßenreinigung	20.890,00	0,00	4.092,00	16.798,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	741,00	0,00	81,00	660,00
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	41.782,00	1.067,04-	4.512,96	36.202,00
7700	Fuhrpark	106.005,00	16.555,20	17.640,20	104.920,00
7710	Bauhof	34.385,00	48.776,30	9.214,30	73.947,00
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	7,00	0,00	0,00	7,00
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	1,00	0,00	0,00	1,00
8800	Allgemeines Grundvermögen	4.781,00	39.327,11	1.129,58	42.978,53
022	Finanzanlagen				
0221	Darlehensforderungen				
0222	Beteiligungen, Kapitaleinlagen				
0200	Hauptverwaltung	1.150,00	0,00	0,00	1.150,00
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	7.597,21	0,00	0,00	7.597,21
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	199.640,00	0,00	0,00	199.640,00
05	Ausgleichsposten für nicht erfasste Sachanlagen				
1	Abgrenzung zum Anlagevermögen				
11	Haushaltsausgabereste				
	Summe aller Unterabschnitte	7.171.686,00	4.597.059,00-	0,00	2.574.627,00
***	Zwischensumme 0 - 1	68.577.920,62	2.799.067,07	2.097.544,03	69.279.443,66

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2017		Zeit 17:37:05	Datum 13.12.2018		Seite 5
Aktiva		Anfangsbestand		Zugang	Abgang	Endbestand	
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2017)				(31.12.2017)	
2	Geldanlagen						
21	Einlagen bei Kreditinstituten						
9210	Geldanlagen	10.073,10		0,00	0,00	10.073,10	
22	Bauspareinlagen						
23	Wertpapiere als Geldanlage						
24	Darlehensforderung als Geldanlage						
29	Sonstige Geldanlage						
3	Forderungen aus inneren Darlehen						
4	Forderungen aus laufender Rechnung						
41	Kasseneinnahmereste einschl. Abgrenzungsreste						
411	KER des VwH						
	Summe aller Unterabschnitte	543.388,81		835.748,86	543.388,81	835.748,86	
412	KER des VmH						
	Summe aller Unterabschnitte	333.321,92		76.010,99	333.321,92	76.010,99	
413	KER des Shv (ohne Geldanlagen und Kassenbestand)						
	Summe aller Unterabschnitte	4.772.301,19		5.435.715,83	4.772.301,19	5.435.715,83	
42	Haushaltseinnahmereste						
	Summe aller Unterabschnitte	1.959.675,00		1.301.275,00-	0,00	658.400,00	
43	Fehlbeträge (Vorjahre und lfd. Jahr)						
44	Kassenbestand						
9910		4.116.552,24		1.008.216,11	4.116.552,24	1.008.216,11	
***	Zwischensumme 2 - 4	11.735.312,26		6.054.416,79	9.765.564,16	8.024.164,89	
****	Summe Aktiva	80.313.232,88		8.853.483,86	11.863.108,19	77.303.608,55	

Passiva **Anfangsbestand** **Zugang** **Abgang** **Endbestand**
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte) *(01.01.2017)* *(31.12.2017)*

5	Deckungskapital				
51	objektbezogenes Deckungskapital				
511	Beiträge u.ä. Entgelte				
7000	Abwasserbeseitigung	1.144.020,50	0,00	50.422,00	1.093.598,50
7001	Abwasserbeseitigung Burg	374.028,00	0,00	42.554,00	331.474,00
7002	Abwasserbeseitigung Zarten	201.738,00	0,00	14.049,00	187.689,00
512	Zuweisungen und Zuschüsse				
4640	Kindergarten Zarten	351,00	0,00	174,00	177,00
4641	Burger Kinderhaus	23.657,00	0,00	1.856,00	21.801,00
7000	Abwasserbeseitigung	132.450,00	0,00	5.084,00	127.366,00
7001	Abwasserbeseitigung Burg	1.018,00	0,00	307,00	711,00
7500	Bestattungswesen	89.536,00	0,00	6.506,00	83.030,00
52	objektbezogenes Deckungskapital für Verwaltungsvermögen				
521	Beiträge u.ä. Entgelte				
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	6.075,00	0,00	2.025,00	4.050,00
6300	Gemeindestraßen	1.936.656,53	0,00	67.601,54	1.869.054,99
6302	Straßenbau Zarten	229.680,00	0,00	25.775,00	203.905,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	64.966,00	0,00	3.420,00	61.546,00
522	Zuweisungen und Zuschüsse				
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1.518.807,20	623.168,92	24.122,00	2.117.854,12
1300	Feuerschutz	780.167,00	25.000,00	41.244,00	763.923,00
2110	Grundschule Kirchzarten	63.557,00	0,00	1.523,00	62.034,00
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	391.295,00	0,00	7.176,00	384.119,00
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	2.470.117,41	64.091,12	88.376,18	2.445.832,35
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	73.561,00	0,00	3.251,00	70.310,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	372.340,64	14.129,23	23.541,20	362.928,67
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	201.257,00	0,00	7.192,00	194.065,00
3520	Öffentliche Büchereien	547.404,70	647.306,66	0,00	1.194.711,36
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	55.321,00	0,00	2.635,00	52.686,00
4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger	64.800,00	0,00	0,00	64.800,00

Passiva		Anfangsbestand (01.01.2017)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2017)
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>					
5500	Förderung des Sports	5.050,00	0,00	180,00	4.870,00
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	115.200,00	0,00	9.600,00	105.600,00
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	2.725,00	0,00	140,00	2.585,00
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	11.861,00	0,00	11.861,00	0,00
6152	Dorfentwicklung Talvogtei u.a.	785.459,30	15.529,20	0,00	800.988,50
6300	Gemeindestraßen	408.417,00	29.652,33	35.208,00	402.861,33
6302	Straßenbau Zarten	9.900,00	0,00	1.100,00	8.800,00
6700	Straßenbeleuchtung	26.924,00	28.965,67	1.706,00	54.183,67
6701	Straßenbeleuchtung Burg	31.869,00	0,00	1.910,00	29.959,00
6702	Straßenbeleuchtung Zarten	14.921,00	0,00	994,00	13.927,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	299.228,66	115.100,00	8.130,07	406.198,59
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	89.108,00	0,00	2.002,00	87.106,00
7710	Bauhof	134.450,00	0,00	6.190,00	128.260,00
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2.525,00	0,00	90,00	2.435,00
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	320.618,00	0,00	29.969,00	290.649,00
8800	Allgemeines Grundvermögen	441.481,24	218.499,89	10.115,00	649.866,13
53	Kredite				
530	vom Bund				
531	vom Land				
532	von Gemeinden und Gemeindeverbänden				
533	von Zweckverbänden und dergleichen				
534	vom sonstigen öffentlichen Bereich				
537	von privaten Unternehmen				
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	275.226,88	0,00	40.521,34	234.705,54
538	vom übrigen Bereich				
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.578.698,00	1.136.000,00	181.536,00	3.533.162,00
54	Innere Darlehen				
55	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				
56	Sonstiges Deckungskapital				

Passiva		Anfangsbestand (01.01.2017)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2017)
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>					
	Summe aller Unterabschnitte	50.321.779,56	2.582.021,85	2.736.580,50	50.167.220,91
7	Abgrenzung zum Deckungskapital				
71	Haushaltseinnahmereste				
	Summe aller Unterabschnitte	1.959.675,00	1.301.275,00-	0,00	658.400,00
72	Fehlbeträge				
***	Zwischensumme 5 - 7	68.577.920,62	4.198.189,87	3.496.666,83	69.279.443,66

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2017		Zeit 17:37:05	Datum 13.12.2018	Seite 9
Passiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand	
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2017)			(31.12.2017)	
8	Rücklagen/sonstige Geldvermögensbindungen					
81	Allgemeine Rücklage					
9510		3.305.849,08	855.982,66	0,00	4.161.831,74	
82	Sonderrücklagen					
83	Sondervermögen in Geld					
9	Verpflichtungen aus laufender Rechnung					
91	Kassenausgabereste einschließlich Abgrenzungsreste					
911	KAR des VwH					
	Summe aller Unterabschnitte	738.815,11	488.357,66	738.815,11	488.357,66	
912	KAR des VmH					
	Summe aller Unterabschnitte	407.907,67	684.894,45	407.907,67	684.894,45	
913	KAR des ShV					
	Summe aller Unterabschnitte	111.054,40	114.454,04	111.054,40	114.454,04	
92	Haushaltsausgabereste					
921	HHR des VwH					
922	HHR des VmH					
	Summe aller Unterabschnitte	7.171.686,00	4.597.059,00-	0,00	2.574.627,00	
93	Kassenkredite					
94	Kassenvorgriff					
***	Zwischensumme 8 - 9	11.735.312,26	2.453.370,19-	1.257.777,18	8.024.164,89	
****	Summe Passiva	80.313.232,88	1.744.819,68	4.754.444,01	77.303.608,55	

Abstimmblatt zur VmR 2017
-Abstimmung der Zu-und Abgänge bei Anlagevermögen und Deckungskapital
(Pos. 0, 1, 5 und 7) mit dem VmH-

I. Abstimmung mit den Einnahmen des VmH (Soll)	Euro	Euro
1. Aktiv-Abgänge bei den Positionen 0 und 1 Abzgl. Aktiv-Abgänge außerhalb des VmH - bei GVmR, TVmR und VVmR	2.097.544,03	
1.1. Verzicht auf Darlehensforderungen (Pos. 012, 022)		
1.2. Ausfall von Kapitaleinlagen, Kursverluste (Pos. 012, 022)		
1.3. Kaufpreisforderungen (Pos. 05, 011, 021) - zusätzlich bei TVmR und VVmR		
1.4. Abschreibungen für unbewegliche Sachen (Pos. 011, 021)	1.497.316,98	
1.5. Abschreibungen für bewegliche Sachen (Pos. 011, 021)	331.083,17	
1.6. Veräußerungsverluste bei unbeweglichen Sachen (Pos. 011, 021)		
1.7. Veräußerungsverluste bei beweglichen Sachen (Pos. 011, 021)		
1.8. Sachanlageabgänge durch Vernichtung, Aussonderung, Umbuchungen usw.(Pos. 011, 021)		
1.9. Sachanlagen Dritter bei Gemeinschaftsbauten (Pos. 011, 021)		
1.10. Absetzung von Beiträgen u.ä. Entgelten, Zuweisungen und Zuschüssen von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Pos. 011, 021)		
1.11. Festwertberichtigungen (Pos. 011, 021)		269.143,88
2. Passiv-Zugänge bei den positionen 5 und 7 Abzgl. Passiv-Zugänge außerhalb des VmH - bei GVmR, TVmR und VVmR	4.198.189,87	
2.1. Erwerb von unbeweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing oder gegen Leibrente (Pos. 55)		
2.2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing (Pos. 55)		
2.3. Kursgewinne, Gratiszuteilung von Aktien (Pos. 56)		
2.4. Beteiligungen durch Sacheinlagen (Pos. 56)		
2.5. Kaufpreisschulden, kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Pos. 55) - zusätzlich bei TVmR und VVmR		
2.6. Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten (Pos. 56)	205.846,54	
2.7. Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen (Pos. 56)	332.182,45	
2.8. Veräußerungsgewinne bei unbeweglichen Sachen (Pos. 56)	55.804,14	
2.9. Veräußerungsgewinne bei beweglichen Sachen (Pos. 56)		
2.10. Neubewertungen, Sachspenden u. Umbuchungen (Pos. 56)		
2.11. Festwertberichtigungen (Pos. 56)		3.604.356,74
3. Summe 1 und 2		<u>3.873.500,62</u>
4. Einnahmen des VmH (Soll)		<u>3.873.500,62</u>

Abstimmblatt zur VmR 2017
-Abstimmung der Zu- und Abgänge bei Anlagevermögen und Deckungskapital
(Pos. 0, 1, 5 und 7) mit dem VmH-

II. Abstimmung mit den Ausgaben des VmH (Soll)	Euro	Euro
1. Aktiv-Zugänge bei den Positionen 0 und 1 Abzgl. Aktiv-Zugänge außerhalb des VmH - bei GVmR, TVmR und VVmR	2.799.067,07	
1.1 Erwerb von unbeweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing oder gegen Leibrente (Pos. 05, 011, 021)		
1.2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing (Pos. 05, 011, 021)		
1.3 Kursgewinne, Gratiszuteilung von Aktien (Pos. 012, 022)		
1.4 Beteiligungen durch Sacheinlagen (Pos. 012, 022)	0,00	
1.5 Kaufpreisschulden (Pos. 05, 011, 021)	0,00	
1.6 Kaufpreisforderungen (Pos. 012, 022) - zusätzlich beim TVmR und VVmR		
1.7 Veräußerungsgewinne bei unbeweglichen Sachen (Pos. 011, 021)	55.804,14	
1.8 Veräußerungsgewinne bei beweglichen Sachen (Pos. 011, 021)	0,00	
1.9 Neubewertungen, Sachspenden u. Umbuchungen (Pos. 011, 021)	0,00	
1.10 Festwertberichtigungen (Pos. 011, 021)		2.743.262,93
2. Passiv-Abgänge bei den positionen 5 und 7 Abzgl. Passiv-Abgänge außerhalb des VmH - bei GVmR, TVmR und VVmR	3.496.666,83	
2.1 Ausfall von Kapitaleinlagen, Kursverluste (Pos. 56)		
2.2 Verzicht auf Darlehensforderungen (Pos. 56) - zusätzlich bei TVmR und VVmR		
2.3 Abschreibungen für unbewegliche Sachen (Pos. 56)	1.497.316,98	
2.4 Abschreibungen für bewegliche Sachen (Pos. 56)	331.083,17	
2.5 Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten (Pos. 511, 521)	205.846,54	
2.6 Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen (Pos. 512, 522)	332.182,45	
2.7 Veräußerungsverluste bei unbeweglichen Sachen (Pos. 56)	0,00	
2.8 Veräußerungsverluste bei beweglichen Sachen (Pos. 56)	0,00	
2.9 Sachanlageabgänge durch Vernichtung, Aussonderung, Umbuchungen usw.(Pos. 56)	0,00	
2.10 Sachanlagen Dritter bei Gemeinschaftsbauten (Pos. 56)		
2.11 Absetzung von Beiträgen u.ä. Entgelten, Zuweisungen und Zuschüssen von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Pos. 511, 521, 512, 522)		
2.12 Festwertberichtigungen (Pos. 56)	0,00	1.130.237,69
3. Summe 1 und 2		<u>3.873.500,62</u>
4. Ausgaben des VmH (Soll)		<u>3.873.500,62</u>

W A L D R E C H N U N G

des Haushaltjahrs 2017

KW 31 - Forstwirtschaftl. Unternehmen - Verwaltungshaushalt Vollzug

UFB-Nr.	Untere Forstbehörde	Betrieb 44 - Gemeindegewald Kirchzarten	KLR Jahr	KLR Periode (von) 1	HHJ
315	Breisgau- Hochschwarzwald	Revier 31 - Dreisamtal	2017	KLR Periode (bis) 13	-

Holzbodenfläche haH / Fläche Wirtschaftswald * (haWiWa)	Jährliches Soll in EFm o.R.	Ausgeglichenes Soll in EFm o.R.	Einschlag in EFm o.R.
34,6	245,20		147,83

BUA	Bezeichnung	Erlöse Kasse	Erlöse Verrechnung	Kosten Kasse	Kosten Verrechnung	Überschuß/ Zuschuß
A	Holzzernte	7.879,77	0,00	5.174,18	0,00	2.705,59
E	Erschließung	0,00	0,00	3.529,55	0,00	-3.529,55
L1	Betriebssteuern und Beiträge	0,00	0,00	1.222,28	0,00	-1.222,28
Z1	Dienstleistungen im Körperschaftswald	0,00	0,00	2.136,08	0,00	-2.136,08
Kassenwirksame Beträge		7.879,77		12.062,09		-4.182,32
Verrechnungen			0,00		0,00	0,00
Ergebnis		7.879,77		12.062,09		-4.182,32

Bei regelbesteuerten Betrieben sind alle Beträge ohne, bei pauschalbesteuerten Betrieben mit Umsatzsteuer

Aufgestellt:

Untere Forstbehörde

Anerkannt:

Gemeindegewald Kirchzarten

Ort, Datum <i>Kirchzarten, 26.10.18</i>	Ort, Datum <i>Kirchzarten, 02.11.2018</i>
Unterschrift <i>[Signature]</i>	Unterschrift <i>[Signature]</i>

siehe Erläuterung in der Anlage!

Finanzvollzug Gemeinde Kirchzarten 2017

Beleg Nr.		Einnahmen	Ausgaben
Holzverkauf HL 2016/31/555/005 2017/31/551/001 2017/31/551/050 2017/31/552/001,002,003 2017/31/553/001,702,703,704	Beleg Datum 18.03.17 22.04.17 24.04.17 29.08.17 10.08.17	898,04 € 944,26 € 698,63 € 1.843,05 € 3.495,79 €	
	Summe	7.879,77 €	
Holzaufarbeitung Re.-Nr.: 2017/31-117 Re.-Nr.: 2017/31-120 Re.-Nr.: 20174037 Grafmüller	18.07.17 10.08.17 16.05.17		1.780,74 € 1.353,95 € 2.039,49 €
	Summe		5.174,18 €
Erschließung Wegunterhaltung Firma Grafmüller Mulchen Firma Richard Eckmann Mulchen Landschaftspflege Eckmann	16.05.17 24.08.17 03.12.18		2.802,21 € 590,24 € 107,10 €
	Summe		3.499,55 €
Mitgliedsbeitrag Wegegem. Burg		Summe	30,00 €
Steuern, Versicherung Grundsteuer BGV Versicherungsbeiträge			286,22 € 936,06 €
	Summe		1.222,28 €
Verwaltungskosten Wirtschaftsverwaltung			1.882,03 € 254,05 €
	Summe		2.136,08 €
Innere Verrechnung		Summe	0,00 €
Gesamtabrechnung		7.879,77 €	12.062,09 €
Ergebnis			-4.182,32 €

Defizit durch erhöhte Kosten (ca. 4800.- €, Firma Grafmüller) bei Weginstandsetzung nach Holzaufarbeitung sowie Wegunterhaltungsmaßnahmen am Bergwerkweg im Zuge der Baumaßnahme "MTB Trainingsstrecke Hexenwäldle/Hochberg".

* Für Betriebe, die ab dem Stichtag 01.01.2011 eingerichtet wurden, wird ab 2017 die Fläche Wirtschaftswald zur Berechnung herangezogen
FoFIS: KW31 25.10.2018

J A H R E S A B S C H L U S S

K U R B E T R I E B E

des Haushaltjahrs 2017

Lagebericht der Kurbetriebe Kirchzarten

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Einzelheiten

- Steuerrechtlich sind die Kurbetriebe auf Veranlassung des Finanzamts Freiburg-Land immer noch in zwei Teilbetriebe aufgespalten und zwar zum einen in die Kurverwaltung mit Kurhaus und zum anderen in das Freibad mit Campingplatz, obwohl alle Betriebszweige ausschließlich der Förderung des Tourismus dienen. Von der Verwaltung werden die Kurbetriebe schon immer organisatorisch als einheitlicher Betrieb geführt. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind in einer Erfolgsübersicht getrennt aufgezeigt. Die Betriebsleitung bestand aus dem Fachbereichsleiter des Fachbereichs 4 (Rechnungswesen) Herr Albert Zähringer und dessen Stellvertreter Herr Dorian Vedder. Zum 01.01.2018 ist Herr Zähringer in den Ruhestand getreten, seine Nachfolge trat Herr Vedder an. Neue Stellvertreterin ist Frau Larissa Fischer.

2. Die Rechnungen der letzten fünf Wirtschaftsjahre schließen mit folgenden Ergebnissen:

Betrieb		2017 Euro	2016 Euro	2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro
Kurverwaltung	Gewinn	38.681,60	12.668,75	14.106,51	11.011,51	11.401,71
	Verlust					
Kurhaus	Gewinn					
	Verlust	163.175,23	126.526,87	127.451,73	126.169,11	131.221,71
Freibad	Gewinn	125.138,17	89.401,92	84.071,59	26.829,12	53.404,84
	Verlust					
Camping	Gewinn	52.113,44	46.172,63	29.863,28	38.099,14	70.747,86
	Verlust					
Gesamt	Gewinn	52.757,98	21.716,43	589,65		4.332,70
	Verlust				50.229,34	

Das Gesamtergebnis hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 31.000 € verbessert.

Bei der **Kurverwaltung** hat sich die Kurtaxe um rd. 49.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies bedingt sich durch die Erhöhung der Kurtaxe sowie Nachforderungen aus systembedingt offenen Posten.

Die Aufgaben im Bereich Gästebetreuung und Marketing nimmt seit 01.01.2006 der Verein „Tourismus Dreisamtal e.V.“ wahr. Die Kurverwaltung leistete an den Tourismusverein Dreisamtal e.V. einen Zuschuss von 79.600 €. Dies entspricht 42,0 % aus 180.000 € Gesamtzuschuss der Dreisamtalgemeinden zuzüglich 4.000 Euro für das Freitagabend Spektakel. Die Zahlungen an KONUS (unentgeltliche Beförderung durch öffentliche Verkehrsmittel für Schwarzwaldurlauber) mit rd. 66.000 € richten sich nach den Übernachtungszahlen des laufenden Jahres.

Bei der Kurverwaltung konnte ein Gewinn von rd. 38.000 € erzielt werden.

Beim **Kurhaus** veränderte sich der Verlust gegenüber dem Vorjahr um 52.000 €. Dies ist insbesondere auf die erhöhten Abschreibungen der durchgeführten Brandschutzertüchtigungen zurückzuführen.

Beim **Freibad** nahm der Gewinn gegenüber dem Vorjahr um rd. 36.000 € zu. Die Badegebühren haben im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10.000 € auf rd. 316.000 € gestiegen.

Die Abführung der Dividende 2016 im Jahre 2017 der EWK GmbH lag um rd. 29.000 Euro höher als im Vorjahr.

Bei den Betriebskosten (Wärme, Strom, Wasser, Abwasser) und Bewirtschaftungskosten konnten gegenüber dem Vorjahr rd. 1.000 € eingespart werden. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude und Betriebseinrichtungen haben sich um rd. 2.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht. Personalkosten entstanden beim Freibad für zwei Vollzeitkräfte (ein Schwimmmeister und eine Schwimmmeisterin) sowie für Aushilfskräfte im Kassen-, Überwachungs- und Reinigungsdienst. Die Personalaufwendungen nahmen um rd. 5.000 € gegenüber dem Vorjahr zu. Beim Zinsaufwand konnte durch Tilgungsleistungen rd. 5.000 € gegenüber dem Vorjahr eingespart werden.

Dass das Freibad mit einem Jahresgewinn von rd. 125.000 € abschließt, ist auf die Dividendenabführung der EWK GmbH mit rd. 355.000 € zurückzuführen. Ohne den Dividendenzufluss hätte das Freibad mit einem Verlust von rd. 230.000 € (Vj. rd. 237.000 €) abgeschlossen.

Beim **Camping** ist mit dem Pächter eine jährliche Festpacht bis Ende 2018 vereinbart. Der Jahresgewinn von rd. 52.000 € liegt hier um rd. 8.000 € über dem Planansatz.

3. Nachstehende Gegenüberstellung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtbetriebes zeigt die Strukturveränderung zum Vorjahr.

	2017 rd. Euro	2016 rd. Euro	Differenz rd. Euro
Betriebserträge	790.000	736.000	54.000
Betriebsaufwand	312.000	315.000	-3.000
Rohüberschuss	478.000	421.000	57.000
Personal	157.000	153.000	4.000
Abschreibungen	349.000	305.000	44.000
Zinsen	72.000	82.000	-10.000
Steuern	13.000	13.000	0
Sonstige Aufwendungen	195.000	178.000	17.000
Dividendenerträge	355.000	326.000	29.000
Zinserträge	5.000	6.000	-1.000
Jahresergebnis	52.000	22.000	30.000

Die Hauptposten der **Betriebserträge** sind die Miet- und Pachteinahmen mit rd. 210.000 € (Vj. 207.000 €), die Eintrittsgelder des Freibades mit rd. 316.000 € (Vj. 306.000 €), die Kurtaxe mit rd. 200.000 € (Vj. 151.000 €), die Fremdenverkehrslastenausgleichspauschale mit rd. 31.000 € (Vj. 29.000 €). Die sonstigen Einnahmen/Rückersätze aus Schlossmieten u. Duschgelder, Trampolinerinnahmen, Rückersatz für Fahrzeugkosten, Versicherungsleistungen, Heizkosten, Werbebanner, etc. betragen rd. 34.000 € (Vj. 43.000 €).

Vom **Betriebsaufwand** entfallen rd. 142.000 € (Vj. 147.000 €) auf den Bezug von Strom, Wasser und Fernwärme. Für KONUS („Kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Schwarzwaldurlauber“) wurden rd. 66.000 € mit der Schwarzwald Tourismus GmbH abgerechnet (Vj. 54.000 €). Dieses Angebot wurde von den Gästen mit großer Resonanz angenommen. Finanziert wird dies durch die Kurtaxe. Die Kurtaxe beträgt seit dem 01.01.2017 1,40 € je Übernachtung.

Die **Personalaufwendungen** von rd. 158.000 € (Vj. 153.000 €) entstanden lediglich beim Freibad und machen etwa 29,9 % der Aufwendungen des Freibades aus.

Die **Abschreibungen** sind durch die Abschreibungen der durchgeführten Brandschutzertüchtigung des Kurhauses mit rd. 349.000 € deutlich höher als im Vorjahr.

Die **Zinsen** und die **Abschreibungen** nehmen mit insgesamt rd. 421.000 € etwa 53,3 % (Vj. 52,6 %) der Betriebserträge in Anspruch.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten rd. 72.000 € (i.Vj. rd. 72.000 €) Verwaltungskostenbeiträge, rd. 43.000 € (Vj. 37.000 €) Bürokosten, Versicherungen, Beiträge, Prüfungskosten und Beratungen, sowie rd. 80.000 € (Vj. 69.000 €) für Leistungen des Vereins „Tourismus Dreisamtal e.V.“.

Die **Dividendenerträge** 2016 von der EWK Kirchzarten GmbH beliefen sich insgesamt auf rd. 355.000 €, (Vj. rd. 326.000 €) wovon rd. 261.000 € direkt den Kurbetrieben zufließen und weitere rd. 94.000 € als anrechenbare Steuern noch vom Finanzamt im Wege des Anrechnungsverfahrens erstattet werden.

Die Zinseinnahmen etc. betragen rd. 5.000 € (Vj. 6.000 €).

4. Investitionen

Investiert wurden rd. 266.000 € (Vj. rd. 494.000 €) davon:

Bei der **Kurverwaltung** wurden Wandertafeln an verschiedenen Startstandorten für Wandertouren wie den Bahnhöfen und dem Innerort sowie ein Bewegungsparcours im Talvogelareal errichtet.

Beim **Kurhaus** betreffen die Investitionen den Ausbau des Stübles mit rd. 183.000 €.

Beim **Freibad** wurden 67.000 € in die Modernisierung der Technik investiert.

Beim **Campingplatz** waren keine Investitionen von der Gemeinde als Verpächter notwendig.

Auf Grundlage des Pachtvertrages werden seit 2003 die Investitionen vom Pächter vorgenommen. In 2017 begann dieser mit dem Abbruch und Neubau des Sanitärgebäudes 2.

Zur Finanzierung der Investitionen der Kurbetriebe wurden zwei Darlehen in Höhe von insgesamt 487.000 € aufgenommen. Die **Darlehensschulden** nahmen hierdurch auf zuletzt rd. 3,766 Mio. € (Vj. 3,605 Mio. €) zu. Sie machen damit noch rd. 47,3 v.H. (Vj.

47,2 v.H.) der Bilanzsumme aus. An Kassenkrediten wurden zum Bilanzstichtag rd. 211.000 € (Vj. rd. 367.000 €) in Anspruch genommen.

Die **Eigenkapitalausstattung** stieg auf Grund des Jahresgewinns 2017 betragsmäßig auf rd. **3,68 Mio. €**. Gemessen an der um 365.000 € gestiegenen Bilanzsumme Ende 2017 – von rd. 7,976 Mio. € – sank die Eigenkapitalquote auf etwa **46,1 v.H.** (Vj. 47,5 v.H.) der Bilanzsumme.

5. Körperschaftsteuererklärungen sind für 2017 für die zwei Steuersubjekte auszufüllen. Durch ausreichende Verlustabzüge aus Vorjahren ist keine Körperschaftsteuer bei den beiden Teilbetrieben "Kurverwaltung und Kurhaus" und "Campingplatz und Freibad" zu zahlen. Im Rahmen der Körperschaftsteuerveranlagung 2017 für den Teilbetrieb "Campingplatz und Freibad" werden 93.659,74 € anrechenbare Steuern (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) aus der Dividende 2016 der EWK GmbH vom Finanzamt erstattet.

6. Von der Gewerbesteuer sind die beiden Teilbetriebe freigestellt, weil sie nach der Betriebssatzung keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgen.

7. Statistik

Ab dem Kalenderjahr 2013 (01.01. - 31.12.) entwickelten sich die Ankünfte und Übernachtungen bei den Beherbergungsbetrieben und beim Campingplatz wie folgt:

Beherbergungsbetriebe Kirchzarten					
	2017	2016	2015	2014	2013
Ankünfte	24.117	21.664	18.143	19.679	20.423
Übernachtungen	66.014	61.617	56.306	58.994	60.861
Camping Kirchzarten					
	2017	2016	2015	2014	2013
Ankünfte	15.624	15.735	16.118	13.336	13.546
Übernachtungen	111.437	110.548	112.762	102.528	103.793

Die Gästeankünfte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6,2 v.H., die Übernachtungszahlen um rd. 5.000, bzw. 3,1 v.H..

8. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2018

Gesamtbetrieb

Durch die rückläufigen Ergebnisse bei der Kurverwaltung und beim Kurhaus wird bei den Kurbetrieben planmäßig für 2018 ein Gesamtverlust von 70.000 € erwartet.

Kurverwaltung:

Die bisherigen Aufgaben der Tourist-Info wie Betreuung der Gäste, Marketing sind seit 1.1.2006 dem Verein Tourismus Dreisamtal e.V. übertragen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinden des Dreisamtales im Jahre 2018 beträgt € 180.000, davon trägt die Gemeinde/Kurbetriebe Kirchzarten 42 % bzw. rd. € 75.600 plus 4.000 € für das Freitag-Abend-Spektakel. Die Kurtaxe-Erhebung verbleibt bei der Kurverwaltung Kirchzarten. Die Betriebsleitung geht planmäßig davon aus, dass die Übernachtungszahlen in 2018 gehalten werden können.

Kurhaus:

Durch die Neuregelung der Pacht und den damit einhergehenden geringeren Bewirtschaftungskosten wird sich der erwartete Jahresverlust 2018 verringern.

Freibad:

Durch eine höhere Gewinnabführung der EWK wird das Ergebnis 2018 über den Planerwartungen sein. In 2018 wurde im Dreisambad in die Erneuerungen der Mess- und Regeltechnik und des Dosiersystems mit rd. 46.000 investiert.

Camping:

Der Campingplatz mit Gaststätte, Kiosk und Ladengeschäft sowie der Minigolfplatz sind seit 1.1.2003 verpachtet. Der Pächter investiert nach Absprache mit der Gemeinde in die Attraktivität und Funktionalität des Campingplatzes. Mit der Pachtverlängerung bis 2018 wurde die Pacht für diese Zeit auf jährlich 160.000 € festgesetzt.

Kirchzarten, den 12. Dezember 2018

Vedder

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2017

Ertragseite Kurverwaltung

			Gesamt Netto Euro 2017	Ansatz Euro 2017	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.1430.	100000	KURTAXE	200.255,44	170.000,00	30.255,44
	100100	PACHT FÜR MINIGOLFPLATZ	3.000,00	3.000,00	
6.1531.	100200	STAATSZUSCHUSS	31.116,24	27.500,00	3.616,24
6.1534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG	960,73	500,00	460,73
6.1621.	100000	NEBENFORDERUNGEN	465,97		465,97
6.1662.	100000	ERTRAG AUS ZAHLUNGSDIFFERENZEN			
6.1662.	110000	ERTRAG AUS RÜCKLÄUFER	6,96		6,96
6.1777.	100000	JAHRESVERLUST			
Aufwand			235.805,34	201.000,00	34.805,34
6.1540.	500000	BETRIEBSAUFWAND		500,00	-500,00
	500100	MIETEN TOURIST-INFO	2.607,60	2.800,00	-192,40
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	2.117,08	1.000,00	1.117,08
	500300	UNTERHALTUNG			
		GEBÄUDE/GRUNDSTÜCKE	346,73	500,00	-153,27
	500400	UNTERHALTUNG DER			
		BETRIEBSEINRICHTUNG	1.665,82	2.500,00	-834,18
6.1591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND	2.586,87	2.000,00	586,87
6.1593.	500000	VERWALTUNGSKOSTEN AN GEMEINDE	27.538,18	28.000,00	-461,82
	500100	BÜROBEDARF, TELEFON, PORTO, ETC	4.456,42	4.500,00	-43,58
6.1597.	500000	UNTERHALTUNG DER BÜROEINRICHTUNG			
6.1599.	500000	ZUSCHUSS TOURISMUS DREISAMTAL	79.600,00	80.500,00	-900,00
	500050	BLACK FOREST ULTRA BIKE MARATHON		10.000,00	-10.000,00
	500100	ZAHLUNG AN KONUS	65.578,70	58.000,00	7.578,70
	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	3.136,81	2.700,00	436,81
6.1630.	500000	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN	7.482,57	7.000,00	482,57
6.1651.	500000	ZINSAUFWAND			
6.1661.	500000	A.O.AFA U.SONST.AUFWAND		1.000,00	-1.000,00
6.1663.	500000	AUFWAND AUS ZAHLUNGSDIFFERENZEN			
6.1663.	510000	AUFWAND AUS RÜCKLÄUFER	6,96		6,96
6.1681.	500000	STEUERN			
6.1778.	500000	JAHRESGEWINN	38.681,60		38.681,60
			235.805,34	201.000,00	34.805,34

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2017
Ertragseite Kurhaus

			Gesamt Netto Euro 2.017,00	Ansatz Euro 2.017,00	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.2430.	100100	PACHT-EINNAHMEN FÜR KURHAUS	47.160,00	57.000,00	-9.840,00
6.2530.	100000	ERTRAG AUS ANLAGEABGÄNGE	208,25		208,25
6.2534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG	7.879,67	4.000,00	3.879,67
6.2777.	100000	JAHRESVERLUST	163.175,23	160.000,00	3.175,23
			218.423,15	221.000,00	-2.576,85
Aufwand					
6.2540.	500000	BETRIEBSAUFWAND	3.931,90	5.000,00	-1.068,10
	500100	MIETE			0,00
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	10.858,12	12.000,00	-1.141,88
	500300	UNTERHALTUNG DER	6.552,66	15.000,00	-8.447,34
	500400	UNTERHALTUNG DER	15.106,81	10.000,00	5.106,81
6.2591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND	7.271,48	10.000,00	-2.728,52
6.2593.	500000	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN	12.756,03	13.000,00	-243,97
	500100	BÜROBEDARF, TELEFON			0,00
6.2599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	7.107,76	9.000,00	-1.892,24
6.2630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNG	121.608,00	114.000,00	7.608,00
6.2651.	500000	ZINSAUFWAND	25.133,09	25.000,00	133,09
6.2661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNG	0,00	0,00	0,00
6.2681.	500000	STEUERN,GRUNDSTEUER	8.097,30	8.000,00	97,30
6.2778.	500000	JAHRESGEWINN	0,00	0,00	0,00
			218.423,15	221.000,00	-2.576,85

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2017
Ertragseite Freibad

			Gesamt Netto Euro 2.017,00	Ansatz Euro 2.017,00	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.3430.	100000	BADEGEBÜHREN	315.712,65	314.000,00	1.712,65
	100050	SCHLOSSMIETE UND DUSCHGELD,	4.550,97	5.000,00	-449,03
6.3530.	100000	ERTRAG AUS ANLAGEABGÄNGE			
6.3534.	100000	SONST.BETRIEBSEINNAHMEN	4.301,10	3.000,00	1.301,10
6.3535.	100100	MIETE WOHNUNGEN	6.276,00	6.000,00	276,00
6.3601.	100100	EWK / GEWINNABFÜHRUNG V.V.J.	355.108,03	300.000,00	55.108,03
6.3777.	100000	JAHRESVERLUST			
			685.948,75	628.000,00	57.948,75
Aufwand					
6.3540.	500000	BETRIEBSAUFWAND, GAS, STROM,	134.147,06	140.000,00	-5.852,94
		WASSER-KANAL			
	500050	BETRIEBSAUFWAND, WASSERZUSÄTZE	13.320,21	10.000,00	3.320,21
	500100	MIETEN UND PACHTEN	182,53	2.000,00	-1.817,47
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	11.361,32	18.000,00	-6.638,68
	500300	UNTERHALTUNG DER	10.570,30	20.000,00	-9.429,70
	500400	UNTERHALTUNG DER	16.803,87	24.000,00	-7.196,13
6.3551.	414000	PERSONALAUFWAND BETRIEB	140.931,41	135.000,00	5.931,41
6.3552.	414000	PERSONALAUFWAND GESCHÄFT	16.792,69	18.000,00	-1.207,31
6.3591.	500000	SONST. BETRIEBSAUFWAND	7.963,76	10.000,00	-2.036,24
6.3593.	500000	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN	28.458,25	29.000,00	-541,75
	500100	BÜROBEDARF	3.124,97	3.000,00	124,97
6.3595.	500000	WERBUNGSKOSTEN	3.271,69	3.300,00	-28,31
6.3596.	500000	REISEKOSTEN			
6.3597.	500000	UNTERHALTUNG DER BÜROEINRICHTUNG	38,71	1.000,00	-961,29
6.3599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	2.230,84	4.000,00	-1.769,16
6.3630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNG	146.968,10	146.000,00	968,10
6.3651.	500000	ZINSAUFWAND	24.039,31	30.000,00	-5.960,69
6.3661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNG		24.000,00	
6.3681.	500000	STEUERN	605,56	700,00	-94,44
6.3778.	500000	JAHRESGEWINN	125.138,17	40.000,00	85.138,17
			685.948,75	658.000,00	51.948,75

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2017
Ertragseite Camping

			Gesamt Netto Euro 2017	Ansatz Euro 2017	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.4430.	100100	PACHTEINNAHMEN	160.000,00	160.000,00	
	100300	ERSTATTUNG FAHRZEUGKOSTEN		15.000,00	-15.000,00
6.4534.	100000	SONST.BETRIEBSETRAG	8.315,37	8.000,00	315,37
6.4621.	100000	ZINSEINNAHMEN	5.272,89	6.000,00	-727,11
6.4777.	100000	JAHRESVERLUST			
			173.588,26	189.000,00	-15.411,74
<u>Aufwand</u>					
6.4540.	500100	MIETE UND PACT	11.978,70	15.000,00	-3.021,30
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN		1.000,00	-1.000,00
	500300	UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE/GRUNDSTÜCKE	41,27		41,27
	500500	UNTERHALTUNG FAHRZEUGE		15.000,00	-15.000,00
6.4591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND, VERSICHERUNGEN	3.852,16	5.000,00	-1.147,84
6.4593.	500000	VERWALTUNGSKOSTEN GEMEINDE	3.428,00	3.500,00	-72,00
6.4599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	1.764,62	2.000,00	-235,38
6.4630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNGEN	73.397,00	72.000,00	1.397,00
6.4651.	500000	ZINSAUFWAND	22.549,86	25.500,00	-2.950,14
6.4661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNGEN			
6.4681.	500000	STEUER,GRUNDSTEUER	4.463,21	5.000,00	-536,79
6.4778.	500000	JAHRESGEWINN	52.113,44	45.000,00	7.113,44
			173.588,26	189.000,00	-15.411,74

Erfolgsrechnung der Gesamt-Kurbetriebe

	Ergebnis 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro
<u>Einnahmen</u>			
Staatszuschuss für Fremdenverkehr	31.116,24	29.467,98	27.830,87
Kurtaxe	200.255,44	151.431,92	147.040,41
Minigolf	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Miet- und Pachteinahmen	213.436,00	210.136,00	187.758,13
Eintrittsgelder Freibad	315.712,65	305.908,49	316.296,71
Sonst. Einnahmen/Rückersätze	26.689,02	36.071,71	34.914,03
Erträge aus Beteiligungen (EWK)	355.108,03	325.994,00	316.001,68
Zinsen u. ähnliche Erträge	5.272,89	6.145,89	7.018,89
	1.150.590,27	1.068.155,99	1.039.860,72
<u>Ausgaben</u>			
Betriebsaufwand	151.399,17	160.613,91	171.687,61
Bewirtschaftungskosten	24.336,52	20.532,83	26.322,56
	(175.735,69)	(181.146,74)	(198.010,17)
Unterhaltung der Gebäude, Anlagen und Einrichtungen	51.087,46	57.005,77	65.671,30
Veranstaltungen			
Werbung	3.271,69	4.085,78	3.029,09
Mieten und Pachten	14.768,83	19.126,04	21.427,61
Löhne und Gehälter	157.724,10	152.715,78	141.558,34
Abschreibungen	349.455,67	304.585,48	285.309,13
Zinsen	71.722,26	82.274,75	76.557,38
Sonstige Steuern	13.166,07	13.166,07	13.166,07
Sonstige Aufwendungen	195.321,82	178.169,40	181.592,77
Zahlung an KONUS	65.578,70	54.163,75	52.949,21
	1.097.832,29	1.046.439,56	1.039.271,07
- Gewinn, + VERLUST:	-52.757,98	-21.716,43	-589,65
davon Gewinn	215.933,21	148.243,30	128.041,38
Verlust	163.175,23	126.526,87	127.451,73
Erfolgsplan Erträge	1.313.765,50	1.194.682,86	1.167.312,45
Erfolgsplan Aufwand	1.313.765,50	1.194.682,86	1.167.312,45

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2017\Kontenzusammenstellung 2017.xls\Gesamtuebers

Kurbetriebe Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01.-31.12.)

					Ergebnis 2017	Plan 2017	Ergebnis 2016
Kur- und Badebetriebe					Betrag insgesamt	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt
Aufwendungen nach Bereichen und Aufwandsarten							
1					Euro 6	Euro 6	Euro 6
Kurverwaltung	Kurhaus	Freibad	Campingplatz				
Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5		Euro 6	Euro 6	Euro 6
1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren							
a) Bezug von Fremden	72.315,93	36.449,49	189.656,98	12.019,97	310.442,37	341.600,00	315.528,08
b) Bezug von Betriebszweigen							
2. Löhne und Gehälter			128.611,29		128.611,29	124.500,00	123.519,80
3. Soziale Abgaben			22.280,60		22.280,60	21.000,00	22.711,62
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			6.832,21		6.832,21	7.500,00	6.484,36
5. Abschreibungen	7.482,57	121.608,00	146.968,10	73.397,00	349.455,67	341.000,00	304.585,48
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		25.133,09	24.039,31	22.549,86	71.722,26	73.000,00	82.274,75
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		8.097,30	605,56	4.463,21	13.166,07	13.700,00	13.166,07
8. Konzessions- und Wegeentgelte							
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.325,24	27.135,27	41.816,53	9.044,78	195.321,82	218.700,00	178.169,40
10. Summe 1 - 9	197.123,74	218.423,15	560.810,58	121.474,82	1.097.832,29	1.141.000,00	1.046.439,56
11. Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 und 4 Abgabe (-)							
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (-)							
13. Aufwendungen 1 - 12	197.123,74	218.423,15	560.810,58	121.474,82	1.097.832,29	1.141.000,00	1.046.439,56
14. Betriebserträge							
a) nach der Jahreserfolgsrechnung	235.805,34	55.247,92	330.840,72	168.315,37	790.209,35	758.000,00	736.016,10
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
15. Betriebserträge insgesamt	235.805,34	55.247,92	330.840,72	168.315,37	790.209,35	758.000,00	736.016,10
16. Betriebsergebnis (+ = Betriebsüberschuss - = Betriebsfehlbetrag)	38.681,60	-163.175,23	-229.969,86	46.840,55	-307.622,94	-383.000,00	-310.423,46
17. Kapitalerträge und außerordentliche Erträge (+)			355.108,03	5.272,89	360.380,92	307.000,00	332.139,89
18. Außerordentlicher Aufwand (-)							
19. Aus dem Erfolg zu deckende Steuern (-)							
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	38.681,60	-163.175,23	125.138,17	52.113,44	52.757,98	-76.000,00	21.716,43
davon Gewinn	38.681,60		125.138,17	52.113,44	215.933,21	84.000,00	148.243,30
davon Verlust		163.175,23			163.175,23	160.000,00	126.526,87
Erfolgsplan Erträge	235.805,34	218.423,15	685.948,75	173.588,26	1.313.765,50	1.225.000,00	1.194.682,86
Erfolgsplan Aufwand	235.805,34	218.423,15	685.948,75	173.588,26	1.313.765,50	1.225.000,00	1.194.682,86

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2017\Kontenzusammenstellung 2017.xls\Er_fueber_Wiber

Kurbetriebe Kirchzarten
Vermögensplan gemäß Formblatt 6

	2016	2017
a) Einnahmen		
Zuführungen zum Stammkapital		487.000,00€
Kreditaufnahme / Umschuldung	330.000,00€	19.712,97€
Zuschüsse		24.750,00€
Rückflüsse aus gewährten Darlehen	24.750,00€	349.455,67€
Abschreibungen	304.585,48€	0,00€
Verlustabdeckung durch die Gemeinde	0,00€	
Anlagenabgang		
Finanzierungsüberschuss Vorjahren	21.716,43€	52.757,98€
Jahresgewinn		
		Finanzierungsmittel
	681.051,91€ insgesamt	933.676,62€
B) Ausgaben		
Investitionen	494.497,60€	265.758,47€
Darlehensstilgungen / Umschuldung	235.929,87€	326.176,88€
Gewährung von Krediten		375.000,00€
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahr	66.121,65€	
Jahresverlust		0,00€
	796.549,12€ Finanzierungsbedarf	966.935,35€
	-115.497,21€	
Finanzierungsfehlbetrag	lfd. Jahr	-33.258,73€
Finanzierungsfehlbetrag	Vorjahr	-115.497,21€
	Vortrag nach 2018	-148.755,94€
Kontrollrechnung		
Anlagevermögen lt. Bilanz 31.12.17		7.079.117,38€
Forderung aus gewährten Krediten		515.000,00€
abzüglich Eigenkapital 31.12.17		-3.679.856,37€
abzüglich Darlehen 31.12.17		-3.765.505,07€
+ = Finanzierungsfehlbetrag, - Finanzierungsüberschuss		148.755,94€
Nachrichtlich:		Kontrolle lfd. Jahr 2017
		933.676,62€ Finanzierungsmittel
		-115.497,21€ Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre
		-966.935,35€ Finanzierungsbedarf
Finanzierungsfehlbetrag Vortrag aus 2016	-115.497,21€	
Finanzierungsfehlbetrag 2017	-33.258,73€	
		-148.755,94€ Finanzierungsfehlbetrag 2017
Finanzierungsfehlbetrag nach 2018	-148.755,94€	

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2017\Kontenzusammenstellung 2017.xls\VPPlan

Kurbetriebe
2017
Angaben gem. Anlage 9 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO)
1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	7.975.965,98€
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	7.594.117,38€
das Umlaufvermögen	381.848,60€
Rechnungsabgrenzungsposten	
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	3.679.856,37€
die empfangenen Ertragszuschüsse	1.800,00€
die Rückstellungen	4.294.309,61€
die Verbindlichkeiten	0,00€
Rechnungsabgrenzungsposten	
1.2 Jahresgewinn(+), Jahresverlust(-)	52.757,98€
1.2.1 Summe Erträge	1.068.155,99€
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.046.439,56€

2. Behandlung des Jahresgewinns 2017:

der Gewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen	52.757,98€

	52.757,98€

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14	
Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde	
eingesetzten Finanzierungsmittel	0,00€

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2017\Bilanz 2017.xls\Anlage 9

Kurbetriebe Kirchzarten

2017

Vermögensrechnung aus Gesamtbetrieb

				Stand am 01.01.2017	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017	Stand am 31.12.2017
				Euro	Euro	Euro	Euro
SK 100000,200000,500000,800000							
7.1861.	300000	Sachanlagen	Kurverwaltung	61.831,00	7.482,57		65.986,00
7.1821.	300000				3.927,97		
7.1902.	900000					15.565,54	
7.2861/2862	300000	Sachanlagen	Kurhaus	3.085.870,94	121.608,00		3.131.724,77
7.2821	300000				15.785,00		
7.2902.	900000					183.246,83	
7.3861.	300000	Sachanlagen	Freibad	2.219.440,00	146.968,10		2.139.418,00
7.3902.	900000					66.946,10	
7.4861.	300000	Sachanlagen	Campingplatz	792.801,85	73.397,00		719.404,85
7.4902.	900000						
7.3916.	900000	EINLAGEN BEI EWK		1.022.583,76			1.022.583,76
SK 1000100							
SK 1400100		Sonstige Ausleihungen		164.750,00	24.750,00	375.000,00	515.000,00
7.4875.	300000						
7.4962.	900000						
SK 3900000		Vorräte		1.744,48			1.744,48
SK 4100000/010		Liefer-u. Leistungs-Forderungen		40.137,46	1.381.664,40	1.476.375,69	134.848,75
SK 4200000/4300000/...10/4400000		Forderungen ggü. EWK		50.638,34	418.758,32	419.516,43	51.396,45
SK 4501000		Forderung gegenüber der Gemeinde		0,00	270,00	270,00	0,00
SK 4600000/4900000		Sonstige Forderungen		2.541,31	59.686,13	67.970,98	10.826,16
SK 4901000		Ford. ggü.Finanzamt		188.855,68	160.609,26	154.786,34	183.032,76
7.1952/2952/3952/4952		Verluste		0,00			0,00
SK 10200000/10210000		Aktive Rechnungsabgrenzung					

7.631.194,82	2.414.906,75	2.759.677,91	7.975.965,98
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

SK 10000000	Stammkapital		2.000.000,00		0,00	2.000.000,00
SK 10100010	Rücklagen		1.605.381,96	21.716,43		1.627.098,39
SK 102000000/10210000	Gewinn Vj.,Verlust lfd.Jahr,Gewinn lfd. J.		21.716,43	52.757,98	21.716,43	52.757,98
SK 112000000/11900000	Rückstellungen		1.800,00			1.800,00
7.2852/.2952.	Darlehen	Kurhaus	2.382.011,02	112.000,00	137.685,86	2.356.325,16
SK 123000010						
7.3952.	Darlehen	Freibad	616.295,07		110.827,58	505.467,49
SK 123000010						
7.4952.	Darlehen	Campingplatz	606.375,86	375.000,00	77.663,44	903.712,42
SK 123000010						
SK 122000000 / 010	Liefer- u.Leistungsschulden		13.096,24	1.086.872,07	1.029.707,39	70.260,92
SK 125000000 / 010	Verbindlichkeiten ggü. EWK		9.726,61	180.173,02	167.323,51	22.576,12
SK 127000000	sonst.Schulden bei der Gemeinde/Körpersch.		0,00			0,00
SK 12702000	Schulden b.d.Gde./Kassenmehrausg.		367.351,50	432.039,11	367.351,50	432.039,11
SK 123000000	Sonstige Verbindlichkeiten		1.515,79	400.530,42	393.991,66	8.054,55
SK 129000000/12901000	Verb.ggü. Finanzamt		5.924,34	155024,18	165.074,68	-4.126,16
	Passive Rechnungsabgrenzung		0,00			0,00

7.631.194,82	2.816.113,21	2.471.342,05	7.975.965,98
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2017\Bilanz 2017.xls\Verögensr

Kurbetrieb Kirchzarten
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017
Aktivseite

	Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	4.062.885,79		4.274.247,79
2. Betriebsanlagen	1.756.234,00		1.835.259,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.087,00		50.437,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	179.326,83		
	-----	6.056.533,62	(6.159.943,79)
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1.022.583,76		1.022.583,76
2. sonstige Ausleihungen*	515.000,00		164.750,00
		1.537.583,76	
		-----	-----
		7.594.117,38	7.347.277,55
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe		1.744,48	1.744,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	134.848,75		40.137,46
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	51.396,45		50.638,34
3. Sonst. Vermögensgegenstände *) 0,00 Euro, Vj 0 TEuro	193.858,92		191.396,99
	-----	380.104,12	282.172,79
		-----	-----
		<u>7.975.965,98</u>	<u>7.631.194,82</u>

* = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2017\Bilanz 2017.xls\Verögensr

Kirchzarten, 12. Dezember 2018

Passivseite

	Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		1.627.098,39	1.605.381,96
III. Gewinn(+)/Verlust(-)			
Gewinn (+)/Verlust (-) des Vorjahres	21.716,43		589,65
Abdeckung aus dem Haushalt der Gemeinde			
Entnahme(+)/Zuf. Allgemeinen Rücklage(-)	-21.716,43		-589,65
	-----		-----
	(0,00)		(0,00)
+Jahresgewinn/-Jahresverlust	52.757,98		
	-----	52.757,98	21.716,43
		-----	-----
		3.679.856,37	<u>3.627.098,39</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		1.800,00	1.800,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.765.505,07		3.604.681,95
*) 348.211,73 € Vj. 326 TEuro			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.260,92		13.096,24
*) 70.260,92 € Vj. 13 TEuro			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.576,12		9.726,61
*) 22.576,12 € Vj. 10 TEuro			
4. Verbindlichkeiten gg. der Gemeinde, Kassenvorgri	432.039,11		367.351,50
*) 432.039,11 € Vj. 367 TEuro			
Sonstige Verbindlichkeiten gg. Gemeinde	0,00		
a*) 2.493,44 € Vj. 7 TEuro			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.928,39		7.440,13
2.119,18 € Vj.6 TEuro			
b) davon aus Steuern:			
-4.126,16€ Vj. TEuro			
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
0,00€ Vj. 0 TEuro			
	-----	4.294.309,61	4.002.296,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	
		-----	-----
		<u>7.975.965,98</u>	<u>7.631.194,82</u>

* = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Buchungskreis 2017

Geschäftsbereich ****

Kirchzarten

Buchungskreis 2017 Geschäftsbereich ***				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			Aktiva					
			=====					
			A. Anlagevermögen					
			=====					
			II. Sachanlagen					
			=====					
			1. Grundstücke, grstkgf. Rechte mit					
			a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten					
2000			00100000 Grund und Boden (bebaut) incl. grdstgl.	83.327,79	83.327,79	0,00		
2000			00110000 Gebäude und andere Bauten	8.805.750,83	8.821.443,47	15.692,64-	0,2-	
2000			00110090 WB Gebäude und andere Bauten	4.830.066,83-	4.630.523,47-	199.543,36-	4,3-	
2000			00120000 Straßen, Wege, Plätze (mit Ausstattung)	3.920,00	0,00	3.920,00		
2000			00120090 WB Straßen, Wege, Plätze (mit Ausstattu	46,00-	0,00	46,00-		
				4.062.885,79	4.274.247,79	211.362,00-	4,9-	*5*
				4.062.885,79	4.274.247,79	211.362,00-	4,9-	*4*
			9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr.5-8)					
2000			00200000 Betriebsvorrichtungen	4.930.215,86	4.876.085,18	54.130,68	1,1	
2000			00200090 WB Betriebsvorrichtungen	3.173.981,86-	3.040.826,18-	133.155,68-	4,4-	
				1.756.234,00	1.835.259,00	79.025,00-	4,3-	*4*
			10. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
2000			00500000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	789.376,03	777.353,64	12.022,39	1,5	
2000			00500090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung	731.289,03-	726.916,64-	4.372,39-	0,6-	
2000			00900000 Sonst. Sachanlageverm. (u.a. GWG und Ti	4.157,04	3.355,59	801,45	23,9	
2000			00900090 WB Sonst. Sachanlageverm. (u.a. GWG und	4.157,04-	3.355,59-	801,45-	23,9-	
				58.087,00	50.437,00	7.650,00	15,2	*4*
			11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
2000			00800000 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	179.326,83	0,00	179.326,83		
				179.326,83	0,00	179.326,83		*4*
			Summe Sachanlagen	6.056.533,62	6.159.943,79	103.410,17-	1,7-	*3*
			=====					
			III. Finanzanlagen					
			=====					
			3. Beteiligungen					
2000			01000100 Beteiligungen	1.022.583,76	1.022.583,76	0,00		
				1.022.583,76	1.022.583,76	0,00		*4*
			6. Sonstige Ausleihungen					
2000			01400100 Sonstige Ausleihungen	515.000,00	164.750,00	350.250,00	212,6	
				515.000,00	164.750,00	350.250,00	212,6	*4*
			Summe Finanzanlagen	1.537.583,76	1.187.333,76	350.250,00	29,5	*3*
			=====					
			Summe Anlagevermögen	7.594.117,38	7.347.277,55	246.839,83	3,4	*2*
			=====					
			B. Umlaufvermögen					
			=====					
			I. Vorräte					
			=====					
2000			1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
			03900000 Vorräte	1.744,48	1.744,48	0,00		
				1.744,48	1.744,48	0,00		*4*
			Summe Vorräte	1.744,48	1.744,48	0,00		*3*
			=====					
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände					
			=====					

[illegible]

Buchungskreis 2017			Geschäftsbereich ****			Beträge in EUR		
V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			Passiva					
			=====					
			A. Eigenkapital					
			=====					
			I. Stammkapital					
			=====					
	2000		10000000 Basiskapital	2.000.000,00-	2.000.000,00-	0,00		
			Summe Stammkapital	2.000.000,00-	2.000.000,00-	0,00		*3*
			=====					
			II. Rücklagen					
			=====					
			1. Allgemeine Rücklage					
	2000		10100010 Allgemeine Rücklage	1.627.098,39-	1.605.381,96-	21.716,43-	1,4-	
				1.627.098,39-	1.605.381,96-	21.716,43-	1,4-	*4*
			Summe Rücklagen	1.627.098,39-	1.605.381,96-	21.716,43-	1,4-	*3*
			=====					
			III. Gewinn / Verlust					
			=====					
	2000		10200000 Gewinnvortrag (-) / Verlustvortrag (+)	12.693,92	34.410,35	21.716,43-	63,1-	
	2000		10210000 Gewinnverw./Verlustausgleich	12.693,92-	34.410,35-	21.716,43	63,1	
				0,00	0,00	0,00		*4*
			Jahresgewinn					
			=====					
				52.757,98-	21.716,43-	31.041,55-	142,9-	*4*
			Summe Gewinn / Verlust	52.757,98-	21.716,43-	31.041,55-	142,9-	*3*
			=====					
			Summe Eigenkapital	3.679.856,37-	3.627.098,39-	52.757,98-	1,5-	*2*
			=====					
			D. Rückstellungen					
			=====					
			3. Sonstige Rückstellungen					
	2000		11900000 Sonstige Rückstellungen	1.800,00-	1.800,00-	0,00		
				1.800,00-	1.800,00-	0,00		*3*
			Summe Rückstellungen	1.800,00-	1.800,00-	0,00		*2*
			=====					
			E. Verbindlichkeiten					
			=====					
			2. Vbl. ggü. Kreditinstituten					
	2000		12300010 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	3.765.505,07-	3.604.681,95-	160.823,12-	4,5-	
				3.765.505,07-	3.604.681,95-	160.823,12-	4,5-	*3*
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen					
	2000		12200000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und L	70.260,92-	13.096,24-	57.164,68-	436,5-	
				70.260,92-	13.096,24-	57.164,68-	436,5-	*3*
			7. Vbl. ggü. Unternehmen m. Beteiligungsverh.					
	2000		12500000 Verb. gg. Unternehmen mit Beteiligunsv	22.576,12-	9.726,61-	12.849,51-	132,1-	
				22.576,12-	9.726,61-	12.849,51-	132,1-	*3*
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB					
	2000		12702000 Kassenvorgriff (Einheitskasse)	432.039,11-	367.351,50-	64.687,61-	17,6-	
				432.039,11-	367.351,50-	64.687,61-	17,6-	*3*
			9. Sonstige Verbindlichkeiten					
	2000		12300000 Verb. aus Zins- u. Tilgungsabgrenzungen	1.434,95-	1.515,79-	80,84	5,3	
	2000		12900000 Sonstige Verbindlichkeiten	6.245,34	5.924,34-	12.169,68	205,4	



Kirchzarten

Buchungskreis 2017 Geschäftsbereich ****

Kirchzarten

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			=====					
			1. Umsatzerlöse					
2000	30100000		Benutzungsgebühren	315.712,65-	305.908,49-	9.804,16-	3,2-	
2000	30101000		Schlossmiete	4.550,97-	4.834,03-	283,06	5,9	
2000	31000000		Kurtaxe	200.255,44-	151.431,92-	48.823,52-	32,2-	
2000	32901000		Erstattung Fahrzeugkosten	0,00	5.027,78-	5.027,78	100,0	
2000	33901000		Pacht für Minigolfplatz	3.000,00-	3.000,00-	0,00		
2000	33902000		Pacht für Kurhaus	47.160,00-	43.860,00-	3.300,00-	7,5-	
2000	33903000		Pachteinnahmen Campingplatz	160.000,00-	160.000,00-	0,00		
				730.679,06-	674.062,22-	56.616,84-	8,4-	*4*
			4. Sonstige betriebliche Erträge					
2000	21200000		Sonst. allgem. Zuweisungen/Zuschüsse vo	31.116,24-	29.467,98-	1.648,26-	5,6-	
2000	24300000		Erträge aus Säumniszuschlägen und dergl	465,97-	278,62-	187,35-	67,2-	
2000	30102000		Miete Wohnungen	6.276,00-	6.276,00-	0,00		
2000	32900000		Sonstige Erträge	20.496,14-	25.139,04-	4.642,90	18,5	
2000	32920000		Bankgebühren Rückläufer Ertrag	6,96-	0,00	6,96-		
2000	37800000		Erträge a. Abgang v. betrieblichen Anla	208,25-	0,00	208,25-		
2000	37900000		Sonstige Erträge	960,73-	792,24-	168,49-	21,3-	
				59.530,29-	61.953,88-	2.423,59	3,9	*4*
				790.209,35-	736.016,10-	54.193,25-	7,4-	*3*
			5. Materialaufwand					
			a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs-					
			stoffe und für bezogene Waren					
2000	50320000		Aufwand für Betriebsstoffe	13.320,21	8.165,15	5.155,06	63,1	
2000	50730000		Aufwand für Fernwärme	28.690,51	34.473,08	5.782,57-	16,8-	
2000	50740000		Aufwand für Strom	57.157,60	57.907,19	749,59-	1,3-	
2000	50750000		Aufwand für Wasser	31.639,19	33.813,53	2.174,34-	6,4-	
2000	51001000		Bewirtschaftungskosten	24.336,52	20.532,83	3.803,69	18,5	
2000	51310000		Aufwand für Abwasserentsorgung	20.591,66	21.227,18	635,52-	3,0-	
				175.735,69	176.118,96	383,27-	0,2-	*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
2000	50110000		Aufwand für Kraftfahrzeuge	0,00	712,32	712,32-	100,0-	
2000	50710000		Aufwand für Diesel, Benzin etc.	0,00	2.117,35	2.117,35-	100,0-	
2000	51110000		Fremdunterhaltung Grund und Boden (beba	17.510,96	11.445,90	6.065,06	53,0	
2000	51151000		Unterhaltung der Betriebseinrichtung	33.576,50	45.559,87	11.983,37-	26,3-	
2000	51900000		Sonstige Aufwendungen f. bez. Leistunge	65.578,70	54.163,75	11.414,95	21,1	
2000	52000000		Mieten und Pachten	12.161,23	16.518,44	4.357,21-	26,4-	
2000	52002000		Miete Verkehrsamt	2.607,60	2.607,60	0,00		
2000	52520000		KFZ-Versicherung	0,00	1.368,11	1.368,11-	100,0-	
2000	53700000		Aufwendungen für Bekanntmachungen und B	3.271,69	4.085,78	814,09-	19,9-	
2000	57300000		Kraftfahrzeugsteuer	0,00	830,00	830,00-	100,0-	
				134.706,68	139.409,12	4.702,44-	3,4-	*5*
				310.442,37	315.528,08	5.085,71-	1,6-	*4*
			6. Personalaufwand					
			a) Löhne und Gehälter					
2000	42000000		Bezüge einschl. tarifl., vertragl., arb. be	123.429,53	118.324,52	5.105,01	4,3	
2000	42001000		Bezüge geringfügig Beschäftigte nach TV	0,00	73,36	73,36-	100,0-	
2000	42002000		Vergütungen der Beschäftigten Geschäft	165,50	0,00	165,50		
2000	42200000		Urlaubs- und Weihnachtsgeld	5.016,26	5.121,92	105,66-	2,1-	
				128.611,29	123.519,80	5.091,49	4,1	*5*
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für					
			Altersversorgung und für Unterstützung					
2000	42500000		Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherun	22.280,60	22.711,62	431,02-	1,9-	
2000	42700000		Zusatzversorgung Beschäftigte	6.827,21	6.479,36	347,85	5,4	
2000	42801000		Beihilfe für Beschäftigte, Betrieb	5,00	5,00	0,00		
				29.112,81	29.195,98	83,17-	0,3-	*5*

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR



V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
				157.724,10	152.715,78	5.008,32	3,3	*4*
			7. Abschreibungen					
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
2000			54000000 AfA Grundstücke und Gebäude	332.745,04	287.120,25	45.624,79	15,9	
2000			54010000 AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	15.909,18	16.739,20	830,02-	5,0-	
2000			54020000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	801,45	726,03	75,42	10,4	
				349.455,67	304.585,48	44.870,19	14,7	*5*
				349.455,67	304.585,48	44.870,19	14,7	*4*
			8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
2000			26090000 Allg. Zuw. u. Zuschüsse an übrige Berei	79.600,00	69.100,00	10.500,00	15,2	
2000			51152000 Unterhaltung der Büroeinrichtung	38,71	587,25	548,54-	93,4-	
2000			51902000 Sonst. Betriebsaufwand	21.674,27	22.277,11	602,84-	2,7-	
2000			52301000 Sonst. Geschäftsaufwand	14.240,03	11.645,85	2.594,18	22,3	
2000			52920000 Bankgebühren Rückläufer Aufwand	6,96	0,00	6,96		
2000			53000000 Büromaterial	7.581,39	2.899,53	4.681,86	161,5	
2000			53901000 Verwaltungskostenbeitrag	72.180,46	71.659,65	520,81	0,7	
2000			58040000 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0,01	0,01-	100,0-	
				195.321,82	178.169,40	17.152,42	9,6	*4*
				1.012.943,96	950.998,74	61.945,22	6,5	*3*
			9. Erträge aus Beteiligungen					
2000			24000000 Gewinnant. v. wirt. Unternehmen u. Bete	355.108,03-	325.994,00-	29.114,03-	8,9-	
				355.108,03-	325.994,00-	29.114,03-	8,9-	*4*
			11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
2000			22300000 Zinserträge aus gegebenen Darlehen an D	5.272,89-	6.145,89-	873,00	14,2	
				5.272,89-	6.145,89-	873,00	14,2	*4*
				360.380,92-	332.139,89-	28.241,03-	8,5-	*3*
			13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
2000			27000000 Zinsaufwendungen	71.722,26	82.274,75	10.552,49-	12,8-	
				71.722,26	82.274,75	10.552,49-	12,8-	*4*
				71.722,26	82.274,75	10.552,49-	12,8-	*3*
			14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	65.924,05-	34.882,50-	31.041,55-	89,0-	*2*
			=====					
			21. Sonstige Steuern					
2000			57100000 Grundsteuer	12.560,51	12.560,51	0,00		
2000			57900000 Sonstige betriebliche Steuern	605,56	605,56	0,00		
				13.166,07	13.166,07	0,00		*3*
				13.166,07	13.166,07	0,00		*2*
			22. Jahresgewinn/Jahresverlust					
			=====					
			Summe Gesamtergebnis	52.757,98	21.716,43	31.041,55	142,9	*2*
			=====					

Buchungskreis 2017 Geschäftsbereich ****

Kirchzarten

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			Kassenbestand					
	2000		08201000 Buchungskreisübergr. Verrechnungskto f.	143.320,79	0,00	143.320,79		
	2000		09902890 HR Belegsplittkonto	143.320,79-	0,00	143.320,79-		
				0,00	0,00	0,00		*2*
			Sachkonten zur MwSt					
	2000		06000000 Vorsteuer	918.849,10	808.691,10	110.158,00	13,6	
	2000		16000000 Umsatzsteuer	267.477,64-	214.707,67-	52.769,97-	24,6-	
	2000		16100000 Forderungen u. Verbindlichkeiten ggü. F	651.371,46-	593.983,43-	57.388,03-	9,7-	
				0,00	0,00	0,00		*2*
			Sachkonten 6.9534* Abrechnung EWK/Camping/Kur					
	2000		35900000 Weiterberechnung an EWK, Camping, Kur	48.811,20-	54.949,19-	6.137,99	11,2	
	2000		52900000 Weiterberechnung an EWK, Camping, Kur	48.811,20	54.949,19	6.137,99-	11,2-	
				0,00	0,00	0,00		*2*
				0,00	0,00	0,00		*1*

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017
der Kurbetriebe Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald**

		Kurverwaltung Euro	Kurhaus Euro	Freibad Euro	Campingplatz Euro	2017 Gesamt Euro	2016 Gesamt Euro
1.	Umsatzerlöse	203.255,44	47.160,00	320.263,62	160.000,00	730.679,06	674.062,22
2.	Sonst. betriebliche Erträge	32.549,90	8.087,92	10.577,10	8.315,37	59.530,29	61.953,88
2.a	aus Lieferungen an andere Betriebszweige		0,00			0,00	0,00
	Betriebliche Erträge	235.805,34	55.247,92	330.840,72	168.315,37	790.209,35	736.016,10
3.	Materialaufwand und bezogene Leistungen						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.117,08	14.790,02	158.828,59	0,00	175.735,69	176.118,96
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	70.198,85	21.659,47	30.828,39	12.019,97	134.706,68	139.409,12
c)	Bezug von Betriebszweigen					0,00	0,00
	Materialaufwand und bezogene Leistungen	72.315,93	36.449,49	189.656,98	12.019,97	310.442,37	315.528,08
4.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0,00	128.611,29	0,00	128.611,29	123.519,80
b)	Soziale Abgaben	0,00	0,00	29.112,81	0,00	29.112,81	29.195,98
c)	davon für Altersversorgung u. Unterstützung Vorjahr 6.438,82 Euro	0,00	0,00	6.832,21	0,00	6.832,21	6.484,36
	Personalaufwand	0,00	0,00	157.724,10	0,00	157.724,10	152.715,78
5.	Planm. Abschreibungen auf Sachanlagen	7.482,57	121.608,00	146.968,10	73.397,00	349.455,67	304.585,48
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	117.325,24	27.135,27	41.816,53	9.044,78	195.321,82	178.169,40
	Betriebliche Aufwendungen	197.123,74	185.192,76	536.165,71	94.461,75	1.012.943,96	950.998,74
	Ordentliches Betriebsergebnis	38.681,60	-129.944,84	-205.324,99	73.853,62	-222.734,61	-214.982,64
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		25.133,09	24.039,31	22.549,86	71.722,26	82.274,75
	Finanzergebnis	0,00	-25.133,09	-24.039,31	-22.549,86	-71.722,26	-82.274,75
8.	Ordentl. Unternehmensergebnis	38.681,60	-155.077,93	-229.364,30	51.303,76	-294.456,87	-297.257,39
9.	Kapitalerträge und außerordentliche Erträge			355.108,03	5.272,89	360.380,92	332.139,89
10.	Außerordentliche Abschreibungen und Aufwendungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	355.108,03	5.272,89	360.380,92	332.139,89
	Jahresergebnis vor Steuern	38.681,60	-155.077,93	125.743,73	56.576,65	65.924,05	34.882,50
11.	Sonstige Steuern		8.097,30	605,56	4.463,21	13.166,07	13.166,07
12.	Jahresergebnis	38.681,60	-163.175,23	125.138,17	52.113,44	52.757,98	21.716,43

Kurbetrieb Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

	Euro	Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse		730.679,06		674.062,22
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>59.530,29</u>	790.209,35	<u>61.953,88</u>
				736.016,10
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	175.735,69			176.118,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>134.706,68</u>			<u>139.409,12</u>
		310.442,37		(315.528,08)
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	128.611,29			123.519,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>29.112,81</u>			<u>29.195,98</u>
davon für Altersversorgung und Unterstützung:	6.832,21€			
Vj. 6 T€		157.724,10		(152.715,78)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		349.455,67		304.585,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>195.321,82</u>	1.012.943,96	178.169,40
			(950.998,74)	
7. Erträge aus Beteiligungen			355.108,03	325.994,00
8. Zinsen und ähnliche Erträge			5.272,89	6.145,89
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			71.722,26	82.274,75
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>65.924,05</u>	<u>34.882,50</u>
11. Sonstige Steuern			<u>13.166,07</u>	<u>13.166,07</u>
12. Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)			<u>52.757,98</u>	<u>21.716,43</u>

Nachrichtlich

Euro

Behandlung des Jahresgewinns:

soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

52.757,98€

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 1 Kurverwaltung
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.1811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Kurverwaltung	38.681,60	0,00	38.681,60
7.1821.300000-001	06. Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Zuweisungen und Zuschüsse	3.927,97	0,00	3.927,97
7.1861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Kurverwaltung	7.482,57	7.000,00	482,57
	Einnahmen - Deckungsmittel -	50.092,14	7.000,00	43.092,14

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 1 Kurverwaltung
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.1902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen	15.565,54	15.000,00	565,54
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	15.565,54	15.000,00	565,54

Betriebszweig 2 Kurhaus

Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.2821.300000-001	06. Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Zuweisungen und Zuschüsse	15.785,00	15.000,00	785,00
7.2852.300000-001	12. Kredite von Dritten Darlehensaufnahme	112.000,00	112.000,00	0,00
7.2861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Kurhaus	121.608,00	114.000,00	7.608,00
	Einnahmen - Deckungsmittel -	249.393,00	241.000,00	8.393,00

Betriebszweig 2 Kurhaus

Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.2902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen Neubauten	183.246,83	127.000,00	56.246,83
7.2936.900000-001	21. Jahresverlust Jahresverlust Kurhaus	163.175,23	160.000,00	3.175,23
7.2952.900000-001	B) Kredite von Dritten Tilgungen	137.685,86	138.000,00	314,14-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	484.107,92	425.000,00	59.107,92

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 3 Freibad
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.3811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Freibad	125.138,17	40.000,00	85.138,17
7.3861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Freibad	146.968,10	146.000,00	968,10
	Einnahmen - Deckungsmittel -	272.106,27	186.000,00	86.106,27

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 3 Freibad
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.3902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen Neubauten	66.946,10	75.000,00	8.053,90-
7.3952.900000-001	B) Kredite von Dritten Tilgungen	110.827,58	111.000,00	172,42-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	177.773,68	186.000,00	8.226,32-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 4 Campingplatz
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.4811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Camping	52.113,44	44.000,00	8.113,44
7.4852.300000-001	12. Kredite von Dritten Darlehensaufnahme	375.000,00	375.000,00	0,00
7.4861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Camping	73.397,00	74.000,00	603,00-
7.4875.300000-001	17. Rückflüsse aus gewährten Krediten Tilgung Darlehen durch den Pächter	24.750,00	25.000,00	250,00-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	525.260,44	518.000,00	7.260,44

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 4 Campingplatz
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.4952.900000-001	B) Kredite von Dritten Tilgungen	77.663,44	78.000,00	336,56-
7.4962.900000-001	B) An Dritte Darlehen an Pächter Campingplatz	375.000,00	375.000,00	0,00
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	452.663,44	453.000,00	336,56-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 9 Zentral
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.9801.300000-001	02. Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen Zuführung zu Rücklage, abzgl. Entnahmen	21.716,43	0,00	21.716,43
7.9810.300000-001	03. Verlustausgleich Verlustausgleich Gesamtbetrieb	0,00	35.000,00	35.000,00-
7.9895.300000-001	21. Erübrigte Mittel aus Vorjahren Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	92.000,00	92.000,00-
7.9899.300000-001	22. Finanzierungsbedarf lfd. Jahr Deckungsmittelfehlbetrag lfd. Jahr	148.755,94	0,00	148.755,94
	Einnahmen - Deckungsmittel -	170.472,37	127.000,00	43.472,37

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 9 Zentral
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.9935.900000-001	20. Gewinnverwendung Gewinnverwendung	21.716,43	0,00	21.716,43
7.9995.900000-001	28. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren Deckungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren	115.497,21	0,00	115.497,21
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	137.213,64	0,00	137.213,64

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS DER KURBETRIEBE KIRCHZARTEN IM WIRTSCHAFTSJAHR 2017 (01.01. - 31.12.)
Posten des Anlagevermögens

SACHANLAGEN	Anschaffungswerte + Herstellungskosten					A B S C H R E I B U N G E N				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Umgruppierung	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	durchschn.	Restb.
	01.01.2017 Euro	Euro	Euro	Zuschüsse Euro	31.12.2017 Euro	01.01.2017 Euro	Euro	Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro	AfA- %	Wert %
<u>1. Gebäude und Grundstücke</u>													
a) Kurverwaltung	79.459,56	92,36			79.551,92	35.603,56	2.914,36		38.517,92	41.034,00	43.856,00	3,66	51,58
b) Kurhaus	4.548.805,31	3.920,00		15.785,00	4.536.940,31	1.941.549,37	89.676,00		2.031.225,37	2.505.714,94	2.607.255,94	1,98	55,23
c) Freibad	1.704.924,98				1.704.924,98	869.490,98	35.984,00		905.474,98	799.450,00	835.434,00	2,11	46,89
d) Campingplatz	2.571.581,41				2.571.581,41	1.783.879,56	71.015,00		1.854.894,56	716.686,85	787.701,85	2,76	27,87
<u>2. Betriebseinrichtung</u>													
a) Kurverwaltung	81.732,55	6.607,39			88.339,94	70.587,55	3.086,39		73.673,94	14.666,00	11.145,00	3,49	16,60
b) Kurhaus	726.135,87				726.135,87	257.219,87	27.649,00		284.868,87	441.267,00	468.916,00	3,81	60,77
c) Freibad	3.615.578,51	47.523,29			3.663.101,80	2.264.895,51	100.623,29		2.365.518,80	1.297.583,00	1.350.683,00	2,75	35,42
d) Campingplatz	452.948,91				452.948,91	448.433,91	1.797,00		450.230,91	2.718,00	4.515,00	0,40	0,60
<u>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>													
a) Kurverwaltung	21.528,79	4.937,82			26.466,61	14.698,79	1.481,82		16.180,61	10.286,00	6.830,00	5,60	38,86
b) Kurhaus	414.875,10			11.536,79	403.338,31	405.176,10	4.283,00	11.536,79	397.922,31	5.416,00	9.699,00	1,06	1,34
c) Freibad	223.523,21	19.422,81			242.946,02	190.200,21	10.360,81		200.561,02	42.385,00	33.323,00	4,26	17,45
d) Campingplatz	120.471,47				120.471,47	119.886,47	585,00		120.471,47		585,00	0,49	
<u>4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</u>													
a) Kurhaus		179.326,83			179.326,83					179.326,83			100,00
b) Freibad													
c) Campingplatz													
<u>Sachanlagen gesamt:</u>	14.561.565,67	261.830,50		27.321,79	14.796.074,38	8.401.621,88	349.455,67	11.536,79	8.739.540,76	6.056.533,62	6.159.943,79	2,36	40,93
Kurverwaltung	182.720,90	11.637,57			194.358,47	120.889,90	7.482,57		128.372,47	65.986,00	61.831,00	3,85	33,95
Kurhaus	5.689.816,28	183.246,83		27.321,79	5.845.741,32	2.603.945,34	121.608,00	11.536,79	2.714.016,55	3.131.724,77	3.085.870,94	2,08	53,57
Freibad	5.544.026,70	66.946,10			5.610.972,80	3.324.586,70	146.968,10		3.471.554,80	2.139.418,00	2.219.440,00	2,62	38,13
Campingplatz	3.145.001,79				3.145.001,79	2.352.199,94	73.397,00		2.425.596,94	719.404,85	792.801,85	2,33	22,87
	14.561.565,67	261.830,50		27.321,79	14.796.074,38	8.401.621,88	349.455,67	11.536,79	8.739.540,76	6.056.533,62	6.159.943,79	2,36	40,93

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2017\Kurbetriebe Anlagevermögen 2017 neu.xls]A

Kurbetrieb Kirchzarten, Kreis Breisgau- Hochschwarzwald
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2017
 (01.01.- 31.12.)

	Ursprungs- betrag Euro	Aufnahme- jahr	Auszahlungs- kurs v.H.	Stand 1-Jan-17 Euro	Neu- aufnahme Euro	Tilgung Euro	Stand 31-Dez-17 Euro	Zinsen 2017 Euro	Zinssatz v.H.	Tilgungsbedingungen Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten										
a) Kurhaus										
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg										
Nr. 41-180-770-160/ 3018939307	56.242,11	1999	100	8.436,40	0,00	2.812,10	5.624,30	448,14	5,795 halbjährlich	1.406,05
Nr. 41-180-770-202/ 3018939303	61.355,02	2001	100	15.338,62	0,00	3.067,76	12.270,86	760,64	5,220 halbjährlich	1.533,88
Nr. 3302650100	112.000,00	2017	100	0,00	112.000,00	0,00	112.000,00	0,00	1,475 vierteljährlich	1.400,00
Landesbank BW Stuttgart										
Nr.606063994	125.000,00	2002	100	37.500,00	0,00	6.250,00	31.250,00	1.725,00	4,800 halbjährlich	3.125,00
Nr.606340300	200.000,00	2003	100	96.000,00	0,00	8.000,00	88.000,00	4.596,60	4,890 halbjährlich	4.000,00
Nr.615751733	330.000,00	2016	100	330.000,00	0,00	16.500,00	313.500,00	4.313,65	1,320 halbjährlich	8.250,00
KfW Frankfurt										
Nr.18900978	1.920.000,00	2015	100	1.894.736,00		101.056,00	1.793.680,00	11.802,94	0,640 vierteljährlich ab 15.11.2016	25.264,00
	2.804.597,13			2.382.011,02	112.000,00	137.685,86	2.356.325,16	23.646,97		
b) Freibad										
Sparkasse Hochschwarzwald, Titisee-Neustadt										
Nr. 6008081322 Zinsneufestsetzung	127.822,97	2016	100	35.790,41	0,00	5.112,92	30.677,49	276,10	0,800 halbjährlich	2.556,46
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg										
Nr. 41-180-770-194/ 3018939302	35.790,43	2001	100	14.316,13	0,00	1.431,62	12.884,51	739,79	5,300 halbjährlich	715,81
Nr. 3018939314	308.903,89	2008	100	127.819,89	0,00	21.304,00	106.515,89	4.887,51	3,990 halbjährlich	10.652,00
Nr. 3018939317	424.739,31	2008	100	190.392,27	0,00	29.293,38	161.098,89	7.304,45	3,990 halbjährlich	14.646,69
Nr. 3018939318	281.210,50	2008	100	51.129,10	0,00	25.564,60	25.564,50	1.771,63	3,960 halbjährlich	12.782,30
Nr. 3018939319	435.876,28	2008	100	196.847,27	0,00	28.121,06	168.726,21	7.573,70	3,990 halbjährlich	14.060,53
	1.614.343,38			616.295,07	0,00	110.827,58	505.467,49	22.553,18		
c) Campingplatz										
Sparkasse Hochschwarzwald, Titisee-Neustadt										
Nr. 6000166956	60.000,00	2014	100	46.000,00	0,00	6.000,00	40.000,00	670,38	1,550 monatlich	500,00
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg										
Nr. 30118939320	367.147,35	2011	100	173.947,35	0,00	36.800,00	137.147,35	6.277,76	3,920 vierteljährlich	9.200,00
Nr. 3302654300	375.000,00	2016	100	0,00	375.000,00	0,00	375.000,00	0,00	1,699 vierteljährlich	3.750,00
Landesbank BW Stuttgart										
Nr. 607117435	451.176,35	2006	100	273.928,51	0,00	16.113,44	257.815,07	10.040,29	3,720 halbjährlich	8.056,72
Nr. 611876663	225.000,00	2011	100	112.500,00	0,00	18.750,00	93.750,00	4.075,31	3,780 halbjährlich	9.375,00
	1.478.323,70			606.375,86	375.000,00	77.663,44	903.712,42	21.063,74		
Darlehen gesamt	5.897.264,21			3.604.681,95	487.000,00	326.176,88	3.765.505,07	67.263,89		
zuzüglich Zinsen für Kassenkredite (1,135 %)										
Kurhaus								1.486,12	Gesamt	25.133,09
Freibad								1.486,13		24.039,31
Campingplatz								1.486,12		22.549,86
Zinsaufwendungen gesamt								71.722,26		71.722,26

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetrieb\Abschluss\2017\KfB Darlehen 2017.xlsx\Tabelle1

AKTENVERMERK

Stuttgart, am 01.12.18

Bürgermeisteramt Kirchzarten
AbrAbt
H. Sommerhuber

Kurbetriebe Kirchzarten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Körperschaftsteuererklärung 2017 für Kurverwaltung/Kurhaus sowie Freibad/Campingplatz

Der Jahresabschluss 2017 wurde im November/Dezember 2018 am Ort in Zusammenarbeit mit dem kaufmännischen Leiter der Kurbetriebe, Herrn Dorian Vedder, aus der kameralistisch geführten Verbundrechnung des Kurbetriebs (EDV-Buchführung durch das KRZ südlicher Oberrhein, Freiburg, Sachbuchteil 6+7) erstellt.

Einzelheiten

1. Steuerrechtlich sind die Kurbetriebe auf Veranlassung des Finanzamts Freiburg-Land in zwei Teilbetriebe aufgespalten und zwar zum einen in die Kurverwaltung mit Kurhaus und zum anderen in das Freibad mit Campingplatz, obwohl alle Betriebszweige ausschließlich der Förderung des Tourismus dienen. Von der Verwaltung werden die Kurbetriebe schon immer organisatorisch als einheitlicher Betrieb geführt. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind in einer Erfolgsübersicht getrennt aufgezeigt.
Die Betriebsleitung besteht aus dem Fachbereichsleiter des Fachbereichs 4 (Rechnungswesen) Herr Albert Zähringer und dessen Stellvertreter Herr Dorian Vedder. Zum 01.01.2018 ist Herr Albert Zähringer in den Ruhestand getreten. Seine Nachfolge trat Herr Dorian Vedder an. Neue Stellvertreterin ist Frau Larisssa Fischer.
2. Die Rechnungen der letzten fünf Wirtschaftsjahre schließen mit folgenden Ergebnissen:

Betrieb		2017	2016	2015	2014	2013
Kurverwaltung	Gewinn/Verlust	38.681,60	12.668,75	14.106,51	11.011,51	11.401,07
Kurhaus	Verlust	-163.175,23	-126.526,87	-127.451,73	-126.169,11	-131.221,71
Freibad	Gewinn/Verlust	125.138,17	89.401,92	84.071,59	26.829,12	53.404,84
Camping	Gewinn/Verlust	52.113,44	45.172,63	29.863,28	38.099,14	70.747,86
Gesamt	Gewinn/Verlust	52.757,98	21.716,43	589,65	- 50.229,34	4.332,76

Das Gesamtergebnis hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 31.000 € verbessert.

Bei der **Kurverwaltung** ist die Kurtaxe auf Grund der Anhebung der Kurtaxe ab 01.01.2017 von 1,20 € auf 1,40 € je Gast und Übernachtung sowie durch leicht erhöhter Übernachtungen um rd. 49.000 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Aufgaben im Bereich Gästebetreuung und Marketing nimmt seit 01.01.2006 der Verein „Tourismus Dreisamtal e.V.“ wahr. Die Kurverwaltung leistete an den Tourismusverein Dreisamtal e.V. einen Zuschuss von rd. 79.600 €. Dies entspricht 42,0 % aus 180.000 € Gesamtzuschuss der Dreisamtalgemeinden zuzüglich 4.000 Euro für das Freitagabendspektakel. Die Zahlungen an KONUS (unentgeltliche Beförderung durch öffentliche Verkehrsmittel für Schwarzwaldurlauber) mit rd. 66.000 € richten sich nach den Übernachtungszahlen des laufenden Jahres.

Der Jahresgewinn der Kurverwaltung von rd. 38.700 € liegt rd. 26.000 € über dem Vorjahresgewinn. Nach dem Wirtschaftsplan 2017 war ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet worden.

Beim **Kurhaus** hat sich der Verlust gegenüber dem Vorjahr in erster Linie durch die erstmals ganzjährigen Abschreibungen auf die Sanierungsmaßnahmen (Brandschutzzertüchtigung) 2013 bis 2016 um rd. 36.700 € erhöht. Die Unterhaltungsmaßnahmen an den Anlagen und Einrichtungen konnten leicht zurückgefahren werden.

Beim **Freibad** nahm der Gewinn gegenüber dem Vorjahr um rd. 36.000 € zu. Auf Grund des günstigen Sommerwetters sind die Badegebühren – bei unveränderten Badepreisen – um rd. 10.000 € auf rd. 316.000 € gestiegen.

Die Abführung der Dividende 2016 der ewk im Jahr 2017 lag um rd. 29.000 € über dem Vorjahresbetrag.

Die Betriebskosten für Strom, Wasser und Abwasser einschließlich Bewirtschaftungskosten konnten geringfügig unter dem Vorjahreswert gehalten werden. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude und Betriebseinrichtungen legten um rd. 2.000 € gegenüber dem Vorjahr zu. Personalkosten entstanden beim Freibad für zwei Vollzeitkräfte (ein Schwimmmeister und eine Schwimmmeisterin) sowie für Aushilfskräfte im Kassen-, Überwachungs- und Reinigungsdienst. Die Personalaufwendungen nahmen um rd. 5.000 € gegenüber dem Vorjahr zu. Beim Zinsaufwand konnte durch Tilgungsleistungen und durch eine neue Zinsregelung für ein Darlehen rd. 5.000 € eingespart werden. Der sonstige Geschäftsaufwand blieb mit rd. 42.000 € weitgehend unverändert.

Dass das Freibad mit einem Jahresgewinn von rd. 125.000 € abschließt, ist auf die Dividendenabführung der EWK GmbH mit rd. 355.000 € zurückzuführen. Ohne den Dividendenzufluss hätte das Freibad mit einem Verlust von 230.000 € (Vj. rd. 237.000 €) abgeschlossen.

Beim **Camping** ist eine Festpacht bis Ende 2018 vereinbart. Vor allem durch Einsparungen beim Materialaufwand verbesserte sich der Jahresgewinn. Mit rd. 52.000 € lag der Jahresgewinn des Campingplatzes um rd. 8.000 € über dem Planansatz.

3. Nachstehende **Gegenüberstellung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung** des Gesamtbetriebes zeigt die Strukturveränderung zum Vorjahr.

	2017	2016	Differenz
	rd. Euro	rd. Euro	rd. Euro
Betriebserträge	790.000	736.000	54.000
Betriebsaufwand	312.000	315.000	-3.000
Rohüberschuss	478.000	421.000	57.000
Personal	157.000	153.000	4.000
Abschreibungen	349.000	305.000	44.000
Zinsen	72.000	82.000	-10.000
Steuern	13.000	13.000	0
Sonstige Aufwendungen	195.000	178.000	17.000
Dividendenerträge	355.000	326.000	29.000
Zinserträge	5.000	6.000	-1.000
Jahresergebnis	52.000	22.000	30.000

Die Hauptposten der **Betriebserträge** sind die Miet- und Pachteinahmen mit rd. 210.000 € (Vj. 207.000 €), die Eintrittsgelder des Freibades mit rd. 316.000 € (Vj. 306.000 €), die Kurtaxe mit rd. 200.000 € (Vj. 151.000 €), die Fremdenverkehrslastenausgleichspauschale mit rd. 31.000 € (Vj. 29.000 €). Die sonstigen Einnahmen/Rückersätze aus Schlossmieten und Duschgelder, Trampolineinnahmen, Versicherungsleistungen, Heizkosten, Werbebanner, etc. betragen rd. 34.000 € (Vj. 43.000 €).

Vom **Betriebsaufwand** entfallen rd. 142.000 € (Vj. 147.000 €) auf den Bezug von Strom, Wasser und Fernwärme. Für KONUS („Kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Schwarzwaldurlauber“) wurden rd. 66.000 € mit der Schwarzwald Tourismus GmbH abgerechnet. Dieses Angebot wurde von den Gästen mit großer Resonanz angenommen. Finanziert wird dies durch die Kurtaxe. Die Kurtaxe beträgt seit 01.01.2017 1,40 € je Übernachtung.

Die **Personalaufwendungen** von rd. 158.000 € (Vj. € 153.000) entstanden lediglich beim Freibad und machen etwa drei Zehntel der Aufwendungen des Freibades aus.

Die **Abschreibungen** sind durch die erstmals ganzjährigen Abschreibungen auf die durchgeführten Brandschutzertüchtigungsmaßnahmen im Kurhaus mit rd. 349.000 € deutlich höher als im Vorjahr.

Die **Zinsen** und die **Abschreibungen** nehmen mit insgesamt rd. 421.000 € etwa 53,3 % (Vj. 52,6 %) der Betriebserträge in Anspruch.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten mit unverändert rd. 72.000 € Verwaltungskostenbeiträge, mit rd. 43.000 € (Vj. 37.000 €) Bürokosten, Versicherungen, Beiträge, Prüfungskosten und Beratungen, sowie rd. 80.000 € (Vj. 69.000 €) für Leistungen des Vereins „Tourismus Dreisamtal e.V.“.

Die **Dividendenerträge** 2016 von der EWK Kirchzarten GmbH beliefen sich insgesamt auf rd. 355.000 € (Vj. rd. 326.000) wovon rd. 261.000 € direkt den Kurbetrieben zufließen und weitere rd. 94.000 € als anrechenbare Steuern noch vom Finanzamt im Wege des Anrechnungsverfahrens erstattet werden.

Die Zinseinnahmen betreffen ausschließlich die Ausleihungen an den Pächter des Campingplatzes.

4. Investitionen

Investiert wurden 2017 rd. 266.000 € (Vj. rd. 494.000 €) davon:

Bei der **Kurverwaltung** wurden Wandertafeln an verschiedenen Startstandorten für Wandertouren sowie den Bahnhöfen und dem Innerort sowie ein Bewegungsparcours im Talvogteiareal errichtet.

Beim **Kurhaus** betreffen die Investitionen den Ausbau des Stübles mit rd. 183.000 €.

Beim **Freibad** wurden 67.000 € in die Modernisierung der Technik investiert.

Beim **Campingplatz** waren keine Investitionen von der Gemeinde als Verpächter notwendig.

Auf Grundlage des Pachtvertrages werden seit 2003 die Investitionen vom Pächter vorgenommen. In 2017 begann der Pächter mit dem Abbruch und Neubau des Sanitärgebäudes 2.

Zur Finanzierung der Investitionen der Kurbetriebe wurden zwei Darlehen in Höhe von € insgesamt 487.000 € aufgenommen. Die **Darlehensschulden** nahmen durch die Neukredite auf zuletzt 3,766 Mio. € (Vj. rd. 3,605 Mio. €) zu. Sie machen damit noch 47,3 v.H. v.H. (Vj. 47,2 v.H.) der Bilanzsumme aus. An Kassenkrediten wurden Bilanzstichtag noch rd. 432.000 € (Vj. rd. 367.000 €) in Anspruch genommen.

Die **Eigenkapitalausstattung** nahm durch den Jahresgewinn 2017 betragsmäßig auf nahezu **3,68 Mio.** € zu. Gemessen an der um rd. 365.000 € auf rd. 7,976 Mio. € gestiegenen Bilanzsumme Ende 2017 ging das Eigenkapital der Kurbetriebe auf etwa **46,1 v.H.** (Vj. 47,5 v.H.) der Bilanzsumme zurück.

- Körperschaftsteuererklärungen sind für 2017 für die zwei Steuersubjekte auszufüllen. Durch ausreichende Verlustabzüge aus Vorjahren ist keine Körperschaftsteuer bei den beiden Teilbetrieben "Kurverwaltung und Kurhaus" und "Campingplatz und Freibad" zu zahlen. Im Rahmen der Körperschaftsteuerveranlagung 2017 für den Teilbetrieb "Campingplatz und Freibad" werden 93.659,74 € anrechenbare Steuern (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) aus der Dividende 2016 der EWK GmbH vom Finanzamt erstattet.
- Von der Gewerbesteuer sind die beiden Teilbetriebe freigestellt, weil sie nach der Betriebssatzung keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgen.

7. Statistik

Ab Kalenderjahr 2013 (01.01. - 31.12.) entwickelten sich die Ankünfte und Übernachtungen bei den Beherbergungsbetrieben und beim Campingplatz wie folgt:

Beherbergungsbetriebe Kirchzarten					
	2017	2016	2015	2014	2013
Ankünfte	24.117	21.664	18.143	19.679	20.423
Übernachtungen	66.014	61.617	56.306	58.994	60.861
Camping Kirchzarten					
	2017	2016	2015	2014	2013
Ankünfte	15.624	15.735	16.118	13.336	13.546
Übernachtungen	111.437	110.548	112.762	102.528	103.793

Die Gästeankünfte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6,2 v.H., die Übernachtungszahlen um rd. 5.000 Übernachtungen bzw. 3,1 v.H..

8. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2018

Gesamtbetrieb

Durch die rückläufigen Ergebnisse bei der Kurverwaltung und beim Kurhaus wird bei den Kurbetrieben planmäßig für 2018 ein Gesamtverlust von 70.000 € erwartet.

Kurverwaltung:

Die bisherigen Aufgaben der Tourist-Info wie Betreuung der Gäste, Marketing sind seit 01.01.2006 dem Verein Tourismus Dreisamtal e.V. übertragen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinden des Dreisamtales im Jahre 2018 beträgt 180.000 €, davon trägt die Gemeinde/Kurbetriebe Kirchzarten 42 % bzw. rd. 75.600 € plus 4.000 € für das Freitag-Abend-Spektakel. Die Kurtaxe-Erhebung verbleibt bei der Kurverwaltung Kirchzarten. Die Betriebsleitung geht planmäßig davon aus, dass die Übernachtungszahlen in 2018 gehalten werden können.

Kurhaus:

Durch die Neuregelung der Pacht und den damit einhergehenden geringeren Bewirtschaftungskosten wird ein geringerer Jahresverlust 2018 erwartet.

Freibad:

In 2018 sind im Dreisambad Investitionen für die Erneuerung der Mess- und Regeltechnik und des Dosiersystems von rd. 46.000 € planmäßig vorgesehen. Durch eine höhere Gewinnausschüttung der ewk dürfte das Ergebnis 2018 über den Planerwartungen liegen.

Camping:

Der Campingplatz mit Gaststätte, Kiosk und Ladengeschäft sowie der Minigolfplatz sind seit 1.1.2003 verpachtet. Der Pächter investiert nach Absprache mit der Gemeinde in die

Attraktivität und Funktionalität des Campingplatzes. Mit der Pachtverlängerung bis 2018 wurde die Pacht für diese Zeit auf jährlich 160.000 € festgesetzt.

Kirchzarten, den 10. Dezember 2018

Vedder

J A H R E S A B S C H L U S S

W O H N B A U

des Haushaltjahrs 2017

Lagebericht des Eigenbetriebs Wohnbau Kirchzarten
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Einzelheiten

- I. Der Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten wurde in der Gemeinderatssitzung vom 01. März 2016 gegründet, die Bestätigung des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte am 18. Mai 2016.
Zunächst wurde der Eigenbetrieb gegründet um die notwendige Bebauung für Flüchtlingsunterbringungen durchzuführen. Zwischenzeitlich beschäftigt sich der Eigenbetrieb mit sozialem Wohnungsbau.

II. Das Rechnungsjahr 2017 schließt mit folgendem Ergebnis:

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde am 26. Januar 2017 durch den Gemeinderat beschlossen und mit Schreiben vom 02. März 2017 durch das Landratsamt genehmigt.

Das Rechnungsjahr 2017 schließt mit Ausgaben im Erfolgsplan von 3.999,00 Euro für Verwaltungskosten an die Gemeinde, im Vermögensplan mit 32.123,34 Euro für das Bauprojekt auf dem Flst. 70, Gemarkung Zarten. Auf die Aufnahme eines Darlehens wurde bei diesem Betrag, wie bereits in 2016 verzichtet, der Deckungsmittelfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

III. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2018

Im Jahr 2018 konzentrierte sich der Eigenbetrieb Wohnbau auf weitergehende Planungen für die mögliche Bebauung des Flurstücks 1659 (Kirschenhof) im Wohngebiet am Kurhaus. Die Forcierung der Bebauung des Flst. 70 wurde zeitlich hinter die Bebauung des Kirschenhofs gestellt.

Für das Jahr 2018 sind bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2017 keine Ausgaben angefallen.

Im Jahr 2019 soll der Wohnbau mit der Bebauung des Flst. 1659 beginnen.

Kirchzarten, den 28. November 2018

Vedder

Erfolgsrechnung des Eigenbetriebs Wohnbau 2017

Ertragseite

			Gesamt Netto Euro 2017	Ansatz Euro 2017	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.5430.	100000	MIETEINNAHMEN			
6.5438.	100000	AUFLÖSUNG ERTRAGSZUSCHÜSSE			
6.5530.	100000	ERTRÄGE AUS ANLAGENABGÄNGEN			
6.5534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG			
6.5621.	130000	NEBENFORDERUNGEN			
6.5662.	100000	ERTRAG ZAHLUNGSDIFFERENZEN			
6.5662.	110000	ERTRAG RÜCKLÄUFER			
6.5777.	100000	JAHRESVERLUST	4.952,96	4.000,00	952,96
			4.952,96	4.000,00	952,96
Aufwand					
6.5540.	500000	BETRIEBSAUFWAND			
	500100	MIETE UND PACT			
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN			
	500300	UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE/GRUNDSTÜCKE			
	500400	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSEINRICHTUNG			
6.5571.	500000	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN			
6.5582.	500000	AUFWAND AUS ANLAGENABGÄNGEN			
6.5591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND			
6.5592.	500000	VERSICHERUNGEN			
6.5593.	500000	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN GEMEINDE	3.999,00	4.000,00	-1,00
	500100	BÜROBEDARF,TELEFON			
6.5599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND			
6.5630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNG			
6.5651.	500000	ZINSAUFWAND	953,96		953,96
6.5661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNG			
6.5663.	500000	AUFWAND ZAHLUNGSDIFFERENZEN			
6.5663.	510000	AUFWAND RÜCKLÄUFER			
6.5681.	500000	STEUERN,GRUNDSTEUER			
6.5778.	500000	JAHRESGEWINN			
			4.952,96	4.000,00	952,96

Wohnbau Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01.-31.12.)

		2017	Plan 2017	Ergebnis 2016
		Wohnbau Kirchzarten	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt
		Euro 2	Euro 3	Euro 4
Aufwendungen nach Bereichen und Aufwandsarten				
1				
1.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren a) Bezug von Fremden b) Bezug von Betriebszweigen			
2.	Löhne und Gehälter			
3.	Soziale Abgaben			
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5.	Abschreibungen			
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)			
8.	Konzessions- und Wegeentgelte			
9.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.952,96	4.000,00	
10.	Summe 1 - 9	4.952,96	4.000,00	
11.	Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 und 4 Abgabe (-)			
12.	Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (-)			
13.	Aufwendungen 1 - 12	4.952,96		
14.	Betriebserträge a) nach der Jahreserfolgsrechnung b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige			
15.	Betriebserträge insgesamt			
16.	Betriebsergebnis (+ = Betriebsüberschuss - = Betriebsfehlbetrag)	-4.952,96	-4.000,00	
17.	Kapitalerträge und außerordentliche Erträge (+)			
18.	Außerordentlicher Aufwand (-)			
19.	Aus dem Erfolg zu deckende Steuern (-)			
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	-4.952,96	-4.000,00	
davon Gewinn				
davon Verlust		4.952,96	4.000,00	
Erfolgsplan Erträge		4.952,96	4.000,00	
Erfolgsplan Aufwand		4.952,96	4.000,00	

M:\Rechnungsamt\daten\Eigenbetrieb Wohnbau\Wohnbau Kirchzarten_Wirtschaftsplan_Bilanz\Abschluss 2017\EB Wohnbau Kontenzusammenstellung 2017.xls\Er_f_ueber_Wiber

Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten
Vermögensplan gemäß Formblatt 6

	2016	2017
a) Einnahmen		
Zuführungen zum Stammkapital	295.000,00€	0,00€
Kreditaufnahme / Umschuldung	0,00€	0,00€
Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00€	0,00€
Abschreibungen	0,00€	0,00€
Verlustabdeckung durch die Gemeinde	0,00€	0,00€
Anlagenabgang	0,00€	0,00€
Finanzierungsüberschuss Vorjahren	0,00€	0,00€
Jahresgewinn		
	Finanzierungsmittel	
	0,00€ insgesamt	0,00€

B) Ausgaben

Investitionen	59.887,56€	32.123,34€
Darlehenstilgungen / Umschuldung	0,00€	0,00€
Gewährung von Krediten	0,00€	
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahr		
+ Jahresverlust, -Gewinn	0,00€	4.952,96€
	59.887,56€	Finanzierungsbedarf 37.076,30€
	-59.887,56€	
Finanzierungsfehlbetrag		lfd. Jahr -37.076,30€
Finanzierungsfehlbetrag		Vorjahr -59.887,56€
		Vortrag nach 2018 -96.963,86€

Kontrollrechnung

Anlagevermögen lt. Bilanz 31.12.17	387.010,90€
Forderung aus gewährten Krediten	0,00€
abzüglich Eigenkapital 31.12.17	-295.000,00€
abzüglich Darlehen 31.12.17	0,00€
+ = Finanzierungsfehlbetrag, - Finanzierungsüberschuss	92.010,90€

Nachrichtlich:	Kontrolle lfd. Jahr 2017
	0,00€ Finanzierungsmittel
	-59.887,56€ Finanzierungsüberschuss Vorjahre
	-37.076,30€ Finanzierungsbedarf
Finanzierungsfehlbetrag 2017	-96.963,86€
restl. Finanzierungsfehlbetrag nach 2018	-96.963,86€
	-96.963,86€ Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr

M:\Rechnungsamt\daten\Eigenbetrieb Wohnbau\Wohnbau Kirchzarten_Wirtschaftsplan_Bilanz\Abschluss 2017\EB Wohnbau Kontenzusammenstellung 2017.xls\VPPlan

Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten
2017
Angaben gem. Anlage 9 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO)
1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	387.010,90€
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	387.010,90€
das Umlaufvermögen	0,00€
Rechnungsabgrenzungsposten	
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	290.047,04€
die empfangenen Ertragszuschüsse	
die Rückstellungen	0,00€
die Verbindlichkeiten	100.962,86€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00€
1.2 Jahresgewinn(+), Jahresverlust(-)	-4.952,96€
1.2.1 Summe Erträge	0,00€
1.2.2 Summe der Aufwendungen	0,00€

2. Behandlung des Jahresgewinns 2017:

der Gewinn ist der Allgemeinen Rücklage zuzufül	-4.952,96€
	-4.952,96€

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00€
---	-------

M:\Rechnungsamt\daten\Eigenbetrieb Wohnbau\Wohnbau Kirchzarten_Wirtschaftsplan_Bilanz\Abschluss 2017\EB Wohnbau.XLS\Beschlussvors

Wohnbau Kirchzarten 2017
Vermögensrechnung aus Gesamtbetrieb

				Stand am 01.01.2017	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017	Stand am 31.12.2017
				Euro	Euro	Euro	Euro
SK 100000, 200000, 500000, 800000							
7.5861.	300000	Sachanlagen	Eigenbetrieb Wohnbau	354.887,56	0,00	32.123,34	387.010,90
7.5902.	900000						
SK 1400100		Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	0,00
7.5875.	300000						
7.5962.	900000						
SK 3900000		Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 4100000/010		Liefer-u. Leistungs-Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 4200000/4300010/4400000		Forderungen ggü. EWK		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 4501000		Forderung gegenüber der Gemeinde		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 4600000/4900000		Sonstige Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 4901000		Ford. ggü.Finanzamt		0,00	0,00	0,00	0,00
7.5952		Verluste		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 10200000/10210000							
Aktive Rechnungsabgrenzung							
				354.887,56	0,00	32.123,34	387.010,90
SK 10000000		Stammkapital		295.000,00	0,00	0,00	295.000,00
SK 10100010		Rücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 10200000/10210000		Gewinn Vj.,Verlust lfd.Jahr,Gewinn lfd. J.		0,00	0,00	4.952,96	-4.952,96
SK 11200000/11900000		Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00
7.5852/5952.		Darlehen	Wohnbau	0,00	0,00	0,00	0,00
SK 12300010							
SK 12200000 / 010		Liefer- u.Leistungsschulden		0,00	3.999,00	0,00	3.999,00
SK 12500010		Verbindlichkeiten ggü. EWK		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 12700000		sonst.Schulden bei der Gemeinde/Körpersch.		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 12702000		Schulden b.d.Gde./Kassenmehrausg.		59.887,56	33.077,30	0,00	92.964,86
SK 12300000+12900000		Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00	0,00
SK 129000000/12901		Verb.ggü. Finanzamt		0,00	0,00	0,00	0,00
		Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	0,00	0,00	0,00
				354.887,56	37.076,30	4.952,96	387.010,90

M:\Rechnungsamt\daten\Eigenbetrieb Wohnbau\Wohnbau Kirchzarten_Wirtschaftsplan_Bilanz\Abschluss 2017\Bilanz 2017 EB Wohnbau.XLS\Vermögensr

Wohnbau Kirchzarten
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017
Aktivseite

	Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	295.000,00		295.000,00
2. Betriebsanlagen			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	92.010,90		59.887,56
	-----	387.010,90	(354.887,56)
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen			
2. sonstige Ausleihungen*			
		-----	-----
		387.010,90	354.887,56
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
3. Forderungen an die Gemeinde			
4. Sonst. Vermögensgegenstände *) 0,00 Euro, Vj 0 TEuro			
	-----	-----	-----
		387.010,90	354.887,56

* = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Kirchzarten, 12. Dez. 2018

M:\Rechnungsamt\daten\Eigenbetrieb Wohnbau\Wohnbau Kirchzarten_Wirtschaftsplan_Bilanz\Abschluss 2017\Bilanz 2017 EB Wohnbau.XLS\Vermögensr

Passivseite

	Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		295.000,00	295.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage			
III. Gewinn(+)/Verlust(-)			
Gewinn (+)/Verlust (-) des Vorjahres			
Abdeckung aus dem Haushalt der Gemeinde			
Zuf. Allgemeinen Rücklage(-)			
	-----	-----	-----
+Jahresgewinn/-Jahresverlust	-4.952,96	-4.952,96	
	-----	290.047,04	295.000,00
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen			
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) Vj. - TEuro			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) Vj. - TEuro	3.999,00		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht *) Vj. 12 TEuro			
4. Verbindlichkeiten gg. der Gemeinde, Kassenvorgi *) 92.964,86€ Vj. - TEuro	92.964,86		59.887,56
Sonstige Verbindlichkeiten gg. Gemeinde *) Vj. - TEuro			
5. Sonstige Verbindlichkeiten a)*) Vj. - TEuro			
b) davon aus Steuern: Vj. - TEuro			
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Vj. - TEuro			
	-----	96.963,86	59.887,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		387.010,90	354.887,56

* = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

- 234 -



V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Sum
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stu
			Passiva					
			=====					
			A. Eigenkapital					
			=====					
			I. Stammkapital					
			=====					
	5000		10000000 Basiskapital	295.000,00-	295.000,00-	0,00		
			Summe Stammkapital	295.000,00-	295.000,00-	0,00		*3*
			=====					
			III. Gewinn / Verlust					
			=====					
			Jahresgewinn					
			=====					
			Jahresverlust	0,00	0,00	0,00		*4*
			=====					
			Summe Gewinn / Verlust	4.952,96	0,00	4.952,96		*4*
			=====	4.952,96	0,00	4.952,96		*3*
			Summe Eigenkapital	290.047,04-	295.000,00-	4.952,96	1,7	*2*
			=====					
			E. Verbindlichkeiten					
			=====					
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen					
	5000		12200000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und L	3.999,00-	0,00	3.999,00-		
				3.999,00-	0,00	3.999,00-		*3*
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB					
	5000		12702000 Kassenvorgriff (Einheitskasse)	92.964,86-	59.887,56-	33.077,30-	55,2-	*3*
			Summe Verbindlichkeiten	96.963,86-	59.887,56-	37.076,30-	61,9-	*2*
			=====					
			Summe Passiva	387.010,90-	354.887,56-	32.123,34-	9,1-	*1*
			=====					

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

		Eigenbetrieb Wohnbau Euro	2017 Gesamt Euro
1.	Umsatzerlöse	0,00	0,00
2.	Sonst. betriebliche Erträge	0,00	0,00
2.a	aus Lieferungen an andere Betriebszweige		0,00
	Betriebliche Erträge	0,00	0,00
3.	Materialaufwand und bezogene Leistungen		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
c)	Bezug von Betriebszweigen		0,00
	Materialaufwand und bezogene Leistungen	0,00	0,00
4.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter		0,00
b)	Soziale Abgaben		0,00
c)	davon für Altersversorgung u. Unterstützung Vorjahr		0,00
	Personalaufwand	0,00	0,00
5.	Planm. Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0,00
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.952,96	0,00
	Betriebliche Aufwendungen	4.952,96	0,00
	Ordentliches Betriebsergebnis	-4.952,96	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00
	Finanzergebnis	0,00	0,00
8.	Ordentl. Unternehmensergebnis	-4.952,96	0,00
9.	Kapitalerträge und außerordentliche Erträge		0,00
10.	Außerordentliche Abschreibungen und Aufwendungen		0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
	Jahresergebnis vor Steuern	-4.952,96	0,00
11.	Sonstige Steuern		0,00
12.	Jahresergebnis	-4.952,96	0,00

Wohnbau Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

	Euro	Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse		0,00		0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		0,00	0,00	0,00
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00			0,00
		0,00	(0,00)	
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	0,00			0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00			0,00
davon für Altersversorgung und Unterstützung:				
Vj. - T€		0,00		(0,00)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00		0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.999,00		0,00
			3.999,00	(0,00)
7. Erträge aus Beteiligungen			0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			953,96	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-4.952,96	0,00
11. Sonstige Steuern			0,00	0,00
12. Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)			-4.952,96	0,00

Nachrichtlich

Euro

Behandlung des Jahresverlusts:

soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

-4.952,96€

Buchungskreis 5000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			=====					
			8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	5000		53901000 Verwaltungskostenbeitrag	3.999,00	0,00	3.999,00		
				3.999,00	0,00	3.999,00		*4*
				3.999,00	0,00	3.999,00		*3*
			13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	5000		27000000 Zinsaufwendungen	953,96	0,00	953,96		
				953,96	0,00	953,96		*4*
				953,96	0,00	953,96		*3*
			14. Ergebnis der gewöhnlichen	4.952,96	0,00	4.952,96		*2*
			Geschäftstätigkeit					
			=====					
			22. Jahresgewinn/Jahresverlust					
			=====					
			Summe Gesamtergebnis	4.952,96-	0,00	4.952,96-		*2*
			=====					



Betriebszweig 5 Eigenbetrieb Wohnbau
Erträge

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
77 6.5777.100000	Jahresverlust Jahresverlust	4.952,96	4.000,00	952,96
	Summe 77	4.952,96	4.000,00	952,96
	Erträge	4.952,96	4.000,00	952,96

Betriebszweig 5 Eigenbetrieb Wohnbau
Aufwendungen

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
59 6.5593.500000	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	3.999,00	4.000,00	1,00-
	Summe 59	3.999,00	4.000,00	1,00-
65 6.5651.500000	Zinsen u.ä. Aufwendungen Zinsaufwand	953,96	0,00	953,96
	Summe 65	953,96	0,00	953,96
	Aufwendungen(ohne Personalaufwendungen)	4.952,96	4.000,00	952,96

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 5 Eigenbetrieb Wohnbau
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.5852.300000-001	12. Kredite von Dritten Kreditaufnahme von Dritten	0,00	976.000,00	976.000,00-
7.5899.300000-001	22. Finanzierungsbedarf lfd. Jahr Deckungsmittelfehlbetrag lfd. Jahr	96.963,86	0,00	96.963,86
	Einnahmen - Deckungsmittel -	96.963,86	976.000,00	879.036,14-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2017

Betriebszweig 5 Eigenbetrieb Wohnbau
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.5902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen Neubauten	32.123,34	976.000,00	943.876,66-
7.5936.900000-001	21. Jahresverlust Jahresverlust	4.952,96	0,00	4.952,96
7.5995.900000-001	28. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren Deckungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren	59.887,56	0,00	59.887,56
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	96.963,86	976.000,00	879.036,14-

